

ALLGEMEINES
A U T O R -
U N D
LITTERATURLEXIKON
I N
ALPHABETISCHER U N D CHRONISCHER
O R D N U N G
B I S
1 7 7 8.



Zweyter Theil.

H A N N O V E R,

Im Verlage der Helwingschen Hofbuchhandlung 1778.

ALL GERMIES

A U E O R

U N D

INTERBATTION

U N

RESEARCHER

O E D N U N G

E

U N D

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E

E



H.

HAAN (Andreas Leopold) *D. M. und Stadtarzt zu Grätz* f. M. G. T.

van der HAAR (. . .) ist der anon. Verfasser der Sammlung auserlesener Abhandlungen zum Gebrauch praktischer Aerzte von 1775, die meistens aus Percival und Dachs entlehnt sind.

HAAS (Damian Ferdin.) *J. U. L. Augsp. und andrer Reichsstände Hofrath, Kammergerichtsprokurator zu Wezlar* f. M. G. T.

HAAS (Joh. Anton) *D. und Stadtphysikus zu Oettingen* f. M. G. T.

HAAS (Karl Franz Lubert) *Prof. Phil. & hist. eccles. zu Marburg: geb. 1722.* f. M. G. T.

HAASE (Joh. Gottlob) *D. und Prof. Med. zu Leipzig* f. M. G. T.

HAASE (Joh. Wilhelm) *Kön. Preuss. Bandirektor* f. M. G. T.

HAASE (Salomon) *Rechenmeister zu Darmstadt.* f. M. G. T.

HAASE ist der vom Theatralmanachverfasser v. Gotha angegebene Autor des ungedruckten Singspiels: Wigibert und Harold.

HABEL a. S. Fortunato, (Aichard) *Des öster. Ordens der frommen Schulen Vorsteher:* geb. 1729. f. M. G. T.

HABERKANT (Christoph) *Polnischer Prediger zu Thoren,* f. M. G. T.

HABERMANN (Joseph) *D. Med. zu Wien,* f. M. G. T.

HABERNICKEL (Eberhard) *D. der R. und Praktikus in Göttingen:* geb. 1730. f. M. G. T.

von HABERSFELDT (Joseph Haberkorn) *Weltpriester und Sonntagsprediger zu Sagan,* hat 2 Th. Predigten auf alle Sonntage aus verschiedenen Rednern zusammengetragen, kürzer gefasst und auf die Evang. eingerichtet, 1776. sie sind meistens aus franz. Reden für ärmere Leser redigirt. Auch sind von ihm Festpredigten in 2 Jahrgängen im Jahr 1777 herausgekommen.

von HACKEMANN (Joh. Gottlieb) *D. der R. und Prof. des Codex zu Frankf. an der Oder:* geb. 1714. f. M. G. T.

HADELICH (Siegmond Leberecht) *Prof. Phil. und Bürgermeister zu Erfurt,* f. M. G. T.

HÄBERLIN (Franz Dominikus) *D. Phil. Prof. der R. und der Geschichte, Braunschweig, Justizrath und Universitätsbibliothekar zu Helmstädt.* f. M. G. T.

HÄBERLIN (Johann Friedrich) *D. der R. zu Wetzlar,* f. M. G. T.

HÄFFLIN (Kasimir) *Kurpfälzischer geistlicher Rath, Kanonikus zu Heinsberg:* geb. 1737. f. M. G. T.

HÄGELIN (Franz Karl) *Oestreichischer Regierungsekretair,* f. M. G. T.

HÄHN

HÄHN (Johann Friedrich) *Generalsuperintendent und Konsistorialrath zu Aurich*: geb. 1721. f. M. G. T.

von HAEN (Anton) *D. und Prof. der A. G. zu Wien*, f. M. G. T.

HÄNEL (Christian Friedr.) *Die Gedanken über die Handlung und Münzwesen von 1777 zeigen, durch welche Mittel die Handlung in Flor zu bringen ist, und geben eine gründl. Münzkenntniß, in sofern sie zur Handlung nöthig ist, obgleich wenig neue Entdeckungen.*

HÄNELN (Marie Erdmuth Benigne) geb. Conradi, *verwittwete Accisrätthin*, f. M. G. T.

HÄRDT (Johann Jakob) *Kanikonikus von Maynz und Amöneburg*, f. M. G. T.

HÄSELER (Joh. Friedr.) *Braunschweig. Abt des Klosters Amelunxborn, Generalsuperintendent des Weserdistrikts, Prediger und Inspektor zu Holzminden*, f. M. G. T.

HAFFNER (Blasius) *Praemonstrat. Ordens, Chorberr im Kloster Schussenried*, f. M. G. T.

von HAGEDORN (des seel. H.) *sämmtl. poetische Werke in 3 Theilen sind 1764 neu aufgelegt und sein Bild dem ersten Bande, wie auch dem 1ten B. der Bibliothek der schönen Wissenschaften vorgesetzt worden.*

von HAGEDORN (Christian Ludwig) *Kursächs. geheimer Legationsrath und Generaldirektor der Kunstakademie zu Dresden und Leipzig*. f. M. G. T.

von HAGEN (Christian Thedel Heinrich) *Braunschw. Sanitätskollegis Assessor, D. und Prof. der Botanik, auch Stadtphysikus in Braunschweig, sonst ab Indagine genannt*, f. M. G. T.

HAGEN (Joh. Adam) *Lorenzprediger zu Hof*: geb. 1732. f. M. G. T.

HAGEN (Joh. Georg Friedrich) auf Obernburg, Kulmbachischer Hofrath und des Fränkischen Kraises Kassirer und Rechnungsrath, f. M. G. T.

HAGEN (Joh. Heinrich) Hofapotheker und Assessor des Königsberger Kollegii medici, f. M. G. T.

von HAGEN (Johann Jost Anton) außer Kriegsdiensten in Berlin, f. M. G. T.

HAGEN (Johann Philipp) D. M. f. M. G. T.

von der HAGEN (Thomas Philipp) auf Hohen Nauen, Johanniterordens-Ritter, Domherr zu Brandenburg, Präsidant des Märkischen Konsistoriums und Kirchendirektors zu Berlin, f. M. G. T.

HAGER (Joh. Georg) Schulrektor zu Chemnitz, f. M. G. T.

HAGMEYER (Sebastian) D. und Stadtphysikus zu Schrobenshausen, f. M. G. T.

HAHN (Gottlieb Hermann) Pfarrer zu Schneeberg. f. M. G. T.

HAHN (Johann David) D. Phil. und Med. Prof. zu Leiden, f. M. G. T.

HAHN (Joseph) Kanonikus zu Buchau, f. M. G. T.

HAHN (Phil. Matthäus) Pfarrer zu Kornweistheim, f. M. G. T.

HAHN (. . .) Marstallamtssekretair in . . . f. M. G. T.

HAHN (Anton) vollständiges Gebetbuch ist von 1776.

HAIDEN (Johann) f. M. G. T.

HAIGOLD (Mag. Joh. Jos.) ist der Verfasser des neuveränderten Russlands oder des Lebens Katharine der Ilten: unter welchem Titel eine Sammlung Russischer Edikte bekannt gemacht wird, und in welcher gute Kenntnisse in das Innere dieser Staatsverfassung gezeigt werden. Der dritte Theil dieser nützlichen Kompilation wird für das Werk eines andern Schriftstellers gehalten: Der 3te Aufsatz ist vom Hrn. Kollegienrath Müller.

HAIN

HAIN (Johann Gottfried) *Accisinspektor und Stadtsteuer-*
einnehmer, auch Advokat zu Königstein, f. m. G. T.

HAINZEL (Jof. Wilhelm) *M. & Prof. Phil. zu Breslau:*
geb. 1731. f. m. G. T.

HAKEN (Christ. Wilhelm) *Pastor primarius zu Stolp in*
Pommern, auch Ephorus und Synodalpraepositus: geb.
1723. f. m. G. T.

HALKET (. . .) hat aus dem Persischen eine Sammlung
Gesetze von sehr hohem Alterthum 1776 unter dem
Tittel übersetzt: *A Code of Gentoo Laws, or Or-*
dination of the Pundits, from a Persian Transla-
tion made from the Original, written in the Shan-
serit Language.

HALLBAUER (Friedrich Johann Christian) *D. und Prof.*
Med. extraord. zu Jena, f. m. G. T.

HALLE (Johann Samuel) *Prof. prim. hist. zu Berlin. f.*
m. G. T.

von HALLER (Albrecht) *auf Goumoens le Joux, Lehn-*
herr zu Eclange, des Nordsternordens Ritter, Präsi-
dent der kön. Gesellschaft zu Göttingen, des grossen
Raths zu Bern Mitglied und Alt-Salz-Direktor zu
Roche: geb. 1709. f. m. G. T.

HALLER (Albert Magnus) *Prediger zu Keinis in Esthland.*
f. m. G. T.

von HALLER (Gottlieb Emanuel) *Der Republik Bern erster*
Kriegsstaatssekretair: geb. 1735. f. m. G. T.

HALLIFAX.

HALLORAN (Sylvester) *Introduction to the Study of hi-*
story and Antiquities of Ireland, 1773.

HAMAN (Johann Georg) *Packhaus Inspektor bey der Königs-*
berger Regie. f. m. G. T.

HAMBERGER (Adolph Albrecht) *D. Phil. & Med. zu Jena,*
f. m. G. T.

HAMILTON (Alexander) Elements of the practice of Midwifery, haben das Verdienst der Ordnung und Deutlichkeit in der Geburtshülfe.

HAMILTON (le Chevalier) *Envoyé de sa Mai. britannique à Neaples*, a fait des Observations sur le Vésuve, l'Etna & les Volcans en 1772: traduites en Allemand & en Français en 1772 & 1773.

HAMM (Franz Gabriel) D. und Prof. der Rechte, Direktor der Juristenfakultät zu Köln: geb. 1703. f. M. G. T.

HAMM (Gerhard Ernst) D. und Prof. der Rechte und Syndikus zu Köln: geb. 1691. f. M. G. T.

HAMMER (Alexander) Commentationem pol. publicam de jure principis circa sacra e genuinis fontibus juris publ. univ. 1771 edidit.

HANAUER (Joh. Melchior) Fürstl. Bamberg. geheimer Rath und Lehnprobst, f. M. G. T.

HANBURY (William) author of a complete body of planting and gardening, 2 Vol. 1775.

HAND (Joh. Christian) Waisenhausprediger zu Waldheim, f. M. G. T.

HANDTMANN (Thaddaeus) O. S. Franc. Lektor der Theol. zu Mairingen, f. M. G. T.

HANE (P. T.) Entwurf der Kirchengeschichte neuen Testaments 3ter Tb. von 1772 ist von Fehren fortgesetzt, herausgegeben worden.

HANISCH (Georg Dan.) Lehrer an der Ritterschule zu Brandenb. f. M. G. T.

HANKEL (Christ. Aug.) Rudolstadt. Hof- und Konsistorialrath: geb. 1729. f. M. G. T.

HANNES (Christ. Rudolph) D. Med. zu Wesel, f. M. G. T.

HANNI-

HANNIBAL (H. P.) f. M. G. T.

HANSEN (Johann) *Feldprediger bey dem Falkenhausischen Reg.*
f. M. G. T.

HANSEN (Joh. Friedr.) *Landgerichtsadvokat, Bürgermei-*
ster und Stadtschreiber zu Sonderburg, f. M. G. T.

HANSER (Wilhelm) *Praemonstrat. Chorbey zu Schussenried.*
f. M. G. T.

Freyherr von HANSTEIN (Philipp Heinrich) auf Oberella,
Harthof, . . . *Bayreuthischer Kammerherr und Regie-*
rungsrath, Ritter des Brand. rothen Adlerordens: geb.
1729. f. M. G. T.

HANWEY (Jonas) Von ihm ist das Buch: Tugend im nie-
drigen Leben, oder Betrachtungen über die gegen-
seitigen Pflichten, der Reichen und Armen, über
Leidenschaften, Vorurtheile und Tugenden, in
Gesprächen zwischen Vater und Tochter 1773-1776
in 4 Bände aus dem Engl. übersetzt erschienen. Man
kann beynahe kein Buch außer Doddridgen nen-
nen, das bequemer wäre, tugendhafte und weise
Gefinnungen unter den geringern Ständen auf eine
angenehmere Art zu verbreiten: Fabeln und Erzäh-
lungen machen den lebhaften Dialog noch inte-
ressanter.

HAPPACH (Joh. Kasimir) *Koburgischer Gymnasialdirektor:*
geb. 1726. f. M. G. T.

HARDER (J. J.) seine philosophische Untersuchung vom
Ursprung unsrer Begriffe vom Erhabnen und Schö-
nen sind von 1772. f. Aesthetik.

von der HARDT (Anton Julius) *D. Phil. & Theol. Prof.*
zu Helmstädt, auch Abt des Klosters Michaelstein:
geb. 1702. f. M. G. T.

HARDUIN (Alexandre Xavier) *Avocat, Secrétaire perpe-*
tuel de l'Académie d'Arras, né en 1718. On con-
nait peu des livres de Grammaire plus méthodiques
que ses remarques diverses sur la prononciation, &
sur l'orthographe; ouvrage profond, traité avec

L'habileté d'un homme consommé dans la mécanique de la langue française; il discute tous les points essentiels que les Grammairiens les plus célèbres avaient oubliés & relève les fautes dans les quelles ils étaient tombés. Les memoires pour servir à l'histoire de la province d'Artois n'ont pas eu autant des suffrages des Litterateurs.

HARENBERGS (. . .) *Aufklärung des Buchs Daniels 2ten Theils* erschien 1772.

HARLES (Gottlieb Christoph) *Brandenb. Hofrath und Prof. der Philosophie zu Ellwangen.* f. M. G. T.

HARNISCH (Joh. Aug.) hat eine Abhandlung oder physikal. Gedanken von der Unschädlichkeit der kupfernen Geschirre, 2te Aufl. 1773 herausgegeben.

HARNISCHER (Seraphin) *Prediger Ordens, Exprovinzial der böhmischen Provinz.* f. M. G. T.

Freyherr von **HAROLD** (. . .) *Major in Pfälzischen Diensten.* f. M. G. T.

HARPRECHT (Georg Ernst Friedr.) *Pfarrer zu Oberbingen im Würtenb.* f. M. G. T.

von **HARPRECHT** (Joh. Heinrich) *Reichskammergerichtsbeysitzer:* geb. 1702. f. M. G. T.

HARRER (Hubert) *D. und Prof. Med. zu Heidelberg, Collegii med. Direktor, geheimer Rath und Leibmedikus,* f. M. G. T.

HARRIS (Joseph) *Treatise of Optics, containing Elements of the Science,* ein vor 30 Jahren gedrucktes und jetzt 1776 erst ausgegebenes sehr brauchbares Buch zum instrumentlichen Theil, das an Zahl und Genauigkeit der Kupfer alle übrige Bücher dieser Art übertrifft.

HARSCHER (Johann Heinrich) f. M. G. T.

HARTANT (. . .) *Maitre ès Arts & de pension de l'Université de Paris,* auteur du dictionnaire des mots hom-

homonymes de la langue française, de 1775. v.
Roux.

HARTLESEN (Franc. Jos.) D. J. U. Meditationes ad Pandectas quibus Aug. a Leyser meditationes refelluntur & suppleantur, Vol. I. & Thesaurum DD. jurid. 1777 edidit.

HARTLEY'S (David) Betrachtung über den Menschen, seine Natur, Pflicht und Erwartung ist 1772 a. d. Engl. übersetzt von Pistorius edirt worden.

HARTMANN (Augustin) *Barfüßer Ordens zu Luzern*, f. M. G. T.

HARTMANN (Franz Xaver) D. der A. G. zu Wien und dortigen Collegii med. Mitglied, f. M. G. T.

HARTMANN (Georg) hat von der Pferde- und Maulthierzucht nebst einer Beschreibung der Württenb. hieher gehörigen Anstalten 1777 ein nützlich Werk edirt.

HARTMANN (Joachim) D. und Prof. Phil. & Theol. zu Rostock, Prediger und Mecklenburg. Rath. f. M. G. T.

HARTMANN (Joh. Christian) *Schulrektor zu Reichenbach*: geb. 1739. f. M. G. T.

HARTMANN (Joh. Friedr.) *Registrator und Kommissar zu Hannover*. f. M. G. T.

HARTMANN (Karl Friedrich) *Prof. der Theol. auf der Württenb. Solitude*, f. M. G. T.

Freyherr von HARTMANN (Leopold) *Ritter des schwedischen Wasa- und des Brandenb. rothen Adlerordens, Regierungsrath zu Burghausen, beständiger Vicepräsident der bayr. Gesellschaft landwirthschaftl. Wissenschaften*, f. M. G. T.

HARTMANN (Peter Immanuel) D. und Prof. Med. zu Frankf. an der Oder; geb. 1727. f. M. G. T.

HAR-

HARTUNG (Ignatz) *D. und Prof. Theol. zu Heidelberg:*
f. M. G. T.

HARTWIG (Franz Gotthold) *Pfarrer zu Groshartmanns-*
dorf, f. M. G. T.

HARTWIG (Otto Ludwig) *Lehrer an der Berliner Real-*
schule, f. M. G. T.

HARWEN (Friedrich Ernst) *Gymnasiallehrer zu Augsburg:*
geb. 1738. f. M. G. T.

HARWOOD (Ed.) *Ἡ καὶν διαθήκη: the new Testament*
collated with the most approved Manuscripts; with
select notes in english critical and explanatory, and
references to those authors, who have best illu-
strated the sacred Writings, to which are added a
Catalogue of the principal Editions of the Greek
Testament and a List of the most esteemed Com-
mentators and Critics, II Vol. 1776; meistens nach
des Bezas Handschrift der Evangelisten und der
Clermontischen Abschrift der Paulinischen Briefe
mit der Alexandrinischen Leseart verglichen. Der
dritte Band soll die Einleitung in das neue Testament
enthalten und nächstens erscheinen.

HASCHE (Joh. Christ.) f. M. G. T.

HASE (Christian Heinrich) *Stadtpastor zu Sulza, Jenaischer*
phil. Fakultät Adjunkt. f. M. G. T.

HASE (Karl Ludwig) *Pastor zu Wildenbrück, f. M.*
G. T.

HASENKAMP (Johann Gerhard) *Gymnasialrektor zu Duis-*
burg, f. M. G. T.

HASENOEHRL (Johann Georg) *Des spanischen Spitals zu*
Wien Arzt, f. M. G. T.

HASENSTIEN (Dan. Heinrich) *D. J. U. zu Lübeck: geb.*
1748. f. M. G. T.

HASLPAUER (Joh. Jakob) *Pfarrer zu Attersee. f. M.*
G. T.

HASSE

HASSE (Joh. Erdmann) *Johanniterordens Regierungsrath zu Berlin, f. M. G. T.*

HASSENCAMP (Joh. Matthias) *D. und Prof. Math. zu Rinteln, f. M. G. T.*

Graf von HASSLANG (Siegmund Franz) auf Hohenkammer, *des S. Georgenordens Ritter, Kurbayrischer Kämmerer und Hofrath. f. M. G. T.*

HASSLER (Markus) *Prof. eloqu. und Konrektor zu Ulm, f. M. G. T.*

HASSLINGER (Johann Adam) *vormaliger Erzherzoglicher Lehrmeister, jetzt öffentlicher Lehrer der Beredsamkeit zu Wien, auch K. K. Direktor der Grundliteratur.*

HATTON (Thomas) *Horloger. Instruction to the mechanical part of Clock-and Walch-work, 1773.*

de HAUBERTIN (de la Taille) *auteur de pensées & réflexions diverses sur les hommes (dans le goût des ouvrages de la Bruyere, Rochefoucault, Pascal, Richardson, du Bramine, & de ceux qui ont donné des esprits de Bacon, de Locke & de Voltaire) v. Esprit.*

HAUCKS (Christ. Gotth.) *hat die Frage beantwortet: Was von Impfpredigern und von Empfehlung der Blattereinimpfung zu halten, 1777.*

HAUEISEN (. . . .) *Organiste de la Communauté allemande des Réformés à Francfort, a donné le III^{me} Ouvrage de Musique pour le Clavecin en 1770.*

HAUFF (Karl Viktor) *M. Phil. zu Tübingen, f. M. G. T.*

HAUG (Balthasar) *Prof. der Dichtkunst und Beredsamkeit zu Stuttgart, Aufseher der Ludwigsburger Militarschule, Kais. Hof- und Pfalzgraf, f. M. G. T.*

HAVI-

HAVICHORST (Aloysius) *Monast. Westphaliae Logicae & Met. Professor.* Institutiones logicae auditorum usibus accommodabat. 1776 Sie haben unter den gewöhnlichen Lesebüchern Vorzüge, die man an andern vermißt.

HAUKINS (Thomas) the Origine of the english drama, illustrated in its various Species. f. Schmid's Theorie der Poesie.

HAUKS (. . .) ist der Verfasser der geistlichen Amtsführungen in merkwürdigen Fällen, des Libellus de profectionibus Abraami e Charris in Cananaeam und der Briefe die neue hebraeische Litteratur betreffend v. 1776.

HAUN (Georg Christian) *Min. Kandid.* f. M. G. T.

HAUPT (Johann Thomas) *Pastor und Inspektor zu Templin,* f. M. G. T.

HAUPTMANN (Joh. Gottfried) *Direktor und Prof. Theol. am Rutheneo zu Gera:* geb. 1712. f. M. G. T.

HAUSDORF (Woldemar Salomo) *Pastor primar. zu Zittau,* f. M. G. T.

HAUSEN (Karl Renatus) *P. P. O. histor. und Bibliothekar der Frankfurter Universitätsbibl.* geb. 1740. f. M. G. T.

HAUSEN (Wilhelm) f. M. G. T.

HAUSER (Berthold) *Prof. Math. zu Dillingen:* geb. 1713. f. M. G. T.

HAUSHALTUNGSWISSENSCHAFT. f. KAMMERALISTEN und OEKONOMEN.

HAUSMANN (Christian) *D. Med.* f. M. G. T.

HAUSOTTER (Christ. Heinr.) *Pastor zu Wolferstedt:* f. M. G. T.

HAWKESWORTH f. Banks.

HAW-

HAWKINGS (John) Nach einer zehnjährigen Arbeit hat e das überaus wichtige Werk: a general History of the Science and Practice of Music 1776 in five Volumes aus Bibliotheken und D. Pepusch vorgängigen Arbeiten weit vollständiger geliefert als das Schattenwerk des Burney, das er mit Stillschweigen übergeht.

HAYD (Stephan) *Benediktiner im Kloster Zwiefalten*: geb. 1744. f. M. G. T.

HAYER (Jean Nic. Hubert) *Recollet, né en 1708*. Le meilleur traité & le plus complet après celui de Mr. Moses Mendelsohn, que nous ayons est celui que cet auteur a donné sur la spiritualité de l'ame; il consiste en plusieurs volumes, est écrit d'un stile clair, net & facile. Il annonce plus l'homme des lettres que le Theologien. Des réflexions solides, des comparaisons justes, des applications lumineuses, font ressortir avec intérêt les matieres, & conduisent sans fatigue l'esprit à la conviction. Les autres ouvrages comme les pensées evangeliques de 1772 & l'utilité temporelle de la religion chretienne & qui ont pareillement pour objet la défense de la religion, sans être aussi estimable que le premier, prouvent l'activité de son zèle & ne font pas moins d'honneur à ses lumieres qu'à ses sentimens.

HAYES.

HAYGOLD (M. Joh. Jos.) hat Beylagen zum neuen Russland 1770 gegeben.

HAYMANN (Christoph) *D. Theol. Superintendent, Domprediger und Stadtprediger zu Meissen*: geb. 1709. f. M. G. T.

HAYMANN (Christ. Joh. Gottfried) *Rektor der Armenschule zu Dresden*, f. M. G. T.

HAYMANN (Joh. Gottfried) *Sachf. Hofrath und Assessor der Landesökonomiedeputation*: geb. 1715. f. M. G. T.

HEBAM.

HEBAMMENBÜCHER. f. die Art. J. M. Aepli: W. C. Alberti: Alix: C. G. Arnold: Baudeloque: Beuth: B. A. Böhmer: G. D. Böffel: Deisch: Denham: J. Ehrhardt: Eisfeld: Eschenbach: le Febure: Guter- mann: Hedelhofer: Jägerschmidt: Lembke: Le Roy: Levret: Mohr: E. A. Nicolai: Plenck: Reindel: A. le Roi: H. H. Schrader: J. F. Schüze: Seubert: Sonntag: Steidele: J. G. Stein: Telingue: Themel: Thilenius: Wallbaum: Whyte. f. Chirurgische Schriften.

HEBENSTREIT (Georg Ernst) *Vesperprediger zu Leipzig*: geb. 1737. f. M. G. T.

HECHT (Christ. Friedrich) *Pastor zu Sofa . . .* geb. 1733. f. M. G. T.

HECHTFISCHER (Erhard Christian) *Zuchthausprediger zu Bayreuth*: geb. 1741. f. M. G. T.

HECKEL (Joh. Christian) *Adjunct an der Hospitalkirche zu Augsburg*: geb. 1747. f. M. G. T.

HECKER (Joh. Wilhelm) *Prof. am Stettiner Gymnasio*. f. M. G. T.

HECQUETS (Phil.) *Med. D. und Vorstebers der med. Fakultät zu Paris*, Arzneyen und Chirurgie der Armee ist 1769 ins Teutsche übersetzt.

HEDDERICH (Phil.) *Prof. des geistl. Rechts, der Kirchengeschichte und Diplomatie zu Bonn*: geb. 1743. f. M. G. T.

HEDELHOFER (S.) *Geburtshelfer und Wundarzt zu Tverdon*, f. M. G. T.

HEDENUS (Markus Friedr.) f. M. G. T.

HEDERICH (M. Benjamin) *des seel. Rektors zu Hayn*. Kenntniß der vornehmsten Schriftsteller oder notitia autorum antiqua & media ist so wie einige seiner lexicographischen Schriften 1767 neu aufgelegt worden, und zeugt von seinem ächten unvergeßl. Werthe.

HEER-

HEERMANN (Gottlob Ephraim) *Weimarischer Legationsrath und substituirtes Bibliothekar zu Weimar: geb. 1727. f. M. G. T.*

HEERMANN (Joh. Anton) *Pastor zu Lützen, f. M. G. T.*

HEERWAGEN (Christoph Wilhelm Christian) *Rektor des Lycaeums zu Kulmbach: geb. 1724 f. M. G. T.*

HEFFTER (Joh. Karl.) *Med. D. und Praktikus zu Zittau, f. M. G. T.*

HEGELMAYER (Tobias Gottfried) *Specialsuperintendent und Prof. Theol. extraord. zu Tübingen, f. M. G. T.*

HEGER (Franz Joseph) *Maynzischer Hofrath und Kayserl. Reichspostkommissar, f. M. G. T.*

HEGMANN (Joh. Gottfried) *Prof. Ord. Phil. zu Herborn, f. M. G. T.*

HEHL (Ludwig Immanuel) *Würtenb. Legationssekret. geb. 1750. f. M. G. T.*

HEIDEVOGEL (. . .) *J. U. Cand. zu Riga, f. M. G. T. :*

HEIDFELD (Adam) *Konsistorialsekretair zu Wien: geb. 1731. f. M. G. T.*

HEILMANN (. . .) *zu Biel in der Schweiz. f. M. G. T.*

HEILMANNI (J. D.) *beatae mem. Compendium theolog. dogmaticum (eins der vorzüglichsten Lehrbücher in seiner Art) 1774 post mortem aut. prodiit; Opuscula collegit E. J. Danobius eod. a.*

HEIM (Joh. Ludwig) *Pfarrer zu Solz. f. M. G. T.*

von **HEIMBRUCH** (. . .) *f. M. G. T.*

HEIMISCH (Anselm Friedr.) *D. und Physikus in Kempten. f. M. G. T.*

HEIN (Anton) *D. und Praktikus zu Hamburg, f. M. G. T.*

HEINDEL (Christian Gottlieb) *D. der R. und Praktikus zu Dresden, f. M. G. T.*

HEINECCI (Joh. Gottl.) *b. mem.* Antiquitates germ. prod. nov. ed. 1773. eod. a. Recitationes: Elementa juris civilis cum anim. Estoris ed. D. J. F. Höpfner, 1775.

HEINECCIUS (Joh. Christ. Gottl.) *Prof. der Rechte zu Liegnitz und Preuss. Hofrath*, f. M. G. T.

von HEINECKE (Karl Heinrich) *des b. R. R. Ritter, Sächsf. geheimer Kammerrath*, f. M. G. T.

HEINECKEN (Christian Abraham) *D. der R. zu Bremen*, f. M. G. T.

von HEINECKEN (Karl Friedrich) f. M. G. T.

HEINECKEN (Nicolaus) *D. und Prof. Phil. zu Davenport*, f. M. G. T.

HEINIUS (Joh. Philipp) *Prorektor des Werderischen Gymnasii zu Berlin*, f. M. G. T.

HEINIZ (Joh. Gottfr.) *Rektor des Löbauer Gymnasii*: geb. 1712. f. M. G. T.

HEINRICH VI. *Graf Reufs zu Köstnitz*: geb. 1707. f. M. G. T.

HEINRICH XII. *Graf Reufs zu Schleitz; Königl. Dänischer Kammerherr*: geb. 1716. f. M. G. T.

HEINRICH XVI. *Graf Reufs zu Ebersdorff*: geb. 1725. f. M. G. T.

HEINRICH (Landfried) *Bened. Ord. und Prof. Theol. im Kloster Benedikt-Bayern*, f. M. G. T.

Freyherr von HEINS (. . . .) *Preuss. geheimer Rath*, f. M. G. T.

HEINSE (Wilhelm) *zu Düsseldorf*: geb. 1749. f. M. G. T.

HEINSIUS (Joh. Aug.) *Med. D. und Praktikus, auch Physikus der Stadt Sorau*, hat Beyträge zu den Versuchen, welche mit dem künstlichen Magnet in verschiedenen Krank-

Krankheiten angestellt worden, 1776 bekannt gemacht, worinnen 8 Krankengeschichte und ihre Heilung mit dem Magnet mit allzugrossen Vertrauen auf den Magnet erzählt werden, die mehr von der guten Methode ausserdem zuzuschreiben sind.

HEINSIUS (Joh. Konrad) *Schreibmeister zu Memmingen*, f. M. G. T.

HEINZE (Johann Michael) *Weimarischer Rath und Gymnasialdirektor*: geb. 1717. f. M. G. T.

HEINZELMANN (R. P.) *Prediger zu Bevensen*, f. M. G. T.

HEISE (Johann Christoph Friedrich) *Braunschw. Kanzleysekretair*: geb. 1718. f. M. G. T.

HEISE (Joh. Gottlob) *D. und Kurfürstl. Sächsf. Hofmedikus zu Dresden*, f. M. G. T.

HEISS (Wilibald) *Straßburger Franciskaner*, f. M. G. T.

HEISSLER (Philipp Jakob) *D. und Prof. der Rechte zu Halle*: geb. 1718. f. M. G. T.

HEISTER (des feel. D. Laurent.) *praktischmedizinisches Handbuch neuer Auflage von 1766 ist bisher das beste Kompendium in seiner Art: auch seiner Chirurg. Wahrnehmungen 2ter Th. ist 1770 von Capeln herausgegeben worden.*

HELCK (Joh. Christian) *Prof. Math. zu Warschau*, f. M. G. T.

HELD (Christian Friedrich) *Hebammenmeister und Arzt in Gera*, f. M. G. T.

HELD (Joh. Nicolaus) *D. Med. & Chirurg. des Reichskammergerichts zu Wetzlar*, f. M. G. T.

HELD (Willebold) *Superior des Praemonstratenserklosters zu Roth*, f. M. G. T.

HELDMANN (Joh. Albert Hermann) *Land- und Stadtsyndikus zu Lemgo*: geb. 1734. f. M. G. T.

HELFENZRIEDER (Johann) *Prof. Math. zu Ingolstadt:*
geb. 1724. f. M. G. T.

HELL (Maximilian) *Vorsteher der K. K. Sternwarte zu Wsen:* geb. 1720. f. M. G. T.

HELLBACH (Joh. Heinrich) *Sächsf. Lehnsarchivsekretarius:*
geb. 1706. f. M. G. T.

HELLER (Heinrich Wilhelm) *Regierungsekretair zu Stutt.*
gard: geb. 1746. f. M. G. T.

HELLER (Jonathan) *D. Theol. Pastor zu Danzig,* f. M. G. T.

HELLFELD (Johann August) *D. und Prof. ord. des Kodex zu Jena, Hofgerichts und Schöppenstuhls Beysitzer, Gotthaischer Hofrath und Weimarischer Regierungsrath:*
geb. 1717. f. M. G. T.

HELLMANN (Joh. Kaspar) *Magdeb. Stadtbirurgus.* f. M. G. T.

HELLWAG (Eberhard Friedrich) *Superintendent und Stadtprediger zu Göppingen:* geb. 1722. f. M. G. T.

HELMERSHAUSEN (Paul Johann Friedrich) *Weimarischer Rath und Garnisonmedikus, Physikus zu Grosraadt:*
geb. 1734. f. M. G. T.

HELMUTH (Joh. Heinrich) *Prediger zu Volkmarsdorf,*
f. M. G. T.

HELSHAMI (. . .) *Physica experientialis Newtoniana, ex editione 3tia translata a Georg Mezburg prodiit 1769.*

HELVETIUS (. . .) *ancien Maître d'hôtel de la reine, fermier Général, né en 1716, mort en 1771, auteur du livre sur l'esprit qu'il abiura; du bonheur, poeme en 6 chants avec des fragmens; & de quelques lettres imprimées après sa mort en 1772. Son oeuvre posthume & immortel: de l'homme & de ses facultés intellectuelles paru en 1773, & fut traduit en allemand en 1774. Peu après il parut:*
Das

Das Kind der Natur: oder Leben und Meynungen eines engl. Frauenzimmers, aus den hinterlassenen Papieren des Hrn. Helvetius, a. d. Englischen, 1776. Le grand axiome qui sert de pivot à son système presque généralement adopté, c'est que dans l'homme tout est sensation. M. Mendelssohn mit cet epigramme sur le fameux livre de l'esprit: Die Eigenschaften dieses Bandes sind Witz, Geschmack, viel Phantasey, Französische Sophisterey Und Wetterleuchten des Verstandes. v. l'art. Pichon & Plouquet. Mr. Dorat a fait cet Epitaphe qu'il méritait de plein droit pour ses vertus: Bienfaiteur délicat, riche sans étalage, Pere tendre, ami généreux, Au sein de l'Opulence il eut les moeurs d'un sage Et son or lui servit à faire des heureux: Mais vers le déclin de son âge Des vices de son tems la désolante image Vint le blesser d'un trait si douloureux, Qu'au delà des rivages sombres Entre Platon & Lucrèce attendu, Doucement il descendu Chercher des vertus chez les ombres.

HELWING (Christian Friedrich) *Lippischer Rath, Bürgermeister und Inhaber der Meyerschen Buchhandlung zu Lemgo: geb. 1725. f. M. G. T.*

HEMMER (Jakob) *Kurpfälzischer Hofkapellan, Stiftsherr zu Heinsberg, Aufseher der Kunstkammer zu Mannheim: geb. 1733. f. M. G. T.*

HEMESSEN (Gerhard) *D. Theol. und Pastor zu Bremen: geb. 1722. f. M. G. T.*

HEMPEL (Ernst Guilielm) *S. Theol. Baccal. primas linguae Ebraeae Elementa una cum doctrina de accentibus in usum praelectionum 1776 edidit, (die ohne die Vorzüge der Michaelischen Ausgabe Erpens, die Kürze und Deutlichkeit empfehlen kann).*

HENAULT (. . .) *President au Parlement de Paris, mort en 1770. auteur de l'Abregé chronologique de l'histoire de France & de la Tragedie François II, dans la quelle il a mis l'histoire en action, du reveil*

d'Epimenide, Comedies & des vers inferés dans l'Almanach de 1775 p. 81, dont les ouvrages se réimpriment des nos jours & dont l'estime passera d'âge en âge. Son epitaphe a été fait par Mr. de la Place; en ces vers: Ainsi que les vertus, les talents n'ont point d'âge, Dans ses écrits jamais on n'entrevit le sien: Il lût l'histoire en Philosophe, en Sage, Et l'écrivit en Citoyen.

HENCKEL (Joachim Friedrich) *Preuss. Hofrath, erster Prof. der Chirurgie zu Berlin: geb. 1712. f. M. G. T.*

HENCKEL (Joh. Christoph) *Schwarzburg. Rath und Leibmedikus, f. M. G. T.*

HENISCH (Karl Franz) *Schauspieler bey der Wäserischen Gesellschaft, f. M. G. T.*

HENKE (Heinrich Philipp Konrad) *D. Phil. zu Helmstädt: geb. 1753. f. M. G. T.*

HENNE (Erhard Ludwig) *Rektor der Stadtschule zu Glaucha: geb. 1725. f. M. G. T.*

HENNE (Rudolph Christoph) *D. Phil. Prof. des Codex und des Lehnrechts, Regierungsrath und Assessor zu Erfurt: geb. 1712. f. M. G. T.*

HENNE (Samuel David Ludwig) *Pastor zu Hamersleben, f. M. G. T.*

HENNERT (Joh. Friedr.) *Prof. der Phil. Mathem. & Astron. zu Utrecht: geb. 1734. f. M. G. T.*

HENNERT (Karl) *Preuss. Ingenieurlieutenant zu Reinsberg, f. M. G. T.*

HENNIG (Balthasar Gottlob) *Prof. linguae hebr. & graecae zu Thorn: geb. 1742. f. M. G. T.*

HENNIG (G. E.) *Prediger zu Tharau in Preussen, f. M. G. T.*

HENNINGS (Joh. Nicolaus) *Rathsherr und Kaufmann in Stralsund, f. M. G. T.*

HEN.

HENNINGS (Justus Christian) D. Phil. und Prof. *extraord.* zu Jena, auch Coburgischer Hofrath. f. M. G. T.

HENRICI (Joh. Gottfried) Prediger zu Goslar, f. M. G. T.

HENRICI (Paul Christian) Prof. *eloqu.* & *poes.* zu Altona, f. M. G. T.

HENRY (Robert) the first book of the history of great-britain, 1773.

HENSEL (Joh. Adam) Prediger zu Neudorf in Schlesien, f. M. G. T.

HENSLER (Philipp Gabriel) D. und Physikus zu Segeberg, auch Königl. Dän. Archiater. f. M. G. T.

VON HEPPE (Christian Wilhelm) Kurfürstl. Bayrischer Forstmeister der Aemter Freyhuls und Freydenberg, f. M. G. T.

HEPPE (Joh. Christoph) hat den encyklopaedischen Kalender oder kurze Aufsätze für die Liebhaber der Haushaltungskunst, der Wissenschaften und des Land-lebens auf 1778 verfaßt.

HERBERT (Joseph) D. und Prof. der Experimentalphysik zu Wien: geb. 1725. f. M. G. T.

HERBERTH (Bardo) Bened. Ordens, D. Phil. & Log. Prof. zu Fulda: geb. 1741. f. M. G. T.

HERDER (Joh. Georg) Sachs. Weimarischer Generalsuperintendent, Oberkonsistorialrath, Oberhofprediger, Kirchenrath und erster Pastor zu Weimar: geb. 1742. f. M. G. T.

HEREL (Joh. Fried.) Prof. *emeritus* zu Erfurt: geb. 1745. f. M. G. T.

HERGT (Christoph Friedrich) Prorektor zu Quedlinburg, f. M. G. T.

HERING (Daniel Heinrich) *Direktor der Realschule zu Breslau, f. M. G. T.*

HERKENROTH (. . . .) *Apothicaire, Aide-Major des Camps & armées du Roi, a donné la Dissertation sur la nature du froid avec des preuves fondées sur des nouvelles expériences chymiques en 1777; il propose les idées de Mr. Kunkel sur les élémens, appuyées de nouvelles expériences & mérite l'attention des naturalistes & des curieux.*

HERLIBERGER (David) *auf Murr in der Schweiz, f. M. G. T.*

HERMANN (Christian Gottfried) *Oberhofgerichtsassessor zu Leipzig: geb. 1743. f. M. G. T.*

HERMANN (Gottfried) *Bürgermeister zu Löbau: geb. 1715. f. M. G. T.*

HERMANN (Gottlob) *Pastor primarius und Inspektor zu Löbau: geb. 1721. f. M. G. T.*

HERMANN (Joh. Georg) *Pfarrer zu Memmingen, f. M. G. T.*

HERMANN (Joh. Gottfried) *D. Theol. Oberhofprediger, Kirchen- und Oberkonsistorialrath zu Dresden: geb. 1707. f. M. G. T.*

HERMANN (L.) *f. M. G. T.*

HERMANN (Traugott) *Praktikus der R. zu Löbau: geb. 1716. f. M. G. T.*

HERMANNI (Joh. Ludwig) *D. Med. und Physikus zu Homberg, f. M. G. T.*

HERMES (Hermann Daniel) *Probst zum heil. Geist und Pastor zu S. Bernhardin in Breslau, f. M. G. T.*

HERMES (Johann Timotheus) *Inspektor zu Jerichow im Magdeb. f. M. G. T.*

HER-

HERMES (Joh. Timotheus) *Probst zum heil. Geist, Pastor und Konsistorialbeysitzer zu Breslau, f. M. G. T.*

HERMSTÄDT (Joh. August) *Buchhändler zu Hersfeld, f. M. G. T.*

HEROLD (Christ. Anton) *Dankpredigt bey der Herstellung der Religionsübung in Pohlen. 1776.*

HEROLD (F) *Pfarrer zu Veitlam, f. M. G. T.*

HEROLD (Jakob Martin) *Pastor zu S. Petersburg, f. M. G. T.*

HEROLD (. . .) *Pastor zu Priesniz bey Dresden, f. M. G. T.*

HEROLD (Matth Heinrich) *f. M. G. T.*

HERRGOTT (Joh. Ferd) *f. M. G. T.*

HERRIES (John) *the Element of Speech, on the Formation of Voice and Language. 1775.*

HERRLICH (Michael Siegmund) *Prediger zu Tetterow, f. M. G. T.*

HERRMANN (Joh.) *D. Med. & Prof. extraord. zu Straßburg: geb. 1738. f. M. G. T.*

HERRMANN (Joh. Friedrich) *Hofmeister beyrn Prinzen Dackow, f. M. G. T.*

HERRMANN (Joh Jakob Heinrich) *D. Phil. & J. U. Praktikus, f. M. G. T.*

HERRMANN (Wolfgang Ludwig) *Geistlicher im Bayreuthischen, f. M. G. T.*

HERRMANN (Gottlieb Ephraim) *Legationsrath und Bibliothekar zu Weimar, von dem das Singpiel: die Nachbarn, noch ungedruckt ist.*

HERRNSCHMIDT (Georg Ludwig) *Pastor zu S. Michaelis und Senior zu Hamburg, f. M. G. T.*

HERT (Joh. Friedr.) *J. U. D. Antecessor Solanus, ist der anon. Verfasser des Albani de Spinetto politischer Schnupf.*

Schnupftabaksdose für die wächserne Nase der Justiz, welche 1766 neu aufgelegt worden ist.

HERTEL (Joh. Wilhelm) *Mecklenburg-Schwerinischer Kapellmeister*, f. M. G. T.

HERTENBERGER (. . .) f. M. G. T.

HERTL (Benno) f. M. G. T.

HERVEYS (. . .) auserlesene Briefe über die Moral sind 1766 a. d. Engl. übersetzt worden, so wie es seine Unterredungen über die Schönheiten der Natur schon vorher waren.

D'HERVILLIERS (Taillade) a donné les *Satyres de Perse* traduites en vers français en 1776; il a fait précéder la traduction poétique d'une profane; mais toutes deux sont au dessus des traductions de l'Abbé Monnier & de Mr. Senlis dont la première trad. l'emporte par la fidélité & l'autre par l'élégance sur le nouveau travestissement de Mr. d'Hervilliers.

HERWIG (Bohuslaus Johann) *Praemonstrat. Ord. Lehrer der Theol. zu Prag*, f. M. G. T.

HERWIG (Christian Philipp) *Waldenburg. Rath und Amtspräsident*, f. M. G. T.

HERWIG (Enbelhart) hat die genaueste Beschreibung des üblichen Eisenschmelzens und Schmiedens nebst einer vorzügl. Anleitung zum Stahlmachen 1777 gegeben.

HERWIG (Georg Peter) *Gymnasialrektor zu Worms*: geb. 1734. f. M. G. T.

HERWIG (Joh. Heinrich Friedr.) *Archidiakonus in Muskau*, f. M. G. T.

HERWIG (Joh. Justus) *Würzburg. Kommerzienrath und Prof. der schönen Wissenschaften*: geb. 1742. f. M. G. T.

HERY.

HERZ (Markus) *D. der A. G. jüdischer Religion zu Berlin*, f. M. G. T.

von HERZBERG (Ewald Friedrich) *Preussischer wirkl. geheimer Staats- und Kabinetminister, Ehrenmitglied der Berl. Akad. f. M. G. T.*

HERZOG (Christ. August) *Pastor zu Ebersbach, f. M. G. T.*

HERZOG (Gregorius) *Profess. im Bened. Stift zu Banz, f. M. G. T.*

HERZOG (Joh. Gotthelf) *D. Med. und Praktikus zu Camenz, f. M. G. T.*

HERZOG (. . .) *D. M. f. M. G. T.*

HERZOGENRATH (Jakob Karl) *franz. Prediger zu Otterberg. f. M. G. T. und die Pfälzischen Schriften.*

HESLER (Jakob Nikolaus) *Klosterprofessor zu Denkendorf, f. M. G. T.*

HESS (der seel. Joh. Felix) *war der anon. Verfasser der Prüfung philosophischer und moralischer Predigten von 1768, ein schätzbares Andenken der Verdienste, die in seinen Nachkommen wieder aufgelebt sind.*

HESS (Johann Jakob) *Prediger in Zürich. f. M. G. T.*

von HESS (Ludwig) *Königl. Schwed. und Zweybrückischer Regierungsrath zu Stralsund. f. M. G. T.*

HESSE (Joh. Christian) *D. der A. G. Sächsf. Rath und Landphys. zu Bebra. f. M. G. T.*

HESSE (Joh. Friedr.) *Universitätsyndikus zu Göttingen. f. M. G. T.*

HESSE (Joh. Ludwig) *f. M. G. T.*

HESSE (Ludwig Ernst Wilhelm) *Gothaischer Rath. f. M. G. T.*

HESSE (Otto Justus Basilius) *Pastor zu Benekenstein. f. M. G. T.*

HESSE

HESSE (P. F.) f. M. G. T.

HESSE (W. G.) praktische Abhandl. über die Preissfrage von Verbesserung der Feuerspritzen ist 1777 erschienen.

HESPELLE (l'Abbé) auteur de la seule veritable Religion, 1774.

HETTERICH (Franz Peter) *Presbyter zu Bamberg, Praefekt des Aufseerischen Seminariums.* f. M. G. T.

HETZEL (Wilhelm Friedrich) *M. Phil. zu Jena.* f. M. G. T.

HEUFELD (Franz) *K. K. Universaldepositenadministrationskontrollleur zu Wien:* geb. 1732. f. M. G. T.

HEUN (Friedrich Wilhelm) *Sächsf. Bergrath und Kondirektor der Salinen zu Wittenberg, Diakonus der Schlosskirche:* geb. 1741. f. M. G. T.

HEUSINGER (Jakob Friedr.) *Schulrektor zu Wolfenbüttel:* geb. 1719. f. M. G. T.

HEUSINGER (Joh. Christ. Friedr.) *Oberkonsistorialassessor und Diakonus zu Eisenach.* f. M. G. T.

HEWELKE (Joh. Andreas) *teutscher Prediger zu Thorn:* geb. 1741. f. M. G. T.

HEYBERGER (Wilh. Joh.) *Bischöfl. Archivar zu Bamberg.* f. M. G. T.

HEYDE (Joh. Dan.) *Konrektor zu Gera.* f. M. G. T.

HEYER (Christian Heinrich) *Diakonus zu Crimmitschau,* hat das Laster der Hurerey in seiner wahren Abscheulichkeit 1776 entworfen.

HEYER (Gottlieb Lebrecht) *Prediger zu Wölkau.* f. M. G. T.

HEYLER (.,.) *Kollege am paedagogischen Inst. zu Giesen,* hat ein Wörterbuch über die Chrestomathie, welche

che der J. P. Millerischen Grammatik als Anhang beygefügt ist, 1776 zum Schulgebrauch geliefert.

HEYM (Joh. Gottlieb) *Prediger in Dolzig.* f. m. G. T.

HEYNAZ (Joh. Friedr.) *Rektor zu Frankfurt an der Oder:*
geb. 1744. f. m. G. T.

HEYNE (Christian Gottlieb) *D. Phil. Hofrath, beständiger
Academiesecretair und ord. Prof. der Dicht- und Re-
dekunst zu Göttingen:* geb. 1729. f. m. G. T.

HEYNE (Joh. Gottlob) *Pastor zu Kirchbayn.* f. m. G. T.

HEYRENBACH (Joseph) *Kustos bey der K. K. Bibliothek.*
f. m. G. T.

HILDEBRAND (Salomo Gottfried) *Diakonus in Augsburg.*
f. m. G. T.

HILL (. . .) *Professeur de Botanique à Upsal, a démontré le
sommeil des plantes & la cause du mouvement de
la sensitive en 1757, traduit en francais en 1773 &
après 3 traductions allemandes, la 4me fois en
1776 par Mr. de Hahn adressé au Chevalier
Linné.*

HILLARYS (Wilhelm) *Beobachtungen über die Veränderun-
gen der Luft und die damit verbundnen epidemi-
schen Krankheiten auf Barbados sind 1776 übersetzt
erschienen.*

HILLEBRAND (Aloysius) *Prof. emeritus zu Bamberg.* f.
m. G. T.

HILLEBRAND (. . .) *Weltpriester zu Fulda.* f. m. G. T.

HILLER (Joh. Adam) *Direktor des Koncerts zu Leipzig.*
f. m. G. T.

HILLER (Joh. Friedr.) *D. Phil. und Prof. eloq. zu Witten-
berg.* f. m. G. T.

HILLERSHEIM (Franz Karl Joseph) *Kapitular des Domstiftes
zu Köln, wirkt. geheim. Rath, Kanonikus zu den
Apsteln*

Aposteln und Prof. des Staatsrechts zu Köln.
f. M. G. T.

HILLINGER (Wallfried) *Franciskaner der Oberdeutschen Provinz.* f. M. G. T.

HILNER (Paul Christian) *Pfarrer zu Russeina: geb. 1732.*
f. M. G. T.

HILSCHER (Friedr. Christian) *Pastor zu Frankenberg.* f. M. G. T.

HILTEBRANDT (Joh. Ludwig) *Postmeister zu Homburg: geb. 1704.* f. M. G. T.

HINDENBERG (G. F.) f. M. G. T.

HINDENBURG (Karl Friedrich) f. M. G. T.

HINÜBER (Georg Heinrich) *D. der R. und Oberappellationsgerichtsadvokat zu Zelle.* f. M. G. T.

HIPPEL (Karl Theodor) *Kriminalrath zu Königsberg.* f. M. G. T.

HIRSCH (Joh. Christoph) *Brandenb. Onolzbachischer geheimer Hof-Kammer und Landschaftsrath.* f. M. G. T.

HIRSCHEL (des seel. D. Leonh. El.) *Gedanken von der Heilungsart bey der fallenden Seuche sind 1774 zum 3ten mal aufgelegt worden.*

HIRSCHFELD (Christian Cajus Laurentius) *Dänischer Justizrath, Prof. Phil und Sekretair des akad. Kuratorkollegiums zu Kiel: geb. 1742.* f. M. G. T.

HIRT (Joh. Friedr.) *des Kurkrayses in Sachsen Generalsuperintendent, D. und Prof. Theol. prim. zu Wittenberg: geb. 1719.* f. M. G. T.

HIRZEL (Hans Kaspar) *des grossen Raths zu Bern Mitglied, D. und Stadtarzt zu Zürich.* f. M. G. T.

HIRZEL (Salomo) *Stadtschreiber zu Zürich: geb. 1727.* f. M. G. T.

HISSMANN

HISSMANN r(Michael) *D. Philos. zu Göttingen und der deutschen Gesellschaft das Mitglied*, hat die Geschichte der Lehre von der Association der Ideen und der Ideenreihen Unterschied 1777 so vorgestellt, daß man ihn als den Fortsetzer der Bruckerischen Geschichte ansehen kann. Eine ganze philos. Geschichte auf diese Art behandelt, würde mehr selbstdenkende Weise bilden als eine noch so große Menge Universitätskompendien, und mehr zur Hevristik beytragen als alle Erfindungsregeln zusammen genommen. Der Verf. verspricht mehrere wichtiger psychologischer Lehren Geschichte zu liefern, denen mit Verlangen entgegen gesehen wird.

HISTORISCHE SCHRIFTSTELLER neuerer Zeit.

Adelung.	Aetlenkhover.	Ahasverus.	G. F.
Albrecht.	Aldenbruck.	Amelong.	v. Am-
mon.	Anderson.	Andreae.	Anquetil. d'
Arcy.	d'Argenville.	Artigny.	G. H. Bach-
mann	Bachstein.	Backmeister.	Baer. Bal-
thasar.	J. C. Partholomaei.	J. D. Bartholomaei.	
L. A. Baumann.	Baumgarten	Crusius.	Beau-
rieu.	J. C. Beck.	I. R. Becker.	Beguillet.
Bel.	Belletrie.	H. Berg.	G. Bergmann.
v. Berisch.	Bertis.	J. C. Bertram.	B. E. Ber-
tram.	Berville.	L. E. v. Beulwiz.	Bexon.
Beyer.	Bezier.	v. Bilderbeck.	Blakwell.
H. Blumenbach.	Bodenschaz.	J. E. Boehme.	
J. G. Boehme.	Boell.	Bopp.	Boysen.
C. H. Braun.	le Bret.	Bruckmayer.	Bruckner.
Büsching.	Büttinghausen.	Bullet.	Bury.
Burigny.	J. L. Buxtorf.	A. J. Caesar.	Caf-
fel.	Cassius.	W. E. Christiani.	Claeden.
Graf Clary.	Collini.	Colland	Coutan. C.
M. A. Cramer.	D. Cranz.	J. G. Cranz.	Croll.
Curtius.	Dähnert.	Daller.	le P. Daniel.
Danz.	Dathe.	Denina	Desbillons.
ormais.	Dielheim.	Diethelm.	Dlenemann.
G. W. Diez.	Dieze.	Dobner.	Dohm.
maier.	Dorville.	Dow.	Drescher.
S. J. Eberhard.	Einzig.	Eisenbach.	S. En-
			gel.

gel.	Erber.	Espagnac.	Exter.	v. Faber.
Fähli.	Fantuzi.	Fario.	Ferrarius.	Feu-
erlein.	Finauer.	L. Fischer.	P. W. L. Flad.	
Fleischer.	Flössel.	J. F. Francheville.	H. G.	
Franke.	J. G. Frank.	Freudenberger.	A.	
Frick.	Friedrich II.	Friedrich August.	Fris.	
Fritiche.	Fritsch.	Fromageot	G. Fuchs.	
J. Fuchs.	J. K. Fuesli.	J. R. Fuesli.	J. K.	
Fulda	G. K. Gadebusch.	T. H. Gadebusch.		
Gandellery.	Gandert.	Gatterer.	L. A. Geb-	
hardi.	Gerbert.	K. C. Gerken.	P. W. Ger-	
ken.	v. Gerel.	Gerike.	de Germanes.	
Gerz.	J. G. Gessner.	J. J. Gessner.	Gia-	
none.	Gibbon.	Giese.	Giraffo.	v. Glas-
fey.	D. S. Göbel.	J. H. D. Göbel.	v. Gras-	
hof	Grebner.	Gregorius.	Grimoard.	
Grischof	Grüsner.	Grundig.	Guazeri.	
v. Günderode.	Guse.	K. F. L. Haas.	F. D.	
Häberlin.	J. F. Häberlin.	Häfflin.	J. G. F.	
v. Hagen.	v. der Hagen.	Hager.	Hainzel.	
Haken.	v. Haller.	Hankel.	Hanisch.	Han-
sen.	v. Hanstein.	Harscher.	v. Hasse.	
Hausen.	Heim.	Graf Heinrich XXVI.	Hel-	
lert.	Hennert.	Henrici.	Henfel.	
Herliberger.	Herold.	Herdenberger.		
v. Herzberg.	Heyberger.	Heyne.	Heyren-	
bach.	Hezel.	Hirsch.	Hochstedten.	
Hörschelmann.	Hofmann.	v. Hondtheim.		
Hoppe.	Horanyi.	Horlschansky.	Hor-	
wath.	Houart.	Hubler.	Hunlin.	Humler.
Hummel.	Hundeshagen.	Hupel.	Jagemann.	
Janozky.	John.	Johnson.	Joseph Wenzel	
v. Fürstenberg.	Jugler.	Junack.	J. Jung.	J. H.
Jung.	Kapp.	Kauz.	Kearney.	Kettelhodt.
Khauz.	Kirchberger.	Kleemann.	Klofs.	
Kloz.	Klüpfel.	Knauth.	Knoch.	Koch.
Köhler.	Köster.	Kollar.	Kopp.	Korn.
Kraut.	Krebel.	Kremer.	Kretsch-	
mann.	v. Krohne.	Lachmann.	Lagerbring.	
v. Lamey.	Landi.	Lang.	Lang.	Langer.
Lass.	Latzer.	Lauhn.	Laugier.	Lebeau.
				Leu.

Leu.	Leuschner.	v. Limbrunn.	Lingke.
v. Linfinger.	Lippert.	Longolius.	Lo-
renz.	Lüdeke.	v. Lupin.	Maas.
Martini.	Masch.	Machai.	Mauvillon.
derer.	Meyer.	Meufel.	Michaelis.
chel.	J. F. Mieg.	J. F. Mieg.	Mielk.
Millot.	Mizler v. Kolof.	Möbius.	v. Möh-
fen.	Moller.	Möser.	Mücke.
J. H. Müller.	J. Müller.	J. Müller.	J. B.
Müller.	J. G. Müller.	J. H. Müller.	v.
Muralt.	Muratory.	v. Murr.	J. Naft.
Neimbts.	Neller.	Neubuhr.	Nicolai.
Niebuhr.	Nonnen.	Oberlin.	Ober-
meyer.	Oefele.	Oelrichs.	Oettel.
ter.	v. Ohlenschlager.	Oftermayer.	v. Oster-
wald.	Overbeck.	Paalzov.	Palm.
Pauli.	v. Pauv.	Pelzel.	Pernetty.
Pfeffel.	Pfennig.	Pfündel.	Philibert.
rer.	Pilati.	Pifanzky.	Pistorius.
storius.	Plato.	Plöttner.	Pock.
Pohl.	Poppo.	v. Porta.	v. Praun.
Prescher.	Prieler.	Prozen.	Pubitschka.
Pütter.	Raff.	Rambach.	Ramhofsky.
fche.	Rafsdorfer.	Raupach.	Reichard.
Reichel.	Reichert.	Reisenberg.	Reinhard.
Reiseifen.	Remer.	Richer.	Richter.
Ridpath.	v. Riedefel.	v. Rieger.	Ringmül-
ler.	Rift.	Ritter.	Robst.
Rüdörfer.	Ru-		
melin.	Sachs.	Sacy.	Saiver.
Salver.	Salzmann.	Sanseverino.	Sattler.
Sauvagere.	Saverieu.	Schachmann.	Schame-
lius.	Scheidemantel.	Schelhorn.	Schenk.
Schedelig.	v. Scheyb.	Schimmelmänn.	Schi-
rach.	Schläger.	J. H. Schlegel.	J. R. Schlegel.
J. W. Schlegel.	Schlöffel.	Schlözzer.	Schloifer.
Schmidt.	Schmidt.	v. Schmidt.	G. E.
Schmidt.	J. E. Schmidt.	Schminke.	Schnap-
per.	J. W. Schneider.	J. Schneider.	S.
Schneider.	Schnizer.	Schnizelin.	Schöpf.
Scholliner.	Schrökh.	Schrödter.	Schu-
bart.	Schulin.	Schumberg.	Schütze.
			Schulze.

Schulze.	Schumacher.	Schwabe.	G. C.
Schwarz.	G. L. Schwarz.	J. Schwarz.	v.
Schwarzenau.	Seeland.	Seidel.	P. J. N.
Seitz.	S. Seitz.	Seivert.	v. Selchov.
Sella.	Semmler.	Serger.	v. Serini.
Seyfarth.	Seyfarth.	Seyfried.	Silbermann.
Sinner.	Sivers.	Sorge.	Sorgenfrey.
Sparges.	J. J. Spies.	P. E. Spies.	M. C.
Sprengel.	v. Stählin.	Stocksburg.	B. J. Stark.
Stavenhagen.	Steinacher.	v. Steinberg.	Ster-
zinger.	P. v. Stetten,	sen. & jun.	Stieber.
Stiehl.	Stockhardt.	Stolle.	Stolterfoth.
Stritter.	Strobel.	Stubenrauch.	Stuckert.
Suhm.	Targe.	Teuthorn.	Thunmann.
Gr. v. Thörring.	Tiraboschi.	A. Toze.	v.
Tröltzsch.	Trumpy.	B. R. Tscharner.	V. B.
Tscharner.	Turpin.	v. Uechteriz.	Uhland.
v. Ulm.	Ulmann.		

HISTORISCHE SCHRIFTSTELLER über

— Afrika: de Prebandier.

— Amerika: f. Garcilasso de la Vega, Solis, Dohm, Charlevoix, Banks, Th. Arnold, Burke.

— Asien: Cousin, Rollin, Duhalde, Kämpfer, Charlevoix, Guyon, Deguignes, Targe, Arceau, du Cange, Marin, Marigny, Burigny, v. Pauv, Silhouette, Delisle, Richer.

— Böhmen: Pubitschka, Dobner.

— Bayern: Aettenhöfer, Falkenstein.

— Dänemark: v. Holberg, Rogues, Mallet, Ancher, Andrevs, Cranz, J. F. Hansen.

— England: Burnet, Hume, Robertson, Thoiras, Bellot, de Juilli, Raynal, d'Orleans, Larrey, Targe, Chambers, Bolts.

— Frankreich: Boulainvilliers, Anderson, Daniel, le Gendre, Henault, Mezeray, Varillas, Velly, Villaret,

Villaret, Meusel, Galliard, Perefice, Voltaire, de Grammont, Fontenelle, d'Olivet, Dubos, Bury, Longueval, Brumoy, Fontenay, Berthier, du Bois, Bullet, Choisi, Vavassor, Reboulet, Larrey, Desonneaux, Duclos, de Valbonnais, Francheville Editeur du Siecle de L. XIV, Luffan, Anquetil, Aubais, Coutan.

— Holland: Jacobi, A. F. . .

— Hungarn: Horanius, Horvath, Bel.

— Italien: Muratori, Gianone, Laugier, Amelot de la Houfflaie, und Targe; vom alten Italien Cartrou, Montesquiou, Vertot, le Moine d'Orgival.

— v. Lothringen: Bexon und seine Vorgänger unter diesem Artickel.

— Niederlanden: Basnage, Raynal, Hörschelmann, und das 1751 erschienene anon. Werk: Staatsverfassung der vereinigten Niederlande. f. auch Bilderbeck.

— Revolutionen v. Arabien: Marigny. v. England: d'Orleans v. Portugal: Vertot. v. Schweden: Vertot. v. Spanien: d'Orleans. v. Frankreich: l'Alouette der Römer: v. Vertot. v. Europa: Koch. v. Neapel: Luffan. v. Rußland: Lacombe. v. Konstantinopel: Burigny. v. Indien: Targe. v. Persien und Rienzi: Arceau.

— Pohlen: Christiani, Janozki, Joachim, Wagner, v. Keralio, Parthenay, v. Klosen übersetzt, Wielhorsky, Pr. Cassanova, F. A. Schmid.

— Pommern: Balthasar.

— Portugal: Neufville.

— Preussen: v. Justi, Friedrich III. Pauli, Hörschelmann.

— Rußland: Müller, Lacombe, Voltaire, Arndt, Joachim, Schmidt, Schlözer, Treuer, Hörschelmann,

mann, Lomonossoff, Bacmeister, Nestor, v. Schlegeln redigirt.

— Sachsen: v. Berisch, Grundig, C. G. und G. J.

— Schlesien: S. J. Ehrhard.

— Schwaben: Hünlin.

— Schweden: Dalin, von Hefs, Lagerbring, Vertot, Schlözer, Bacmeister, Champigny, Dähnert, Daguin.

— Schweiz: v. Haller, v. Herliberger, Iselins, Tschudi, Kirchberger, Balthasar, J. C. Beck, Fäsi.

— Schottland: v. Mittelstädt.

— Spanien: Mariana, Ferreras, v. Bertram übersetzt, La Puente, Velasquez und Rodriguez, v. Diez übersetzt.

— Teutschland: Barre, Büнау, Colini, Massov, Michaelis, Gebauer, Pütter, Schrok, Haufen, Range, Boyesen, le Bret, Gatterer, Häberlin, Sattler, Möser, Schirach, Schlözer, Schubart. f. Gelehrtenge-
schichte, Kirchengeschichte, Biographen, Geschichte
und Welthistorie, le Beau.

HIZLER (Jakob) *D. und Prof. der Moraltheologie zu Ingolstadt.* f. M. G. T.

HOCHHEIMER (Joseph) *O. S. Franc. Prof. Theol. zu Heidelberg* f. M. G. T.

HOCHSTETTER (Christian) *J. U. L. Württenb. Kirchenrathsdirektor zu Stuttgart.* f. M. G. T.

HÖFER (Joh. Christoph) *Diakonus zu Schopau.* f. M. G. T.

von HÖFLER (Joh. Jakob) *D. Phil. Prof. Juris zu Helmstadt und Lüneburg. Justizrath: geb. 1714.* f. M. G. T.

HÖLTER;

HÖLTERHOF (Franz) *Lektor der deutschen Sprache in Moskau*
f. M. G. T.

HÖLTZ (Ludwig Christ. Heinr.) *geb. 1749. gestorb. 1776.*
f. M. G. T.

HÖNERT (Joh. Wilhelm) *Prediger zu S. Jürgen im Bremi-*
schen. f. M. G. T.

HÖPFNER (Ludwig Julius Friedr.) *ICtus & Antecessor.*
f. M. G. T.

HÖRNER (Otto Friedrich) *Diakonus zu Augsburg: geb. 1746.*
f. M. G. T.

HÖRNING (Joh. Christian) *Pfarrer zu Schweina und Un-*
tergerichtsbeysitzer zu Altenstein. f. M. G. T.

HÖRSCHELMANN (Ernst August Wilhelm) *Prof. Phil. am*
Russisch Kayf. Gymnasio zu Reval. f. M. G. T.

HÖRSCHELMANN (Friedr. Ludwig Anton) *Weimarischer*
Kommissionssekretair, Schwarzburgsondershaus Re-
gierungsadvokat zu Grosrudstedt: geb. 1740. f.
M. G. T.

HOFACKER (Karl Christoph) *D. und Prof. der R. zu Tü-*
bingen: geb. 1749. f. M. G. T.

HOFER (Franz Joseph) *Geburtshelfer und Praktikus zu*
Rothweil. f. M. G. T.

HOFER (Johann) *Spitalarzt zu Basel.* f. M. G. T.

HOFF (Christoph) f. M. G. T.

HOFFER (Joh. Bernhard) *D. der R. und Lehrer zu Altorf:*
geb. 1728. f. M. G. T.

HOFMANN (Christian Ludwig) *Direktor des medic. Kollegii*
zu Münster, Leibarzt und Hofrath des Kurfürsten v.
Cöln, Casselscher Hofrath und Brunnendarzt zu Hof-
geismar. f. M. G. T.

HOFFMANN, Donatus a Transfiguratione Domini, *Rektor*
dieses Ordens in Kempten, Professor der Phil. und der
Canonum zu Kempten: geb. 1703. f. M. G. T.

HOFFMANN (Friedr. David) Kanzley und Hofgerichtsadvokat zu Stuttgart: geb. 1723 f. M. G. T.

HOFFMANN (God. August) J. U. Lic. und Advokat zu Nossen: geb. 1700. f. M. G. T.

HOFFMANN (Gottfried Daniel) Württenb. wirkl. geheimer Rath, Assessor des Hofgerichts, Pfalzgraf, D. und Prof des Staats- und Lehnrechts zu Tübingen: geb. 1719. f. M. G. T.

HOFFMANN (Joh. Adam) Pfarrer zu Stettfeld. f. M. G. T.

HOFFMANN (Joh. Dan.) Württenb. Rath, D. und Prof. der R. G. zu Tübingen. f. M. G. T.

HOFFMANN (Christ. Heinr.) Pfarrer zu Maxen. f. M. G. T.

von HOFMANN (Gottl. Bened.) Schlosshauptmann zu Eisenhardt bey Belzig. f. M. G. T.

HOFMANN (Johann) evang. Prediger zu Gernrode. f. M. G. T.

HOFMANN (Joh.) Würzburg. Priester. f. M. G. T.

HOFMANN (Joh. Andreas) D. und Prof. ord. Juris zu Marburg. f. M. G. T.

HOFMANN (Joh. Michael) D. der A. G. und Praktikus zu Frankf. am Mayn. f. M. G. T.

HOFMANN (Karl Anton) Maynzischer Hofrath und Ober-rhein. Kantons Syndikus. f. M. G. T.

HOFMANN (Kaspar Friedr.) D. der R. und Kammergerichts-procurator zu Wezlar. f. M. G. T.

HOFSTÄTER (F. F.) (und nicht der seel. Burkard, der für den Herausgeber des Spence gehalten ward) ist der Uebersetzer und Ausgeber des Spencischen schon durch den ersten Theil rühmlich bekannten und nun 1776 im 2ten Th. erschienenen Buchs:
Von

Von der Uebereinstimmung der Werke der Dichter mit den Werken der Künstler. a. d. Engl.

HOGREVE (J. L.) *Hannover. Ingenieur. Capitain-Lieutenant.*
f. M. G. T.

Freyherr von HOHENHAUSEN (S. J.) *Major vom Tschak-
ken Bataillon.* f. M. G. T.

Freyherr von HOHENTHAL (Peter) *Kursächs Oberkonsist.
Vicepräsident, Vicedirektor der Landesökonomiedeputa-
tion.* f. M. G. T.

Freyherr von HOHENTHAL (Peter Friedrich) *Hof- und
Justizrath, Sohn des vorigen.* f. M. G. T.

Freyherr von HOHENTHAL (Peter Karl Wilhelm) *Asses-
sor der Landesregierung: geb. 1754.* f. M. G. T.

HOHL (Christ. David) *Prediger zu Erlau.* f. M. G. T.

HOHWIESNER (Kaspar) *D. Theol. Prof. emeritus zu Bam-
berg.* f. M. G. T.

Freyherrs von HOLBERG, des seel. Vorstellung der allge-
meinen Welthistorie in Frag und Antwort ist 1766;
und die 3te Aufl. 1777; seine Kirchengeschichte von
J. L. Kohlern und seine Fabeln 1769 a. d. Dänischen
übersetzt.

HOLDEFREUND (Joh. Röttiger Salomo) *D. Med.* f.
M. G. T.

HOLDERRIEDER (Joh. Lorenz) *D. der R. und Bürgemei-
ster zu Naumburg: geb. 1715.* f. M. G. T.

HOLL (Phil. Joseph) *Presbyter zu Bamberg* f. M. G. T.

HOLLAND (George Jonathan) *Prof. de Phil. & Sousgouver-
neur du Prince Eugene de Wirtemberg: né en 1742.*
f. M. G. T.

HOLLARD (Albert) *Prediger der franz. Gemeinde zu Erlangen.*
f. M. G. T.

HOLLMANN (Samuel Christian) *D. und Prof. Phil. zu Göttingen*: geb. 1695. f. M. G. T.

HOLLWELL (William) *B. D. F. A. S. Chaplain in Ordinary to his Majesty.* Extracts from Mr. Pope's Translation corresponding with the Beauties of Homer, selected from the Iliad; denen Melmoths Anmerkungen über Popes Uebersetzung vorangesetzt sind, die dieses interessante Werk Kennern noch mehr empfehlen. Es wird gegenwärtig die teutsche Uebersetzung davon gedruckt.

HOLTERMANN (Nikol. Jakob) *Hessischer Dragonerofficier.* f. M. G. T.

HOLZAPFEL (Ludwig) f. M. G. T.

HOLZHAUER (. . .) *D. der R. in Halle*, hat die ehemals unter D Belekens Beforgung angekündigten Crellischen Schriften, die ohne Praenumeration blieben, unter dem Tittel: *Dissertationum atque Programmatum Crellianarum*, Fascic. I. cum tab. aeneis, Fasc II & III. 1775 herausgegeben, davor ihm alle teutsche Rechtsgelehrte Dank schuldig sind, da der Werth dieser vortreflichen Schriften längst entschieden ist. Die lat. poetischen Schriften des seel. Kanzlers machen einen besondren Fasc. aus.

HOLZKLAU (Thomas) *D. und Prof. Theol. zu Würzburg*: geb. 1716 f. M. G. T.

HOMBERG (Joh David) *D. der Wundarzneyk. zu Breslau.* f. M. G. T.

HOMBERG zu VACH (Aemilius Ludwig) *Hessischer geb. Regierungsrath, Vicekanzler, D. und Prof. ord. zu Marburg* f. M. G. T.

HOME'S Uebersetzung der Grundsätze der Kritik in 2 Th. verdient dem Montesquieu an die Seite gesetzt zu werden: beyde haben selbst gedacht, viel neue Beobachtungen, die nur ihrem Scharfsinn nicht unentdeckt blieben, gesammelt und mit ihrem Reichthum

thum die Welt beschenkt, um sie zum Anbau der Wissenschaften zu verbrauchen. Die medicinischen Beobachtungen Homes, ein Werk von kündlich wichtigem Werthe von D. Königsdörfern übersetzt, verdient neben dem Pringle zu stehn, und ist 1768 so wie die Bleichkunst 1776 übersetzt; ingl. seine Untersuchung über die moral. Gesetze der Gesellschaft, 1777.

HOMERE. Ses traducteurs modernes v. sous les articles: Bitaubé, Bürger, Cunichio, Dacier, Damm, Doigny, Hager, Hollwel, Pope, Rochefort, la Mothe, Saint-Ange, Wenk & Willamov, Köhler, en latin par Hager, d'après les Editions de Clarke & d'Ernesti, v. Voss und Blackvel.

HOMMEL (Christian Gottlieb) *D. und Prof. de Verb. Sign. & Reg. juris, Beysitzer der Wittenb. Juristenfakultät:* geb. 1737. f. M. G. T.

HOMMEL (Karl Ferdinand) *Kursächf. Hof- und Justizrath, Domberr zu Merseburg, Oberhofgerichtsbeysitzer, D. und Prof. der Dekretalien, Dekanus und Ordinarius der Juristenfakultät zu Leipzig:* geb. 1722. f. M. G. T.

HONORÉ (M. A.) a donné en 1777 l'Agenda de Santé, ou nouveau Recueil portatif des Plantes, Arbres & Arbuttes, tant de la France que des pays étrangers, rangées non sous leur ordre alphabetique, mais sous celui des maladies qu'elles concernent.

von HONTHEIM (Joh. Nicolaus) *Bischof zu Miriosidi, Trierischer Weyhbischof, Konferenzminister, und Prokanzler der Universität zu Trier.* f. M. G. T.

von HONULEZ d' ARDENNE (J. G. E. A) f. M. G. T.

HOOKES (Nicholas) *Roman history from the Building of Rome to the Ruin of the Commonwealth,* 4 Vol. 1775.

HOOLES (. . .) *Cleonice, princess of Bithynia, a new Tragedy, 1775.*

HOPF (Georg Kaspar) *Superintendent zu Salzungen: geb. 1727. f. M. G. T.*

HOPF (Phil. Heinr.) *M. Phil. zu Tübingen: geb. 1747. f. M. G. T.*

von HOPFGARTEN (Ludw. Ferd.) *Kursächf. Appellationsrath zu Dresden: geb. 1744. f. M. G. T.*

de HOPITAL (Marquis) *Son oeuvre posthume: Traité analytique des Sections coniques & de leur usage pour la résolution des équations dans les problemes tant terminées qu'indéterminées de nouvelle edition a été reimprimé en 1776.*

HOPPE (Joh. Christian) *Pastor zu Friedersdorf. f. M. G. T.*

HOPPE (Paul) *Prediger zu Löwen. f. M. G. T.*

HOPPE (Tobias Konrad) *Specereyhändler zu Gera. f. M. G. T.*

HOPPE (. . .) *Zinsmeister zu Salzwedel. f. M. G. T.*

von HOPPENBICHL (Joseph Franz Xaver) *Ritter des Portug. Christordens, Pfälzischer, Bayrischer und Freysingischer wirkl. geistl. Rath, Direktor der Bayr. Gesellschaft zu Burghausen. f. M. G. T.*

de HORANYIUS (Alexand.) *CC. RR. Scholarum piarum, Memoriam Hungarorum & Provincialium scriptis editis notorum 1775 excitavit; ein merkwürdiger Beytrag zur gelehrten bisher noch ungebauten Geschichte von Ungarn, das in alphabetischer Ordnung im 1ten Theil die Nachrichten der Gelehrten von A bis F. hinlänglich darstellt.*

HORIX (Johann) *Kurmaynz. geheimer Rath, D. und Prof. der R. Subdelegatus bey der Kammergerichtswisitation zu Wezlar. f. M. G. T.*

HORN

HORN (. . .) *Pastor zu Balie.* f. M. G. T.

HORNECK, des feel. Schrift: Oesterreich über alles ist 1764 neu edirt. Sie kam ohne Nahmen heraus und steht fälschlich unter dem Titel. v. W.

HORNES (. . .) *D. D. President of Magdalen College at Oxford and Chaplain in Ordinary to his Majesty.* Essays on iron and steel, 1775. Commentary on the Book of Psalms 1776. In which the litteral or historical sence as they relate to King David and the People of Israel, is illustrated and their Application to Messiah to the Church and to Individuals is pointed out; verdient so viel Achtung, als Gelehrsamkeit mit Frömmigkeit verbunden nur fordern können. Seine Gedanken über das Leben, den Tod und den Charakter Johannis des Täufers ist 1777 übersetzt.

HORTSCHANSKY (Johann) *Schullehrer zu Görlitz:* geb. 1722 f. M. G. T.

HORVATH (Joh. Baptist) *Prof. der Physik zu Tyrnau.* f. M. G. T.

HORVATH (Michael) *Weltpriester und Beneficiarius zu Regelsbrünn.* f. M. G. T.

HOSER (Konrad Friedr.) *J. U. L. Wirtcnb. Hofgerichtsadvokat zu Tübingen.* f. M. G. T.

ab HOSPITAL (Franz Xaver) *Kirchenrath und franz. Pfarrer zu Heydelberg.* f. M. G. T.

HOTTINGER (Jakob) *Prof. eloq. zu Zürich.* f. M. G. T.

HOVART (. . .) *Avocat au Parlement, auteur du Traité: les anciennes loix des Français conservées dans les coutumes anglaises, réunies par Littleton: & du Traité sur les Coutumes Anglo-Norman des depuis le II^{me} jusqu'au 4^{me} Siecle avec les rémarques sur les principaux points de l'histoire de la jurisprudence française, 1776; ouvrage intéressant pour les litterateurs & les historiographes.*

HOUBL.

HOUBIGANT (Caroli Franc.) *Biblia critica, veteris Test. recognita & in compendium redacta prodiit T. II. 1776.*

von HOVEN (Joh. Daniel) *Prof. am Gymnasium zu Campen: geb. 1705. f. M. G. T.*

HOULLER de St. Remi, v. le Mercure du Janvier 2^{me} P. de l'an 1776. p 29.

d' HOULOUVE le CAMUS (. . .) *Traité des Interêts des créances, 1774.*

de la HOUSSAYE (des Herrn Amelot) *erläuterter Cornelius Tacitus vom Leben und Staatsmaximen des Kayf. Tiberius aus dem Fr. übersetzt ist in der 2ten Aufl. v. 1777 als ein unveränderter Abdruck der 1ten Ausg. erschienen.*

HOWARD (George Edward) *Esq. the Siege of Thamor, a Tragedy, 5 ed.*

HOYER (Joh. Kaspar) *Pfarrer zu Groskrumsdorf. f. M. G. T.*

HUBE (Joh. Michael) *Stadtssekretair zu Thorn. f. M. G. T.*

von HUBER von MAUR (Wilhelm Adam) *Ritter des Bayr. Michaelsordens, Kämmerer und Regierungsrath zu Burghausen: geb. 1730. f. M. G. T.*

HUBER (Joh. Albrecht) *Weltpriester und Prof. primar. zu Freyburg: geb. 1742. f. M. G. T.*

HUBER (Joh. Jakob) *Casselscher Hofrath und Badischer Hofmedikus, Prof. der Anat. und Chirurgie zu Cassel: geb. 1707. f. M. G. T.*

HUBER (Joh. Ludwig) *Wirtenb. Regierungsrath. f. M. G. T.*

HUBER (Michael) *Lektor der franz. Sprache zu Leipzig. f. M. G. T.*

HUBERT

HUBERT v. le Mercure de 1776 Janvier p. 46.

HUBERTI (Franz) Prof. der Mathem. zu Würzburg: geb. 1710. f. M. G. T.

HUBERTI (J. C.) f. M. G. T.

HÜBER (Adrian) Aug. Ordens, Lektor der Theol. zu München. f. M. G. T.

HÜBLER (Dan. Gotth. Jos.) Konrektor zu Freyberg. f. M. G. T.

HÜBNER (Ignaz) f. M. G. T.

HÜBNER (J. G.) f. M. G. T.

HÜBNER (des seel. Joh.) curioses und reales Natur. Kunst. Berg und Gewerk. Handlungslexikon als der 2te Theil des Zeitungslexikon ist 1776 neu aufgelegt: seine genealogischen sehr nützlichen Tabellen sind vom Hofr. Grebel bis auf unsre Zeiten fortgesetzt worden.

HÜBNER (Lorenz) Abhandlung vom Luxus ist nebst Hartmanns Abh. von Unfällen und Krankheiten der Schaafe 1776 gedruckt.

HUDCHINSON (. . .) recensuit & edidit Cyropaediam Xenophontis, 1774.

HÜNLIN (. . .) f. M. G. T.

Freyherr von HÜPSCH (J. W. C. A.) f. M. G. T.

HURTAUT (. . .) Maître ès arts & des Pensions de l'Université de Paris, ancien Prof. de l'école royale militaire, auteur du Dictionnaire des mots homonymes de la langue française.

HUET'S (des seel. Peter Daniel) Geschichte der Handlung und Schiffarth ist 1775 von G. H. v. M. a. d. Franz. übersetzt worden.

HUETER

HUETER (Franz Xaver) *Weltpriester und Lehrer der Polemik und Moralthéol. zu Landshut.* f. M. G. T.

HUGHES (John) *Esq.* author of the *Siege of Damascus*, (f. Belloy und Schummel.) *Lettres by several eminent Persones deceases.*

HUGL (Joseph) *Ord. Praemonstr. Prof. und Kapitular zu Roggenburg: geb. 1715.* f. M. G. T.

HUGO (. . .) hat eine Abhandl. vom Finanzwesen edirt.

HUGS (. . .) *Principles and Power of Harmony,* 1771.

HUGUES du TEMS (l'Abbé) *Docteur de la Maison & Société de Sorbonne, Vicaire général de Bordeaux, a continué la Gallia christiana de Ste Marthe sous le titre: le Clergé de la France anonymement jusqu'en 1776, imité en allemand par Mr. de Hoppenbichl dont le Clergé de l'Allemagne n'est point encore imprimé jusqu'à présent, v. cet Article.*

HULLMANDEL (N. J.) auteur du recueil des petits avis en Musique paru en 1776. v. Hiller.

HULSHOF (. . .) *öffentlicher Lehrer der Weltweisheit bey den Wiedertäufern zu Amsterdam, ist der anonym. Verfasser der Dissertation sur les penchans qui a remporté le prix de l'année 1748. und des von A. F. Jacobi 1773 übersetzten Systems der Natur.* f. Jacobi.

von HUMBURG (Johann Nepomuk) *Oberwundarzt zu Wien.* f. M. G. T.

HUMEL (. . .) zu Laibach. f. M. G. T.

HUMLER (Franz Lambert) *Reichshofrathsagent zu Wien.* f. M. G. T.

HUMMEL (Bernhard Friedrich) *Schulrektor zu Altorf: geb. 1725.* f. M. G. T.

HUN.

HUNCZOWSKY (. . .) *Mag. Chirurgiae*, hat die Erläuterung der chirurgischen Lehrsätze des Hippokrates, welche Bernhard Genga im vorigen Jahrhunderte mit vielen Beyfall herausgab, 1777 aus d. Ital. übersetzt.

HUNDESHAGEN (Joh. Balthasar) *Konfistorialrath und Syndikus*, auch *Prof. zu Hanau*, f. M. G. T.

HUNRICH (J. A. W.) f. M. G. T.

HUNT (Thomas) Dessen nachgelassenes Werk: *Observations on several Passages in the Book of Proverbs, with two Sermons*, hat D. Kennicot zum Vergnügen der Exegeten 1770 herausgegeben.

HUNTER (. . .) *autor Anatomiae uteri humani gravidæ tabulis illustrati.*

HUPEL (August Wilhelm) *Prediger zu Oberpahlen in Livland*: geb. 1736. f. M. G. T.

HURD (Richard) *D. D. Lord Bishop of Litchfield and Coventry*. Sermons preached at Lincoln's Inn between the Years 1765 and 1776. Seine Reden sind mehr für Gelehrte als für gemeine Zuhörer; er klärt den ersten ihre Begriffe auf, ohne die Glaubensbefestigung im Herzen der letztern zu vergessen.

HUREL (. . .) Der 1771 von ihm erschienene *Traité du Farcin* ist nach der 3ten Ausgabe unter dem T. *Abhandl. vom Wurm* 1775 übersetzt.

HURT (. . .) *edidit select Works of A. Cowley* 1772.

HUTH (J. C.) *Königl. Preuss. Landbaumeister*, f. M. G. T.

HUTH (Ernst Daniel) *Prof. log. & eloqu. zu Zerbst*, hat den Unterricht der freyen und mechanischen Mahlerey 1773 prakt. verfaßt.

HUTH (Phil. Jakob) *J. U. D. und Theol. Lic. auch Bibliothekar zu Ingolstadt*, f. M. G. T.

HUX-

HUXHAM (Johann) Seine Sammlung medicinischer Schriften von Fiebern und Kinderblattern, die einen Schatz von medicinischer Weisheit enthält, ist nach der 2ten Ausgabe des engl. Textes und nach der franz. Uebersetzung 1769 teutsch erschienen.

HUYGUES (. . .) *Compleat Horsfeman*, 1773.

HYMMEN (Johann Wilhelm Bernhard) *Preuss. geheimer Justiz- und Kammergerichtsrath*, f. M. G. T.

HYPER (Bernhard) *O. S. Bened. zu Wessobrunn*, f. M. G. T.

I.

JABLONSKY (Daniel Ernst) Seine christliche Predigten über auserlesene Stellen der heil. Schrift sind im 4ten Zehend neuer Auflage ihrer Vorzüglichkeit wegen 1776 erschienen.

JACOB (Nicolini) Sein Buch von Wartung der Bienen erschien 1773

JACOBI (Adam Friedrich Ernst) *Superintendent, Konsistorialis und Pfarrer zu Cranichfeld*: geb. 1733. f. M. G. T.

JACOBI (Andreas Ludolph) *Landsyndikus zu Zelle*, f. M. G. T.

JACOBI (Christoph Gottfried) *Konsistorialrath und Generalsuperintendent zu Halberstadt*, f. M. G. T.

JACOBI (Franz) *D. Med* f. M. G. T.

JACOBI (Friedr. Heinr.) *Pfälzischer Hofkammerrath*, f. M. G. T.

JACOBI (Johann Friedrich) *Lüneb. Konsistorialrath, Generalsuperintendent zu Zelle*: geb. 1712. f. M. G. T.

JACOBI

JACOBI (Johann Georg) *Kanonikus des Stifts Mauritius und Bonifacius zu Halberstadt: geb. 1740. f. M. G. T.*

JACOBI (Johann Gottlieb) *Amtschreiber zu Harburg, f. M. G. T.*

JACOBS (Doctor Johann) *Lehrer der Mathem. zu Bamberg. f. M. G. T.*

JACOBS (W. H.) *f. M. G. T.*

JACOBSON (Joh. Karl Gottfried) *Grenadier unter dem Raminischen Infanterieregiment zu Berlin, f. M. G. T.*

JACQUIN (Armand - Pierre) *Abbé, des Academies de Rouen, Metz & d'Arras, né en 1721. Ses entretiens sur les Romans annoncent des belles connoissances, & le talent d'écrire sans avoir rien qui les distingue de cette foule des productions qui se perdent dans le public. Ce qu'il a fait de mieux sont deux volumes des sermons, pour l'Avent & le Carême ou l'onction & le zèle caractérisent cet ouvrage chrétien. On n'y trouve point à la vérité ces traits de force qui étonnent l'auditeur, ces grands mouvements qui l'entraînent; mais il est aussi très éloigné de cette affectation, qui s'occupé plus du coloris que de la vérité & de cette recherche d'esprit qui éteint le feu de l'action, de ces tours plus brillans que naturels. Il paraît s'être formé sur Che-minais: il est persuadé de tout ce qu'il dit & ce mérite si rare aujourd'hui exige qu'on lui fasse grâce de ce qui lui manque.*

JACQUIN (Nicolaus Jakob) *K. K. Münz- und Bergrath, Prof. der Chymie und Botanik zu Wien, f. M. G. T.*

JÄGER (Christian Friedrich) *D. Phil. & Med. zu Tübingen: geb. 1739. f. M. G. T.*

JÄGER (Christian Tobias) *Pfarrer in Buringen, f. M. G. T.*

JÄGER (Georg Friedrich) *D. der R. Ottenwaldischer Syndikus und Löwensteinischer geheimer Rath: geb. 1740. f. M. G. T.*

JÄGER (Heinrich Friedrich) *D. der R. und Prof. zu Mitleu: geb. 1746. f. M. G. T.*

JÄGER (Joh. Wilhelm) *Artilleriehauptmann und Zeugwart der Stadt Frankfurt am Mayn, f. M. G. T.*

JÄGER (Wolfgang) *Prof. der Phil. zu Altorf, f. M. G. T.*

JÄGERSCHMIDT (G. E.) *D. M. f. M. G. T.*

JÄNISCH (Gottfried Ferdinand) *D. M. und Praktikus, f. M. G. T.*

JÄNISCH (J. D.) *D. der A. G. zu S. Petersburg, f. M. G. T.*

JAGDBÜCHER: f. unter den Art. Beckmann, Brooke, Büchting, Buchwiz, Franke, Franzmadhes, Gleditsch, Käßler, Lasperg, Oettelt, Otto, Riccius, F. S. M. Schmidt, Stahl, Stubenrauch, Succov, Vierenklee, J. v. Voigt, J. W. v. Weyland, Zanthier, und dessen Forstkalender samt andern Forstschriften.

JAGEMANN (Christiano Giuseppe) *Academico Fiorentino e Bibliothecario di S. A. la Ser. Duchessa Vedova di Sassonia Weimar, f. M. G. T.*

JAGEMANN (Joh. Michael Augustin) *D. Med. und Physikus zu Heiligenstadt: geb. 1740. f. M. G. T.*

JAILLOT (. . .) *Geographe ordinaire du Roi, de l'Acad. des sciences d'Angers, auteur des recherches critiques historiques & topographiques sur la ville de Paris, en 1774. v. Brice, Saint-foix, & L'anonyme de 1777.*

JALLABERT (. . .) Seine Versuche über die Elektricität, die 1772 aus dem Franz. erschienen, sind ein klassisches von allen nach ihm und Franklins kommenden unverdringliches Buch.

JAME.

JAMESON (William) Son ouvrage anonyme, intitulé: le vrai Philosophe ou nouveau système sur la vertu, son origine, ses rapports & les ouvrages qui en ont traité a été traduit de l'anglois en français en 1770 & mérite de l'être chez toutes les nations.

JANI (Christ. David) *Konrektor am Gymnasio zu Halle:* geb. 1743. f. M. G. T.

JANIN (Jean) *Chirurgien de Lyon, de l'Acad. de Chirurgie de Paris & de celle des sciences de Montpellier,* a fait les Réflexions sur les personnes qui ont été enterrées vivantes: les Observations anatomiques sur l'Oeil & les maladies qui l'affectent traduites en 1776 en allem. sont un ouvrage plein des recherches, où l'on expose les progrès de plus célèbres oculistes, leurs découvertes, méthodes, instrumens & la mécanique de l'oeil. Depuis le Chevalier Taylor c'est le premier pour les maladies de l'oeil & on ne saurait trop recommander ses ouvrages.

JANOZKI (Johann Daniel) *Kanonikus zu Kiow, Bibliothekar der Zaluzkischen Bibliothek.* f. M. G. T.

JANTKII (Joh. Jac.) *quondam Med. Doct. Pathologiae & Bot.* P. P. O. *Materia medica* ex ed. 4ta 1773 prodiit.

du JARDIN (Benigne) *ancien maître des Réquêtes,* Sa Traduction de Petrone n'est qu'une paraphrase sans goût ou les fragments trouvés par Nodot sont reconnus pour des écrits supposés; mais les notes qui accompagnent la traduction sont pour la plupart fort instructives. L'histoire de Rienzi du Jardin est moins bien écrite & plus abrégée que celle du P. du Cerceau antérieure à la sienne.

JARDIN v. Denina.

JARS (M. G.) *Correspondant de l'Académie royale des sciences de Paris & Associé de celle de Lyon,* a publié les Voyages métallurgiques ou recherches sur les mines & forges de fer, la fabrication de l'acier, celle du fer blanc & plusieurs mines de charbon de terre

faites depuis l'année 1757-1769 en Allemagne, Suede, Norwegue, Angleterre & Ecoſſe par feu M. Jars : ouvrage le plus intéreſſant en fait de Metallurgie & Mineralogie, qui porte ſa recommandation aufront.

JARY (Joh. Samuel) 5ter Schullehrer zu Zittau, ſ. M. G. T.

JASTER (Georg Friedrich) Weilburg Hof- und Regierungsrath, auch Kurrheinischen Kraiſes Rath und Generalmünzwardein, ſ. M. G. T.

JAUBERT (Abbé) de l'Academie royale de belles lettres de Bordeaux. Cet auteur ſera caractérisé en diſant, que ſon éloge de la Roture n'a rien de noble, ſon libre des cauſes de la dépopulation & des moyens d'y rémédier, rien que d'utile; ſa traduction de l'imitation de Jeſus Chriſt rien que d'édifiant & celle des oeuvres d'Auſone rien que de médiocre.

de JAUCOURT (Louis Chevalier) de la Societé royale de Londres, des Academies de Berlin, Stockholm, Bordeaux, &c. Cet écrivain infatigable après avoir donné beaucoup d'ouvrages latins & français ſur la Médecine ſ'eſt livré tout entier à l'Encyclopaedie. On peut dire que les deux tiers de cette immense Compilation ont été fourni par lui ſeul, & on doit lui ſavoir gré d'avoir préſenté les penſées d'autrui ſous un jour qui les rend plus ſenſibles & plus intéreſſants que dans les originaux. Cette ingrate dépense n'a fait qu'offrir au ſuffrage du public un litterateur habile autant que noble & déſintereſſé, qui n'a beſoin d'aucun manége pour ſe faire eſtimer.

JAULT (. . .) Docteur en Medecine, a traduit la médecine pratique de Sydenham en y ajoutant des notes inſtructives.

JAUP (Helwig Bernhard) Ord. Prof. des Staatsrechts zu Gießen, ſ. M. G. T.

JAY.

JAYMEBON (. . .) *Président au grenier à sel à Argenton, auteur des anecdotes insérées dans le Mercure de France.*

IBAGNEZ (. . .) *Jesuitisches Reich in der Paraguai ist vor kurzen aus dem Spanischen übersetzt worden.*

IBBECKEN (Georg Christian) *Konfistorialassessor und Pastor zu Oldenburg, f. M. G. T.*

IBBETSON.

IBENTHAL (Lorenz Jakob) f. M. G. T.

Freyherr von ICKSTATT (Johann Adam) *Bayr. wirkl. geheimer Rath, Verweser des Kais. Landsgerichts zu Hirschberg, Vicepräsident des Rathscollegii, Direktor und P. P. Ord. der Oekon. und Kammeralwissenschaft zu Ingolstadt: geb. 1702. f. M. G. T.*

JEATURAT (. . .) *de l'Académie des sciences, auteur de la connaissance du tems pour l'année bissextile 1776 & commune 1777, Continuateur de la Connaissance des tems qui a été successivement entreprise par Mr. Picard en 1679, par Mr. le Fevre en 1685, par Mr. Lietaud en 1702; par Mr. Gaudin en 1730: par Mr. Maraldi en 1735: par Mr. de la Lande en 1760: & par lui en 1775: il a donné en 1777 la Connaissance des tems ou des mouvements célestes de l'année 1778.*

JEBBS (. . .) *Remarks upon the present mode of education on the University of Cambridge, 1773.*

JENNER (Gottlieb) *des kleinen Raths zu Bern: geb. 1696. f. M. G. T.*

JENNYNS.

JERNINGHAM (. . .) *Faldoni and Theresa a Dream.*

JERUSALEM (Johann Friedrich Wilhelm) *Abt zu Marienthal, Probst der Klöster S. Crucis und Aegidi zu Braun-*

Braunschweig, Oberhof, rediger und Direktor des Collegii Carolini, Vicepräsident des Braunschw. Oberconsistorii: geb. 1709 f. M. G. T.

JESSENWANGER (Agnellus) *Franciskaner der Oberteutschen Provinz f. M. G. T.*

JESTER (Friedr. Christ.) *Archidiakonus zu Königsberg, f. M. G. T.*

JESTER (Siegmond Christoph) *Hof- und Criminalrath, D. und Prof. der R. zu Königsberg. f. M. G. T.*

JESTER (. . .) *Sekretair zu Königsberg. f. M. G. T.*

a JESU (R. P. Friederici) *f. M. G. T.*

JETZE (Franz Christoph) *der Mathem. und Physik Prof. an der königl. Ritterakademie zu Liegnitz: geb. 1721. f. M. G. T.*

JETZKE (C. T.) *Prediger zu Halle, f. M. G. T.*

le JEUNE (. . .) *auteur de la Luside, ou le héros chrétien, poeme.*

IHRE (Joannis) *Glossarium Sui-Gothicum, in quo medii aevi scriptis obvia explicantur prodiit nova ed. 1776.*

IHRINGK (Dietrich Christoph) *Hessischer Oberappellationsrath, D. und Direktor der franz. Kanzley zu Kassel: geb. 1727. f. M. G. T.*

Freyherr von ILDEPHONT (Wilhelm Reinhard le Febure) *Seine Mittel wider den Krebs hat G. A. Junker 1776 aus dem Franz. übersetzt.*

ILGNER (. . .) *f. M. G. T.*

IMBERT (Barthelemi) *de l'Academie de Nimes, né en 1747. Il a eu un début brillant dans la carrière poetique. Le poeme du Jugement de Paris en 4 chants de 1772 est une espece de phénomène. Rien de si ingénieux & de si simple que le plan de ce poeme.*

poeme. L'élégance, le naturel, l'amenité y répandent un air de vie qui egaye l'imagination, la fixe sur tous les objets & les rends visibles. Un volume de Fables de 1773 distingue ce jeune poete des autres Fabulistes; Versification leste, piquante, coupée avec une agréable variété; morale saine, ingénieuse, utile & très heureusement exprimée, sont les richesses de sa Muse. On connaît encore ce fils d'Apollon par un dialogue entre Poinfinet & Moliere; par une heroïde de Therese Danet à Euphémie de 1771; par un recueil des histoires & des contes en vers de 1774, & de 1776, sans compter les poesies diverses insérées dans le Mercure & l'Almanach des Muses de l'an 1775. p. 1. 74. 94. 134. 183.

IMHOVE (Johann Hermann) *D. der R. und Hofgerichts-*
beytzer zu Köln, f. M. G. T.

IMMERMANN (Joh. Gottlieb) *Prediger zu Grossanders-*
ben, f. M. G. T.

ab INDAGINE (J. L.) *Bifolium Chemico - physicum vom*
Zink, Gallmey und Arsenik, 1771 ed. f. v. Hohenthal,
der diesen Nahmen annahm.

Freyherr von INGENHEIM (Theodor) *Kurbayrischer Käm-*
merer und Regierungsrath, Forstmeister zu Burghau-
sen. f. M. G. T.

INKLE at Bath (. . .) *an Election Ball in poetical*
Lettres to his Wife addressed at Glocestre, 1776,
mit eben der lustigen Miene geschrieben, die seine
vorhergehenden Gedichte charakterisirt.

INNES (John) *Eight anatomical Tables of the human*
Body containing the principal Parts of the Skelettous
and Muscles represented in the large Tables of Al-
binus. Diese Kopien des Albins kündigen die her-
gekommenen Beschreibungen der Muskeln des H.
Innes an.

INOCULATION. Schriften darüber f. Baylie: Beneza: Camper: Cassel: Clofs: Condamine: Danneil: Dimsdale: Eifen: Fouquet: Gardane: Gatti: Haen: Hensler: Herzog: C. L. Hofmann: Huxham: Kaiser: Königsdörfer: F. S. Kretschmar: Lassone: Lessowiny: Locher: Mann: Medicus: Möhsen: Monro: Morgenstern: Morveau: Murray: Neubofer: Paulet: Pressavin: Schütte: Tiemann: Trampel: Triller: J. C. Voigt: Watkinson: E. F. Weiland: C. G. Weiss: Wieslieux: J. H. K. Wolf: Wrisberg.

JOACHIM (der seel. D. Joh. Friedr.) *weyl. ordentl. Lehrer der Gesch. zu Halle*, ist durch sein neu eröffnetes Münzkabinet in 3 Th. von 1770 und durch vorhergehende Münzschriften als Kenner in diesem Fache vorzüglich bekannt. Seine Uebersetzung der allgemeinen Geschichte von Pohlen in 2 Bänden a. d. Franz. des Ritters Solignac, Staatssekretairs Königs Stanislai, von 1768 hat Teutschland keine geringe Dienste erwiesen. In keiner andern ist die Geschichte von Pohlen mit so fleissigen Gebrauch der einheimischen Quellen und Beziehung darauf, mit so guter Beurtheilung und so beredt von einem Ausländer vorgetragen worden.

JOANNET (Claude) *Abbé, de l'Academie de Nancy*. On trouve dans ses élémens de la poesie françoise des réflexions judicieuses, une critique fine, des regles sures; les caracteres d'un bon poete, y sont tracés avec discernement & avec goût. On pourrait même regarder son ouvrage comme le plus complet sur cette matiere si sa maniere de s'exprimer était toujours correcte. On trouve l'article: jeu de mots dans l'Encyclopaedie transcrite des Elemens de cet auteur en supprimant son nom. Il est encore l'auteur des autres bons ouvrages & a travaillé au journal chretien.

JOB a S. CAROLO (Eduard) *Piarist, Prof. Phil. an der Savoye zu Wien*: geb. 1730. f. M. G. T.

JOCHIM

JOCHIM (Jakob) Königl. Dän. Kirchenprobst im Süder Dithmarschen: geb. 1719. f. M. G. T.

JOHN (Ambrosius) des h. R. R. Praelat und Herr des Reichsstiftes Weissenau: geb. 1714. f. M. G. T.

JOHN (Karl) Prof. der Moral zu Prag. f. M. G. T.

JOHNSONS (Sam.) Introduction to the study of History, 1773. Dictionary of the english 4 ed 1775. Er schreibt itzt vor den Hof. Seine unter dem Nahmen Cato edirte Staatschrift wird als der Geist der britischen Freymüthigkeit sehr gelobt.

JOHNSTONE (Karl) Seine Geschichte des Arsaces Prinz von Beltis, die 1775 aus dem Engl übersetzt, ist allen Intoleranten zu empfehlen, und voll wunderbarer Begebenheiten, die Aufmerksamkeit fordern.

JOLLIVET (Messieurs) freres, *Commissaires aux droits seigneuriaux*, auteurs de la méthode des Terriers en 1776, concourante d'un ouvrage anonyme, intitulé: le livre des seigneurs ou le papier terrier perpetuel.

de JOLLY (. . .) a traduit les pensées de l'Empereur Marc Aurele, nouv. ed. de 1774.

JOLY (Guy) *Conseiller du Roi au Chatelet, Secrétaire du Cardinal de Retz*. Il sen faut beaucoup que ses mémoires vailent ceux de son maitre qui par son esprit conserve la même superiorité qu'il avait par son rang. Les mémoires de Mr. Joly pourraient être supprimés sans consequence.

JOLY (Joseph Romein) On connaît de lui des lettres sur divers sujets de Geographie sacrée & de l'histoire sainte & les Conférences sur les mysteres.

JOLY (Raymund) *Bened. und Prof. Theol. zu Kremsmünster*, f. M. G. T.

JONAE (Christian Friedrich) *Schulrektor zu Kloster Bergen*, f. M. G. T.

JONES (. . .) hat die Geschichte des Nadir Schach auf Befehl des Königs von Dänemark 1773 entworfen.

JONES (Richard) In seiner Schrift: Freundschaft mit Gott, die 1777 aus dem Engl. gut übersetzt ist, zeigen sich die stärksten Beweise der Liebe und Freundschaft gegen Menschen und Gott.

JONSON (Ben) Eine Umarbeitung seines etwas zu rauh dialogirten Theaterstücks ist 1776 unter dem Titel erschienen: *Epicoene, or the silent Woman: with Alterations.*

JONSTON (. . .) *Son histoire naturelle & raisonnée sur les differents oiseaux qui habitent le globe a été traduite du latin, des nos jours.*

JORTIN (John) Seiner Predigten über verschiedne Gegenstände 2ter Th. ist 1777 in einer teutschen Uebersetzung so erschienen, daß sie durch Simplicität und angenehm deutlichen Vortrag viele andre übertreffen.

JOSEPH WENZEL', *des h. R. R. Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Kommendant eines K. K. Infanterieregiments*, f. M. G. T.

JOST (Gerold) *D. der Theol. und des Barfüßerordens: geb. 1719.* f. M. G. T.

JOST (Johann Jakob) *Diakonus zu Straßburg*, f. M. G. T.

JOST (Thomas Aquinus) *Predigerordens.* f. M. G. T.

JOUVENCY le Pere (. . .) auteur du *Candidatus Rhetoricae a P. Josepho Jouvencio auctus, emendatus & perpolitus.* Son devancier est connu par une latinité pure, élégante, facile & comparable à beaucoup d'égards à celle des anciens. Les notes qu'il a faites

faites sur Horace, Perse & Juvenal sont des modeles de clarté & de précision, aussi ses ouvrages & son Appendix de diis & her. poet. sont devenus classiques.

de JOUY (Mr. . . .) *Avocat au Parlement*, auteur des principes & usages concernant les dixmes en 1776.

IRAILD (l'Abbé) *Prieur de S. Vincent - les - Moissac*, connu dans la republique des lettres par un ouvrage qui a pour titre: Querelles litteraires, ou on trouve l'histoire des démêlés des écrivains les plus célèbres anciens & modernes. Cet ouvrage bien écrit contient un grand nombre d'anecdotes singulieres propres à le rendre amusant: mais la vérité, la justice & le bon goût y sont presque toujours sacrifiés à Mr. de Voltaire, dont il est l'imitateur.

IRIARTE (. . .) *Grammatica Castellana*, para aprender la lengua latina, *Obra posthuma del Sennor Iriarte con su vita y retratos*, 1771.

IRKA (Jof. Leopold) *D. Med. zu Wien*, f. M. G. T.

IRMISCH (Gottlieb Wilhelm) *Schulrektor zu Plauen*: geb. 1732. f. M. G. T.

IRRMINGER (. . .) *Geistlicher in der Schweiz*, f. M. G. T.

von IRWING (Karl Franz) *Preuss. Oberkonsistorialrath*, f. M. G. T.

ISELIN (Johann Rudolph) *Badendurlachischer Hofrath, D. und Prof. der Institutionen zu Basel*: geb. 1705. f. M. G. T.

ISELIN (Isaak) *D. der R. und Rathschreiber zu Basel*, f. M. G. T.

ISENBIEHL (Johann Lorenz) *Prof. Theol. & orient. lingu. zu Maynz*: geb. 1744. f. M. G. T.

ISENGARTH (Johann Arnold) *Wundarzt zu Strassburg*: geb. 1746. f. M. G. T.

ISEN-

ISENFLAMM (Jakob Friedrich) *D. und Prof. der Anat. und Botanik zu Erlangen, und Brandenb. Culmbach. Hofrath, f. M. G. T.*

ISLA (Pater) ist der Verfasser des anonym. merkwürdigen der Inquisition aus Spanien entgangenen Werkes: Geschichte des Gerundio di Campazas sonst Gerundio Zotes genannt, welches vom H. Bertuch nach der franz. Ausgabe 1773 in 2 B. ins Teutsche übersetzt ist.

de l'ISLE (Charles) est l'auteur du système naturel, qui parut anonymement & qui a été réfuté par Mfs. de Buffon & d'Aubenton, f. allgemeine Geschichte der Natur 6ter B. 2ter Theil p. 130. Sein System ist nicht mit dem Granetischen zu verwechseln.

de l'ISLE (Romé) *de l'Academie de Mayence*, auteur de l'Essai de Cristallographie ou description des figures géométriques propres à différents corps du regne mineral.

ITTERSHAGEN (Georg Christian) f. M. G. T.

ITTNER (Franz Georg) *D. und Prof. der Anat. zu Maynz, auch Kurf. Hofrath und Leibarzt, f. M. G. T.*

ITZLFELDNER (Franz Kaspar) f. M. G. T.

JUCCROUX (. . .) christl. Jahrhundert oder Geschichte des Christenthums in seinem Ursprung und Fortgang ist 1777 erster Theil übersetzt: die übrigen 8 Theile werden monathlich ausgegeben.

JÜNGER (Christian Friedrich) *Schulrektor zu Freyberg: geb. 1724. f. M. G. T.*

JURAIN (l'Abbé) a soigné, revu & corrigé la Description générale de l'Univers traduite de l'anglais de Salmons, en 2 Voll. 1777. 27^{me} Edition de Paris.

IVES (Edward) *Esq.* Seine Reisen nach Indien sind von C. W. Dohm 1774 übersetzt; man hätte aber
statt

statt dieses Autors lieber Hollwels Interesting historical Events relative to Bengal and Indostan in Teutscher Einkleidung vom H. Dohm zu sehen gewünscht.

JUGEL (Joh. Gottfried) *Chymikus zu Berlin*, f. M. G. T.

JUGLER (Johann Friedrich) *Lüneb. Rath und Inspektor der Ritterakademie*: geb. 1714. f. M. G. T.

JUNACK (Joachim Augustin) *auf Görzke. D. Phil. und Pastor zu S. Michaelis*, geb. 1732. f. M. G. T.

JUCNCKER (E. L.) f. M. G. T.

von JUNG (. . .) *Preuss Legationsrath*, Verfasser eines noch ungedruckten Lustspiels: *Pigmalion*, (ein andres als die lyrische Scene v. J. J. Rousseau).

JUNG (Johann) *D. und Prof. der Kirchengeschichte zu Heidelberg*, f. M. G. T.

JUNG (Johann Heinrich) *Lüneb. Hofrath, Historiograph und Bibliothekar zu Hannover*, f. M. G. T.

JUNGHANS (Philipp Kaspar) *D. Med. und Demonstrator der Botanik zu Halle*, f. M. G. T.

JUNGHEIMS (Brand.) *Oberhofsprediger*, f. M. G. T.

JUNIUS (Franciscus) *Sein Werk von der Mahlerey der Alten a. d. Lat. 1770 übersetzt steht im grossen Ansehn.*

JUNKER (George-Adam) *Professeur de la langue allemande à l'Ecole militaire de Paris*, f. M. G. T.

JUST (Karl Gottlob) *Syndikus zu Zittau*: geb. 1734. f. M. G. T.

JUSTI (Leonh. Joh. Karl) *Diakonus zu Marburg*, f. M. G. T.

JUSTI (Peter Paul) *Sekretair des ital. Departements zu Wien*: geb. 1743. f. M. G. T.

de JUVIGNY (Rigoley) a donné une nouv. ed. de la Bibliothèque franc. de la Croix du Maine & des Oeuvres de Piron en 1770. v. Rigoley.

IZZO (Joh. Baptist) *Vorsteher am Theresian zu Wien*: geb. 1721. *Elementa architecturae civilis* 1764, — *militaris* 1765 & 1766. — *geographiae* 1769 edidit.

JURISTISCHE SCHRIFTSTELLER neuester Zeit: Acoluth der ältere. Acoluth der jüngere. v. Aeminga. Albin. Alteserra. Ancher. Anthes. K. G. Anton. Baleke. v. Balthasar. J. A. F. v. Balthasar. v. Banniza. F. W. Bauer. H. G. Bauer. Baumhauer. v. Beccaria. Becht. v. Beck. Becker. T. C. Becker. v. Beckher. Becmann. O. D. H. Becmann. Beger. Behlen. Behmer. Behrnauer. v. Bennigsen. Berg. Bergmann. v. Bergmann. v. Bernstorff. Beseke. v. Beulwiz. Beuttel. Biedermann. v. Birkenstock. Blank. Boehmer. Börner. Bonhofer. Born. v. Bostell. Bourque. Brainl. Brandt. C. R. und J. D. Braun. v. Braun. Breitsprecher. Breitingen. v. Bremer. Brenk. Bretschneider. Breuning. Breyer. Brunquell. Bucher. Bucky. v. Bühler. v. Bulow. v. Bunau. Büttner. v. Buining. Burkhardi. Busch. Cäsar. Cardauns. Carowe. Carach. Chladenius. Claproth. Cleemann. Conradi. Cotta. Cramer. Crudelius. Culmann. Culmann. Dedekind. Destouches. J. G. und K. F. Dieterich. Dielthey. Döhler. Doring. v. Doring. Dolp. Douiat. Dreyer. Durr. Eberhard. Eckhard. Effenberg. Ehrmann. Eichmann. O. L. Eichmann. Eichmann. Einert. Eifenhart. Elfasser. v. Emmerich. Endres. v. Engelbrechten. R. und J. G. Engelhart. Erbe. Erdtmann. l'Estocq. Eybel. v. Eys. Faber. Fabricius. E. F. H. und J. P. K. Falke. Falkner. Feder.

Feder.	Feigl.	de Felice.	Fellenberg.
Feuerlein.	Feustel.	Fiedler.	v. Finkh.
F. A. und J. L. Fischer.	J. C. und J. F. Fischer.		
Fleiner.	Fortsch.	Frank.	Frech.
Fre-			
dersdorf.	Fresenius.	A. F. und V. Frick.	Frie-
derici.	Fried.	Funck.	Gallade.
Geiger.	Geisler.	Genth.	Georg.
Gerstla-			
cher.	Gese.	Gesterding.	Gilgens.
Gleiser.			
Glettle.	C. und C. G. Gmelin.	Gottschaldt.	
Gräfe.	Gralath.	Graumann.	Green.
Grei-			
lich.	v. Gritsch.	Grufemann.	v. Gunde-
rode.	J. M. v. Gullmann.	v. Gultlingen.	
Gufman.	v. Gutschmidt.	Guyot.	Haas.
Habernickel.	v. Hackemann.	Hain.	F. G.
und G. E. Hamm.	Hanauer.	v. Harprecht.	
Hasentien.	Haymann.	Hedderich.	Heindel.
Heineccius.	Heineken.	v. Heinecken.	
Graf Heinrich VI.	Heisler.	Held.	Held-
mann.	Hellfeld.	Henne.	C. G. Hermann.
J. F. und T. auch J. J. Herrmann.	J. F. und L.		
E. W. Hesse.	Hinüber.	v. Höfler.	Höpfner.
Hofacker.	Hofer.	F. D. .	G. D. und G. A.
Hoffmann.	J. D. . .	K. A. und K. F. auch J. A.	
Hoffmann.	P. F. v. Hohenthal.	P. K. W. v.	
Hohenthal.	Holderrieder.	Hömberg zu	
Vach.	C. G. und K. F. Hommel.	Horix.	
Hofer.	Jacobi.	C. F. und H. F. Jäger.	v. Ick-
städt.	Jenner.	Jester.	Ihring.
Imhove.			
Iselin.	Jugler.	Jung.	Just.
v. Käßler.			
Kahrel.	Kalteis.	Kanne.	Kapf.
J. E. und			
J. F. Kayser.	Graf von Kayserling.	Keck.	
Kees.	Keifenheim.	Kerner.	Ker-
sten.	v. Kettelhodt.	Kiemlen.	v. Kiese-
wetter.	Kind.	Kirchhof.	Kirschbaum.
Kleinmayer.	Kleinschmidt.	Kleinmeyer.	
Klotz.	Klotzsch.	E. G. C. und G. C. Klügel.	
v. Knoll.	Koch.	Kögl v. Waldinutzky.	Kölle.
König.	Kofler.	Konenberg.	Kopp.
v. Kop-			
penfels.	Krapf sen. und jun.	Kratzenstein.	
Krause.	Krebel.	v. Kreitmayer.	Kremer.
Kress.	v. Kressenstein.	Krumbhorn.	Küst-
			ner.

ner.	Kugler.	Lahner.	v. Lang.	Lange.
K. und S.	Langhaider.	Lauhn.	Lennep.	
Graf v.	Leonrodt.	Lerber.	Leopold.	v. Li-
lienstein.	Lieberkühn.	Liger.	Limmer.	
Link.	Lindemann.	Lipowsky.	Lobethan.	
Lochmann.	Lodtmann.	v. Löwenstern.		
Lomberg.	Lorber v.	Störchen.	Lory.	v.
Lynker.	Mader.	G. S. und G. L.	Madihn.	
Mahner.	Maier.	Maneke.	Mann.	Mar-
che.	v. der Mark.	Martini.	v. Martini.	
Mayer.	Meermann.	Meisner.	Meister.	
Meixner.	Mellmann.	Merten.	Meyke.	
J. und J. G.	Meyer.	Michel.	Mickan.	
Mieg.	Mitz.	Möckert.	Möser.	Morell.
Moser.	v. Moser.	J. J. Moser.	J. C. und	
J. T. Müller.	Münik.	Musaeus.	v. Mylius.	
Mylius.	Nalbach.	Neller.	Nettel-	
blatt.	Oberhäuser.	Oelrichs.	Oelze.	
Oertel.	Oettl.	Ohlenroth.	Oldecop.	
v. Ohlenschlager.	Olivier.	v. Ort.	v. Or-	
tell.	Orth.	v. Osterwald.	Ott.	
Palike.	Pagenstecher.	Passevant.	Pauli.	
Peregrinus.	Pestel.	le Petit.	Pieliz.	
v. Pistorius.	Ponchet.	C. D. Praetorius.		
J. P. Praetorius.	Préchtel.	Prenzel.		
v. Preuschen.	Prugger.	Püster.	Pütt-	
mann.	F. E. und K. F.	v. Pufendorf.	Puz-	
lacher.	Quistorp.	Raabe.	Raillard.	
Rath.	Rau.	Rautenstrauch.	Raichard.	
A. F. und A. F. C.	auch M. W. Reinhard.	Reizner.		
Riecius.	Richter.	v. Riedesel.	Kiefl.	
J. A. und K. E.	v. Riegger.	J. G. und J. T.		
Ritter.	Röder.	Rosslin.	Rosselet.	
v. Roskampff.	Rucker.	Rudlof.	Ru-	
dolph.	J. G. C. und J. K.	Rücker.	Rum-	
pel.	Runde.	Salzmann.	Sames.	
Samhaber.	Sammet.	Sartorius.	Schacher.	
Schäffer.	Scheidemantel.	v. Schellwiz.		
Schepler.	Schienenemann.	Schierichmid.		
Schiltensberger.	Schlegtendal.	Schlereth.		
Schlicktrull.	Schlöhr.	Schloßgängl.	Schloß-	
		fer.		

fer.	Schluckwerder.	Schmetterer.	A.
Schmidt.	A. L. K. und B. Schmidt.	C. W. F.	
und J. E. auch J. C. Schmidt.		Schmieder.	
Schmitt.	Schnaafs.	Schneid.	Schneider.
Schnizlein.	Schöll.	Schöpf.	Schorch.
F. Schorch.	A. F. und A. L. Schott.	Schrodt.	
Schröder.	Schrötter.	Schuback.	Schubert.
Schuberth.	Schulin.	Schuster.	Schwalbe.
Schwoppe.	Scopp.	Seeger.	Seger.
Seubert.	Seybold.	J. Gottl. und J. Gottf.	
Sieber.	Simon.	Slevogt.	Sommer.
Sondinger.	Sorber.	Span.	G. A. und P. R. Spangen-
berg.	Spengel.	Spies.	Spihler.
Staudner.	Steck.	C. W. und J. L. Stein.	Ste-
phan.	Stiegliz.	Stockhausen.	Stockmayer.
Strube.	Stuck.	Summerrmann.	v. Summer-
mann.	Tabor.	Taddel.	Tafinger.
Tauscan.	Teller.	v. Tevenar.	Thomasius.
Thurneifen.	Thyme.	Tittel.	Treitlinger.
Trendlenburg.	Tresenreuter.	v. Tröltsch.	
Tucher.	v. Turkheim.	Turin.	Uhl.
Ulrich.	Unger.	Vetter.	Völker.
A. Wagner.	F. B. M. und C. G. D. auch G. W. Wag-		
ner.	v. Wagner.	Walch.	Waldkirch.
Walther.	Wangermann.	Wasmuth.	C. G. und
S. R. Weber.	Wedekind.	Weickhmann.	Weid-
lich.	Weinbach.	Weishaupt.	Weismantel.
Wenk.	Wenkebach.	J. G. und M. G. Wernher.	
Westphal.	Weyland.	v. Wicht.	Widmann.
Wiedeburg.	Wiesand.	Wiese.	Wilke.
Wilke.	Will.	Wilmes.	J. B. Winkler.
K. J. und K. G. Winkler.	Wippermann.	Wisse.	
Wittenberg.	Wohlfarth.	Wolle.	Wolleb.
Woltär.	Wunderlich.	Zaaren.	Zacharias.
Zahlheim.	Zahn.	A. F. v. Zech.	S. C. v. Zech.
Zeller.	Zepernik.	v. Ziegelaar.	Zinke.
Zimann.	Zoller.	C. J. und J. G. v. Zwierlein.	

K.

KADELBACH (Christian Friedrich) *D. Med. und Almosenamts Medikus zu Leipzig, f. M. G. T.*

RAEHLER (. . .) Seine Abhandlung von Erzeugung der Krystalle a. d. Lat. ist 1771, auch im Jahre zuvor seine Naturlehre des Ackerbaues erschienen.

KÄMMERER (Friedrich) hat eine sehr wichtige Abhandlung über die Frage: warum wird die Landwirthschaft so tief unter ihrem Werth geschätzt? mit Anführung der besten ausländischen Verbesserungsplanen 1776 geschrieben.

KÄMPF (. . .) *Homburgischer Leibarzt, f. M. G. T.*

KÄMPFERS (Engelbr.) Geschichte von Japan hat H. Dohm 1776 aus seinen Originalhandschriften herausgegeben.

KÄPLER (Melchior Christian) *Weimarischer Oberförster zu Ostheim: geb. 1712. f. M. G. T.*

von **KÄPPLER** (Johann Georg) *Bayr. Fiskal, f. M. G. T.*

KÄSTNER (Abraham Gotthelf) *Lüneb. Hofrath, D. Phil. und P. P. O. der Mathematik und Physik zu Göttingen: geb. 1719. f. M. G. T.*

KÄUFER (Johann Friedrich) *Pfarrer zu Ludwigsdorf. f. M. G. T.*

KÄUFELIN (Gottfried) *Würtenb. Rath und Abt zu Blaubeuren: geb. 1701. f. M. G. T.*

KAGER (Franz Anton) *Eichstädtischer geistl. Rath und Kanonikus bey S. Wilibald. f. M. G. T.*

KAHLER (Joh. Engelhard) *D. und Prof. Theol. auch erster evangel. luther. Prediger zu Rinteln. f. M. G. T.*

KAHN

KAHN (Anton Friedrich) *Oberfeldmeister zu Helmstädt:*
geb. 1713. f. M. G. T.

KAHREL (Hermann Friedrich) *D. Phil. und der R. Prof. zu*
Marburg: geb. 1719. f. M. G. T.

KAISER (Nikolaus) *Subdiakonus zu Hof und Pastor zu Tro-*
gen: geb. 1730. f. M. G. T.

KAISER (Simon Heinrich Adolph) *D. Med. zu Detmold.* f.
M. G. T.

KALKMANN (Kaspar) *Schullehrer und Diakonus zu Verden:*
geb. 1737. f. M. G. T.

KALL (Abraham) *Op. Πλουτάρχου περι παιδων αγωγης*
1774 edidit.

KALTEIS (Joh. Leonhard) *Procurator und Notarius zu Nürn-*
berg: geb. 1738. f. M. G. T.

KAMMERALSCHRIFTSTELLER neuester Zeit f. unter den
Artikeln: Albaum, Bartsch, Beaufobre, Bechstedt,
Block, E. K. H. Börner, Curtius, Daries, Ender-
lein, Erxleben, Eyrich, Fabricius, Fischer, Fran-
cheville, Gemberly, Genovesi, Glanieres, Gle-
ditsch, Grassmann, Gros de Berplas, Groubert,
Gruner, Guiot, Guden, Gayetand, Hirsch, v. Hefs,
v. Hohenthal, Huber, Jacob, Langner, Lippius,
Kraitmeyer, von der Lith (welcher den Herbert,
Eulner, St. Pierre, Vit, Loen, Vauban und Melon gut
gebraucht hat.) Ludwig, Lüdeck, Lüder, J. Mau-
villon, May, Mayer, Meergraf, Medikus, Mengel,
Menschenfreund, Miller, Möhrfelder, Möser, J.
F. Müller, Necker, Neuperg, Oelhafen, Oesfeld,
Pelissery, Petersen, Philippi, Pineau, Rammelt,
Reblin, Rohr, Riem, Schaki, Schlettwein, Schön-
feld, Schreber, Schrökh, Schwabe, Seeland, Smith,
Springer, Seeland, Steinmez, Steeward, Stubbeck,
Stockhausen, Tafinger, Tucker, Veri, Vogel,
Warch, Whitworth, Willebrand, Zauschner. f.
Oekonomisten.

KANNE (Christian Karl) *D. der R. und Stadtsyndikus zu Wurzzen: geb. 1744. f. M. G. T.*

KANNEGIESSER (Gottlieb Heinrich) *D. und Prof. prim. Holstein. Hofrath und Vorsteher des chirurg. Kollegii zu Kiel. f. M. G. T.*

KANT (Immanuel) *Prof. der Logik und Metaph. auch Bibliothekar zu Königsberg. f. M. G. T.*

KANTEMIR (le Prince Demetrius) *est l'auteur de l'histoire des Othomans.*

KANTER (J. J.) *Buchhändler zu Königsberg, Herausgeber des Theaters der Teutschen.*

KAPF (Sixt Jakob) *Württenb. Rath und Prof. der R. zu Tübingen: geb. 1735. f. M. G. T.*

KAPP (Christian Ehrhardt) *D. Med. zu Leipzig: geb. 1739. f. M. G. T.*

KAPP (Joh.) *Konrektor zu Hof: geb. 1739. f. M. G. T.*

KAPP (Joh. Georg) *Pfarrer zu Kirchschleuss: geb. 1737. f. M. G. T.*

KARSCHIN (Anna Louisa) *geb. Dürrbachin: geb. 1722. f. M. G. T.*

KARSTEN (Wenceslaus Johann Gustav) *D. und Prof. ord. Phil. zu Büzow. f. M. G. T.*

KATZENBERGER (L. J.) *Hebammenkatechismus für Wundärzte und Geburtshelferinnen auf dem Lande ist von 1777.*

KAUDERBACH (Immanuel Heinrich) *Pfarrer zu Geysing: geb. 1695. f. M. G. T.*

KAUFMANNS (Joh. Gottfried) *D. Theol. Dechant und Büchercensor zu Cöln, Kanonikus zu S. Maria. f. M. G. T.*

KAUSCHKE

KAUSCHKE (. . .) f. m. G. T.

KAUZ a S. KAROLO (Leander) *Piarist zu Wien.* f. m. G. T.

KAUZ (Nathan, Friedr.) *Pastor zu Danzig.* f. m. G. T.

KAYSER (Christian Bernhard) *Oberpfarrer zu Oldendorf:*
geb. 1721. f. m. G. T.

KAYSER (J. A.) *Pfarrer zu Massenheim.* f. m. G. T.

KAYSER (Joh. Eberhard) *Fuldischer Hof- und Regierungskanzler.* f. m. G. T.

KAYSER (Johann Friedrich) *Regensburgischer Stadtschaffor.*
f. m. G. T.

Graf von KAYSERLING (Hermann Karl) f. m. G. T.

KAZNER (Joh. Friedr. Aug.) *J. u. E. Hofgerichts- und Kanzley-Advokat zu Stuttgart:* *geb. 1732.* f. m. G. T.

KEARNEY.

KEATE (George) *Esq.* *Monument in Arcadia, a Dream.*
Son Abregé de l'histoire de Geneve & son gouvernement ancien & moderne a été traduit en Français par Mr. Loworich.

KEARSLY (. . .) *the Exhibition of Francy, a Vision, die der Dichtkunst Schicksal besingt und ihr Ehre macht.*

KECK (Ludwig Albrecht Friedrich) *Oettingischer geheimer Rath und vorsitzender Konsistorialrath:* *geb. 1711.* f. m. G. T.

KEES (Jakob Friedrich) *Advokat zu Leipzig.* f. m. G. T.

KEFERSTEIN (Johann Christian Friedrich) *Lehrer der Mathem. in Brandenburg,* hat ein überaus nützliches Werk, das man allen Landleuten, die zu bauen haben, in die Hände geben sollte, unter dem Titel: *Anfangsgründe der bürgerlichen Baukunst für Landleute, nebst einer kurzen Anzeige die Gewitter abzuleiten* 1776 bekannt gemacht.

KEIFENHEIM (Karl Kasp. Johann) Kurpfälz. Hofrath. f.
M. G. T.

KEILHOLZ (Friedrich Christian) M. Phil. f. M. G. T.

von KELLER (Aloysius) P. P. O. Theol. zu Luzern: geb. 1738.
f. M. G. T.

KELLER (. . .) Schauspieler bey der Kaltischen Gesellschaft.
Seine Singspiele: Die Kirmess oder die Eifersucht
auf dem Lande, der Frühling oder das Fest der
Flora sind noch (1777) ungedruckt.

KELLMANN (Karl Johann) D. Phil. und Prof. der Rede-
und Dichtkunst zu Greifswalde. f. M. G. T.

KELLNER (Emmeran) Benediktiner zu Reichenbach. f.
M. G. T.

KELLY (Hugh) anon. Verfasser der Romance of an hour;
ein Lustspiel (von weniger Erfindung und geringer
Ausführung.)

KELTERER (. . .) D. Med. in Memmingen. f. M. G. T.

KEMBTER (Adrian) Praem. Ordens, Chorberr zu Wolten, D.
und Prof. Theol. zu Inspruck. f. M. G. T.

KEMME (Joh. Christlieb) D. und Prof. zu Halle. f.
M. G. T.

KEMPTER (Bernhard) Praemonstrat. Kapitular, Prof. der
Phil. zu Kloster Marchtal: geb. 1746. f.
M. G. T.

KENNEDY (Ildephonfus) Bened. Ordens, Sekretair der Kur-
bayrischen Akademie zu München. f. M. G. T.

KENNICOT (Benjaminus) S. T. P. aedis Christi Canonikus
& Bibliothecarius Raciuvianus, edidit Vetus Testa-
mentum hebraicum cum variis lectionibus 1776
ohne Punkte nach der van der Hooghtischen 1705
Amsterdamer Ausgabe und der samaritanischen
Londner Polyglotte mit Waltons Verbesserung, nach
einer

einer Vergleichung von 700 geschriebnen oder gedruckten Codicibus besorgt.

KENRICK (. . .) *the whidowd Wife*, 1776 übersetzt.

KEPPLER (Isidorus) *Emeriten Ordens*, D. Phil. & Theol.
f. M. G. T.

KEPPNER (. . .) Uebersetzer beym Wiener Theater, des Unbekannten; der Horazier; des verlohrnen Sohnes; des Menschenfeinds; des Westindiers.

de KERALIO (. . .) *Major d'Infanterie, Chevalier de l'Ordre royal & mil. de S. Louis*, a donné l'histoire de la derniere guerre entre les Russes & les Turcs en 2 Vol. 1777, dont les mémoires ont été fournis par Mgr. le Prince de Gallizin & contiennent les détails de 1769, avec la promesse de la continuation prochaine; il s'en est fait une traduction allemande à Leipzig, en 1777. Cet ouvrage peut être regardé comme le pendant de l'ouvrage anon. paru en 1777 sous le titre: *Geschichte der Staatsveränderungen von Pohlen seit Augusts III. Tod bis 1775.*

de KERANFLECH (. . .) auteur des observations sur les modernes, pour servir d'eclaircissement au livre des petits tourbillons.

de KERK-GEDE (Mako) *Compendiariae logices Institutio*
ed. 4ta prod. 1774.

von KERN (Joh. Georg) f. M. G. T.

KERN (Joh. Michael) *Oberpfarrer zu Walderode*: geb. 1731.
f. M. G. T.

KERN (des seel. Phil. Ernst) *Leidensgeschichte Jesu* ist 1776 zum 3ten mal aufgelegt.

KERNER (Daniel Joseph) *Praemonstr. Ordens und Pfarrer zu Wogslawice in Böhmen*. f. M. G. T.

KERNER (Joh. Georg) *Württemberg, Kanzleyladvokat*. f. M. G. T.

de KERQUELEN (Tremarec) *Lieutenant des Vaisseaux du Roi, de l'Academie royale de Marine, Commandant de la Fregatte, la Folle, & l'Hirondelle, auteur de la relation d'un voyage dans la mer du Nord de 1772.*

KERSCHBAUMER (Johann) *Prof. ord. Phil. zu Ingolstadt. f. M. G. T.*

KERSTEN (Friedrich Heinr. Maxim.) *D. Phil. und Rechtskonsulent zu Dresden: geb. 1749. f. M. G. T.*

KERSTENS (Joh. Christian) *D. Med. und Prof. zu Kiel. f. M. G. T.*

KERZIG (Adam Gottlieb) *Pastor zu Jahnsdorf: geb. 1713. f. M. G. T.*

KESLER (Christ. David) *Diakonus zu Owen. f. M. G. T.*

KESLER (Friedr. Ludw.) *Landphys. zu Magdeb. f. M. G. T.*

KESSLER (Joh. Christian) *Konsistorialrath zu Güstrow. f. M. G. T.*

von KESSLER (. . .) *Hofkammerkopist zu Wien. f. M. G. T.*

von KETELHODT (Christian Ulrich) *auf Hermannsfeld und Stettlingen, Erbherr auf Camps und Lichtstedt, Erbschenk der Grafschaft Henneberg, des Brandenb. Adlerordens Groskreuz, des dän. Ordens de l'union parfaite und des Mecklenb. de la fidelité Ritter, Rudolstädtscher geheimer Rath, Kanzler, Regierungs- und Konsistorialpräsident, auch Mitglied verschiedner Akademien: geb. 1701. f. M. G. T.*

von KETELHODT (Karl Gerhard) *Rudolstädtscher Vicekanzler und Konsistorialpräsident, Direktor der Regierung zu Frankenhausen, Kammerjunker und Ritter des Brandenb. rothen Adlerordens: geb. 1738. f. M. G. T.*

KETTNER (Johann Jakob) *M. A. hat aus dem eigentl. Wortverstand des 18 Kap. des 3ten Buchs Mose*

Mose erwiesen, daß die Ehen mit der verstorbenen Frauen Schwester nicht verbothen, 1777.

de KEVENHÜLLER (le Comte) *Feldmarechal des Armées de sa Maj. J. R. & A.* Ses Maximes de guerres relatives à la guerre de Champagne & à celle de Sieges sont traduites en Allemand par Mr. de Sinclair en 1771.

KEYSLER (Joh. George) Seine neusten Reisen durch Teutschland, Böhmen und Ungern sind in 2 Theilen 1776 neu erschienen.

von KHAUZ (Franz Konstantin Florian) f. M. G. T.

KICK (Dalmatius) *Exprov. des Franciskaner O.* f. M. G. T.

KIEFER (J. N.) *Professor des Lyceums zu Saarbrücken.* f. M. G. T.

KIENLEN (Tobias Ludwig) *Ulmischer Rathskonsulent.* f. M. G. T.

KIEN-LONG, *Kayser von China.* Sein Gedicht ins Franz. und ins Englische von Chambers übersetzt, hat H. v. Voltairs witziges Gelächter in den Tartarischen Briefen erregt und scheint unserm Geschmack nicht angemessen, eine zu langweilige Moral, und unserer Dichtart unfühlbare Schönheiten zu haben. f. Chambers.

KIES (Johann) *P. O. Phys. & Mathem. zu Tübingen:* geb. 1713. f. M. G. T.

von KIESEWETTER (Ernst Gottlob) *Stifts- und Regierungsrath zu Merseburg:* geb. 1749. f. M. G. T.

KIESLING (Joh. Rudolph) *D. und Prof. der Theol. zu Erlangen.* f. M. G. T.

KIESLING (Joh. Siegm.) *Wertheimischer geheimer Rath:* geb. 1729. f. M. G. T.

KILBER (Heinrich) *Regens im Seminario zu Heidelberg:* geb. 1710. f. M. G. T.

KIND (Joh. Adam Gottlieb) *D. der Phil. und der Rechte zu Leipzig.* f. M. G. T.

KIND (Joh. Christoph) *Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat, auch Ratsherr zu Leipzig: geb. 1718.* f. M. G. T.

KINDERLING (Johann Friedr. Aug.) *Diakonus zu Kalbe: geb. 1742.* f. M. G. T.

KINDERMANN (Ferdinand) hat Nachrichten von der Landschule zu Kapliz in Böhmen 1776 gegeben.

KINDERSLEY (Misstriss) Briefe von der Insel Teneriffa sind 1777 a. d. Engl. übersetzt.

KINDLEBEN (Christ. Wilh.) *Prediger zu Gladow.* f. M. G. T.

KING (Johann Klem.) *D. Theol. Mitglied der antiquarischen Gesellschaft und Kaplan der brittischen Factorey in Petersburg.* Seine Gebräuche und Ceremonien der griechischen Kirche sind 1773 aus dem Engl. übersetzt und so gut befunden worden, daß King alle seine Vorgänger, Olearius, Perry und Goar, übertrifft, auch weit brauchbarer als des Abt Hauteroches theures Werk ist. f. Klausing.

Graf von KINSKY (. . .) *kays. kön. Generalmajor und Kommandant eines Infanterieregiments.* f. M. G. T.

KIRCHBERGER (Nikolaus Anton): *geb. 1739.* f. M. G. T.

KIRCHENGESCHICHTE ist von Alexandern vielen andern zur Bahnanzeige behandelt, von Arnold zu partheyisch, von Heinsius in alten Zeiten schlecht, von Pertschen unvollständig, von Baumgarten unangenehm, von Fleury und seinem Continuator zu weitläufig, von Hanen und Berti nur erst nach Fehrens Fortsetzung brauchbarer, von Voltairen verfälscht, von Holberg angenehm, von Mosheim nach Macleins englischen und von Einem deutscher Uebersetzung nach dem Walchischen und Millerischen Plan noch am besten, und in der Schrö-
kischen

kischen Einkleidung sehr gut und richtig vorgestellt worden. f. die eben angeführten Rubriken, auch Theologen.

KIRCHENGESCHICHTSCHREIBER. f. unter den Artikeln: D. Albrecht, Alexander a S. J. Amort, Arnold, K. F. Bahrdt, Belletri, Berti, Bossuet, Bower, Bretschneider, Christiani, Clausnizer, Cotta, Coudart, Donat, v. Einem, E. A. Fabricius, Fleury, Flores, Freylinghausen, Fuchs, Fuesli, Godeau, Hahn, Hausdorf, Hausen, Haman, Hecht, Hensel, J. G. Herrmann, Hertenberg, Heyrensbach, Holberg, Hontheim (und darzu gehörige Schriften Kaufmanns, Kleinmez und Mamachius,) Hoppenbichl, Hogen, Hugues du Tems, Hyper, A. F. Jacobi, Kiesling, Knauth, Koth, J. K. Löwe, Lork, Luck, Messerschmidt, Morenas, F. K. v. Moser, Mosheim, Neisen, Oberhäuser, Oettinger, Orsi, Osterwald, Pohl, Porta, Pratje, Precht, Probst, Rambach, Raubach, Reershemius, Reut, C. L. Richard, Ringmüller, Robst, la Roche, Rösler, Roos, Sachs, Salis, Scharf, J. D. Schmid, Schrökh, Schwenkfeld, Seiler, Semler, Simler, de Solis, Sorgenfrey, Stark, Steinbrück, Steininger, Stender, Stroth, Süsse, Tröltzsch, C. W. F. Walch, Will, Wittda, Zaccaria, Zapf, Zickler, Ziegra.

KIRCHHOF (Joh. Heinrich) *königl. Dän. Justizrath und Hofgerichtsadvokat zu Heide: geb. 1713. f. M. G. T.*

KIRCHHOF (Joh. Hieronymus) *Konsistorialrath zu Glückstadt. f. M. G. T.*

KIRCHHOF (Peter Gottlieb) *Advokat zu Heyde: geb. 1753. f. M. G. T.*

KIRCHMAYER (des seel.) *Naturlehre ist 1771 zum 5ten mal aufgelegt.*

KIRCHNER (Joh. Gottlob) *f. M. G. T.*

KIRCHNER

KIRCHNER (Wenzel Joh. Nepomuck) *D. M. zu Neukirchen.*
f. M. G. T.

KIRKERUP (Johann) *Pastor auf der Insel Föhr.* f. M. G. T.

KIRKLAND (Thomas) Seine Beobachtungen über Polts
Anmerkungen von Beinbrüchen in 3 Briefen (eine
kleine aber sehr lehrreiche Schrift für Wundärzte,)
ist 1771 a. d. Engl. übersetzt worden: ingl. der Ver-
such über die Kindbettfieber 1777.

KIRNBERGER (Johann Philipp) *Hofmusikus bey der Princess-
sin Amalia von Preussen königl. Hobeit:* geb. 1721. f.
M. G. T.

KIRSCHBAUM (Johann Jakob) *D. und Prof. der R. zu Hey-
delberg, auch Pfälzischer Regierungsrath:* geb. 1721. f.
M. G. T.

KITT (Katharine) *zu Zürich.* f. M. G. T.

KLÄRICH (Friedrich Wilhelm) *Lüneb. Hofmedikus, D. und
Stadtphysikus zu Göttingen.* f. M. G. T.

KLAIBER (Joh. Andreas) *D. und Stadtphysikus zu Bachnang.* f.
M. G. T.

KLAUSING (Anton Ernst) *Prof. der Alterthümer zu Leipzig:*
geb. 1729. f. M. G. T.

KLEEMANN (Christian Friedr. Karl) *Miniaturmahler zu
Nürnberg.* f. M. G. T.

KLEEMANN (Nikolaus Ernst) *Kaufmann zu Wien:* geb. 1736.
f. M. G. T.

KLEEMANN (David) *reformirter Prediger zu Voburg.* Ab-
handlung über die Heylsordnung a. d. Franz. übers.
1775.

KLEFECKER (Joh. Matthias) *Geistlicher ohnweit Hamburg,* f.
M. G. T.

KLEIN (Anton) *Prof. der Dichtkunst zu Mannheim:* geb.
1746. f. M. G. T.

KLEIN

KLEIN (Ignaz) f. m. G. T.

KLEIN (J. G.) *Sprachmeister zu Braunschweig.* f. m. G. T.

KLEIN (Theodor) *b. m. species desc. petrefactorum Gedanensium* ist 1770 übersetzt. *Son medecin Interprête de la Nature traduit du latin a paru en 1775.*

KLEINER (Joseph) *D. & Prof. Theol. & jur. can. zu Heidelberg:* geb. 1725. f. m. G. T.

von KLEINMAYR (Franz Thaddaeus) *Hofrathsdirektor zu Salzburg* f. m. G. T.

KLEINSCHMIDT (Christoph Ludwig) *Hessischer Regierungsarchivar.* f. m. G. T.

KLEMM (Christian Gottlieb) *Lehrer an der k. k. Normal-
schule; Sekretär und Bibliothekar bey dem Fürsten
von Kervenbüller:* geb. 1736. f. m. G. T.

KLEVESAHL (Erich Christian) *Prof. des Naturrechts zu
Gießen:* geb. 1745. f. m. G. T.

KLEUKER (Johann Friedrich) *Prörektor zu Lemgo.* f. m. G. T.

KLEWIZ (J. F.) *Preuss. Hofrath und Regierungsadvokat im
Magdeb.* f. m. G. T.

KLEYENMAYER (Joh. Damascenus) *Benediktiner zu Wessobrunn:* geb. 1735. f. m. G. T.

KLINGER (Friedrich Maximilian) f. m. G. T.

KLINKOSCH (Jos. Thaddaeus) *D. und Prof. der Anatomie
zu Prag.* f. m. G. T.

KLINGSÖHR (August Konrad) *Pastor zu Wehnde.* f. m. G. T.

von KLINGSTÄDT (Timotheus Merzahn) *Russ. kays. emer.
geh. Rath.* f. m. G. T.

KLOCKENBRING (. . .) *Hannöver. Kanzleysekretär.*
f. m. G. T.

KLOKOW

KLOKOW (Joachim Immanuel) *Preuss. Landmesser.* f. M. G. T.

KLOPSTOCK (Friedrich Gottlieb) *königl. Dän. Legationsrath zu Quedlinburg.* f. M. G. T.

KLOSE (Friedrich) *Prediger der reformirten Gemeinde zu Tborn.* f. M. G. T.

KLOSE (. . .) *Rektor zu Breslau.* f. M. G. T.

KLOSNER (Cosmas Damian) *D. und Prof. der A. G. zu Ingolstadt.* f. M. G. T.

KLOSS (Jakob Gottlieb) *Pastor zu Lenbe.* f. M. G. T.

KLOTZ (Christ. Adam) *weyl. Preuss. geheimer Rath.* Seine Opuscula philol. & oratoria sind 1772, ingl. Opuscula numismatica: Lectiones Venus. & Saxonis Grammatici Hist. danica, 1770; die Satyren sind nach seinem Tode 1775 herausgekommen. Vitam & Memoriam celeb. Hausen & Murr, auch die acta litteraria continuata sind bis 1776 edirt. Seine und die Bibl. der elenden Skrib. hätten nicht aufhören sollen.

KLOTZ (Christ. Ehrenfried) *Ritterschaftl. Konsulent zu Eslingen.* f. M. G. T.

KLOTZ (Joh. Christian) *Superintendent der Bischofswerder Dioces.* f. M. G. T.

KLOTSCH (Joh. Friedrich) *Oberstadtschreiber zu Freyberg.* f. M. G. T.

KLÜGEL (Ernst Gottfr. Christ.) *D. und Prof. juris Saxonici, Ass. jud. prov. Lus.* f. M. G. T.

KLÜGEL (Georg Simon) *Prof. der Mathem. zu Helmstädt: geb. 1739.* f. M. G. T.

KLÜGEL (Gottlob Christian) *D. Fakultätsassessor und Syndikus des Raths zu Wittenb.* f. M. G. T.

KLÜPFEL (Engelbert) *O. Erem. D. und Prof. Theol. zu Freyburg, auch unter dem erborgten Namen J. Laur. Berti, Emerit. Aug. ex campis Elysiis, bekannt.* f. M. G. T.

KLUGE

- KLUGE (Joh. Friedr.) *Prediger zu Weisenfels.* f. M. G. T.
- KLUPP (Christian) *Kanonikus zu Prag.* f. M. G. T.
- KNAPP (Georg Christ.) *Mag. Phil. zu Halle.* f. M. G. T.
- KNAUS (Joh. Christoph) *Wirtenb. Rath und Praelat zu Hirschau: geb. 1709.* f. M. G. T.
- KNAUTH (Christian) *Pastor zu Friedersdorf.* f. M. G. T.
- KNAUER (Mor.) *der vollständige Hauskalender neuer Aufl. v. 1776 ist von ihm.*
- von KNEBEL (Karl Ludwig) *Officier bey dem Preuss. Pr. von Preussen Infanterieregiment, durch einige sich auszeichnende Gedichte im Musenalmanach bekannt.*
- KNITTEL (Franz Anton) *Braunschw. Konsistorialrath und Generalsuperintendent zu Wolfenbüttel: geb. 1721.* f. M. G. T.
- KNIPPHOF (J. G.) *D. der A. G. hat eine Abhandlung von Haaren, deren Beschreibung, Nutzen, Zufällen und Mitteln dargegen 1776 geschrieben.*
- KNOCH (G. L. O.) *Prior des Riddagsbauser Klosters und Superintendent zu Querum.* f. M. G. T.
- KNÖRR (Dominikus) *Bernhardiner zu Arensburg.* f. M. G. T.
- von KNOLL (Joh. Baptist) *Patricius in Ravensburg: geb. 1748.* f. M. G. T.
- KNOLL (Joh. Christian Gerhard) *D. Med. und Praktikus zu Halberstadt: geb. 1726.* f. M. G. T.
- KNOLL (Johann David) *Bayr. Hofrath, Geheimerrath und Bürgermeister zu Ravensberg.* f. M. G. T.
- KNORR (Karl Gottlieb) *D. der R. Von seiner Anleitung zum gerichtl. Process ist 1777 eine neue Aufl. erfolgt,*

KNOX

KNOX a S. Georgio (Sebastian) *Piarist in Mayland.* f.
M. G. T.

KOCH (Christ Friedr.) f. M. G. T.

KOCH a S. Helena (Christoph) *Piarist zu Wien.* f. M. G. T.

KOCH (Christoph Wilhelm) *Prof. der Geschichte und Bibliothekar zu Strassburg: geb. 1737.* f. M. G. T.

KOCH (Friedr. Christian) *Pastor zu Obrdruff.* f. M. G. T.

KOCH (Joh. Baptist Veit) *Artilleriemajor.* f. M. G. T.

KOCH (Joh. Christoph) *Darmstädt. Geheimer Rath, Vicekanzler und Prof. der R. zu Giesen.* f. M. G. T.

KOCH (Joh. Henrich) *Apotheker zu Thun.* f. M. G. T.

KOCH (Joh. Philipp) *Inspector und Konsistorialis zu Friedberg.* f. M. G. T.

KOCH (Karl) f. M. G. T.

KOCHBÜCHER. Nach dem Bremischen, Hamburgischen, Osnabrückischen und Preussischen Kochbuche, ist neuerlich 1766 das Leipziger; 1768 das Wienerische; 1769 M. Loffts; und 1777 das Niedersächsisches Kochbuch erschienen. v. Neubauer.

KOCHER (David) *Prof. des alten Test. zu Bern.* f.
M. G. T.

KOCHS (Joh.) *Praem. O. Abs zu Knechtsteden.* f. M. G. T.

KOCZIAN (. . .) f. M. G. T.

KÖBERLE (Balthasar) *Rektor des Lycaeums zu Memmingen.*
f. M. G. T.

KöCHER (Hermann Friedrich) f. M. G. T.

KöCHER (J. Christ.) *seel. And. Abriss aller Religionen,*
3te Aufl. ist v. 1776.

KöchLI (. . .) *Mahler zu Wien.* f. M. G. T.

KöGL von WALDINUZI (Georg Joseph) *k. k. Generalauditeur zu Wien.* f. M. G. T.

KÖHLER

- KÖHLER (Benjam. Friedr.) *Dessauischer Rath.* f. m. g. t.
- KÖHLER (Joh. Bernh.) f. m. g. t.
- KÖHLER (Joh. Georg Wilhelm) *Pfarrer zu Kolmberg.*
f. m. g. t.
- KÖHLER (Joh. Ludw.) *Pfarrer zu Enabeuren: geb. 1722.*
f. m. g. t.
- KÖHLER (Karl Ludwig) f. m. g. t.
- KÖLBELE (Joh. Balthasar) *Praktikus und D. der R. zu Frank-
furt am Mayn.* f. m. g. t.
- KÖLLE (Joh. Adam Christoph) *Württenb. Rath und Hofge-
richtsassessor.* f. m. g. t.
- KÖLPIN (Alexander Bernhard) *D. und Prof. des Stettiner
Gymnasiums.* f. m. g. t.
- KÖLREUTER (Jos. Gottlieb) *Badendurl. Rath und Prof. der
Naturhistorie, Oberaufseher der botan. und fürstlichen
Gärten: geb. 1733.* f. m. g. t.
- KÖNIG (Heinrich Johann Otto) *D. und Prof. der R. zu Halle.*
f. m. g. t.
- KÖNIG (Johann Christian) f. m. g. t.
- KÖNIG von KÖNIGSTHAL (. . .) *Konsulent in und von
Nürnberg, ist der anon. Verfasser der evangelisch-
gemeinten Gedanken über das jus eundi in partes
von 1765.*
- KÖNIGSDÖRFFER (Georg Heinrich) *D. Med. Gotha'scher
Rath und Physikus zu Altenburg.* f. m. g. t.
- KÖNNEKE (Joh. Christlieb) *Prediger zu Magdeburg.* f.
m. g. t.
- KÖPPE (. . .) *Kriegsrath zu Berlin.* f. m. g. t. und die
Oberlausitzer Bienengesellschaftschriften.
- KÖRBER (Peter Friedr.) *D. Med. zu Reval.* f. m. g. t.

KÖRNER (Joh. Gottfried) *D. und Prof. Theol. Vesperprediger zu Leipzig: geb. 1726. f. M. G. T.*

KÖSELIZ (Joh. Augustin) *Zerbstischer Konsistorialrath und Superintendent, P. P. O. Theol. und Pastor zu Zerbst. f. M. G. T.*

KÖSTER (Heinrich Martin Gottfried) *Prof. der Geschichte Pol. und Kammeralistik zu Gießen. f. M. G. T.*

KÖSTLIN (Nathanael) *Vicarius zu Stuttgard: geb. 1744. f. M. G. T.*

KOFLER (Joh. Baptist Karl) *Salzburg. Hofrath und Prof. zu Salzburg. f. M. G. T.*

KOHLBRENNER (Joh. Franz Seraphim) *Kurbayr. Rath und Pfälzischer Rath in geograph. Geschäften, Hauptbuchhalter zu München. f. M. G. T.*

von KOLB (Johann) *Dechant zu Wurzach. f. M. G. T.*

KOLLAR (Adam Franz) *k k ungrischer Rath und Oberaufseher der Bibliothek zu Wien. f. M. G. T.*

KOLLER (Joseph Ferdinand Maria) *Clericus congregationis S. Cajetani zu Salzburg. f. M. G. T.*

KOLTIZ (August Gottlob Friedrich) *Probst und Diakonus zu Kosswig. f. M. G. T.*

KOMOEDIENVERFASSEN: f. unter den Artikeln: André, Anseaume. Armand. Arnoux. Ayrenhofer. Babo. Barthe. Bayreuth. Benoit. Berger. Bernard. Bertuch. Bock. J. J. E. Bode. Boogers. Brandes. Brave. Brechhausen. Brenner. A. Bret. Brezner. Cailhava. Capacelli. Carmontelle. Chabanon. Chabannes. Clodius. Collé. Colmann. Courtin. Cumberland. Darien. Dasdorf. Delille. Diderot. Dupuis. Dyck. Eckhof. J. J. Engel. Eschenburg. Ewald. Falbaire. Favard. Fenouillot. Friedrich August Prinz v. Braunschweig. Gattinara. Gazon. v. Gebler. v. Gerstenberg. Glummert. Gothe.

Göthe.	Goldoni.	Gotter.	Goue.	Gozzi.
Grossmann.	Guys.	Gugler.	Halle.	Hafs-
lang.	Henisch.	Heufeld.	Hippel.	J. M.
Hofmann.	J. Hübner.	Jerninghams.	John-	
fon.	Keller.	Kelly.	Kenrik.	Klaufing.
Klein.	Klemm.	Kraufeneck.	Lanoue.	
Laplace.	Laudes.	Lenz.	Lessing.	Lillo.
Marmontel.	Martini.	Mathefius.	Meisner.	
Mercier.	Metaftasio.	Möller.	Möfer.	
Monvel.	More.	J. H. F. Müller.	Nef-	
felrode.	Paliffot.	Pazke.	Pauersbach.	
Pelzel.	Pfeffel.	Place.	Questant.	
Quingear.	Racine.	Raniery.	Rautenstrauch.	
Regnard.	J. A. Reichard.	Reichfiegel.	Rochon.	
Rode.	Romanus.	Runaway.	Saal.	Saint-
Foix.	Saint - Real.	Savioli.	Schachtner.	
Schink.	Schlosser.	C. H. Schmidt.	Schmidt.	
Schöpfel.	Schröder.	Schubert.	Schwan.	
Sedaine.	Seipp.	Seylerin.	Shakespear.	Sprick-
mann.	Steffens.	Steinbrüchel.	Stephanie.	
Thomps.	Uber.	Unzer.	Voifenon.	Voltaire.
G. Walz.	Wegener.	Weisflog.	J. F. Weiße.	
Wezel.	Winter.	Wittenberg.	Yon.	f. Théâ-
tres und Bibliotheken. N. 5.				

KONENBERG (Joachim Georg Xaver) *Fuggerifcher Rath und Kanzler.* f. M. G. T.

KOPP (Fidelinus) *gefürfteter Abt von Muri.* f. M. G. T.

KOPP (Karl Phil.) *kaffelifcher Appellationsrath.* f. M. G. T.

KOPPE (Joh. Benjam.) *Prof. Theol. zu Göttingen.* f. M. G. T.

von **KOPPENFELS** (Joh. Friedr.) *Weimarifcher Hof- und Regierungsrath.* f. M. G. T.

KORDENBUSCH (Georg Friedr.) *D. Med. Prof. der Mathem. und Phyfik zu Nürnberg.* f. M. G. T.

KORGE (Joh. Erdmann) *Preuss. Tabackfabrikant.* f.
M. G. T.

KORN (Christ. Heinrich) *Holländischer Officier in Stuttgart.*
f. M. G. T.

KORN (Sebastian) *Pfarrer zu Maynz.* f. M. G. T.

KORNBECK (Guillaume Frederic) *Medecin du Prince de
Kauniz à Vienne: né en 1716.* f. M. G. T.

KORNDORFER (Bartholomaeus) Verfasser des Buchs:
Daophoron, worinnen das Geheimniß sein Leben
zu verlängern enthalten (seyn soll) von 1767. (Para-
cellisches Geschwätz.)

KORSEMKA (Anton) *Bayrischer Landbienenmeister.* f.
M. G. T.

KOSCHE (Gottfried Traugott) *Konrektor zu Lauban.* f.
M. G. T.

KOSEGARTEN (Joh. Christian) *Prediger im Meklenburg.*
f. M. G. T.

KOSITZKI (Karl Ernst) *D. Medicin. zu Gotha.* f.
M. G. T.

KOTH (D. J. Christ.) *Opuscula juris canon. Compend.
Boehmer, illustrantia v. 1774 sind eine schätzbare
Sammlung kleiner Abhandlungen aus den Kirchen-
rechten.*

KOUDOU (l'Abbé) a donné ses leçons analytiques du
calcul des Fluxions & des Fluents, ou calcul dif-
ferentiel & intégral en 1777 (en suivant la Théorie
du Newton prouvée par 20 années d'experiences
faites.)

KRACKHERR (Christoph Friedrich) f. M. G. T.

KRÄMER (Johann Daniel) *Hofprediger zu Darmstadt.* f.
M. G. T. und die Darmit. Abhandlungen.

KRAFFT

KRAFFT (Johann Wilhelm Friedrich) *D. und Prof. der Rechte zu Duisburg: geb. 1741. f. M. G. T.*

KRAFFT (Wolfg. Ludwig) *Prof. der Astron. zu S. Petersburg: geb. 1743. f. M. G. T. und Petersb. Abh.*

KRAFFT (Karl Eriedr.) *Rektor zu Schleswig. f. M. G. T.*

KRAFFT (. . .) *meyl. Dän. Justitzrath* Sein Werk über die Sitten der Wilden ist 1768 aus dem Dän. übersetzt worden: er hat Lafiteaus Scharfsinn mit gleichem Witz gefolgt, und kann bey einer künftigen Abhandl. über den Ursprung der Abgötterey zum Grund gelegt und mit Lafiteau verglichen werden.

KRAHMER (Christian Adolph) *Pfarrer zu Stürza: geb. 1730. f. M. G. T.*

KRAKOW (Johann Gottfried) *Pfarrer zu Iglow. f. M. G. T.*

KRAMMER (Michael) *f. M. G. T.*

KRANOLD (Johann Andreas) *Pastor in Gadegast. f. M. G. T.*

KRANZ (Franz Anton) *Augustiner Eremit zu Salzburg. f. M. G. T.*

KRAPF (Joseph) *O. Praemonstr. f. M. G. T.*

KRAPF (Karl) *D. Med. zu Florenz. f. M. G. T.*

KRAPF (Nikolaus Ambrosius) *Badenscher Landphysikus zu Mahlberg. f. M. G. T.*

KRATZENSTEIN (Christian Gottlieb) *D. und Prof. Med. zu Kopenhagen. f. M. G. T.*

KRATZENSTEIN (Friedr. Wilhelm) *kurmaynzischer Officier. f. M. G. T.*

KRATZENSTEIN (Joh. Heinr.) *Lüneb. Hofrath, Probst zu Marienberg, Syndikus zu S. Ludger, Direktor des Waisenhauses und Juristenfakultätsbeysitzer zu Helmstädt: geb. 1728. f. M. G. T.*

KRATZER (J. A) zu *Wien.* f. M. G. T.

KRAUS (Georg Philipp) *Pfarrer zu Idstein.* f. M. G. T.

KRAUS (Johann) f. M. G. T.

KRAUSE (Georg Friedrich) *D. und Prof. Digest. zu Wittenb.,
Assessor des Hofgerichts, der Fakultät und des Schöp-
penstuhls: geb. 1718.* f. M. G. T.

KRAUSE (Karl Christian) *D. und Prof. der A. G. und Anat.
Fakultätsassessor und des Fürstenkoll. Kollegiat zu Leip-
zig.* f. M. G. T.

KRAUSENECK (Joh. Christian) *Bareuthischer Forstsekretair:
geb. 1738.* f. M. G. T.

KRAUT (Franz Nikol.) f. M. G. T.

KREBEL (Christ. Lebr.) *Sächs. Hofrath zu Dresden: geb.
1727.* f. M. G. T.

KREBEL (Gottl. Friedr.) *Oberkonsistorialkassirer zu Dresden:
geb. 1729.* f. M. G. T.

KREBS (Joh. Tobias) *Schulrektor zu Grimma: geb. 1710.*
f. M. G. T.

KREICHAUF (. . .) *Kaufmann zu Leipzig.* f. M. G. T.

Freyherr von KREITMAYR (Wiguleus Xaverius Aloysius)
*auf Offenstetten, Bayr. Geheimer Rathskanzler, Kon-
ferenzminister und Obristlehnprobst.* f. M. G. T.

KREMER (Christoph Jakob) *Kurpfälz. Hofrath: geb. 1727.*
f. M. G. T.

KREMER (Johann Martin) *Nassauischer geheimer Rath: geb.
1718.* f. M. G. T.

KRESS von KRESSENSTEIN (Christian Karl) *Kriegsrath
des fränkischen Kraises und der Stadt Nürnberg Kriegs-
oberster: geb. 1725.* f. M. G. T.

KESSLINGER (Massaeus) *Ord. S. Franc.* f. M. G. T.

KRETSCH (Heinrich Christian) *Gothaischer Rath.* f. M. G. T.

KRETSCH.

KRETSCHMANN (Karl Friedrich) *Gerichtsaktuar zu Zittau.*
f. M. G. T.

KRETSCHMAR (Christian Friedrich) f. M. G. T.

KRETSCHMAR (Friedrich Samuel) *M. D. und Anhalt.*
Hofmedikus, auch Stadtphysikus zu Dessau: geb. 1730.
f. M. G. T.

KRETSCHMAR (Karl Traugott) *Prediger zu Walda.* f.
M. G. T.

KREUSLER (Christ. Wilhelm) *Rektor zu Waldeck.* f.
M. G. T.

KREUSLER (Ignaz) *Official beym bischöfl. Vikariat zu Speyer.*
f. M. G. T.

KRIEGEL (Christian August) *Schullehrer zu Leipzig.* f.
f. M. G. T.

KRIEGEL (Gottlieb) *Pfarrer zu Gerlachsheim.* f. M. G. T.

KRIEGSBAUKUNST. f. den Art. Suckov und Architekto-
nische Schriftsteller.

KRIEGSWISSENSCHAFTSSCHRIFTSTELLER. f. die Ar-
tikel: Arcy. Barros. Beers. v. Bellers-
heim. Comte Bethusi. Bilfinger. le Blond.
F. S. Bock. Böhm. Bosfoyer. A. J. Bran-
des. Brasen. v. Brück. Graf Brühl. Graf
Bünau. v. Bünau. Chavannes. Clair.
Clairac. Coehorn. Colombier. Cruvel.
Cugnot. Cyprian. Daniel. Dugard. Du-
paty. Espagnac. Ewald. Fäsch. de Fal-
lois. le Fevre. Follard. Francheville.
Frank. Freytag. Friedrich II. König in Pr.
Gaigne. Gaudi. Glafer. v. Grebin. Groffel.
de Guignes. Guichard dit Quintus-Icilius.
Heer. Herbort. Holtermann. Kazner.
Keralio. Kevenhüller. Kind. Koch.
F. W. Kratzenstein. Landsberg. Lochée.
Maczerol. Marin. Maritio. Marzenado.
Meiendorf. A. L. F. Meister. Melfort.
Millot. v. Montag. Montalembert. de Mon-
tecuculi.

tecuculi.	Montemar.	Mottin.	F. F. Ni-
colai.	Ouin.	Pilgram.	Pirfcher.
Potterie.	Ray de	S. Genies.	Reinhold.
Romin.	Rücker.	Ruffenstein.	Ryffel.
Sacy.	Scheiter.	v. Schmettau	Schmieder.
Schmiedlin.	Schneider.	Schneller.	v. Schö-
naich.	Selle.	Serre.	Sinclair.
Succov.	Tielke.	Trautschen.	Vauban.
Voch.	Wiffel.	K. G. Wolf.	Wolter.
Ximenes.	v. Zanthier.	Zinke.	Zurlauben

& l'Art de la guerre de main de maitre. v. Frederic II Roi de Prusse. f. auch des H. v Nicolai Nachrichten von militarischen Büchern v. 1765.

KRIES (Joh. Albinus) *Rektor und Prof. im Gymnas. zu Thorn.*
f. M. G. T.

KRITIK. f. den Artikel: Home, die Allegorie Wielands: das Urtheil des Midas, die Apologie Gleims vom ersten Kritiker im teutschen Merkur und das 27 St. der Schubartischen teutschen Chronik v. 1775.

KRITTER (Joh. Augustin) *Senator und Kämmerer zu Göttingen:* geb. 1721. f. M. G. T.

von **KROHNE** (Johann Wilhelm Franz) *kön. polnischer wirkl. geheimer Rath, Großkreuz des Brandenb. rothen Adlerordens, Hildburghausischer Minister in Hamburg:* geb. 1738. f. M. G. T.

KRONBIEGEL (Georg Friedrich) f. M. G. T.

KRUBSACIUS (Friedr. August) *Kursächs. Hofbaumeister und Prof. bey der Mahlerakad. zu Dresden.* f. M. G. T.

KRÜGELSTEIN (Johann Friedr.) *D. Med. und Physikus zu Obrdruf.* f. M. G. T.

KRÜGER (J. F.) f. M. G. T.

KRÜGER (. . .) f. M. G. T.

KRÜNIZ (Joh. Georg) *D. der A. VV. und Praktikus zu Berlin.*
f. M. G. T.

KRUMB.

KRUMBHORN (David) *D. und Prof. Theol. zu Breslau.*
f. m. G. T.

KÜHL (Anton) *Prediger zu Hamburg.* f. m. G. T.

KÜHN (Adam Friedr.) *Rektor zu Sorau.* f. m. G. T.

KÜHN (Aug. Christ.) f. m. G. T. und den Naturforscher.

KÜHN (Joh. Sam.) f. m. G. T.

KÜHNEL (Joh. Gottlob) *Diakonus zu Guben.* f.
m. G. T.

KÜHNST (Joh. Christ.) *D. Med. zu Zeitz.* f.
m. G. T.

KÜNNETH (Joh. Theodor) *Archidiakonus und Konsistoria-*
lis zu Bareuth: geb. 1735. f. m. G. T.

KÜNZEL (Heinrich Theod.) f. m. G. T.

KÜNZEL (Joh. Kaspar) *Pastor zu Hünern.* f. m. G. T.

KÜRCHBERGER (Leopold) *D. Med. zu Wien.* f. m. G. T.

KÜSTER (Elieser Gottlieb) *Pastor in Braunschweig.*
f. m. G. T.

KÜSTER (Joh. Georg) *Rektor zu Ratzeburg.* f. m. G. T.

KÜSTER (Karl Daniel) *Preuss. Konsistorialrath und Kirchen-*
inspektor in Magdeburg. f. m. G. T.

KÜSTNER (Christ. Wilhelm) *Dechant des Kapitels zu Wurzen,*
Assessor des Hofgerichts, Prokonsul, Vorsteher der
Schule und Bürgemeister zu Leipzig. f. m. G. T.

KÜTNER (Karl August) *Prof. der griech. Litteratur zu Mienau.*
f. m. G. T.

KÜTTNER (. . .) *Pfarrer zu Ottendorf.* f. m. G. T. und die
Fidibus und Tapeten.

KUGLER (Joh. Reinhard) *Prof. π . und juris canon. zu*
Strassburg. f. m. G. T.

KULENCAMP (Lüder) *Prof. Phil. zu Göttingen, und Predi-*
ger der reformirten Gemeinde. f. m. G. T.

KUNOWSKY (G. S) f. M. G. T.

KURELLA (Ernst Gottfried) *D. der A. G. zu Berlin.* f.
M. G. T.

KURELLA (M.) *Pfarrer zu Kleinkosla in Preussen.* f.
M. G. T.

KUTTER (Elias) *evang. Prediger zu Ravensberg.* f.
M. G. T.

KUTTNER (Anton) f. M. G. T.

KYLLIAN (Jakob) f. M. G. T.

KYPKE (Georg David) *D. und Prof. Phil. & linguar. orient.*
zu Königsberg und Inspektor der Judenschaft. f.
M. G. T.

L.

LACHMANN (Friedrich Ludolf) *S. S. Theol. Cand.* f.
M. G. T.

LACHMANN (Joh. Joachim) *Feldprediger der Kön. Preuss.*
Gens d'Armes. f. M. G. T.

LACOMBE (Jacques) *Avocat & puis Libraire à Paris: né*
en 1724. Après avoir taché de se rendre utile par
des Ouvrages tels, qu'une traduction de Siphylis;
de Fracastor; l'histoire des révolutions de l'empire
de Russie; l'histoire de Christine, reine de Suède;
l'Abregé chronol. de l'hist. ancienne; celui de l'
histoire du Nord; le dictionnaire portatif des beaux
arts; & de la poetique de Mr. de Voltaire; com-
pilations qui annoncent des connaissances, de l'
ordre & du discernement, il a su soumettre au joug
de sa presse l'Avant-Coureur; la Gazette univer-
selle de litterature; & même le Mercure qui d'in-
téressant qu'il était autrefois ne parait être depuis
qu'il

qu'il en a la direction qu'un dépôt de fadeurs & des délires philos. qui commencent à fatiguer le public ; Des logogryphes ; des Contes d'une froideur qui glace, des analyses infidelles, des encens prodigués mal à propos en ont fait un théâtre burlesque.

LACOMBE de PREZEL (Honoré) *né en 1725.* Le Dictionnaire iconologique ; celui du Citoyen ; celui de Jurisprudence, & de Pratique ; celui d'Anecdotes & des traits singuliers, traduit en allemand ; & celui des Portraits des hommes célèbres se font remarquer par le methode, le goût & le bon arrangement des matieres ; ce qui constitue le mérite essentiel d'un genre de travail qui sans procurer la gloire litteraire, fait goûter la satisfaction beaucoup plus désirable, de s'être rendu utile à ses frères.

LACOMBE (François) *né en 1733.* Compositeur d'un Dictionnaire du vieux langage français & editeur des lettres choisies de la reine Christine dont son frère a donné la biographie. Ses lettres ont été mieux accueillies que les lettres secrètes publiées par le même auteur sous le nom de cette princesse, qui paraissent être apocriphes. On doit à Mr. Lacombe la traduction des ouvrages anglais suivans : Lettres de Milord Shafftesbury sur l'enthousiasme ; Lettres histor. & philos. du Comte d'Orery, sur la vie & les ouvrages du D. Swift & quelques poésies de Pope & de Dryden ; ou le traducteur a réuni l'exactitude, la précision & la clarté.

LACROIX (Pierre-Firmin) *Avocat au Parlement de Toulouse, de l'Academie des jeux Floraux.* Le recueil des mémoires qui a servi de modèle à la plupart des Avocats de la Capitale offre une diversité des causes intéressantes, bien présentées & sur tout un stile noble, facile, élégant & qui a fait voguer plusieurs petits ouvrages de cet auteur qui ont un rapport plus particulier aux arts.

de **LACROIX** (. . .) . . . Quoiqu'il n'ait point fait les lettres d'Asi à Zurac, du Colonel Talbert & le Traité de Morale que l'auteur de la France litteraire lui

lui avait attribués; il ne défavoue du moins pas les mémoires du Chevalier de Gonthieu: les mémoires d'un Américain: les lettres d'un philosophe sensible & les 5 premiers volumes du Spectateur Français que cet auteur réclame dans une lettre à l'auteur du Mercure, Mr. Lacombe. En renonçant au suffrage de la postérité il paraît avoir senti, qu'on ne peut se la procurer avec un génie morne, sec, empesté, pédantesque qui ne sort de sa gravité que pour lancer des pointes des jeux de mots plus desastreux encore que son style ordinaire.

de LACROIX (Jean François) L'esprit de Mlle Scudery: le Dictionnaire des Cultes religieux: celui des batailles: le Dictionnaire d'éducation: celui des dits & faits mémorables (qui y sont très rares) lui procurent l'honneur de figurer parmi les écrivains qui ont su joindre l'utile à l'agréable dans les compilations.

LADEN (Carl Heinrich Rudolph) *Diakonus zu Elsterwerda*, hat zwei Predigten vom guten Herzen 1776 herausgegeben.

de LAFARGUE (Etienne) *Avocat au Parlement de Pau, des Academies de Caen, de Lyon & de Bordeaux, né en 1728.* On trouve dans ses oeuvres mêlées plusieurs petits ouvrages, qui annoncent un homme éclairé, un observateur judicieux & un sage moraliste.

LAFITEAU (Franz) Seine geistliche Briefe an eine Klosterjungfer 1767 a. d. Franz. übersetzt, sind mit philos. Scharfsinn und einer prüfenden Erkenntnis des Herzens geschrieben.

LAFRAINAYE (. . .) *Ecuyer*, Démonstrateur de la Quadrature du Cercle définie.

LAGANE (. . .) *du Conseil de la ville de Toulouse*, auteur d'un mémoire contenant l'histoire des jeux floraux & celle de Clemence Isaure.

LAGER.

LAGERBRING (Sven) *Kanzleyrath und Prof. der Geschichte zu Lund.* Seine ausführliche Geschichte des schwedischen Reichs, von welcher die beiden ersten Theile beyfällig aufgenommen worden, und so wie der 1776 vom Prof. Müller in Greifswalde aus dem Schwed. übersetzte Abriss der schwedischen Reichshistorie ein gutes Vorurtheil für die Fortsetzung der angefangenen Arbeit erwecken, sind zur Verständlichkeit der neuern Vorgänge bis 1772 und zur innern Verfassungskennntniss des Reichs empfehlbar.

LAHNER (Leonhard Christoph) *Notarius zu Nürnberg.*
f. M. G. T.

LAIR (M. Marc-Antoine) a publié son discours sur la Police, prononcé à Caen en 1775.

de **LAISSÉ** (Madame) auteur des nouveaux contes moraux & de l'ouvrage sans titre; Minerve le donnera, si fortement censuré par M^e de Montenclos en 1775: elle n'a répondu que par la belle sentence de M^e Dacier: qu'il ne convient aux femmes que est se taire. — Minerve en t'écoutant te nomme sa rivale, Venus en te voyant frémit de ta beauté: Mais peux-tu redouter leur vengeance fatale Quand tu tuns le brevêt de l'immortalité?

LAISEWIZ (. . .) Verfasser der Pfändung im Götting. Almanach hat ein vielleicht bald im Druck zu hoffendes und in der Vorstellung treffliches Trauerspiel der Ackermannischen Gesellschaft übergeben.

de **LALANDE** (Joseph Jerome le François) de l'Académie des sciences de Paris, de Londres, de Petersbourg, de Stockholm, de Harlem, de Bologne, de Florence & des Arcades de Rome, un des premiers astronomes de l'Europe. Son voyage d'Italie est écrit avec tant d'ordre & de méthode que de jugement & d'érudition. Tout ce qui régarde la Topographie & les beaux arts y est traité de maniere à donner des justes & de saines idées sur les Contrées & sur les chefs d'oeuvre de peinture, de sculpture & d'archite-

chitecture de cette délicieuse partie de l'Europe. L'éloge que cet auteur a fait du Marechal de Saxe fait voir que l'éloquence ne lui est pas plus étrangère que l'Astronomie, démontrée dans ses reflexions sur les Comètes qui approchent de la terre de 1773 & par l'abregé d'astronomie de 1774, traduit en allemand en 1775.

LALAURE (M. C. N.) *ancien avocat au Parlement & Censeur royal*, a donné le Recueil d'Arrets du Parlement de Paris. (pris des mémoires de Barde & de Berroyer).

LALLEMAND (. . . .) v. le Mercure de 1776 Avril. p. 53.

LALOUETTE (Pierre) *Docteur régent de la Faculté de Médecine de Paris*, a publié par ordre du Roi la nouvelle methode de traiter les maladies vénériennes par la Fumigation avec les procès-verbaux des guerisons operées par ce moyen en 1776: promettant de publier téparement le traitement des maladies dégénérées & compliquées dans une nouvelle methode.

LAMBE (Robert) *Vicar of Norham*. the history of Chess, with easy instructions to play at it, 1775.

LAMBE (Phil. Adolph) *de Noxis ex sepultura in templis* Diss. edidit inaug. 1776.

de LAMBERG (Maximilien Comte) *Chambellan de LL. M. M. Membre de plusieurs academies: né en 1730. f. M. G. T.*

LAMBERT (Joh. Heinrich) *Königl. Preuss. Oberbaurath, der Berl. Akademie Mitglied. f. M. G. T.*

LAMBERTI (Joh. Philipp) *Pfarrer zu Zaberfeld. f. M. G. T.*

LAMEY (Andreas) *Kurpfälzischer Hofrath, Bibliothekar und Academiesekretair, zu Mannheim: geb. 1726. f. M. G. T.*

LAMM

LAMM (Hermann) f. m. G. T.

de LAMOGLIERE (. . .) v. le Mercure de 1776, Avril, p. 63.

de LAMOIGNON (Guillaume) *né en 1617, mort en 1677.*
Le Récueil des arrêts de ce célèbre président (plus connu par les justes éloges de Boileau & l'oraison funebre de Flechier que par ses ouvrages) vient d'être reimprimé en 1777.

Freyherr von LAMOTTE (Gustav August Heinrich) Kön. Preuss. Kriegs- und Domainenrath, hat Vorschläge zur Abfuhr der Unreinigkeiten von den Strassen in einer grossen Stadt 1777 gethan, worinnen weder die Reinigung auf Kosten der Regierung, noch durch Entrepreneurs, sondern durch die Einwohner gebilligt wird.

LANDI (Abbate) *Poeta aulico*, autore di'Greci in Tauride, drama per Musica, 1773.

LANDI (. . .) hat eine Beschreibung der neuen Berliner kathol. Kirche 1773 edirt.

LANG (Caspar Gottlieb) hat eine Sammlung der gründlichsten und besten Erläuterungen der heil. Schrift aus den vornehmsten Reisebeschreibungen gesammelt.

LANG (Christoph) *Schulrektor zu Wonsiedel*, f. m. G. T.

von LANG (Franz Christoph Ludwig) auf Muttenau und Volkmannshausen, *Pappenheim. emerit. Kanzleydirektor*, f. m. G. T.

LANG (Georg Heinrich) *Superintendent zu Trochtelfingen*: geb. 1740. f. m. G. T.

LANG (Gottlieb Christian) *Instruktor beym Prinzen Eugen v. Würtenb.* f. m. G. T.

LANG (Jakob Paul) *Oettingischer Hof- und Regierungsrath*: f. m. G. T.

LANG

LANG (Friedrich Wendelin) *J. u. L.* hat eine Frage in Kammergerichtlichen Sachen 1775 erörtert, und mit Beyfall entschieden.

LANG (Lorenz Joh. Jacob) *Bareuthischer Konsistorialrath: Prof. der morgenl. Sprachen und Bibliothekar zu Bareuth: geb. 1731. f. M. G. T.*

LANGBEIN (Joh. Christ.) *Korrektor zu Arnstadt, f. M. G. T.*

LANGBEIN (Traugott Friedr.) *Rathsberr zu Dresden, f. M. G. T.*

LANGBOME (D.) *Plutarch lives 1773: the Origines of the Veil 1773 und die freye Perspektiv nach der 2ten Aufl. ist 1774 übersetzt. Miltons Poems italians translated and addresset to a Gentleman of Italy. 1776.*

LANGE (Christ. Gottfr.) *D. M. zu Budissin, f. M. G. T.*

LANGE (Christ. Heinrich) *Specialsuperintendent zu Buchsweiler, f. M. G. T.*

LANGE (Friedr. Conrad) *Korrektor zu Altona, f. M. G. T.*

LANGE (F. R. E.) *f. M. G. T.*

LANGE (Gottlieb) *Diakonus zu Danzig, f. M. G. T.*

LANGE (Heinr. Arnold) *Brandenb. Konsistorialrath zu Bareuth, f. M. G. T.*

LANGE (Jakob) *Generalsuperintendent von Liefland, f. M. G. T.*

LANGE (Johann) *Rektor, Prof. und Bibliothekar zu Elbingen, f. M. G. T.*

LANGE (Joh. Christoph) *Pastor zu Weyda. f. M. G. T.*

LANGE (Joh. Gotthelf) *Archidiakonus zu Budissin: geb. 1735. f. M. G. T.*

LANGE (Joh. Heinrich) *D. und Stadiphykus zu Lüneburg. f. M. G. T.*

LANGE

LANGE (Kaspar Gottlieb) *Pfarrer zu Wolkenburg, f. M. G. T.*

LANGE (Samuel Gotthold) *Inspektor der Schulen im Saalkreise und Pastor zu Laublingen, f. M. G. T.*

LANGE (Wolfg. Hannibal) *D. Med. und Physikus zu Weisenburg, f. M. G. T.*

LANGE (des fecl. J. J.) *Grundlegung zu einer chym. Erkenntnisse des Körpers nebst seiner Mineralogia metallurgica ist 1770 vom D. Madyhn edirt worden.*

LANGEBECK (Jakob) *Scriptores rerum Danicarum mediæ ævi T. IV. 1776 edidit.*

LANGEMAK (Gregorius) *Pastor zu Stralsund: geb. 1724. f. M. G. T.*

von LANGENAU (L. W.) *Verf. eines Trauerspiels: Ludwig der Strenge v. 1766.*

LANGER (Karl Heinr.) *Prof. emeritus zu Moskau, f. M. G. T.*

LANGER (Konrad) *Cistercienser zu Neuzell. f. M. G. T.*

LANGGUTH (Georg August) *D. und Prof. der Pathol. und Chirurgie zu Wittenberg: geb. 1711. f. M. G. T.*

LANGHAIDER (Konstantin) *Prof. emer. zu Salzburg und des Erzbischofs geheimer Rath: geb. 1726. f. M. G. T.*

LANGHAIDER (Sylvester) *Benedictiner, Prof. des Staatsrechts zu Kremsmünster, f. M. G. T.*

LANGHANS (Christ. Christoph) *Pastor zu Lüneburg, f. M. G. T.*

LANGHANS (Daniel) *D. der A. G. und Physikus zu Bern, f. M. G. T.*

LANGNER (Joh. Friedrich) *Prediger zu Janseniz, f. M. G. T.*

LANGS (Friedr. Wendelin) *Erläuterung einer Kammergerichtlichen Frage v. 1776.*

LANGSDORFF (. . .) *Homburgischer Stadtkonsulent, f. M. G. T.*

LANGSWERT (Wenceslaus Johann Nepomuck) *D. der A. G. zu Prag, f. M. G. T.*

LANGUETI (Huberti) *Galli, Epistolae ad Ph. Sydneium curavit Dalrymble: sie sind von 1573 und enthalten keine unerhebl. Umstände aus dieser Zeit.*

de LANOUE (Jean Sauvé) *Comedien, né en 1701, mort en 1761, Sa coquette corrigée réimprimée en 1775 est une de meilleures pièces de caractère ou le conseil donné devrait régler la conduite de tout auteur attaqué. Le bruit est pour le fat, la plainte pour le sot L'honnet' homme outragé s'éloigne & ne dit mot.*

de LAPLACE (Pierre Antoine) *de l'Academie d'Arras, né en 1709. Traducteur du Théâtre anglais, ouvrage qui a procuré des richesses dramatiques aux Français & que Mr. de Voltaire n'a pas négligées: il a fait passer plusieurs bons Romans anglais dans sa langue, en les corrigeant d'une certaine prolixité & des certains détails minutieux qui n'auraient pas reussi en français. L'histoire de Tom Jones, l'Orpheline anglaise sont des bonnes traductions des ouvrages, qui se soutiendront toujours. Sa Venise sauvée a eu beaucoup plus de succès que Jeanne d'Angleterre & qu'Adelle de Ponthieu; sans compter ses articles fourni au Mercure.*

de LAPORTE (Joseph) *Abbé. v Delaporte, & Bergmann.*

LAPOSTOLLE (Franz Xaver) *geb. 1750. f. M. G. T.*

LAPPENBERGER (Samuel Christian) *Prediger zu Lessen, f. M. G. T.*

LAR.

LARCHER (. .) *né en 1726, litterateur infiniment plus versé dans les anciennes histoires que ceux qui comme Mr. de Voltaire ont cherché de le ridiculiser. Son supplément à la Philosophie de l'histoire a allumé la bile de Mr. de V. & lui a attiré des injures qui ne ressemblent à rien moins qu'à des traits d'erudition. On connaît de cet auteur une excellente traduction de l'Electre d'Euripide, de quelques poesies de Pope & de quelques morceaux des Transactions philosophiques de la société royale de Londres dont il se propose de publier la suite.*

LASIUS (Hermann Jakob) *Prof. der griechischen Sprache zu Rostock, f. M. G. T.*

LASIUS (Otto Benjamin) *Superintendent zu Burgsdorf, f. M. G. T.*

von LASPERG (. . .) *Kurfächs. Oberforstmeister, f. M. G. T.*

LASS (Johann) *Bürgermeister zu Husum, f. M. G. T. auch die Camererschen Nachrichten.*

de LASSONE (. . .) *a fait un rapport des inoculations faits dans la famille royale au Château de Marly en 1774.*

LASSUS (. . .) *Chirurgien & Prof. d'Anatomie, dont le Discours sur la Lymphe a été couronné en 1773.*

de LATTAIGNANT (Gabriel - Charles) *Chanoine de Reims, né à Paris. Ses chansons tantôt gaies tantôt sensibles ont célébrés successivement la joie les langueurs. Il a réparé les légèrelés de sa Muse par des productions plus dignes de ses talens. Ses cantiques spirituels lui feront plus d'honneur dans les esprits sages que ses ouvrages de galanterie ne lui ont attiré d'applaudissemens de la part des esprits frivoles.*

LATZER (G. F. S.) *f. M. G. T.*

LAVAL (P. A.) *Comedien*, On a lu un Ouvrage de sa façon, intitulé: le Tableau du Siecle ou la connaissance asses exacte des mœurs est revêtue d'un style trop lache, trop diffus & familier. Il a publié une Apologie du Théâtre en réponse à la lettre de J. J. Rousseau sur les Spectacles, ou on doit lui savoir gré de la moderation avec la quelle il a écrit, & ce qu'il a dit sur ce sujet surpasse les froides discussions que Mr. d'Alembert a fourni en réponse a l'illustre Gênévois.

LAVATER (Johann Kaspar) *Helfer am Waisenhaus zu Zürich*: geb. 1741. f. M. G. T.

LAVATER (David) *Prof. der Phil. zu Zürich, Chorherr, Verwalter des Stifts zum grossen Münster und Schulherr*: geb. 1692. f. M. G. T.

LAUDES (Joseph) *K. K. Hofkammersekretair*, f. M. G. T.

LAUGIER (Marc Antoine) *Abbé, né en 1713, mort en 1769*. Ce qui est le moins estimable de ses écrits; l'histoire de Venise; écrite d'un style amphigourique, (du Diderot tout pur) vient de paraître traduite en allemand en 1769, quoique ses autres productions, & l'Essai sur l'Architecture (très estimable,) ne soient traduits que très mal en 1756 & reimprimés en 1758. Les nouveaux essais ont été bien traduits par le D. Volkmann en 1768, & Mr. le Bret à suivi les traces de cet auteur dans l'histoire politique de Venise en corrigeant toutefois les fautes que Mr. Laugier avait commises.

LAUHN (Bernhard Friedrich Rudolph) *Sächf. Kommissionsrath und Kreisamtmann zu Tennstädt*: geb. 1712. f. M. G. T.

LAVIELLE de Dox ... v. le Mercure de 1776, Janvier, p. 48.

LAUJON (Pierre) *Secrétaire des Commandemens du Comte de Clermont*, Poete agréable, ingenieux, délicat, dont

dont les Pastorales & les Ballets font un des principaux ornemens du théâtre lyrique. Le naturel & le tendre de la poésie, l'intelligence & le ressort de ce genre sont employés avec une finesse qui font réténir par coeur les morceaux du Ballet d'Eglé & de l'Opera de Sylvie, dont les vers sont si harmonieux qu'ils font valoir la Musique, au lieu que pour tant d'autres c'est la Musique qui fait supporter les vers.

LAUNAY (l'Abbé) a fait l'Epitre dédiée au Duc de Bragance : le courage dans les peines de l'esprit, écrite en 1773.

LAVOISIER (. . .) auteur des opuscules chymiques & physiques.

LAURENT (. . .) *Maître ès arts*, a donné une nouvelle ed. en 1776 des lettres sur l'art d'écrire ou recherches & réunion des principes de l'Ecriture.

LAURENT (Joseph Nikolaus) *D. Med. zu Wien*, f.
M. G. T.

de **LAURÉS** (Antoine Chevalier) Apres avoir été couronné quatre fois dans l'Académie des jeux floraux & 3 fois par l'Académie française il a donné une traduction en vers de la Pharsale de Lucain qui a été applaudie généralement, & qui égale la verve & l'enthousiasme qui caractérise ses Odes.

LAUS de Boissy (. . .) *Lieutenant de la Connetablie*, ancien *soi-disant Secrétaire du Parnasse*, dont l'ouvrage périodique dédié à Mr. de Voltaire est mort des sa troisième apparition; Sa critique des trois siècles de littérature de Mr. l'Abbé Sabatier de Castres sous le titre : Addition aux Siècles, cet. est écrite d'un style plat & le louanges de Mr. de Voltaire n'ont pu la soutenir ny faire valoir la Lettre à Mr. de S. ou Boissy prend les nom d'Aletophile, & l'autre qu'il a écrite sur la danse. L'Abbé Laüs écrit, Le Lethé sur ses rives Recoit avec plaisir ses feuilles fugitives.

LAUSON (Johann Friedrich) f. m. G. T.

LAWS (William) praktische Abhandlung von der christlichen Vollkommenheit (eine der vortrefflichsten moralischen Encyklopaedien) ist 1770 aus dem Engl. übersetzt worden.

LAWSON (Doctor) Vorlesungen über die Beredtsamkeit aus dem Engl. in 2 Bänden übersetzt sind 1776 in neuer Aufl. erschienen.

LAXMANN (Erich) Prof. der Oekonomie zu *s. Petersburg*.
f. m. G. T.

LAYARD (Charles Peter) author of an poetical Essay on Duelling: das nebst dem vom S. Hayes gleichnamigen durch einen Preis veranlaßt ward.

LAYRITZ (Paul Eugen) *Archidiakonus zu Herrnbuth*,
f. m. G. T.

LEAKES (John) M. D. Observations on the Nature and Tractement of the Childbedfever, 1773.

le LEAL (. . .) a dedié son abregé de l'histoire de Florus à Mr. de Sartine en 1776.

LEBER (Ferdinand) K. K. Rath, D. und Prof. der Wund-
arzneykunst zu *Wien*, f. m. G. T.

LECHTLEUTNER (Thomas) Kanonikus und Prof. der
Theol. zu Kloster Beuren in Schwaben, f. m. G. T.

LEDERER (Joh. Georg) Hofmeister zu *Nürnberg*, f.
m. G. T.

LEDERER (Joseph) Regulirter Chorherr Aug. Ordens zu
Ulm, und Prof der Theol. f. m. G. T.

LEDERMÜLLER (. . .) hat Febronii Abhandlung vom
Asbest 1775 übersetzt.

LEFEVRE de Villebrune (. . .) traducteur du Traité de
la Dissenterie de Mr. Zimmermann en 1775 de l'Al-
lemand; & auteur de la Maniere de guerir les ma-
ladies vénériennes.

LÉGIER (. . .) Le Récueil de ses poésies semées dans les journaux donné sous le titre d'Amusemens poetiques les a toutes reunies dans le même tombeau. Sa Comedie Les Rendez - Vous inutiles de 1763 fut un rendez - vous très facheux pour lui, mais sa Comedie des Protégés a été plus heureuse. Ce n'est point l'abeille légère qui se joue sur les fleurs pour y preparer son miel, à la quelle sa muse ressemble: c'est la fourmi qui voiture laborieusement les minées danrées qui forment son magazin.

LEHMANN (des seel. D. Joh. Gottl.) Entwurf einer Mineralogie, ein bekanntes vortrefliches Werk, ist 1769 zum 3ten mal aufgelegt worden. Er hatte v. Respurs bel. Versuche vom Mineralgeist zur Auflösung und Verwandlung der Metalle, welche vom Bergrath Henkel aus dem Franz. übersetzt sind 1772. ingl. die Probierekunst mit Kupfern 1775 zum 2ten mal herausgegeben.

LEHMANN (Konrad Dietrich Franz) *Pastor zu Walsleben;*
geb. 1735 f. M. G. T.

LEHMUS (Christ. Balthasar) *Rektor f. M. G. T.*

LEHMUS (O. D.) S. T. *Cand. f. M. G. T.*

LEHMUS (Joh. Adam) *Superintendent und Konsistorialis zu Rothenburg, f. M. G. T.*

LEHMUS (Joh. Gorg) *Rektor zu Rothenburg, f. M. G. T.*

LEHZE (. . .) *Pastor zu Hannover, f. M. G. T.*

LEIDENFROST (Joh. Gottlob) *D. und Prof. Med. zu Duisburg, f. M. G. T.*

LEIDENFROST (Joh. Heinrich) *Pastor zu Auleben, f. M. G. T.*

LEINKER (Joh. Siegm.) *D. und Physikus zu Nürnberg, f. M. G. T.*

LEIS (Joh. Adam) *Prorektor und Prof. zu Dortmund, f. M. G. T.*

LEISCHING (Karl Gottl.) *Archidiakonu. zu Langensalze.*
Seine Abhandl. von den natürl. Kräften der Menschen in Absicht der Religion und Tugend gegen Rousseaus Grundsätze, sind 1769 erschienen.

LEISEWIZ.

LEISKE (Christian) *Konrektor zu Wolfenbüttel, f. M. G. T.* und Lessings Litteraturbeyträge.

LEIPNIZ (Der Geist des Herrn von) oder seine auserlesenen Gedanken sind in 3 Theilen, deren letzter 1776 erschien, a. d. Fr. übersetzt; man findet viel isolirte unrichtig abgerissne Sätze darinnen.

LEIPZIGER SOCIETÄTSSCHRIFTEN, enthalten Aufsätze und Arbeiten: von Pöschen, D. Richter, P. Rimrod, Wagnern, Walthern, Webern.

LELAND (. . .) *Doct. Theol.* History of Ireland, 1773.

LELYVELD (. . .) a donné un essay sur les moyens de diminuer les dangers de la mer en 1776.

LEMBKE (Hans Bernhard Ludwig) *D. Med. und Physikus zu Lübeck, f. M. G. T.*

LEMIERRE (Antoine - Marin) Sa Tragedie de Terée, en 1761 est rentré dans les ténébres: Idonée; Tragédie de 1764, est morte peu après sa naissance; Tell, Tragédie de 1767 n'a point été rappelée; la veuve de Malabar de 1770 n'a point été retirée des flammes: Artaxerxe, Trag. de 1766, environné de tant des poignards n'est réellement mort que du poison de l'ennui mortel qu'il a communiqué aux Spectateurs & l'on ne fait pas ce que Barnevelt serait devenu, si on eut permis qu'il paru sur la scène. Son Hypermenestre seul a survécu au désastre de sa déplorable famille à la faveur des décorations. Son poeme sur la peinture en 3 chants en 4to de 1769, in 8vo avec des gravures de Cochin n'égale que de très loin le poeme de l'Abbé Marfy. Sa maniere qu'il dit être a lui, demeurera à son original.

ginal. Ce n'est qu'à celui Cui ingenium sit, cui mens diviniior atque os Magna sonaturum, qu'est du le nom de poete: & ce que l'Anatheme d'Horace a prononcé contre lui.

LEMKER (Heinrich Christian) *Prediger zu Müden: geb. 1703. f. m. G. T.*

LEMONIER (l'Abbé) auteur des *Pelerins de la Courtille*, de 1760: de la *Matrone chinoise*, 1765: de la *Meuniere de Chantilly* de 1768: de l'*union de l'amour & des arts*; Ballet de 1773: dont il n'y a que le *maître en droit & le Cadi dupé*, petites comedies, mêlées d'*Ariettes* qui ayent eu un succès: le suffrage du moment est toute la récompense du labor in tenui.

LEMONNIER (. . .) *Chanoine de la Sainte Chapelle*. D'abord intelligent & heureux dans la Traduction de *Térence* il s'est singulierement mépris dans celle de *Perse*. Les Traductions du premier de ces deux Poetes, par Mr. le Maitre de Sacy, & par Me. Dacier ne semblaient pas pouvoir être surpassées; ce que Mr. Lemonnier a prouvé très heureusement. Il travaille actuellement à la traduction de *Plaute*. Le Volume des *Fables* qu'il a donné prouve combien il est capable de saisir dans la pratique le vrai caractère de chaque genre.

LENCKE (Karl August) *Pastor zu Naumburg: geb. 1726. f. m. G. T.*

LENGLET DUFRESNOY (Nicolas) né en 1674, mort en 1755, dont la *Geographie à l'usage de la jeunesse* traduite en allem. a été reimprimée en 5me édition en 1764.

LENGNICH (Karl Benjamin) *Diakonus zu Danzig: geb. 1743. f. m. G. T.*

LENNINGER (Joh. Aug.) durch sein ital. Lexikon, die ital. in Dresden aufgeführten Opera buffa und einige Uebersetzungen bekannt.

LENNEP (Georg) *Hessenkasselscher geheimer Rath und Vicekanzler, f. M. G. T.*

LENTIN (Lebrecht Friedrich Benjamin) *D. und Bergmedikus zu Klausthal: geb. 1736. f. M. G. T.*

LENZ (Christ. David) *Pastor zu Dörpat: geb. 1720. f. M. G. T.*

LENZ (Ignaz) *regulirter Chorherr zu Schussenried: geb. 1728. f. M. G. T.*

LENZ (Johann Georg) *f. M. G. T.*

LENZ (Johann Michael Reinhold) *zu Strassburg: geb. 1750. f. M. G. T.*

LENZ (Ludwig Friedrich) *Gothaischer Hofrath und Amtmann zu Altenburg: geb. 1717. f. M. G. T.*

LEO (Joh. Christian) *Pastor zu Schönfeld, f. M. G. T. und Dietmanns sächf. Priesterschaft.*

LEONARD (. . .) *né en 1747, auteur des Idylles morales publiées en 1760: de l'épître d'un jeune homme sur la nécessité d'être utile, & sur l'usage des talens de 1768. des Essais de littérature de 1769: de la Religion établie sur les ruines de l'Idololatrie; poème, couronné de l'Académie de Rouen en 1770: de poésies pastorales qui après ceux de Me. Deshoulières offrent un agréable tissu des pensées naturelles, naïves, délicates, embellies par une versification douce qui forme le vrai caractère de cette espèce de productions dont la tendresse est l'ame & l'aménité le Coloris. C'est aussi Mr. Leonard qui est l'auteur de la voix de la nature; du souvenir: & d'une Satyre. L'essai dramatique, ouvrage posthume a paru en 1726.*

LEONHARDI (Joh. Gottfried) *D. Med. und Privatlehrer zu Leipzig: geb. 1746. f. M. G. T.*

Graf von und zu LEONRODT (Emanuel Ludwig) *auf Neudorf, Muggendorf und Stein, Kays. Königl. wirkl. Rath: Bayr. Kammerherr, Eichstädtischer Erbküchen-*

küchenmeister, geheimer Rath und Oberamtmann zu Warburg: geb. 1708. f. M. G. T.

LEONTEW (Alexei) *Sekretair bey dem Russisch Kayserl. Kollegio, auswärtiger Geschäfte.* Seine Chinesischen Gedanken aus der Manhurischen Sprache ins Russische übersetzt, sind 1776 teutsch erschienen, sie sind polit. und moralischen Inhalts und verdienen nach den 2 Petersburger auch eine teutsche Ausgabe.

LEOPOLD (G.) *Kapuzinerordens.* Seine evangelischen Sittenpredigten in 8 Theilen erschienen 1775.

LEPECHIN (Iwan) *D. Med. zu S. Petersburg.* Das Tagebuch seiner Reise durch Rußland ist 1774 von Haafen verteutschet.

LEPÉE (L'Abbé) connu par son cours gratuit d'Institution des sourds & muets a donné un ouvrage anonyme, sous le titre des Institutions des sourds & muets par la voye des signes méthodiques en 1770. Il n'y a que Mr. Peyrère en Portugal & Mr. O. B. Ladius en Allemagne qui l'égale. v. aussi l'Article Diderot.

LERBER (Siegmund Ludwig) *des grossen Raths zu Bern und Landvoigt zu Drachselwald: geb. 1723. f. M. G. T.*

LERCHENFELD (Franz Xaver) *auf Ammerland, Ober- und Unterbremerberg, des Kurbayr. Michaelordens Groskreuz, Bayrischer Kämmerer und wirklicher geheimer Rath, f. M. G. T.*

LEROY (Alphonse) *Docteur régent de la Faculté de Médecine de Paris,* a donné la Pratique des Accouchemens, contenant l'histoire critique de la doctrine & de la pratique de principaux Accoucheurs, qui ont paru depuis Hypocrate jusqu'à nos jours, en 1776. Il réfute principalement le livre de Mr. Levret & promet la suite dont la partie 1^{me} ne fait que le prospectus & l'Introduction.

LESKE (Gottfried) *Prediger zu Muskau, f. M. G. T.*

LESKE (Nathanael Gottfried) *D. und Prof. der Naturhi-
storie zu Leipzig, f. M. G. T.*

LESLIE (Bonifacius) *O. S. Bened. Prof. zu Regensburg,
f. M. G. T.*

LESNE (. . .) *Maitre en Chirurgie à Paris, a donné le
Supplement au traité de Mr. Petit & les opérations
qui leurs conviennent. (ce sont les derniers cahiers
de Mr. Petit sur les blessures de la tête).*

LESS (Gottfried) *D. und Prof. der Theol. zu Göttingen
geb. 1736. f. M. G. T.*

LESSERS (des seel. Friedr. Christian) *Testaceotheologie
ist mit neuen Titeln versehen, als eine vermehrt
seyn sollende Ausgabe seiner Werke 1770 neu ab-
gedruckt worden.*

LESSING (Gotthold Ephraim) *Braunschw. Lüneb. Hofrath
und Bibliothekar zu Wolfenbüttel: geb. 1729. f.
M. G. T.*

LESSING (Johann Gottlieb) *Konrektor zu Pirna, f.
M. G. T.*

LESSING (Karl Gotthelf) *Affistent bey der königl. Münze zu
Berlin, f. M. G. T.*

LETTSONS (. . .) *natürl. Geschichte des Thees nebst
Ellis Geschichte des Caffees ist 1776 erschienen.*

LEU (Hans Jacob) *Bürgermeister zu Zürich: geb. 1689.
f. M. G. T.*

LEVELING (Heinrich Palmaz) *Kurbayr Rath, D. und
Prof. Anat. & Chirurgiae zu Ingolstadt: geb. 1742.
f. M. G. T.*

LEVESQUE (Paul Christ.) *hat den moralischen Menschen
sowol nach seinem natürl. als nach dem gefellsch.
Zustande betrachtet, 1776.*

LEVISON

LEVISON (G.) *Med. Doctor.* An Essay on the Blood: worinnen er durch Schriftstellen das Leben des Bluts zu erweisen sucht.

LEUPOLD (Johann) *Advokat zu Bauzen:* geb. 1709. f. M. G. T.

LEVRET (Andreas) *Königl. Franz. Geburtshelfer zu Paris.* Seine Kunst der Geburtshülfe ist von Huld 1774: sein Versuch über die Mißbräuche der allgemeinen Grundsätze und wider die Vorurtheile, die sich der Hebammenkunst entgegensetzen, von H. D. Chr. Burdach 1776 a. d. Franz. übersetzt worden, obgleich das sehr nützliche Original weder durch die theils verwickelte Einkleidung noch durch die überflüssigen Noten gewonnen hat. v. Leroy. Besser ist die Kunst der Geburtshülfe nach den Gesetzen der Bewegung und der Naturlehre 1777 übersetzt worden.

LEUSCHNER (Joh. Christian) *Schulrektor zu Breslau:* geb. 1719. f. M. G. T.

LEUTHNER (Joh. Nepomuk Anton) f. M. G. T.

LEUTTNER (Coelestinus) *Bened. Ordens zu Wessobrunn,* f. M. G. T.

LEUTWEIN (Philipp Jakob) *Konrektor und Prof. zu Schwäbisch Halle.* f. M. G. T.

LEXICOGRAPHES v. les Articles suivans, & l'Article Dictionnaires en général. Adelung. Alberti. Allez. Apollonius. d'Arfy. Ash. Barclay. Barral. Bafedow. Basnage. Baudrand. Bayle. Belidor. de Berisch. Bergius. Bergsträsser. Bertrand. Beuther. Beyrie. Boerner. de Bois. Bomare. Boulet. Boyer. Braun. Brossard. Bruizen la Martiniere. le Brun. Büchner. Buchoz. Budee. Bullet. Büsching. Buxtorf. Calmet. Carrach. Caraccioli. Castelli. Cellarius. Chambers. Chombré. Christ. Chrysander. Cleni. Colonne. Corneille. Crichton.

Crichton.	de la Croix.	la Croze.	Daire.
Dalibry.	Damm.	Danet.	Darelius.
Dasipode.	Denso.	Desbois.	Diderot.
Dielheim.	Dorville.	Dreux du Carlier.	Du-
cange.	J. H. Eberhard.	J. J. P. Eberhard.	
Eberlein.	Egenolf.	Ernesti.	Expilly.
Faber.	Favard d'Herbigny.	Feder.	Felice.
Fischer.	Fleetwod.	Förtisch.	Fontenaye.
le Fosse.	Frank.	Fraporta.	Frisch.
retiere.	Furgault.	Fulda.	Gleditsch.
hagen.	v. Grebin.	Gusema.	v. Haller.
Hamberger.	Hederich.	Hegelmayer.	Hei-
denreich.	Herbelot.	Herrlich.	Heyde.
Heydenreich.	Heyler.	Heymann.	Holter-
hof.	Höner.	Hörner.	Hörschelmann.
quin.	Hübner.	Hurtaut.	Janozky.
bert.	Ihre.	Johnson.	Ifelin.
Jung.	Junker.	Knoll.	Knorr.
herr.	Kratzenstein.	Krebsius.	v. Krohne.
Krüniz.	Küster.	Lacompe de Compiègne.	
Lacombe de Prezel.	Lacroix.	Ladvocat.	Lange.
Lavan.	Layriz.	Lelong.	Lessing.
Lenninger.	Linder.	Longolius.	Luca.
Ludovici.	Ludwig.	Lupin.	de Lye.
Macedo.	Mangelsdorf.	Marchand.	Martini.
Mehlig.	Meisner.	Menage.	Meusel.
mi-	P. Miller.	Mizler.	Moissy.
tenaye.	Morell.	Morenas.	Moreri.
fer.	Müller.	Nehring.	Neuville.
tenius.	Nonotte.	Noorthouck.	Otto.
Overbeck.	Parfait.	Pasor.	Paulian.
Pernetti.	Pomey.	Pluquet.	Prager.
Pütter.	Reyher.	Richelet.	Richer.
del.	Romani.	Rousseau.	le Roux.
ken.	Sabatier de Castres.	Fr. Sabatier.	Sa-
vari.	Schaz.	Scherz.	Schöttgen.
Scholz.	Schrevelius.	Schröder.	Schwabe.
Siebmacher.	Simon.	Spate.	Spener.
Spiegel.	Stiehl.	Stofsch.	Sue.
Teller.	Titius.	Trinius.	de Vaines.
Unzer.	de Voltaire.	Wallis.	Watson.
			Weite-

Weitenauer. Weber. Young. Zedler.
Zink v. Zurlauben. v. Dictionnaristes.

LEYDING (Joh. Dietrich) f. M. G. T.

LEYSER (Friedrich Wilhelm) f. M. G. T.

LIBANI.

LIBORIS (. . .) auteur de l'Encyclopaedie des Vieux
& des Heros sortis des Qualités de 4 élémens; en
2 Vol. 1774.

LICHTENBERG (Georg Christoph) Prof. Phil. zu Göttingen: geb. 1744. f. M. G. T.

LICHTENBERG (. . .) Gotha'scher geheim. Archivar, f. M. G. T.

LICHTENBERG (. . .) Regierungsrath zu Darmstadt; f. M. G. T.

LICHTENSTEIN (Anton Aug. Heintz.) Schulrektor zu Helmstädt, Superior des Klosters Marienthal: geb. 1753. f. M. G. T.

LICHTENSTEIN (Georg Rudolph) D. und Prof. Med. zu Helmstädt: geb. 1745. f. M. G. T.

LICHTENSTEINER (Joseph) hat Calmets Abhandl. von der Vorzüglichkeit der hebräischen vor andern Geschichten 1776 a. d. Franz. übersetzt.

LICHTS (Joh. Friedr.) von dessen Briefe über Langens Grammatik 2ter Aufl. sind 1770 und die Syntaxis epistolica oder der Briefe 9te Auflage 1776 erschienen.

LICHTWEHR (Magnus Gottfried) Preuss. Hof. Regierungs- und Konsistorialrath: geb. 1719. f. M. G. T.

LIDBECKS (Eric Gustav) under Herr . . . Inseende ha-
de Academick Abhandling om Nyttan of Medicinal-
Vaxters samlande, ock planterning innom Riket,
ock

ock forswarad of Eric Theod. Biörnlund, 1775, utgifven. Das gute Verhalten in Schweden kann auch überall sonst angehn.

LIEBELT (Christ. Dan.) *Prediger zu Thorn*, f. M. G. T.

Freyherr von LIEBENSTEIN (Joh. Ludw. Friedr.) *Ritterrath zu Kocher*, f. M. G. T.

LIEBERKÜHN (Christ. Ludw.) *Kriminalrath zu Stettin*, f. M. G. T. und Baldingers Magazin.

LIEBICH (Ehrenfried) *evangel. Prediger zu Lomniz in Schlesien*, f. M. G. T.

LIEBISCH (Anton Markus) *Prediger und Lehrer der griechischen Sprache zu Breslau*: geb. 1737. f. M. G. T.

LIEDERDICHTER, f. unter den Art. Barman: Bafedow: T. B. Berger: v. Behrisch: Bertuch: Beyer: Blum: Bolla: Bonhof: Breithaupt: Burmann: Curio: Dressler: J. E. Eberwein: Efner: Fuchs: G. B. Funk: Gleim: Göking: Haberkant: Heym: J. G. Jacobi: Lachmann: F und G. Lang: K. L. Lange: Lappenberger: Lattaignant: Lavater: Lehmus: L. F. Lenz: Liebich: Lowen: Marées: Mastalier: J. J. Moser: Mudre: Münter: Neander: Opiz: Offenfelder: Pfeil: Rammner: Reganhac: Riedl. Röding: Rosenmüller: J. F. Schmid: Schöber: Schulze: Scriba: Sinapius: Uhlich: Ursinus: Uzz: Weigel: Willamow: Zollikofer: K. Zollikofer.

LIENHART (Georg) *Praelat Praem. Ordens, Herr der Gotteshäuser zu St. Lucy, Abbas hered. und des Reichspräl. Kollegii in Schwaben Kondirektor*, f. M. G. T.

LIESGANICH (Joseph) *Kayserl. Königl. Straßenbauaufseher*: geb. 1717. f. M. G. T.

LIEUTAUD (. . .) a donné une nouvelle ed. du Précis de la matiere medicale en 1776, traduite en 1777 en allemand.

LIGER

LIGER (. . .) *Prêtre, Licencié-ès loix.* Ses lettres critiques & la dissertation sur le commerce de 1776 ont pour objet la réfutation de M^s de St. Lo & de Gasquet concernant les usures des commercans.

de **LIGNAO** (. . .) auteur de la *Consideration sur l'homme & la femme, considéré physiquement dans l'état du mariage.*

de **LIGNY** (le P.) a fait l'histoire de la vie de nôtre Seigneur Jesus Christ avec les paroles de la Vulgate en 1776. v. Hefs.

LIGUORI (Alphonf. Maria) Seine geistl. Sittenlehren sind 1775 von Hillingern übersetzt. Die Liebe der Seele oder geistreiche Gedanken und Anmerkungen über das Leiden Jesu sind 1776 edirt worden.

LILIEN (gebohrne Löbern) *gekrönte Dichterin zu Dresden.* f. M. G. T.

von **LILIENFELD** (Jakob Heinrich) *auf Neuoberpalen, Holsteingottorp. geheimer Legationsrath.* f. M. G. T.

LILIENTHAL (Theodor Christian) *D. und Prof. Theol. zu Königsberg, Pfarrer, Schulinspektor und Rathsbibliothekar: geb. 1717.* f. M. G. T.

de **LILLE** (l'Abbé) auteur de la *Satyre contre le Luxe de 1774.*

de **LILLES** (Christoph Eberhard) *Philolog. animadvers. liber I mus prodiit 1772.*

LILLO (Georg) Seine sämtlichen dramatischen Werke sind 1777 in 2 B. aus dem Engl. übersetzt worden. Der erste Band enthält außer Lillos Leben; *Sylvie oder die Bauerleiche, eine prof. Oper, (in Prosa übersetzt). George Barnwell oder der Londner Kaufmann: (sein Meisterstück) und der christliche Held.* Er ist der erste, der der tragischen Muse ihren stolzen Kothurn ablegen hiefs, und sie, die vorher prächtige aber unbessernde Gemählde der Unfälle

fälle von Halbgöttern und Helden aufzustellen gewohnt war, die Empfindung wahrer Menschen zum Nutzen der niedern Stände mit Wahrheit schildern lehrte.

de LIMA (Louis Cajetan) est l'auteur anonyme de la Grammaire francaise - portugaise & de la Grammaire italienne - portugaise de 1773.

von LIMBRUNN (Dominikus) *Bayr. Hofkammerrath*. f. M. G. T. und Bayr. Akad. Schriften.

LIMBURG (Christoph Friedrich) hat etwas für Bienenfreunde vom Ursprung und Beschaffenheit der Raub- und Heerbienen 1776 geschrieben.

LIMMER (Karl Adolph) *Advokat zu Osterrode*: geb. 1741. f. M. G. T.

LINCK (Joh. Wolfg. Konrad) *Prof. der Phil. zu Gießen*, f. M. G. T.

LINCK (Matthias) *vormals Jesuite zu Prag*, f. M. G. T.

LINCK (Wilhelm Friedrich) *D. und Praktikus der R. zu Nürnberg*, f. M. G. T.

LINDEMANN (Ernst) f. M. G. T.

LINDEMANN (Gottfried Ferd.) *Kurjächs. Hofrath zu Dresden*. f. M. G. T.

LINDEMAYR (Maurus) *O. S. Bened. in Laubach*, f. M. G. T.

LINDEN (Dietrich Wilhelm) Seine 4 chemischen Abhandlungen sind 1771 aus dem Engl. übersetzt.

LINDER (Fintanus) *O. S. Bened zu S. Blasius, Theologus des Bischofs zu Costniz*, f. M. G. T.

LINDINGER (Johann Simon) *D. und Prof der reform. Theologie, Geschichte und Alterthümer, Gymnasialrektor zu Zerbst*. f. M. G. T.

LIND-

LINDNER (der feel. Joh. Gotthelf) f. M. G. T.

LINDNER (Joh. Gottlieb) *Gymnasialrektor zu Arnstadt*;
geb. 1727. f. M. G. T.

LINDS (D. Joh.) *Lazaretharzt in Portsmouth*. Seine Abhandl. vom Schaarbock ist 1775 vom D. Pezold so gut übersetzt, als es das empfehlungswerthe Original verdient.

LINDSEY (Theophilus) *the Apology of . . . Works*. 1775.

LINGKE (Georg Friedrich) f. M. G. T.

LINGKE (Joh. Theodor) *Archidiakonus zu Torgau*, f.
M. G. T.

LINGUET (Simon-Nicolas-Henry) *Avocat au Parlement de Paris*, né en 1736, auteur que la nature semble avoir formé pour l'Eloquence. Les connaisseurs le placent dans le très petit nombre des Ecrivains qui ont un caractère à eux. Sa maniere se montre dans tout ce qu'il a écrit par une richesse d'imagination, une chaleur & une vivacité d'image, une flexibilité & un coloris de style qui le séparent avantageusement de la foule des litterateurs même célèbres. Plus je relis ce que Vous faites Plus je connais ce que Vous êtes; Il ne faut que Vous mettre en train. Tout le monde, Iris, Vous admire; Si les Dieux se mélaient d'écrire Ils emprunteraient Votre main. Vous faites des choses si belles Si justes & si naturelles, Que Votre style est sans égal. Sans cesse je Vous étudie: Qui peut être Votre copie Passe pour être original.

LINNÉ (Doctor Carolus à) *Eques a Stellapolari, Archiater regis Daniae*. *Systema naturae* 12ma vice ed. prodit 1776. a Beckmanno in Compend. redactum, ins teutsche von Prof. K. F. Dietrich 1770. ins Holländische von Müller 1775 in 6 Th. übersetzt, mit Supplementband und allgemeinen Registern versehen 1776. Seine *Materiam medicam* hat Prof. Schreber zum 2ten mal 1772, den *Nomenclatorem botani.*

botanicum 1772, die Gattungen der Pflanzen und ihrer natürlichen Merkmale nach der 6ten Ausg. D. J. J. Planer in 2 B. 1775 übersetzt. Von eben diesem sollen auch die Versuche einer teutschen Nomenclatur zur Uebersetzung der generum plantarum seyn. Vom vollständigen Pflanzensystem ist der 2te Th. und vom Mineralsystem der erste Th. 1777 herausgekommen. Ein Uebersetzer, der sich E. D. T. H. unterschreibt, hat des Ritters Linné auserlesene Abhandlungen aus der Naturgeschichte, Physik und Arzneywissenschaft mit Kupfern 1776 herausgegeben, und verdient wegen der vorzügl. guten Uebersetzung eines bey uns seltenen und theuren Buchs Dank. Des Ritters Linné Werke machen Epoche im ganzen Umfang der Naturkenntniß; er ist im Norden Buffon und seine Nomenklatur und Classification ist in allen Lehrgebäuden der Naturwissenschaft, in allen Floren und botanischen Werken recipirt. v. Löffling und Planer.

von LINSINGEN (Adolph Ernst) auf Agnesdorf, *vormalis Major in Preuss. Diensten*, f. M. G. T.

LINZ (Karl Edward) *D. Med. Diss. de morbis oculorum externis* 1771 edidit.

LIPIUS (Andreas Martin) *Königl. Preuss. Kammersekretair zu Breslau*, f. M. G. T.

LIPOWSKY (Anton Johann) *Münchener Akademiesekretair*, f. M. G. T. und die Schriften der Kurf. bayr. Akad. der Wiss 5ter B.

LIPP (Franciscus Joseph) *D. und Prof. der Botanik zu Freyburg*; f. M. G. T.

Graf von der LIPPE (Karl Christian) *Reichshofrath zu Wien*, f. M. G. T. und die Abh. der bayr. Akad. Th. I.

LIPPENII (Martin) *b. m. Bibliothecam realem juridicam, cum supplem. & emend. collegit & ed. D. A. F. Schott*, 1775.

LIPPERT

LIPPERT (Philipp Daniel) Prof. bey der *Kunstakademie zu Dresden*: geb. 1702. f. M. G. T.

LIPPERT (Johann Kaspar) *Kurbayr. Revisionsrath und Mitglied der Münchner Akad.* f. M. G. T. und die bayr. Akad. Schriften 1ter Th.

LIPPOLD (Joh. Friedr.) *Diakonus zu Wittenb.* geb. 1736. f. M. G. T.

LIPSIN (Ludwig) *Ord. PP. min. conv.* f. M. G. T.

LISSOVINY (S. Daniel) *D. Med.* f. M. G. T.

LIST (Karl Benjamin) *Pfälzischer Konsistorialrath und Pfarrer zu Mannheim*: geb. 1725. f. M. G. T.

LITH (Joh Karl) *Dechant zu Wassertrüdingen*, f. M. G. T.

LITTERATUR, f. Bibliotheken, Journale cet. Gelehr-
tengeschichte, cet.

de LIVOIS (le Pere) *Barnabite*, est le traducteur du fameux ouvrage du Pere Bartoli, intitulé: l'homme de lettres de 1773, du voyage en Espagne fait en 1755, traduit en allemand en 1774.

LIZZARI (Dottore Maffeo Calvi de Antonio) *La difesa degli Oliosfi nella cura delle Maladie biliose scritta in lettera al Sigl. sucht die Trillerische und Tissotische durch seine Erfahrung zu widerlegen.*

LOAISEL de Treogate, *ci devant Gendarme*, est l'auteur de Florello, histoire meridionale, de 1776, (imitateur de Mr. Dorat.) & de Valmore; anecdote française, de 1776.

LOBBS (. . .) *Anleitung zur praktischen Arzneykunst* ist von D. Pezold übersetzt und mit nöthigen und verbessernden Anmerkungen versehen 1772 herausgegeben worden.

LOBETHAN (Friedr. Georg August) *Prof. extraord. der Rechte zu Zerbst*, f. M. G. T.

LOBSTEIN (Joh. Friedr.) *D. und Prof. der Anat. und Chirurgie zu Strassburg*: geb. 1736. f. M. G. T.

LOBSTEIN (Joh. Michael) *Prof. der Theol. zu Gießen,*
f. m. G. T.

LOCHÉ (Levis) *Master of the Military Academy,* published a System of Military Mathematics 1776: ein gründliches Werk, dessen 1ster Th. Rechenkunst und Algebra, der 2te die Geometrie enthält.

LOCHER (. . .) *D. Med. zu Zürich,* f. m. G. T.

LOCHER (Maximilian) *D. und Spitalarzt zu Wien,*
f. m. G. T.

LOCHMANN (Gotthelf Friedr.) *Köthenscher Hofrath: geb.*
1743. f. m. G. T.

LOCHMANN (Joh. Melchior) *Prof. eloq. zu Coburg,*
f. m. G. T.

LOCKES (John) *Works the seventh edition, 1775. in 4*
Vol. kostet 27 Gulden.

LODER (Justus Christian) f. m. G. T.

de LODEVE (l'Eveque) *auteur du Culte de l'amour*
divin.

LODTMANN (Just. Friedr. August.) *Regierungsekretair*
zu Osnabrück, f. m. G. T.

LÖBER (Christian) *D. Phil. & Med. Poeta laureatus zu*
Leipzig, f. m. G. T.

LÖBER (Gotthelf Friedemann) *Konsist. und Stiftsprediger*
zu Altenburg. f. m. G. T.

LÖBER (Wilhelm Christian) *D. Theol. und Pastor prim.*
zu Asch, f. m. G. T.

LÖFFLING (. . .) *Reise nach den spanischen Ländern in*
Europa und Amerika vom Ritter Linné herausgege-
ben, erschien in 2ter Aufl. 1776.

LÖHLE (Joh. Bened. Meinrad) f. m. G. T.

LÖHLEIN

LÖHLEIN (Georg Simon) *Lehrer der Musik (privatim)*
in Leipzig, f. M. G. T.

LÖNING (Johann Adam Klamer) *Pastor zu Wersmold,*
f. M. G. T.

LÖPER (. . . .) *Hofmeister bey dem Grafen von Thun,*
f. M. G. T.

LÖSEKE (C. A.) f. M. G. T.

LÖSEKENS (Joh. Ludw. Lebrecht) *Therapia specialis*
interna ist 3ten und 4ten Theils 1776 neu aufgelegt
erschienen.

LÖSNER (Christoph Friedrich) *Prof. Philol. zu Leipzig: geb.*
1734. f. M. G. T.

LÖWE (Joh. Kaspar) *Pastor zu Bischleben, f. M. G. T.*

LÖWEN (Joh. Friedr.) *geistl. Lieder und Kirchengefänge*
von 1770 verdienen den besten Gellertischen, Kra-
mers, Klopstocks, Zollikofers cet. beygezehl zu
werden.

von LÖWENSTERN (Nikol. Georg Bernhard) *D. und*
Prof. der R. zu Bützow. f. M. G. T.

LOHDIUS (Karl Friedrich) *Baccal. und Fröhprediger zu*
Leipzig, f. M. G. T.

LOHMANN (Joh. Clemens Christoph) *D. und Prof. der*
Theol. zu Duisburg: geb. 1744. f. M. G. T.

LOHMEIER (Joh. Gabriel) *evangel. Prediger zu Haag,*
f. M. G. T.

LOHNMÜLLER (Andreas) f. M. G. T.

LOHR (Franz Joseph) *Pfarrer zu Kistsleg, f. M. G. T.*

de LOLME (Jean Louis) *Avocat, Citoyen de Geneve.*
Seine Staatsverfassung von England oder Nachricht
von der englischen Regierung, worinnen sie mit
Republ. und andern Monarchien verglichen wird.

ist 1776 nach dem Franz. a. d. Engl. ins Teutsche übersetzt worden. Man wird nicht leicht eine Schrift aufweisen, in welcher der Geist der engl. Staatsverfassung so glücklich getroffen wäre als in diesem mit Kenntniß der Geschichte älter und neuer Zeiten, mit Geschmack, Witz und der tiefsten Einsicht in das ganze Räderwerk des Engl. Systems geschriebenen Werke.

LOMBARD (Theodore) *né en 1699.* auteur qui a remporté 12 prix à l'Academie des jeux floraux & deux à celle de Marseille sans que toutes ses couronnes aient pu lui faire une réputation dans la Littérature.

LOMBERG (Joseph) *Kanonikus zu Bonn, f. M. G. T.*

LOMKAU (Franz Jos.) *f. M. G. T.*

LOMMER (Christian Hieronymus) hat in einer gründlichen Abhandl. von 1776 das Hornerztals eine Gattung des Silbers gezeigt.

LOMONOSSOW (Michel) *Conseiller d'Etat & Membre des Academies imperiales & royales de S. Petersburg & de Stockholm,* a donné l'histoire de la Russie depuis l'origine de la Nation Russe jusqu'à la mort du Duc Scharowsky en 1774, nouv. ed. traduite en français superieurement bien & beaucoup plus à son avantage qu'en allemand p. M. Stählin en 1765.

LONDRES (Theophile Ignace ANSQUERS de) *Abbé: né en 1728.* Depuis ses Variétés philosophiques & littéraires écrites avec une imagination vive, une ame sensible, un esprit nourri de la bonne littérature, il n'a rien paru de lui qui puisse excuser l'inaction de sa plume. On trouve dans ses Variétés d'excellens morceaux contre les faux philosophes dont il peint avec énergie les travers; *delectando pariterque monendo.*

de LONGCHAMPS (Pierre) *Abbé, né en 1736.* On connaît de lui plusieurs ouvrages très estimables tels que

que la traduction de Properce, le tableau des gens des lettres, dont il a publié plusieurs volumes & qui fait désirer qu'il puisse donner à cet ouvrage toute son étendue; il n'est point encore arrivé au regne de François I. Il a paru en 1776 une traduction des élégies de Tibulle qui ne ressemble en rien à la correction de sa première [de Properce].

LONGOLIUS (Paul Daniel) *Rektor am Gymnasium zu Hof und Rath der Franciscischen Akademie zu Augsburg.*
f. M. G. T.

LOOFFTS (Marc.) *Niedersächsisches Kochbuch, 10ter Aufl.*
ist von 1776.

LORBER von **STÖRCHEN** (Ignaz Christoph) *Würzburg.*
geheim. und geistl. Rath: geb. 1725. f. M. G. T.

LORENZ (Christ. Heinrich) *Prof. der Phil. zu Altenburg:*
geb. 1745. f. M. G. T.

LORENZ (Joh. Friedr.) *Rektor zu Burg: geb. 1738. f.*
M. G. T.

LORENZ (Joh. Michael) *Prof. eloq. & poet. Kanonikus zu*
S. Thomae in Straßburg: geb. 1723. f. M. G. T.

LORENZ (Joh. Adam) *franz. Lazaretharzt zu Schleissstadt.*
f. M. G. T.

LORENZ (Siegmund Friedrich) *D. und Prof. der Theologie zu*
Straßburg: geb. 1727. f. M. G. T.

LORK (Jofias) *Pastor zu Kopenhagen. f. M. G. T.*

de **LORME** (. . .) *Gensilhomme ordinaire du Roi, Cheva-*
lier de S. Louis, a donné un traité de Chymie.

LORRY (Franciscus) *Antecessor Parisiensis, cujus Opus*
posthumum Justinian. Instit. ed. nova prodiit 1776.
(est, est, est.)

LORRY (Arn. Carol.) *Der 2te Band seiner vortreflichen*
Abhandlung von der Melancholie ist 1770 aus dem
Hh 5 Lat.

Lat. übersetzt; verdiente aber eine bessre Einkleidung und Empfehlung im Teutschen.

LORY (Job. Georg) *D. der R. Kurbayr. Hof-Münz- und Bergrath.* f. M. G. T.

LORY (Michael) *Bischöfl. Salzburger geistl. Rath, D. und Prof. Theol. zu Salzburg.* f. M. G. T.

LOSCANI (Friedr.) *Institutiones Philos. moralis prod.* 1769.

LOSCHERT (Oswald) *O. Praemonst. Abt zu Oberzell: geb.* 1704. f. M. G. T.

LOSSIUS (Joh. Christian) *Professor der Theol. zu Erfurt.* f. M. G. T.

LOSSIUS (. . . .) *Prediger zu Gross Sömmerda.* f. M. G. T.

LOTTINGER (. . .) *Medecin à Strasbourg, auteur des differens mémoires communiqués au Comte de Buffon sur les oiseaux & à Mr. Buchoz sur l'Ornithologie; de l'Aldovrandus Lotharingius: & du Memoire sur le Coucou que le Prof. Herrmann vient de traduire en allemand avec des rémarques intéressantes en 1776.*

LOUPTIERE (Jean Charles de RELONGUE de la) *de l'Academie de Chalons & de celle de Arcades des Rome: né en 1727.* Le recueil de ses Poësies n'a pas été accueilli du public aussi favorablement qu'il le méritait. Sa muse est noble, facile, ingénieuse, tendre & délicate, appliquée à se former sur les anciens & bons modèles.

LOWORICH (A.) *traducteur de l'histoire de Genève & de son gouvernement ancien & moderne de l'anglais de M G Keate.*

de LUBERSAC (l'Abbé) *Vicaire général de Narbonne, Abbé commendataire de Noirlac & Prieur de Privé, a fait un discours sur les monumens publics de tous les*

les ages & de tous les peuples connus, qui a mérité des suffrages.

LUC (J. A.) Seine Untersuchungen über die Atmosphaere und die zur Abmessung ihrer Veränderung dienlichen Werkzeuge sind aus dem Franz. von H. D. J. S. Gehlen 1776 übersetzt, und als ein theoretisches Werk brauchbar gemacht worden.

de LUCA (Ignaz) Sein gelehrtes Oestreich oder Verzeichniß aller jetztlebenden österreichischen Schriftsteller und Künstler (welches H. Hofrath Meuseln viel zu danken hat) ist neu aufgelegt 1ten Theils 1776 erschienen.

LUCAS (Richard) *D. der Theol. und Kanonikus zu Westminster*, dessen 24 Predigten im 2ten Theile 1776 so gut übersetzt sind, als es die vortreflichen Originale verdienten, scheinen nur für Gelehrte geschrieben zu seyn und denkende Leser zu fordern.

LUCAS (. . .) *Doctor der A. G.* Seine Versuche von Waffern in 3 Theilen sind vom Prof. Zeihern 1769 a. d. Engl. herausgeg. und übersetzt worden.

LUCIUS (J. G. G.) *holländischer Gesandtschaftssekretair*, f. f. M. G. T.

LUCK (Joh. Phil. Wilhelm) *Konsistorialrath und Stadtpfarrer zu Michelstädt*, f. M. G. T.

LUDEWIG (J. W.) *Amtmann zu Knessebeck*, f. M. G. T.

LUDOVICI (Karl Günther) *Prof. Organ Aristot. zu Leipzig*, f. M. G. T.

LUDWIG (Christian) *D. Phil. & Med. zu Leipzig*, f. M. G. T.

LUDWIG (Joh. Adam Jakob) *Buchhalter zu Hof*, f. M. G. T.

LÜDECKE (Christoph Wilhelm) *Prediger zu Stockholm*, f. M. G. T.

LÜDECKE (Joh. Christ.) *Prediger in der Mark*, f. M. G. T.

LÜDER

LÜDER (Franz Hermann Heinrich) *Superintendent und Pastor zu Danneberg.* f. M. G. T.

LÜDERS (Philipp Ernst) *Probst und Hofprediger zu Glücksburg, Stifter der Kön. Dän. Ackerakademie.* f. M. G. T.

LÜDERWALD (Joh. Balth.) *D. Theol. Superintendent und Pastor prim. zu Vorsfelde: geb. 1722.* f. M. G. T.

LÜDIKE (Joh. Aug.) *Korrektor zu Köthen.* f. M. G. T.

LÜDKE (Friedrich German.) *Prediger zu Berlin: geb. 1730.* f. M. G. T.

von der LÜHE (F. C.) *Königl. Dän. Kammerherr.* f. M. G. T.

LUNEAU de BOISIERMAIN (Pierre - Joseph - Francois) Une edition de Racine avec un commentaire formé de diverses Observations dont peu lui appartiennent; un Recueil sous le nom d'Elite de Poësies fugitives qui n'est à peu de chose près qu'une répétition des autres recueils; un Cours d'histoire & de Géographie universelle, ou il n'y a rien de neuf; ne semblaient pas annoncer les talens qu'il a développés lorsqu'il s'est agi de se défendre lui même. On peut dire à son égard vexatio dat intellectum. Rien de plus vif, de plus solide & de mieux écrit que les mémoires qu'il a composés dans son procès contre les Libraires. Les gens de Lettres doivent lui savoir gré de les avoir si complètement vengés dans ses plaidoyers & ses Mémoires de l'oppression de ces tyrans typographiques qu'ils font vivre par leur esprit comme les Spartiates imposèrent autrefois le joug aux Ilotes, qui ne cultivaient la terre que pour leur en abandonner la moisson.

LUFT (Joh. Peter) *D. und Prof. Theol. zu Straßburg, Kanonikus zu S. Thomas.* f. M. G. T.

LUGER (Thomas Christoph) *D. und Prof. Synodalpräpositus und Pastor zu Büzow.* f. M. G. T.

von LUPIN

von LUPIN (Johann Siegmund) *Kanzleyadjunkt in Memmingen.* f. m. G. T.

LUTHER (Bernh. Marianus) *D. Med. zu Erfurt: geb. 1722.* f. m. G. T.

LUTHER (Joh. Melchior) *D. Med. & Phil. Prof. zu Erfurt.* f. m. G. T.

LUTHER von RODA (Ernst Adam) *Pfarrer zu Rositz.* f. m. G. T.

LUYDL (Korbinian) *Ord. FF. Min. Recoll. Prov. Germ. Custos actualis, S. S. Theol. Lector emeritus zu Salzburg.* f. m. G. T.

LUZ (Anton) *Chorherr Augustiner Ordens und Kapitular zu Creuzlingen: geb. 1737.* f. m. G. T.

LUZ (Joseph Anton) *Schullehrer des Stifts zu Salzburg: geb. 1731.* f. m. G. T.

LUZ (Kolumban) *O. S. Bened. und Kapitular zu Elchingen: geb. 1713.* f. m. G. T.

de LUZERNE (Cesar Henry Guillaume) *a fait une oraison fun. de Louis XV. en 1774.*

Graf von LYNAR (Kasimir) f. m. G. T.

Graf von LYNAR (Rochus Friedrich) *auf Lübenau und Buko, Kön. Dän. Konferenzminister, Ritter vom Elephantenorden: geb. 1708.* f. m. G. T.

Freyherr von LYNKER (Heinr. Ferd. Christ.) f. m. G. T.

LYTTELTON (Lord) *Geschichte von England in einer Folge von Briefen an seinen Sohn ist 1777 a. d. Engl. übersetzt worden.*

M.

MAAS (Gottfried Arnold) *Korrektor zu Cleve.* f.
M. G. T.

MAASEN (N. H.) Seine bey öffentl. Konfirmationen gehaltenen Reden sind 1777 erschienen.

de MABLY (Bonnot) *Abbé, de l'Academie de Lyon frère de feu Mr. l'Abbé de Condillac.* D'une douzaine d'ouvrages sorti de sa plume il n'en est point qui n'annonce un esprit pénétrant & un sage observateur. Les plus répandus sont: l'ouvrage sur les Grecs, celui sur les Romains, traduits en allemand en 1767; les Entretiens de Phocion sur le rapport de la morale avec la Politique, traduit de la langue grecque en français & de la dernière en allemand en 1764. Dans ce dernier ouvrage surtout les matières sont approfondies & épuisées sans effort, sans sécheresse, sans diffusion. La raison y marche d'un pas ferme, le flambeau à la main & découvre sur sa route des vérités profondes, enchainées les unes aux autres, formant un Tout aussi instructif que pensé avec sagesse & bien digéré. Des traits si lumineux sont dévenus néanmoins la matière du radotage insipide d'un héros de Roman. Il ne faut que lire le Belisaire de M. Marmontel pour y trouver Phocion travesti. Il n'y a point d'historien qui ait discuté mieux les éléments de l'histoire & qui l'ait traitée avec plus de méthode que Mr. de Mably dans ses observations sur l'histoire de la France qui ont été traduites en 1775 en allemand, par M. Walz.

MACBEAN (Alexander) *Dictionary of ancient Geography.*
1773.

MACBRIDE (David) *D. der A. G zu Dublin.* Verfasser der methodical introduction to the Theorie and Practice of Physic v. 1773 und der neuen Art den Seescharbock zu behandeln, welche 1777 aus dem Engl. übersetzt worden ist. Das Mittel besteht im

im frischen und gegornen Malztrank, oder der Würze.

MACCAULAY (Cath.) Außer der history of England in 5 Vol von 1771 ist seine Geschichte des Hauses Stuart 1776 a. d. Engl. übersetzt.

di MACEDO (Ribeiro) a donné ses oeuvres portugaises en 2 Vol. 1773.

MACHIAVEL (Nicol.) Unterhaltungen über die erste Decade der römischen Geschichte des Titus Livius in 3 Büchern ist 1776 aus dem Latein übersetzt erschienen. f. Anti-Machiavel.

MACK (Joh. Jakob) *Dechant zu Gunzenhausen:* geb. 1715. f. M. G. T.

MACLOT (le Prof) a donné un Tableau du système du Monde.

MAC-NEVEU OKELLY AB AGHRIM (Wilh.) *D. und Prof. Med. zu Prag.* f. M. G. T.

MACPHERSON (C. . .) *Iliad of Homer translated.*

von MADAI (David Samuel) *Anhaltköthnischer Rath und Leibmedikus, D. und Praktikus zu Halle:* geb. 1709. f. M. G. T.

MADER (Johann) *Freyherrlich Kneißtädischer Sekretair:* geb. 1745. f. M. G. T.

MADIHN (Georg Samuel) *D. und Prof. der R. zu Frankfurt an der Oder:* geb. 1729. f. M. G. T.

MADIHN (Gottfried Ludwig) *D. und Prof. der R. zu Frankf an der Oder.* f. M. G. T.

MADIHN (Job. Julius) f. M. G. T.

MÄRKLIN (Johann Friedrich) *Archidiakonus zu Tübingen:* geb. 1734. f. M. G. T.

MÄRZ (Angelus) *Bened. Ordens im Kloster Schenern.* f.
M. G. T.

MÄZKE (Abraham Gotthelf) *Lehrer am Waisenbause zu Bunzlau.* Verfasser einer teutschen Grammatik v. 1776. Die im 1ten Theile gelieferten Abhandl. sind Vorläufer einer neuen teutschen Sprachlehre, an welcher der Verf. 16 Jahre gearbeitet hat, und von welcher man sich viel verspricht, obgleich seine völlig umgeschafne Schreibart keine Aufnahme finden wird.

MAGAZINE neue Londner und Pariser von 1776 sind folgende: the Lawgers Magazine. — the Classical Magazine, or monthly Repository for Persons of real Taste, by the rev. Mr. Jacob and by other gentlemen. — the Cathedral Magazine, welches aus den besten Kirchengesängen, Choralstücken und Anthems besteht. — the Builder Magazine (s. unter dem Art. Bibliotheken). — the Copper-blatt Mag. — the Convivial Mag; and polite Intelligencer, or a real représentation of the Characters of the time, containing the portraits of the most celebred Toaste, Men of Rang conspicuous in the World. — the Monthly Mulaeum or Mezzotinto Magazine, comprehending a political register and Parliamentary Remembrancer, a theatrical Journal, a litteral rewiew, a poetical Kalendar, a monthly political Chronicle. — the new Musical and universal Magazine, enthält weltliche Gefänge, und musikal. Abhandl. wie das Cathetral Magazine geistl. Stücke. — the periodical Overtures von Stamiz, Gossée, Bach, Vanhal. — the Bath and Bristol Magazine, or monthly repository of polite Litterature. Seit 1776 kommen auch folgende *amerikanische Zeitungen* heraus: Dunlap's Pensylvania Gazette. — Humphreys Pensylvania Ledger. — Hall and Sellers Pensylvania Gazette. — Bradfords Pensylvania Journal. — the Pensylvania Packet. — Die Boston Gazette hat nach der neulichen Haftnehmung ihres Verfassers aufgehört. — Rivingtons new York Gazette. — ward unterbrochen, da die Dra-

Dragoner den Drucker überfielen und die Pressen zerschlugen; wird aber fortgesetzt werden. — New York Journal. — South-Carolina Gazette. — Virginia Gazette. In Paris sind folgende Magazin ähnliche Almanachs von 1777 am merkwürdigsten — Almanach geogr. composé de toutes les cartes de l'Europe avec description. — Alm. composé de toutes les Provinces & Gouvernemens de France. — Alm. ou petit Atlas élémentaire en 32 Chartes générales enluminées. — Alm. du voyageur ou Indicateur fidèle qui enseigne toutes les routes de France. — Alm. iconologique hist. & chronol. de la première race de nos Rois. — Alm. topographique de tous les lieux & promenades de Paris en 16 Cartes enluminées. — Alm. de toutes saisons ou les délices de Cères, de Pomone & de Flore, orné d'Estampes. — Alm. intéressant, la parfait modèle, enrichi de la partie de Chasse de Henry IV, & orné de son portrait. — Alm. contenant un recueil des Coëffures des Dames dans les goûts les plus modernes, par Davault — Les Caprices de Cupidon, Alm. chantant avec des Dévises — Le Papillon de Cythere, Alm. chantant avec des Dévises. — Alm. chantant ou Prophetie veridique & amusante, tant pour les Dames que pour les Messieurs. — Alm. du Courtisan sans art, mélange de Complimens pour le souhait des Fêtes & bonnes années. — Alm. & Memorial des gens d'Affaires & pensées buccines. — Alm. contenant le précis de l'Agriculture & Jardinier fleuriste, semaille & recolte. — Encyclopaedie des secrets importants sur tous les arts & Etreunes de Minerve aux Artistes — Alm. ou prédiction du Calchas moderne ou l'Oracle divertissant & amusant des sociétés — Alm. littéraire ou Etreunes d'Appollon contenant l'Eloge histor. du grand Corneille p. M. de Voltaire, le Fontenelliana, le Crebilloniana, le Pironiana cet des notes intéressantes & une notice des principaux ouvrages qui ont paru en 1776 — Alm. ou Etreunes françaises ou sont représentées en Medaillons les plus beaux Monumens de Paris. — Etreunes musicales ou le petit

Rameau. Etrennes poetiques contenant plusieurs pieces fugitives de Mr de Voltaire. — Le bon Jardinier contenant un idée générale des quatre sortes des Jardins cet. — Secrétaire intéressant pour les Dames représentant en plusieurs Estampes le Coucher & le Lever de la Mariée. — Secrétaire économique avec Cartes utiles — Souvenir enrichi de 12 Estampes représentant plusieurs beaux traits de Henry IV. — Petit Alm. intitulé l'heureuse année ou sont inferés les portraits de la famille royale. — Etrennes pour l'Education de la jeunesse. — Alm. du Commerce & du Voyageur. — Alm. Parisien contenant ce qu'il y a de plus curieux dans Paris & aux environs, par ordre alphab. — Etrennes d'un chretien, dédiées aux fideles, contenant les prieres du matin & du soir. — Les Spectacles de Paris ou Calendrier historique & chronol. des Théâtres. — Les Spectacles des Foires & des Boulevards de Paris. — Alm. des Enfans 2me Recueil. — Alm. hist. & géographique du Diocese de Meaux, Etrennes de la Noblesse ou Etat actuel des familles nobles de France. — Etrennes patriotiques ou Recueil anniversaire d'Allegories sur les époques du Regne de Louis XVI. — Etrennes des Poetes ou Recueil des pieces en vers extraites de plus de 200 Manuscrits du XVII^{me} Siecle. — Etrennes lyriques. — Alm. encyclopaedique de l'histoire de France. — Alm. histor. & raisonné des Architectes, Peintres, Sculpteurs, Graveurs & Ciseleurs. — Etrennes d'un Médecin ou Description alphabetique des maladies les plus communes. — Le jardinier prévoyant, cet. cet.

MAGELLAN (. . .) *Membre de la Société de Londres, auteur des Descriptions des Océans & Sextans anglais, avec la maniere de s'en servir en mer.* 1775.

MAGEN (Ernst Christoph Burchard) *Pfarrer zu Reinsdorf.* f. m. G. T.

MAGE.

MAGENISE (Daniel) Seine Theorie von der Entzündung ist aus dem Engl. 1776 von F. A. Webern übersetzt.

MAGNAN (Dominicus) *Ordinis minimorum*, Problema de anno nativitatis Christi 1773 proposuit. Iconarii universalis tentamen, seu rerum omnium imagines in aere elegantius incisae ac ordine litterarum dispositae. T. I 1776. Landcharten, Prospekte, Münzen, Thiere, Kräuter und alles, was nur abgebildet werden kann, oder jemals vorgestellt worden ist, ohne alle Ordnung als die alphabetische soll in diesen neuen Orbis pictus oder Elementarwerk erscheinen.

MAHNER (Joh. Paul) *Braunschweigischer Stadtschreiber*: geb. 1735. f. m. G. T.

MAHON (. . .) a donné un Avis aux grands & aux riches sur les maladies.

MAHZIBAS (Tahs Kristigas) *Grammata teem Latweesheem*, 1776.

MAIER (Johann Christoph) *D. Phil. und der R. Prof. zu Jena*: geb. 1741. f. m. G. T.

MAILHOL (. . .) a mis l'Avare de Moliere en vers avec des chants en 1775 & composé plusieurs piécées tombées.

de MAILLANE (Durand) *Avocat au Parlement*, a donné les Instituts du Droit canonique traduits du Français & adapté aux usages d'Italie & des Egl. anglicanes par des explications; précédés de l'hist. du droit canon. 10 Voll. en 1776.

de MAILLARDERIE (le Vicomte) *Lieutenant pour le Roi en Picardie*, de plusieurs sociétés d'Agriculture, auteur du précis des droits des gens, de la guerre, de la paix, & des ambassadeurs; 1re partie de la bibliothèque politique à l'usage des sujets destinés aux négociations, ou l'on réunit tout ce qu'on trouve de plus exact dans les ouvrages de Grotius,

de Pufendorf, de Barbeyrac, Wolff, Wattel & Burlamaqui. v. Achenval & Rousseau.

MAIMBOURG (. . .) Der erste Theil seiner Geschichte der Kreuzzüge ist 1776 a. d. Franz. übersetzt worden.

MAIR (Victurus) *Franciskaner, Domprediger zu Freysingen*
f. M. G. T.

MAISON (Joh. Georg) *Konrektor zu Kulmbach: geb. 1730.*
f. M. G. T.

MAISTER (Georg) f. M. G. T.

le MAITRE. f. J. H. Meister.

MAITZ de GOIMPY (le Comte) auteur du *Traité sur la construction des vaisseaux*, en 1776.

de MAIZEROY (Joly) *Lieutenant-Colonel d'Infanterie*, a donné le *Mémoire sur les Opinions qui partagent les militaires*, en 1773. & la *Tactique discutée & reduite à ses véritables loix*, 1773.

MAKO (Paul) *D. Phil. und Prof. Mathem. & Mechan. zu Wien: geb. 1723.* f. M. G. T.

MALEBRANCHE (Nicolas) *né en 1638, mort en 1715.* Die sechs Bücher von der Wahrheit oder der Natur des menschl. Geistes und dem Gebrauch seiner Fähigkeiten, um Irrthümer in Wissenschaften zu vermeiden, sind 1776 übersetzt worden.

MALERS *Algebra zum Gebrauch der Schulen*, (nach Kästern eins der besten Handbücher) ist 1769 erschienen.

de la MALLE (Dureau) Traducteur d'un traité de Senèque des bienfaits en 1776. La dissertation précédente sur l'art de traduire aussi bien que la trad. fait honneur a cet auteur.

MALLET (. . .) *Après l'Economie de l'amour*, ses jeux de Calliope ou Collections de poemes anglais italiens & espagnols en 2, 3 ou 4 Chants, contenant au vier Tome, l'hermite ou Amintor & Theodora, viennent d'être traduits de l'anglais en 1776; sans
avoir

avoir conservé leur beauté primitive dans la paraphrase. Le même auteur a traduit l'amour accusé de Mr. Wieland en 1776.

MALLET (Paul-Henry) *Professeur d'histoire à Genève, de l'Académie d'Upsal & de Lyon.* Il a composé une histoire de Danemark très propre à donner une idée de cette partie de l'Europe, dont on avait des connaissances assez incertaines avant cette histoire. Ce qui la rend sur tout estimable est le ton de simplicité, d'aisance & d'impartialité, avec la quelle elle est écrite.

MALOET (. . .) *Docteur régent de la Faculté de Médecine de Paris,* a fait l'Eloge de M. de Vernange en 1776.

MALTON (Thomas) published a *Compleat Treatise or Perspective in Theory and Practice, on the principle of D. P. Taylor.*

MAMACHIUS (Franc. Thomas Maria) *Ord. Praedic Theol. Casanatensis,* *Epistolarum ad Justinum Febronium Ictum, de ratione regendae christianae Reipublicae deque legitima Rom. Pontificis potestate librum unum edidit 1776.* deren Gründlichkeit, Unpartheilichkeit und guter Ton in den Efemeridi di Roma gelobt wird.

MANCINI (Johann Baptist) *Singmeister am k. k. Hofe zu Wien.* f. M. G. T.

MANCINI (Karl Adam) *Hofkaplan zu München.* f. M. G. T.

MANDELLI (Fortunato) *Ord. Camald.* autore della nuova Racolta d'Opusculi scientifici e filologici, 1776.

MANEKE (Johann Philipp) *Lüneb. Rath und Hofgerichtsassessor zu Zelle: geb. 1737.* f. M. G. T.

MANGELSDORF (Karl Ehrgott) *zu Leipzig.* f. M. G. T.

MANGENOT (Louis) *Chanoine du Temple, né en 1694, mort en 1768, dont les Poésies ont paru en 1776. Style élégant, narration simple, sentimens vrais & délicats, toutes les graces enfin qui peuvent parer un petit ouvrage se trouvent agreablement reunis surtout dans son Eclogue du rendez vous, supérieure à tout ce que Mss. du Fontenelle & la Mothe ont fait de meilleur en ce genre.*

von **MANGHIN** (Johann Michael) *Prof. zu Inspruck. f. M. G. T.*

MANGOLD (Joseph) *geb. 1716. f. M. G. T.*

MANCOLD (Maximus) *D. Phil. & Theol. f. M. G. T.*

MANN (Christoph David) *D. M. und Praktikus zu Biberach. f. M. G. T.*

MANN (Joh. Christian) *f. M. G. T.*

MANNHARDT (Franc. Xaverius) *Rektor des Büchercollegii und Revisor zu Rom. f. M. G. T.*

MANNING (Owen) *author of Mr. Lyes Saxon and Gothic-latin Dictionary, 1773.*

MANNISKE (Joh. Friedr.) *Schulrektor, Inspektor und Pastor zu Frankenhausen: geb. 1720. f. M. G. T.*

MANNORY (Louis) *ancien Avocat au Parlement de Paris, né en 1696. Ses observations sur les Tragedies de Mr. de Voltaire sont souvent justes & annoncent un connaisseur du théâtre: Son recueil des memoires & des plaidoyers a été loué par les Journalistes.*

Freyherr von und zu MANNSBACH (Ehrhart Friedrich) *hat eine vollständige Abhandlung von der Visitation des kayf. Reichskammergerichts aus den Reichsgesetzen und Statuten 1777 erläutert, und da zur Zeit noch keine umständl. Geschichte davon vorhanden ist, so muß man diese mit Dank annehmen, und wie der H. Verf. im Titelmotto sagt, denken: Si*

Si quid novisti rectius illis, Candidus imperti; si non, his utere mecum.

MANSO (Joh. Siegmund) *Gymnasialrektor zu Oldenburg.* f. M. G. T.

MANSON (. . .) a donné une nouvelle édition des Réflexions & Maximes morales du Duc de la Rochefoucault, en 1772.

MANSTEIN (. . .) Les Mémoires du Comte de . . sur la Russie de nouvelle édition ont parues en 1772.

MARBURG (Friedrich Wilhelm) f. Marburg.

MARCARD (Heinrich Matthaeus) *D. M.* f. M. G. T.

MARCHAND (Jean Henry) *Avocat au Parlement de Paris, Censeur royal,* connu par plusieurs bagatelles littéraires écrites d'un style aussi pétillant d'esprit que de gaieté. La réquete du Cure de Fontenoy & le Testament de Mr. de Voltaire qu'il a publié anonymement sont ce qu'il a fait de plus piquant: il ne faut point confondre ce Testament avec le nouveau & dernier Testament de Mr. de Voltaire fait par lui même. Mr. Marchand vient de publier en 1776 un système sur l'origine des fiefs, très bien traité & très aprouvé.

MARCHE (Georg August) *D. der R. und Rathsherr zu Leipzig.* f. M. G. T.

de la MARCHE (Nicolas Marechal) *Abbé: né en 1746.* Après avoir essayé de se rendre utile par un petit ouvrage intitulé: Le temple de la critique, rempli des jugemens assez sains, il a rendu des vrais services au public par la rédaction des lettres édifiantes. Outre le tableau touchant des conquêtes du Christianisme, on y voit la plus grande partie des connaissances humaines, la Physique, l'histoire naturelle, la Géographie, l'Astronomie, cet. enrichies par des détails des observations & des découvertes

auxquelles l'Europe savante a applaudi & dont elle a beaucoup profité. Si jamais la Religion s'éteignait parmi nous, le recueil de ces Lettres parvenu au trentième Volume suffirait pour en faire déplorer la perte & même a y ramener les esprits raisonnables & les coeurs droits. La littérature a été éclairée & honorée par cet auteur.

MARC-ROC-LUC-PIC-LOUP (. . .) a publié l'Essai dramatique de Léon Gobemouche en 1776,

de MARCO (. . .) auteur anonyme del poemetto: *il fluido elettrico applicato a spiegar i fenomeni della Natura*, 1772.

von MARE (Franz Xaver) *D. M. und Niederösterreichischer Landphysikus zu Wien.* f. M. G. T.

MARECHAL (. . .) auteur d'une Ode: la nuit, insérée dans l'Almanach de 1775 p. 98.

de MARÉES (Christian Wilhelm Heinrich) *D. M. zu Dessau.* f. M. G. T.

de MARÉES (Simon Ludwig Eberhard) *Konfistorialrath, Superintendent und Hofprediger zu Dessau.* f. M. G. T.

MARET (. . .) *Docteur en Médecine de l'Université de Montpellier, agrégé au Collège des Médecins de Dijon & de Nancy*, auteur du mémoire pour servir au traitement d'une fièvre épidémique de 1776, & d'un mémoire sur l'usage ou l'on est d'enterrer les morts dans les églises, avec un autre paru antérieurement, sur l'influence des mœurs sur la santé, de 1772, très recommandable à toutes sortes de lecteurs.

MARGGRAF (Andreas Sigismund) *Direktor der phys. Klasse und Chymikus bey der Akad. der Wiss. zu Berlin: geb. 1709.* f. M. G. T.

MARGGRAF (Joh. Kaspar Georg) *Konrektor zu Jena.* f. M. G. T.

MARIA

MARIA THERESIA, *verwitwete Römische Kayserin, Königin von Ungarn und Böhmen*: geb. 17. Verfasserin der Gedanken und Uebungen der Gottseligkeit im Advent, v. 1775; und einiger einzelnen gedruckten vortreflichen Briefe, welche sie nebst der Russischen und vorm. Sächsischen Regentin im Tempel des Nachruhms und der leuchtenden Autor-schaft verewigen werden. *Polus tum sydera pascet, semper honos nomenque tuum, laudesque manebant.*

MARIA ANTONIA. f. Sachsen.

MARIANI ab **ANGELIS** (. . .) *Ordinis discalceati, S. S. Trin. Redemt. Captiv.* examen theologiae morale e selectis autoribus instituit 1769.

MARIE (l'Abbé) a fait un traité de Mechanique.

de **MARIEN** (Thomas Antonius) auteur du Tableau des Droits & Usages de Commerce relatifs au Passage du Sund, de 1776, ou il tache de réunir tout ce qui a été écrit sur ce point.

de **MARIGNY** (Augier) *Abbé*: mort en 1762, auteur d'une histoire des Arabes en 4 Volumes, oubliée, & d'une histoire générale du douzieme siecle dans toutes les monarchies de l'Europe, réimprimée avant peu.

MARIN (Don Joach.) Seine historia de la Milicia Espanola von den frühesten Zeiten an bis auf die gegenwärtigen, schildert im ersten Theile von 1776 den span. Kriegsstaat unter Gothen und Römern.

MARIN (Louis - François - Claude) *Censeur royal de la Po-lice, des Academies de Marseille & de Nancy*. Son homme aimable ne pourrait être critiqué que par les gens qui ne le sont pas: l'histoire de Saladin meriterait l'estime des savans, quand elle ne s'erait recommandable que par les recherches qu'elle suppose, & la clarté avec laquelle l'auteur a su débrouiller les fastes obscurs de la Chronologie arabesque: Ses ouvrages dramatiques quoique non représentées, lui

ont acquis le droit de juger des autres: aujourd'hui qu'il écrit la Gazette de France il se sert utilement de ses connaissances géographiques pour faire connaître les anciens noms de Villes que la succession des tems a dénaturés, & l'indulgence qu'il pousse quelquefois trop loin en qualité de Censeur ne prouve que l'honnêteté de son ame. Consacrer dans l'Obscurité. Ses loisirs à l'étude, à l'amitié sa vie; Voilà les jours dignes d'envie: Etre chéri vaut mieux qu'être venté.

MARINELLI (. . .) *Schauspieler zu Wien.* f. m. g. t.

MARITIO (Giovanni) autore de la Istoria della guerra accesa nella Syria, l'anno 1771, ed. 1773.

von der MARK (Friedrich Adolph) *D. und Prof. der Ri zu Lingen: geb. 1719.* f. m. g. t.

MARKART (. . .) *Kapitain vom Kön. Preuss. Ingenieurkorps.* f. m. g. t.

MARMONTEL (Jean-François) *Historiographe de France, de l'Academie des sciences, des belles lettres & d'Inscriptions, de Paris.* Auteur des Contes moraux en 3 Volumes, traduits & parodiés, mis en drames & en Operas dans presque toutes les langues vivantes & particulièrement en Français par le Prince Frederic-Auguste de Brunswig, par Mr. de Voltaire, par Mr. Favard, & par M^{rs}. Weisse & Wieland en allemand. Ses contes ont été traduits en allemand par Mr. Molter: l'Apologie du Théâtre p. Mr. Lindemann: son Belisaire est traduit en allemand par... en Italien en 1777 & en latin par Horwath en 1771, réfuté par M. Hofstede en 1769. Il a donné les chefs d'oeuvres dramatiques des Français avec des remarques en 1773. Le Huron, Lucile & Silvain qui ont le mieux réussi, mis en Musique par Gretri, imités en allemand par Baumgarten avec les airs de M. Schubart en 1775, & traduits par M. Faber en 1776 ainsi que le Ballet Zemire & Azor, mêlé de chants & des danses: l'ami de la maison, Comedie; mêlée d'Ariet.

d'Ariettes, 1772. Cephale & Procris, Opera de 1774: & la fausse magie Comédie, de 1775 ont été toutes accompagnées & ont réussi par l'excellente musique de Mr. Gretri. Sa poetique n'est néanmoins nullement propre à servir de guide; elle affaiblit l'estime du aux grands litterateurs, elle est écrite d'un style enigmatique & ne roule que sur des rédites, comme son Belisaire n'est qu'une copie des Entretiens de Phocion de M. Mably. Sa traduction de la Pharsale a été surpassée par celle de Brebeuf & du Chev. de Laures. Ce n'est que dans ses Contes qu'il est vraiment inimitable & que Mr. de la Dixmerie & Mlle d'Uncy ont taché de l'égaler. Un style délicat & correct, un petit ton de minauderie, une morale légère & tout à fait du bel air les rendent un Code amusant pour les têtes frivoles & les femmes qui ont trouvé en lui un second Crebillon, semblable au fameux Tiresias. Personne que lui n'a mieux su développer les petits caractères, faire valoir les petites circonstances & répandre sur des petits evenemens un jour riant & les agreimens de la bagatelle. Les Incas ou la destruction de l'Empire de Perou est le poeme le plus récent de Mr. Marmontel paru en 1776. Il tache d'y répandre l'intérêt de la religion en démontrant l'horreur du fanatisme, en accomodant l'histoire aux règles de la poesie: on peut dire qu'il a écrit ce poeme dans le même esprit que sa voix de pauvres & que les articles qu'il a fourni à l'encyclopaedie: on en prépare actuellement une traduction allemande. Sa Poetique a été traduite en allem. par Mr. Bertuch & précédée par la traduction italienne de Castelvetro par la trad. espagnole de Gonzalez & par l'anglaise que Mr. Rimer a faite de la poetique d'Aristote, comme par les traductions de Dalier en français & de Curtius en allemand de cet ouvrage. Scaliger, Vossius, Gravina, Muratory, Guardrio, Rapin, la Motte, Fontenelle, St. Mard, de Voltaire, Cerceau & sur tout Boileau ont été ses modèles parmi les français, comme Temple, Pemperton, Gildon, Web parmi les Anglais & Breitinger.

Dom.

Dommerich, Rammler & Dusch font ses émules parmi les Allemands. Son Portrait se voit à la tête de ses contes moraux ed. de Paris avec estampes.

de MARNESIA (l'Abbé) a fait une oraison funebre de Louis XV en 1774.

MARPERGERS (des feel.) Kommunionbuch ist 1776 neu aufgelegt worden.

MARPURG (Friedr. Wilhelm) Kön. Preuss. Kriegs Rath und Lotteriedirektor zu Berlin. f. M. G. T.

MARQUET (. . .) Doyen des Médecins de Nancy, & Botaniste d. S. A. R. Leopold, Duc de Lorraine, a publié le Venimecum botanique en 1773.

MARQUEZ (Pierre) Abbé, Professeur d'Eloquence au College royal de Toulouse: né en 1725. Plusieurs petits ouvrages d'un style noble, égal, ennemi de l'enflûre & de l'affectation & entre autres les éloges de Duquesne, de Maffillon, & celui de M. le Dauphin font des preuves de la solidité de son goût.

MARRYAT (. . .) anon. Verfasser der Therapeutik v. 1776 aus d. Lat. von ihm selbst Englisch übersetzt.

du MARSAIS (César Chesneau) né en 1676, mort en 1756, un des plus habiles & de plus profond Grammairiens, qui a surpassé les Buffier, Restaud, la Touche, Peplier, Wailly & les autres. Son traité des Tropes, resté trop longtems inconnu a paru en 1775 de 3me édition: il agit comme le Roux des differens sens dans lequel on peut prendre un même mot, dans une même langue. Sa méthode raisonnée pour apprendre la langue latine ne mériterait pas moins une nouvelle édition.

MARSHALL (Joseph) Ses Travels trough France and Spain in the Years 1770 and 1771. Vol. IV. de 1776. ont

ont été traduits de l'Anglais par Mr. Pingeron en Français en 1776: en allemand en 1773: sans qu'on puisse vérifier, si l'auteur que le titre annonce est un nom réel ou supposé. Toutefois ce livre, fécond en observations judicieuses & bizarres, vraies & fausses, riche en vérités & abondant en mensonges & minucies, peut-être utile aux économes & aux politiques.

de MARSIS (l'Abbé) *Curé de la ville de Gourdon*, a fait le Discours de 1776 pour convaincre l'Incroyable, ramener le Protestant, convertir le pécheur, former le vrai juste & enseigner aux Fidéles à faire un saint usage des Indulgences & des Jubilés.

MARTEAU v. le *Mercur* de 1776. partie 2^{me} du Janvier, p. 13. où il a fait insérer l'Ode: l'homme, tu qui es? traduite en allem. en 1776.

MARTIN (l'Abbé) On lui attribue le *Supplément anonyme aux trois siècles de Littérature* de Mr. l'Abbé Sabatier de Castres.

MARTINET (. . .) *Curé de Chauppes*, a écrit une *Logique*, en Latin.

MARTINI (Christian Lebrecht) *Schauspieler zu Gotha*. f. M. G. T.

MARTINI (Ferdinand) *Wundarzt zu Warke*. f. M. G. T.

MARTINI (Friedrich) *Hofprediger zu Schwerin*. f. M. G. T.

MARTINI (Friedrich Heinrich Wilhelm) *D. und Praktikus der A. G. zu Berlin, Stifter und immerwährender Sekretair der Berliner Gesellschaft naturforschender Freunde*. f. M. G. T.

MARTINI (Georg Heinrich) *Prof. eloqu. zu Regensburg: geb. 1722*. f. M. G. T.

MARTINI (Giovanni Battista) autore anonymo dei *Es-
em-
plare ossia Saggio fondamentale pratico, del Con-
trapunto sopra il canto fermo*, 1776 T. IIro, &
della *Storia della Musica*, 3 Vol. 1776.

MARTINI (Joh. Bernhard) *D. Med. Dekanus des Oberse-
nitätskollegii in Braunschweig und Landphysikus das-
geb.* 1727. f. M. G. T.

MARTINI (Joh. Christoph) *Pfarrer zu Kerkhofen*, f.
M. G. T.

MARTINI (Joh. Matthias) *D. und Prof. der R. zu Bützow*,
f. M. G. T.

von MARTINI (Karl Anton) *des heil. R. R. Ritter, wirk-
l. Kayf. Staatsrath und des S. Stephans Ordens Ritter*,
f. M. G. T.

MARTINI (Marcus) *D. der A. G. jüdischer Religion zu
Hannover*. Außer seiner Abhandl. über die Wirk-
samkeit der Eicheln bey der Verzehrung und den
lat. med. Observationen von 1774 hat er 1776 sei-
nen verbesserten und geschickten Haushalter
und Kaufmann in 424 Tabellen in einer neuen em-
pfehlungswürdigen Ausgabe besorgt, und den arith-
metischen Wegweiser und verbesserten Hauskalender
1776 edirt.

MARTINI (. . .) *Mitarbeiter an Gmelin*, f. M. G. T.

de MARVIELLES (. . .) *Chevalier de l'Ordre royal de
S. Louis*, a donné les *Mélanges & Fragmens poéti-
ques en Français & en Latin*, en 1777.

MARWELL (Andrew) *Esq. the Works poetical, contro-
versial and political of . . . containing many original
Lettres, Poems and Tractats, newer before prin-
ted with a new Life of the author by Cap. Edw.
Thompson*, 3 Vol. 1776; eine prächtige und des
vortref.

vortrefflichen Freundes Miltons würdige Ausgabe seiner Werke.

MARX, s. MARTINI (Marcus).

MARZENADO Santa-Cruz (des Marquis) Gedanken von Kriegs- und Staatsgeschäften hat der H. Capitain v. Zanthier als einen Auszug des grossen und theuren Werkes, in welchem zugleich eine Notiz der vornehmsten Kriegsbücher anhangsweise nebst des Uebersetzers eigenem Versuch über die Kriegskunst befindlich ist, 1776 übersetzt geliefert.

MASCH (Andreas Gottlieb) *Strelitzischer Hofprediger, Konfistorialrath und Superintendent zu Strelitz*, s. M. G. T.

MASCHO (Friedrich Wilhelm) *Rektor in Bergsdorf*, s. M. G. T.

MASIUS (Christian) *D. und Prof. Phil. zu Erlangen*: geb. 1715. s. M. G. T.

MASCOVII (Gotfridi) *b. m.* Opuscula juridica recensuit J. L. E. Puttmannus. 1776; Schriften voll wahrer und tiefer Gelehrsamkeit, die sich selten machten.

MASKELYNE (Revil) *Astronomical Observations made at the royal Observatory in 1765-1769 published 1774.*

MASONS, in England sehr beliebtes Buch: der Student und der Priester ist von M. Heyne 1768 übersetzt worden. Ein andrer seines Namens hat Grays Gedichte und Briefe 1776 übersetzt.

MASSANIELLO. Alexander Giraffi hat seine Geschichte nebst einer genauen Beschreibung des grossen Auf- ruhrs zu Neapel unter dem Herzog von Arcos und den ähnlichen Begebenheiten, die durch den Thomas Aniello und 50 Jahr nachher durch Ossunas Empörung veranlaßt wurden, geliefert; sie ist 1776 aus dem Ital. ins Teutsche übersetzt worden.

MASSARI

MASSARI (Giosaffatte) *Chierico regolare della Congreg. della Madre di Dio*, raccolta gli Memorie della gloriosa Vergine e Martyre S. Agnesa, 1776. (ouvrage qui prouve bien plus la piété de l'auteur que son goût est sa gloire littéraire.)

MASSIMI (. . .) autore anonymo del trattato dell'aqua salubre e bagni di Nocera, 1774.

MASSON de MORVILLIERS, auteur de l'Abregé élémentaire de la Geographie universelle de l'Italie de 1775.

MASSON (Pierre-Toussaint) *Trésorier de France*, né en 1715. Ses poesies ne méritent pas plus d'être lues que sa traduction de la Pharsale de Lucain, qui n'est propre qu'à donner du prix à celle, de Mr. Marmontel, de Brebeuf & de Laures.

MASTALIER (Karl) *Prof. der schönen Wissenschaften zu Wien*: geb. 1731. f. M. G. T.

MASSUAU (l'Abbé) a fait la Défense de la doctrine de l'Eglise en 1776.

MATHON de la COUR (Charles Joseph) né en 1730. Il a travaillé au Journal des Dames, à l'Almanach des Muses & de Lyon & prépare une hist. de Lacédémone; on souhaite qu'il tache d'être plus Laconique qu'il ne l'a été dans sa Diss. sur la decadence des Loix de Lycurgue.

MASTROMATTEI (Giuseppe) *Professore di Filosofia nel real Collegio della Nunziatella*, autore della Fisica & della Chimia necessaria alla Artigleria, 1773.

MATON (. . .) est l'auteur de Vanbrock ou le petit Roland, Poeme heroi-comique en 8 Chants.

MATSKO (Joh. Matthaeus) *Fürstl. Rath und Prof. der Mathem.*, zu Kassel: geb. 1721. f. M. G. T.

MAT-

MATTHAEI (Adam Rudolph Georg Christoph) *Messner*
an der Hauptkirche zu Nürnberg: geb. 1715. f.
M. G. T.

MATTHAEI (Christian Friedrich) *Rektor derer zu Mos-*
kau gehörigen Gymnasien: geb. 1744. f. M. G. T.

MATTHAEI (Joh. Christ. Friedr.) *Prorektor zu Liegnitz,*
f. M. G. T.

MATHEMATISCHE SCHRIFTSTELLER. f. die Artickel:

Adelburner.	Allemand.	Antoni.	Arbosch.
Auer.	Baileys.	Barron.	v. Barth.
Ba- sedow.	J. J. Baum.	S. Baum.	D. Beck.
Beitler.	J. Bergmann.	D. Bernouilli.	J.
Bernouilli.	Berthelot.	Berthoud.	J. K.
Beuther.	T. Beuther.	J. Bischoff.	J. C.
Bischoff.	le Blond	Blondet.	Blumel.
J. E. Bode	Bokmann.	A. Böhm.	Böse.
Borz.	Brakenhofer.	Brander.	Bullet.
Büsch.	Büschau	Butschany.	Calkoen.
Canterzani.	Capito.	Carletti	de la Cha-
pelle.	Charles.	Clemm.	Coriarius.
Dabuz	Delevieleuse.	Deutinger.	Dorn.
Ducoudrai.	Eberenz.	J. P. Eberhart.	J. J.
Ebert.	Egerer.	Englert.	J. A. Euler.
L. Euler.	E. M. Faulhaber	Fixlmüller.	
Flügel.	C. B. Funk.	Gardner.	v. Geis.
M. Gerhard.	Gerlach	Gherli.	Gianini.
de la Grange.	Grand	Grummert.	Guyot.
J. W. Haase.	S. Haase.	Häfeler.	Heid-
feld.	Helfenzrieder.	Hell.	Hellmuth.
Hennert.	Hindenburg.	Hogreve.	Holland.
P. H. Hopf	Hopital.	Hube.	F. Huberti.
J. G. Hübner.	Hunrich.	A. F. Jacobi.	J.
Jacobs.	Jezze.	Izzo.	Kaestner.
sten.	Kerstbaumer.	Kies.	Klockow.
Klügel.	Kordenbusch.	Krafft	Kritter.
Lafrainaye.	Lambert.	Lange.	Leiste.
Lerchenfeld.	Lichtenberg.	Liesganich.	
		Lorenz.	

Lorenz.	Mako.	Mazeas.	Marpurg.
Matsko.	Mayer.	C. Mayer.	J. T. Mayer.
Meister.	Mezger.	Mezburg.	Micheli.
C. E. Mirus.	C. F. Müller.	Nagel.	Neu-
mann.	G. Nicolai.	Oberreit.	v. Oppeln.
Peithner.	Pernetti.	Pfeifer.	Pflugbeil.
Pickel.	Pilgram.	Poda	Rappold.
Reccard.	Reimer.	Rendler.	Rau.
Richter.	Röhl.	Roppelt.	Ricati.
Rossignol.	Rouyer.	Rucker.	Rosenthal.
Scheibel.	Scherfer.	Schirmer.	Sauri.
Schmidt.	Schmiedel.	Schön.	Schleicher.
Schulze.	J. A. v. Segner.	W. v. Segner.	v. Schönberg.
Seligmann.	Semmler.	G. C. Silberschlag.	
J. E. Siberischlag.	Spengler.	Spleis.	Spohr.
Sprenger.	Steingruber.		Steinmeyer.
Stepling.	Stockhausen.		v. Stramford.
Struenfee.	Tempelhof.	Tessaneck.	Vau-
driere	Velnagel.	Vicum.	Vierenklee.
Vischer.	Unger.	Voch.	C. F. Vogel.
Vollimhaus.	Wagner.	K. Walter.	J. C.
Walther.	Wasserthal.	Wenkel.	J. E. W.
Wiedeburg.	Wiehe.	Wilhelmi.	Wohl-
fahrtsstädter.	Wurster.	Zallinger.	Zanne.
Zenneck.	F. Zeno.	Zumkley.	

MATTHESIUS (Christian Gottfried) *D. Theol. und Archidiaconus zu Leipzig, f. M. G. T.*

MATTHESIUS (Siegmond Immanuel) *Acciskommissar und Advokat zu Annaberg, f. M. G. T.*

MATTHIAE (Wolf Christian) *Pastor zu Rendsburg, f. M. G. T.*

MATTSTAEDT (Joh. Friedr. Phil.) *Rektor zu Köthen. f. M. G. T.*

Graf von MATTUSKA (Heinr. Gottfr.) *Seiner Flora Silesiaca 1ter Th erschien 1776 2ter Th. oder Verzeichniß wildwachsender Pflanzen in Schlesien 1778.*

MATTYN

MATTYN and LECTICE, authors of *Antiquities of Herculaneum* 1773.

MAUCH (Johann Friedrich) *Prediger zu Weibe*, f. M. G. T.

MAUCLERC (. . .) *Marchand epicier de Paris*, a donné un traité de Couleurs & Vernis en 1774.

MAUDUIT (. . .) *Lecteur royal en Mathématique & Professeur de Géométrie à l'Académie d'Architecture*, connu par ses leçons de Géométrie théoriques a fait l'Oraison: *utrum vulg. plebejorum liber. human. litteris excoli oporteat*, en 1773.

MAUGENDRE, l'ainé, a fait l'Eloge de Dom Achery avec des notes hist. qui a remporté le prix d'éloquence au jugement de l'Académie de sciences d'Amiens, en 1776.

MAUGER (. . .) *Garde du Corps*. Il publia en 1745 un petit poème sur l'Origine des Gardes - du Corps, où l'on trouve des vers très bien frappés, mais la plupart est dépourvue de cette chaleur & de ces images qui font vivre la poésie. Il a fait depuis *Amestris*, *Coriolan*, *Colroes*, Tragedies qui n'ont point eu de succès & qui sont néanmoins bien écrites.

MAUPIN (. . .) est l'auteur de la nouvelle manière de faire le vin proposée par souscription en Août 1776.

MAUPOU. Il a paru en 1776 une nouvelle ed. de son journal historique.

MAURER (Christ. Friedr.) *Adjunkt der phil. Fakultät zu Jena*, f. M. G. T.

MAURITH (Christoph) *Badischer Konsistorialrath und Hofprediger zu Karlsruhe*, f. M. G. T.

MAURITII (Friedr. Maximilian) *Schwerinischer Kon-*
sistorialrath, D. und Prof. der Theol. zu Bützow,
f. M. G. T.

MAURUS (Candidus) *Praemonstr. Ordens zu Kloster Urs-*
berg, f. M. G. T.

MAURY (Jean - Siffrein) *Abbé, commentateur de la Fre-*
nade de l'Academie des Arcades de Rome, né en 1737.
L'éloge du Dauphin ne semblait pas annoncer les dispositions qu'on a remarqué depuis dans ceux du Roi Stanislas, de Charles V & de Fénélon. Ces deux derniers sont infiniment mieux écrits que ceux de M. Delaharpe qui ont été couronnés. Son Eloge de S. Louis fut interrompu par les applaudissemens pendant qu'il le débitait. Ses discours choisis sur divers sujets de Religion & de Litterature paru en 1777, ont une marche uniforme, de l'aisance & de la facilité; l'auteur ne court point apres les pensées: elles se présentent à lui & font naître sans effort de l'intérêt & du plaisir dans l'esprit du lecteur.

MAUVILLON (Eleazar) *Prof. der franz. Sprache zu Braun-*
schweig; geb. 1712. f. M. G. T.

MAUVILLON (Jakob) *Hauptmann beym Cadettencorps*
zu Cassel: geb. 1743. f. M. G. T.

MAXIMINI (Andreas) *Rom. Chirurgus primarius, Com-*
mentarium in Hippocratis Coi omnium longe Me-
dicorum principis, librum 1776. ed. darinnen sich
der Herausgeber als einen grossen Wundarzt und
noch grössern Kenner der Antiquitäten zeigt.

MAXITRICKS (. . .) *Commentaries on the Principles and*
Practice of Physic, 1773.

MAY (Joh. Karl) *Kaufmann zu Altona, f. M. G. T.*

MAYER,

MAYER, auteur du Tableau politique & litteraire de l'Europe, suivi d'une notice des découvertes dans les arts, dans la Physique, des singularités dans la nature, des defastres; cet avec une liste des bienfaiteurs, edits, déclarations, ordonnances pendant l'année 1775. On doit au même auteur quelques articles dans les Ephemerides pour l'année 1776 aux quels Mfs. Bode, Lambert, Landi, Bernouilly, Hallerstein, Hell, Prosperin, Wargentini & Weiss ont travaillé conjointement avec M. Mayer.

MAYER (Andreas) Prof. der Mathem. zu Greifswalde.
f. M. G. T.

MAYER (Christ.) Prof. der Mathem. und Kurpfälz. Astronom zu Heidelberg: geb. 1719. f. M. G. T.

MAYER (Christoph Daniel) Stadtschreiber zu Altorf,
f. M. G. T.

MAYER (Jakob) Benediktiner zu Weingarten, f. M. G. T.

MAYER (Joh. Andreas) Kirchen- und Schulinspektor zu Husum, f. M. G. T.

MAYER (Joh. Christoph) Lehrer der Mathem. zu Regensburg, f. M. G. T.

MAYER (Joh. Christoph Andreas) D. und Prof. der Anatomie zu Berlin. f. M. G. T.

MAYER (Johann Friedrich) Pfarrer zu Kupferzell, f. M. G. T.

MAYER (Johann Tobias) f. M. G. T.

MAYER (Kaspar) Chorberr und Prof. Theol. zu Zürich,
f. M. G. T.

MAYER (Vincenz) Franciskaner Conventual zu Konstanz,
f. M. G. T.

MAYER (des secl. D.) Elementa Philosophiae sind 1769 edirt worden.

MAYHELF (John) d. G. G. D. Seine Predigten für junge Mannspersonen sind ihrer Vortreflichkeit wegen 1769 a. d. Engl. übersetzt worden.

MAYR (Beda) O. S. Bened. Prof. Phys. zu Dillingen, f. M. G. T.

MAYR (Udalrich) Cistercienser Kapitular, D. u. Prof. Theol. auch Bibliothekar zu Kayfersheim: geb. 1743. f. M. G. T.

MAZARI (Giuseppe) Nobili di Belluno, Professore di Domatica alla Università di Sassari, Odi scelte di Pindaro, su i guochi dell'antica Grecia, tradotte dal Greco in versi latini: Poesie varie del traduttore: Sacre elegie latine di Ermanno Ugone volgarizzate in rimati Distici 1776. Gewiss hat es an ihm, der das Unnachahmliche Pindars so gut empfand, und an seiner melodischen Sprache nicht gelegen, dass der übersetzte Pindar kein Pindar mehr ist: die eignen Gedichte zeigen ihn von einer weit vortheilhaftern Seite.

MAZEAS (. . .) ancien Professeur de Philosophie à Paris, a donné un abrégé des Elemens de Mathematique, d'Arithmetique, d'Algebre & de Geometrie.

MEAD (Richard) Seine Briefe von der wunderbaren Wirkung der Einbildungskraft über verschiedne Gegenstände nebst einem Anhang vom Einflusse der Sonne und des Mondes in Menschen, sind 1777 aus dem Engl. übersetzt.

von **MECK** (Erich Joh.) Sekretair der Lief- und Estbländischen Ritterschaft zu Reval. f. M. G. T.

MECKELBURG (. . .) D. der A. G. zu Altenburg, f. M. G. T.

MEDALLE (Miss) f. den Art. Sterne.

MEDERER (Joh. Nepomuck) Prof. der Geschichte zu Ingolstadt: geb. 1734. f. M. G. T.

MEDHURST (Johann) Prediger zu Bremen, f. M. G. T. und die Bibl. Bremensem novam.

MEDI.

MEDICUS (Friedrich Kasimir) *Kurpfälz. wirkl. Regierungsrath, Direktor der ökon. Gesellschaft zu Lautern und Mitglied der Akad. der Wiss. zu Mannheim: geb. 1736. f. M. G. T.*

Freyherr und Reichsritter von MEDINGER (Karl) f. M. G. T.

Graf von MEDINI (. . .) Uebersetzer der Voltairischen *Henriade*, in *Ottave rime*, die so vollkommen ist und nach dem Geständniß eines im *Merkur* vom Jan. 1775 eingerückten Voltairischen Briefes das Original so übertrifft, daß der Abt *Metastasio* ihn für den größten jetztlebenden Dichter Italiens hält. Die bisherigen italienischen Uebersetzungen der *Henriade* vom *Marquis Maffei*, *Ortolani* und *Nancy*, so wie die lateinischen von *Cappavalli* und *le Caux* bleiben weit hinter der *Medinischen* zurück; die englische vom *Lockmann*, die holländische von *Faitema* und die teutschen Uebersetzungen dieses Gedichts von *Reichard* und *Schwarz* können sich in keine Vergleichung mit einem Gedicht stellen, das die Harmonie der Sprache und das Genie des Dichters über das Original selbst nach dem Urtheil aller Kenner erhoben hat.

MEENE (Heinrich) *Konfistorialrath und erster Superintendent der Herrschaft Jever: geb. 1710. f. M. G. T.*

MEERGRAF (M. F.) *Hofkammer- und Kommerzienrath, sonst zu Bruchsal, f. M. G. T.*

MEERMANN (Joh. Friedr.) f. M. G. T.

MEGERLIN (David Friedr.) *Prof. emer. zu Maulbronn, f. M. G. T.*

MEHLIG (Johann Michael) *Pastor und Superintendent zu Chemnitz: geb. 1716. f. M. G. T.*

MEHLMANN (Joh. Dietr.) hat merkwürdige Rechtsfälle im Nahmen der *Kielischen Juristenfakultät* ausgearbeitet, deren 2tes Stück 1775 erschienen ist.

MEHRLING (Joh. Phil.) *Pfarrer zu Ranstadt. f. m. G. T.*

von MEIDINGER (Karl) hat 1775 eine Abhandl. vom Torfe geschrieben.

MEIER (Friedrich Gottlieb) *D. und Hofmedikus zu Hannover, f. m. G. T.*

MEIER (Georg Friedrich) *D. und Prof. Phil. zu Halle. f. m. G. T.*

MEIER (Joh. Christ.) *Archidiakonus zu Chemnitz*, hat die Herrlichkeit des Annaberger Tempels 1776 beschrieben, nachdem die Emmerichse von Wilisch 1713 herausgegebne Beschreibung nicht mehr zu haben ist. (Der Kirchenbau hat 1525 2 Tonnen Goldes gekostet.)

MEIER (Michael) *Prediger zu Garz, f. m. G. T.*

MEIEROTTO (Joh. Heinr. Ludwig) *Rektor und Prof. des Joachimer Gymn. zu Berlin*, hat über Sitten und Lebensart der Römer in verschiednen Zeiten der Republik mit philosophischem Geiste 1776 so geschrieben, daß er sich aus der Menge seiner Vorgäng r rühmlich aushebt und die Folge dieses 1ten Theils erwarten läßt.

MEINECKE (August Christoph) *Postacciseinnehmer im Magdeb. f. m. G. T.*

MEINECKE (Johann Christ.) *Konrektor zu Quedlinb. geb. 1745. f. m. G. T.*

MEINER (Joh. Werner) *Rektor zu Langensalza, f. m. G. T.*

MEINERS (Christoph) *Prof. Phil. ord. zu Göttingen, f. m. G. T.*

MEINTEL (Georg Friedr.) *f. m. G. T.*

MEISLER (Wencesl.) *Examen de natura conscientiae instituit 1776.*

MEIS-

MEISNER (Ferd.) *D. und Prof. Theol. dogm. zu Breslau,*
f. m. G. T.

MEISNER (Heinr. Adam) *Archidiakonus zu Plauen,*
f. m. G. T.

MEISSNER (Christian Gottfried) *Syndikus zu Lauben,*
f. m. G. T.

MEISNER (A. G.) Uebersetzer der Geschichte von
England nach Hume, iter Theil, 1776; Verf.
der Beyträge zur Geschichte Teutschlands v. 1776:
des musikalischen Dramas Sophonisbe; und der Ope-
rette: Das Grab des Muffti von 1776, in welchem
nach des Verf. Geständnuß allzuwenig Handlung ist.
Er arbeitet an einer Operette: Charlotte. Skizen
werden gedruckt.

MEISTER (Albr. Ludwig Friedr.) *D. und Prof. der Phil.*
zu Göttingen: geb. 1724. f. m. G. T.

MEISTER (Christ. Friedrich Georg) *Braunsch. Lüneb.*
Hofrath, D. und Prof. der Rechte zu Göttingen: geb.
1718. f. m. G. T.

MEISTER (Christoph Georg Ludwig) *Prediger der reform.*
Gemeine zu Duisburg: geb. 1738. f. m. G. T.

MEISTER (Friedrich Albrecht) *Hofprediger und Konfisto-*
rialrath zu Weikersheim: geb. 1716. f. m. G. T.

MEISTER (Leonhard) *Prof. hist. & mor. zu Zürich: geb.*
1741. f. m. G. T.

MEISTER (Joh. Heinrich) oder LE MAITRE, *Kämme-*
rer des Kapitels und Pfarrer zu Küßnach bey Zü-
rich: geb. 1700. f. m. G. T.

MEIXNER (C. F.) f. m. G. T.

MELCHIOR (Joh. Albrecht) *D. und Prof. der Phil. auch*
Bibliobekar zu Duisburg, f. m. G. T.

MELCOMBE (Lord) a poetical Epistle to the Earl of Bute, with Corrections by the author of the Night Thoughts; macht dem Herzen seines Verfassers eben so viel Ehre als seinen poet. Talenten.

de MELFORT (Drummond Comte) *Marechal des Camps* *ès Armées du Roi, & Inspecteur général des Troupes légères*, vient de publier un Prospectus du Traité sur la Cavalerie, en 1776 suivi du Traité même en 2 Volumes 1776; fruit de 30 années d'expérience & de 15 Campagnes, avec des estampes magnifiques concernant tous les points de Tactique.
v. Dupaty.

MELLET (Robert Xavier) auteur de la beauté de la Nature - ou de la Fleurimanie raisonnée, de 1775.

MELLIN (Christoph Jakob) *D. M. zu Hamburg: geb. 1744.*
f. M. G. T.

MELLMANN (Joh. Dietrich) *D. und Prof. der R. zu Kiel,*
f. M. G. T.

MELMOTH (Courtney) *Observations on the Night-Thoughts of Dr. Young; with occasional Remarks on the Beauties of poetical Composition, 1776: the Pupil of Pleasure, or new System illustrated, 2 Vol. 1776: das erste eine nüchterne Geschmacklose Prüfung der Schönheiten Youngs; das zweyte eine Widerlegung des Chesterfieldischen Erziehungsplans durch ein unglückliches Exempel. Seine freymüthigen Gedanken a. d. Engl. übersetzt, erscheinen 1778. zugleich mit seinen Reisen für das Herz, in Frankreich geschrieben.*

v. MELON (. . .) Abhandlung vom Mißbrauch des Aderlassens ist 1774 erschienen. f. den Art. C. G. W. Behrisch.

MELS-

MELSHEIMER (F. W.) hat ein Tagebuch der Reise der Braunschweigischen Auxiliartroppen von Wolfenbüttel nach Quebeck 1776 edirt.

MEMO RES des ACADEMIES de Bade, de Baviere, de Berne, de Berlin, de Boheime, de Duisburg, de Harlem, de Stockholme, de Siene, de la Suisse, de Göttinges, de Mannheim, de Turin, de S. Petersburg cet & leurs auteurs v. sous l'Article général: Bibliothèques cet. No. III Les Mémoires ou Transactions of the Royal Society of London, Vol. XXVI for the Year 1776, contiennent des articles de Mfs. Cavendish: Hutchins: Jungenhans: Masson: Nairna: Pigott: Priestley: & Scott. Les articles contenus dans les Volumes de l'Académie royale des Sciences de Paris de 1776, ou la nouvelle Table depuis 1666 jusqu'en 1770 par Mr. l'Abbé Rozier en IV Volumes peut être regardée comme un abrégé de l'histoire de cette académie. Les observations physiques de cet auteur réunissent les travaux de Mfs. Baldassari: Berniard: Bertholon: Changeux: Demorvaux: Dicquemare: Latapie: du Machy: M. P. D. M. Pringle: Pasumot: de la Follée: Godard: Sennebier: Maupetit: Naviet: Black: Romain: Rouland: Volta: Wilson. Les Mémoires de Mathématique & de Physique présentées à l'Académie royale de Sciences par divers Savans & lus dans ses assemblées contiennent les pièces couronnées de Mfs. la Grange: Libaude: Bucquet: Vicq-d'Azyr: de la Place: Sonnerat: Monge: Camper: Ribelt: Coulomb: Dez: d'Angos.

MENDE (Karl Friedrich) Verf. der Lehrgedichte und Lieder zur Erbauung, nebst einigen Psalmen Davids in Kirchenmelodien und der Lieder zur Erbauung, von 1777.

MENDEL (Lewin) *D. Med. jüdischer Religion.* f. m. G. T.

MENDES DA COSTA (Emanuel) Die Linnacische Ordnung der Schaalthiere ist in des H. Mendes Elements of Conchology, or an Introduction to the Knowledge

ledge of Schells in einer lehrreichern Methode verwandelt worden.

de MENDOZA (Don Diego Hurtado) Die neue Ausgabe seiner Historia de la Guerra y Rebellion de los Moriscos de Granada ist 1776 mit dem vorhin fehlenden Schluss des 3ten Buchs erschienen.

MENGEL (Christian Gottlob) *ehemaliger Buchhändler in Kopenhagen*, f. M. G. T.

MENGES (Anton Raphael) *Ritter des päbstl. Ordens vom goldenen Sporn, und Königl. Spanischer Hofmaler*: geb. 1728. f. M. G. T.

MENKEL.

MENONS (. . .) vollständiger Zuckerbecker ist 1776 a. d. Franz. übersetzt worden.

MENSCHING (Justus Konrad) *Rektour du College de Lemgow, né en 1732*. f. M. G. T.

MENSCHENFREUND (des seel.) Untersuchung der wichtigen Frage: warum der Wohlstand der Protest. Länder grösser als der Katholischen ist v. 1772.

MENZEL (Heinrich) f. M. G. T.

MERCHI (. . .) a donné XXXIV oeuvres du livre de la Guitarre en 1776.

MERCIER (Louis-Sebastien) *né en 1740*. Poete, Orateur, Romancier, Faiseur des Drames, Dissertateur & Philosophe; après avoir débuté par des Héroïdes langoureuses il s'est jetté dans la composition des drames, dont on connaît avantageusement Jean Hennuyer; la famille indigente, traduite en allem. par M^{rs}. Schwan & Milak, le Deserteur, traduit 2 fois, par Mr. de Beulwiz & par M. Schwan qui a fait un dernier acte non tragique: la brouette du vinaigrier, traduite 7 fois en allemand. Moliere, drame en 5 actes

5 actes de 1776; imité de Goldoni, & le nouvel essai sur l'art dramatique, publié anonymement. Mr. Mercier a aussi exercé sa plume à des Eloges historiques, tels que ceux de Charles V. & de Descartes; à des Songes philosophiques propres à donner une idée des heureux talens dont la nature l'a doué. Le Colporteur est une de ses productions anonymes qui l'ont rendu célèbre par ses démêlés avec Mr. le Marquis de Caraccioli. Les Oeuvres dramatiques de 1776 réunissent les pieces données séparément, savoir: Jenneval ou le Barnevelt Français: le Deserteur: Olynde & Sophronie: l'Indigent: le faux ami & J. Hennuyer. On lui a attribué à faux le Rêve de l'an 2440, qui est d'un auteur illustre, dont le nom n'est point encore prouvé décisivement. Le Chevalier de Laures a fait son portrait & Mr. Sedaine ces vers: Les graces à ses traits préterent leur image; Minerve l'a doué d'un esprit créateur: Et pour couronner leur ouvrage L'amitié lui donna son coeur.

de MERÉ (le Chevalier) Ses lettres sur les femmes prouvent qu'il connaît mieux leurs vices que leurs bonnes qualités. Il ne les a peint qu'en laid, ce qui n'est pas galant pour un Chevalier. Il faut lire d'abord l'ami des femmes du Marquis de Mirabeau pour se querir de la causticité que l'esprit du Chevalier Meré engendre.

MERIAN (Jean Bernard) *de l'Académie royale des sciences de Berlin, né en 1723. f. m. G. T.*

de MERICOURT (le Fuel) a donné le nouveau Spectateur ou Examen de nouvelles pieces de Théâtre, servant de répertoire universel des spectacles par une société d'amateurs & de gens de lettres les plus distingués; ouvrage qui a paru depuis l'avril de 1777 & qui se distribue par cahiers. Souvent la vérité s'y trouve sacrifiée aux jeux de mots à l'esprit.

MERK

MERK (Joh. Heinrich) *Darmstädtischer Kriegsrath.* f.
M. G. T.

MERKEL (Christian Valentin) *D. Med. zu Schmalkalden: geb.*
1732. f. M. G. T.

MERKEL (Gottlieb) *D. Theol. und Superintendent zu Torgau.*
f. M. G. T.

MERKEL (Michael) *Pfarrer zu Gospersgrün.* f. M. G. T.

MERKIN (J. M. E.) hat 4 Stücke gesammelter prosaischer
Versuche 1776 edirt.

MERO (. . .) auteur du poeme: *Cosme de Medicis, de*
1774.

MERTEN (Joseph Christian) *Kanonikus, D. und Prof. juris*
can. zu Erfurt: geb. 1736. f. M. G. T.

MERTENS (Hieron. Andreas) *Gymnasialrektor zu Augsburg.*
f. M. G. T.

MERZ (Agnellus) *August. Ordens, Lektor der heil. Schrift*
zu München. f. M. G. T.

MERZ (Aloysius) *Domprediger zu Augsburg.* f. M. G. T.

MESMER (Anton) *D. Med. zu Wien.* f. M. G. T.

MESMER (. . .) *Reformirter Prediger zu Dresden.* Unter
seinem Namen sind einige Predigten 1775, aber nicht
von ihm als seine Arbeit erkannt worden.

MESQUITA (Cajetan) a traduit en Portugais les trois li-
vres des devoirs chretiens & civils en 1773.

MESSERSCHMIDT (Joh. Christian) *Schulrektor zu Witten-*
berg: geb. 1720. f. M. G. T.

METASTASIO (Abbate) L'edition la plus complete de
ses ouvrages a paru en 1773: elle est plus riche que
celle de 10 Vol. de 1765 & contient Artaxerxe,
Adrien, Demetrius, Olympias, Hipsiphile, Aë-
tius,

tius, Tragedies, & le songe de Scipion dans le 1er Tom. Didon, la Clemence de Titus, Siroes, Caton, Alexandre dans les Indes; Tragedies & la naissance de Jupiter dans le II^{me} T. Archille à Leukos; Cyrus, Thémistocle, Zenobie, Hypermenestre, Antigone, Semiramis, Tragedies, au 3^{me} Tom. L'isle déserte; l'heros chinois, Attilius, Regulus, Nicetis, Alcide al bivio; le triomphe de Clelie, Romulus & Ersilie, Parthenope; Royer ou la reconnaissance héroïque & la mort de Caton au 4^{me} Tome; Les Chinois, les véritables hommages; l'amour prisonnier; la paix entre la vertu & la valeur; le temple de l'Eternité; la querelle des Dieux; les graces vengées; le Palladium conservé; le Parnasse défendu; Astrée apaisée; le songe; Egerie; le Parnasse en confusion; Galathée; Endymion; les jardins des Hesperides; Angelique; les vœux publics; le bonheur public; 3 Epithalames; & le Chemin de la gloire au 5^{me} Tome; Joas; Bethulie délivrée; Ste Hélène au Calvaire; Joseph reconnu; la mort d'Abel; la passion de Jesus Christ; Isaac; Justin comp. à 14 ans; Tragedies; 22 Sonnets; 5 Chançons; 17 Cantates; le Festin des Dieux; l'origine des loix; l'enlèvement d'Europe & les lettres au 6^{me} Tome. Ses Ouvrages dramatiques traduits en allemand ont paru en 8 Tomes jusqu'en 1776, & fini l'onzieme Tome en 1778. sans que l'harmonie & les graces originelles aient pu être copiées dans une langue trop differente des accens mélodieux de l'Original.

METZ (Georg Christoph) *Archidiakonus und Professor*: geb. 1709. f. M. G. T.

METZ (Johann) *S. S. Theol. Cand. zu Strassburg*. f. M. G. T.

METZGER (Heinrich) *Ord. Erem. Lektor emer. zu Salzburg*, f. M. G. T.

METZGER (Johann) *Kurpfälz. Hofastronom*. f. M. G. T.

METZGER

METZGER (Johann Daniel) *Professor der Anatomie auf der Universität zu Königsberg seit 1775. f. M. G. T.*

METZGER (Kasimir) *Augustiner, Lehrer. f. M. G. T.*

MEVIAN (Emanuel) *Antistes der Basler Kirche, hat die Wattische Nachahmung der Psalmen Davids a. d. Engl. 1771 herausgegeben.*

de MEUNIER (. . .) *On trouve dans l'Esprit des usages & des coutumes des differents peuples ou Observations tirées des Voyageurs & des historiens de 1776 tout ce qui a été jamais dit sur les alimens, sur le repos, le mariage, la naissance, l'éducation, le gouvernement, la guerre & la diversité des conditions entre les hommes.*

MEUSCHEN (Friedr. Christian) *Sächsl. Legationsrath im Haag. f. M. G. T.*

MEUSEL (Joh. Georg) *Quedl. Hofrath, D. und Prof. der Geschichte zu Erfurt: geb. 1743. f. M. G. T.*

MEY (Joh. Jakob) *Professor des Stettiner Gymnasium. f. M. G. T.*

MEYKE (Christ. Andreas) *D. und Prof. emeritus zu Altona. f. M. G. T.*

Freyherr von MEYENDORFF (Reinhold Johann) *Russisch Kay's Generallieutenant. f. M. G. T.*

MEYER (Andreas) *Brand. Kulmbach. Hofrath: geb. 1712. f. M. G. T.*

MEYER (Christ. Gottlob) *Theol. Cand. f. M. G. T.*

MEYER von SCHAUENSEE (Franz Joseph) *f. M. G. T.*

MEYER (Friedr. Aug.) *D. Med. f. M. G. T.*

MEYER (Joh.) *Augsb. Hofrath und Prof. zu Dillingen. f. M. G. T.*

MEYER (Joh. Gottfried) *D. der R. f. M. G. T.*

MEYER (Joh. Hermann) *Diakonus zu Kiel. f. M. G. T.*

MEYER

MEYER von KNONAU (Johann Ludwig) Major über den Zürchischen Ausschuss. f. M. G. T.

MEYER (Joh. Matthias) Rektor zu Blankenburg: geb. 1729. f. M. G. T.

MEYER (. . .) Wundarzt zu Strassburg. f. M. G. T.

MEYER (Joh. Rud. Valentin) auf Oberstadt, des innern Raths zu Luzern. f. M. G. T.

MEYER (. . .) Officier in Hannövr. Diensten. f. M. G. T.

MEYNIER (Joh. Jakob) Lektor der franz. Sprache zu Erlangen. f. M. G. T.

de MEZA (Salomo Theophilus) Med. D. Societatis Med. regiae Hafn. Sodalis, Opuscula pathologico practica 1776 edidit.

MEZBURG (Georg) D. Phil. und Prof. Mathem. zu Wien: geb. 1730. f. M. G. T.

MICHAELIS (Christ. Friedr.) geb. 1754. f. M. G. T.

MICHAELIS (Daniel Christ. Gottlieb) Superintendent zu Graiz: geb. 1723. f. M. G. T.

MICHAELIS (Georg Philipp) D. und Prof. der A. G. zu Marburg. f. M. G. T.

MICHAELIS (Johann David) Ritter des Schwed. Nordsternordens, Lüneb. Hofrath, ord. Prof. der Philos. zu Göttingen: geb. 1717. f. M. G. T.

MICHAELIS (Joh. Benjamin) dessen Fabeln und Satiren 1766: die einzelnen Gedichte 1769: die Operetten 1774: sein Leben von J. H. Schmid 1775 und das vortrefliche Gedicht auf seinen Tod im Göttinger Musenal. v. 1775 edirt ist. (Lugete, o Veneres, Cupidinesque!)

MICHAELIS (Joh. Heinr.) f. M. G. T.

MICHAELIS (. . .) D. Med. zu Torgau. f. M. G. T.

MICHAELLES (Karl Friedr.) Pfarrer zu Pezenstein: geb. 1730.
f. M. G. T.

MICHAELSEN (Valentin) Prediger der Wilstritter Gemeinde.
2 Predigten v. 1775.

MICHEL (Georg Adam) Generalsuperintendent in Oettingen,
Konsistorialrath, Kircheninspektor und Stadtpfarrer
zu Oettingen: geb. 1708. f. M. G. T.

MICHEL (Karl Ludwig) Oetting. Hof- und Regierungsrath:
geb. 1746. f. M. G. T.

MICHELESSI (l'Abbé) de l'Academie de Stokholme, a fait
la Vie d'Algarotti, un discours à sa réception, dif-
ferentes traductions en Suedois & une lettre à Mr.
Visconti sur la révolution de Suede en 1772.

MICHELI (Lorenzo) Bolognese della Terra di Medicina,
Academico Clementino, public. la nuova inventione
di una machina marittima per trovar l'angola di
deriva, 1776: eine der unentbehrlichen Schifferre-
geln, die auf des Verfassers Erfindung der Poststra-
ßenmessung durch eine ähnliche Maschine gefolgt ist.

MICKAN (Jof. Pant.) Advokat zu Breslau. f. M. G. T.

MIDAVAINÉ (. . .) Ses poesies voyez dans le Mercure de
1776. Juillet. p. 47.

MIEG (Abraham Jakob Wilh.) Ehegerichtsrath zu Heidelberg:
geb. 1740. f. M. G. T.

MIEG (Achilles) D. der A. G. zu Basel. f. M. G. T.

MIEG (Joh. Friedr.) Ehegerichtsdirektor zu Heidelberg: geb.
1700. f. M. G. T.

MIEG (Joh. Friedr.) Kurpfälz Kirchenrath. f. M. G. T.

MIELACK (. . .) Prof. der Mathem. zu Brieg. f. M. G. T.

MIELK (Joh. Bertram) Diakonus zu Preez. f. M. G. T. das
Büsching, Magazin und den Art. Millot.

le MIERRE

le MIERRE (. . .) est l'auteur de la Tragedie Guillaume Tell, trad. en 1776. v. de Haller & de Zurlauben.

MIGLIORI (. . .) della febre maligna, 1773.

MIGNOT (Vincent) Die Geschichte des Ottomannischen Reichs von seinem Ursprung bis 1770 ist aus seinen nachgelassenen Schriften übersetzt worden l'Ouvrage posthume: Traité de la Réprésentation & du Privilege du Double-Lieu suivant l'ordre de succeder dans le Comté de Poitou & les coutumes circonvoisines a été publié en 1777.

MIKLE (William Julius) a traduit la Lusiade de Camoens en Anglais en 1772.

MILCENT (. . .) auteur du Conte moral Azor & Zimeo, suivi de Thiamis, Conte indien en 1776.

MILL (Des Esq.) vollständiger Lehrbegrif der praktischen Landwirthschaft ist 1766 übersetzt, obgleich Miller, Quintinio, Reinhart und Grotjan ihn übertreffen.

MILLAR. Ses Observations sur les Commencemens de la société a été traduit de l'anglais & un autre traité en Allemand sous le titre: Bemerkungen über die Engbrüstigkeit, 1769.

MILLE (. . .) a donné un abregé chronologique à l'histoire civile & litteraire de Bourgogne en III Tomes, en 1772.

MILLER (Johann Peter) *Rektor und Prof. hist. & ling. graecae, auch Stadtbibliothekar zu Ulm: geb. 1705. f. M. G. T.*

MILLER (Joh Peter) *D. Phil. & Theol. Prof. zu Göttingen: geb. 1725. f. M. G. T.*

MILLERS (Philipp) oder MÜLLERS allgemeines Gärtnerlexicon ist aus dem Engl. nach D. Huths vergriffenen Uebersetzung (gratum opus agricolis) mit Duhamels und Thierriats Auszügen bereichert 1776 im 4ten Theil, 8te Aufl. herausgegeben worden,

so wie auch in diesem Jahr seine Abh. von der Färberröthe erschien.

MILLER (Ludolph) *Praem. Ordens, Chorberr zu Roth.* f. M. G. T.

MILLER (Melchior Ludwig) *Barfüßer Ordens, Diakonus in Augsburg.* f. M. G. T.

MILLET (Jean-Baptiste) *de la Bibliothéque du Roi: né en 1746.* On doit à ses travaux les vies des poètes grecs, ouvrage le plus complet que nous ayons sur cette matière. Le lecteur qui aime à s'instruire y jouit d'une infinité des recherches aussi intéressantes que bien présentées. Il ajoute un nouveau mérite aux remarques & aux notices plus étendues dans la vie des poètes latins qui vient de paraître; celui d'en rapprocher plusieurs citations, vrai moyen de répandre une agréable variété sur les sujets qu'il traite. v. Crusius.

MILLOT (Claude François Xavier) *Abbé, Prédicateur du Roi, des Academies de Lyon, & de Nancy: né en 1725.* Les élémens de l'histoire de France, traduits en allemand en 1778. sont ceux de ses ouvrages qui ont le mieux réussi: ils réunissent le mérite de l'abrégé à l'attention de ne laisser échapper aucun fait intéressant, & l'art de les bien présenter. On peut dire autant de l'histoire d'Angleterre & de l'histoire générale en 9 Vol traduite en allemand en 1777, par Mr. B. Mielk & augmentée par Mr. Christiani. Il a traité l'histoire de France depuis Clovis jusqu'à Louis XV & celle d'Angleterre depuis la Conquête des Romains jusqu'à George II. en 3 Vol. dont il s'est fait une traduction allemande en 1777 à Dresde. Il a composé aussi des Discours où il s'appliqua discuter plusieurs questions proposées par différentes Academies, mais on y sent bien plus le géometre que l'orateur qui parle. Il paraît plus fait pour les ouvrages d'Analyse que pour ceux qui exigent de l'imagination. Ce qui fortifie cette opinion

opinion est la traduction des harangues choisies de quelques orateurs latins, ou il est toujours le même, quoique ses originaux soient pleins de chaleur & de vie. Il vient de donner en 1777 les mémoires politiques & militaires de Louis XIV & de Louis XV, composées sur les pieces originales, réunies par Adrien Maurice Duc de Noailles, Marechal de France; ouvrage qui peut compléter l'histoire de la France avec les 5 nouveaux Tomes qui viennent de paraître jusqu'à nos jours. La traduction allemande qu'on en prépare a été annoncée en 1777. v. aussi l'Article: Sainte-Palaye, rédigit par l'auteur.

MILLY (des Grafen) Kunst Porcellain zu machen ist 1774 übersetzt.

MILTONS Italian Poema translated and addressed to a Gentleman of Italy, by Dr. Langborne, 1776 Die englische Uebersetzung dieser Sonnette ist beynahe schöner als das Original. Die teutschen Uebersetzungen Miltons s. unter Bodmer und Zachariae.

MINASI (Padre) autore anonymo della Dissertazione seconda su de' timpanetti dell' udito scoverti nel Gran- chio Pagura e sulla bizzarra di lui vita, con curiose note e sane riflessione, 1775.

MINERALOGISTEN. s. unter den Artikeln: Adelung.
v Born. Black. Brüning. Cancrinus. Car-
theuser. J. A. Cramer. Cronegg. Cron-
stedt. Delius. Erxleben. Ferber.
Förster. Frenzel. Gante. Geis. C. E.
Gellert. Gensane. Gerhart. Gläser. Goi-
fon. Geus. Henry. Hofmann. Jars.
Isle. Kahler. Kern. Krazenstein. Lange.
Lehmann. Lorry. Madihn. Marggraf.
G. B. Moller. Monnet. Morand. Olaffen.
Peithner. Plotfchen. Pohlhem. Priestley.
Raspe. Sage. Schröter. Schulze. Schu-
ster. Schwab. Scopoli. Simon. Sperges.
Stattler. Troschel. R. A Vogel. Volkelt.
Walch. Waller. Wasserberg. C. G. Weigel.
Ll 3 Werner.

Werner. Westfeld. Zallinger. Zehelin.
 Zepical. Zückert. f. auch Arzneyschriftstel-
 ler, Chimisten und Physikalische Schriftsteller
 überhaupt.

MINETTI (Hermann) *Praemonstr. Ordens, Chorherr zu
 Topitz* f. M. G. T.

MINGARD v. l'Almanach de Muses de 1775, p. 35.

MINORS Stimmen der Ewigkeit, neuer Aufl. v. 1776.

de MIRABEAU (Jean Baptiste) *Sécrétaire perpet. de l'Acad.
 franç. né en 1684, mort en 1760.* Nom que feu le
 gazetier Granet de la Haye empruntait pour publier
 son système de la nature & qui n'a jamais été a la
 tête d'aucun ouvrage qu'aux deux traduction de la
 Jérusalem délivrée & du Roland. v. Granet.

de MIRABEAU (Victor de RIQUETY Marquis) *des Aca-
 demies de Marseille & de Montauban.* L'ami des
 hommes savia toujours honneurs aux talens d'un au-
 teur qui n'a écrit que pour le bien de l'humanité,
 jamais par vanité. Il offre souvent des traits d'élo-
 quence de chaleurs & d'élevation qui feraient hon-
 neur à nos écrivains les plus exacts. Tout ce qu'il
 a écrit porte le caractère d'une ame sensible, d'un
 coeur vraiment jaloux de l'honneur & de la prospe-
 rité de sa patrie. Son ouvrage de l'ami des hommes
 justifie son titre & méritera ce nom à l'auteur dans
 la posterité. *Post genitis hic carus erit.*

MIROUDOT (. .) Seine Abhandlungen vom Raygrase
 von Reinhart übersetzt, erschienen 1769 wieder
 unter dem Titel: Unterricht von Erhöhung des Er-
 trags der Feldgüter durch Anlegung von Wiesen
 ohne des Verfassers Namen.

MIRUS (August Georg) *Schulrektor zu Lüneburg: geb. 1737.
 f. M. G. T.*

MIRUS (Christ. Erdmann) *Pfarrer zu Alt und Neu Johns-
 dorf: geb. 1730. f. M. G. T.*

MITTEL.

- MITTELHÄUSER** (Johann Daniel) *D. der A. G. und Landphysikus zu Weisenfels.* f. M. G. T.
- MITTELSTEDT** (Matthaeus Theodor Christoph) *Konfistorialrath und Hofprediger zu Braunschweig: geb. 1712.* f. M. G. T.
- MITTERPACHER** (Ludwig) *Prof. Phys. zu Wien.* f. M. G. T.
- de MITTLESEX** (le Comte) est l'auteur de l'Essai on the nature causes and cure of a disease incitend to the liver, de 1772.
- MITTOUFLET** (. . .) auteur du livre, intitulé: les astuces de Paris, anecdotes Parisiennes de 1775.
- MITZ** (Daniel) *J. U. L. Rathsherr zu Basel.* f. M. G. T.
- MIZLER** von Kolof, (Lorenz) *D. Med. und Kön. Poln. Historiographus, Rath und Medikus im Anspachischen,* f. M. G. T.
- MODELL** (Johann Michael) *J. U. L.* f. M. G. T.
- MÖBIUS** (Johann August) *Prediger zu Uhlstedt.* f. M. G. T.
- MÖCKERT** (Johann Nikolaus) *D. und Prof. der Rechte zu Rinteln.* f. M. G. T.
- MÖHRFELDER** (Joh. Jakob) f. M. G. T.
- MÖHRING** (Paul Heinr. Gerhard) *Zerbstischer Rath und Leibmedikus, Physikus zu Jever: geb. 1710.* f. M. G. T.
- MÖHSEN** (Johann Karl Wilhelm) *D. M. Mitglied des Collegii med. und Arzt bey der Kadettenschule.* f. M. G. T.
- MÖLLER** (Heinrich Ferdinand) *Schauspieler zu Prag.* f. M. G. T.

MÖLLER (Joh. Georg Peter) *Prof. der Geschichte und Moral zu Greifswalde: geb. 1729. f. M. G. T.*

MÖLLER (Joh. Gottfr.) *Prediger zu Königsberg. f. M. G. T.*

MÖLLER (Joh. Wilb.) *D. Medicinae zu Hamburg. f. M. G. T.*

MÖLLER (Valentin Christian) *Pädagogialdirektor und Prediger zu Bülow. f. M. G. T.*

MÖRL (Joh. Siegmund) *Antistes, Professor und Prediger zu Nürnberg. f. M. G. T.*

MÖSER (Justus) *Osnabrückischer Justizrath, geheimer Referendar, Ritterschaftl. Syndikus und Advocatus patriae: geb. 1720. f. M. G. T.*

MÖSL (Vitalis) *Bened. Ordens. Prediger zu Salzburg: geb. 1735. f. M. G. T.*

MOHR (Georg Friedrich) *D. und Stadtsyndikus zu Giengen. f. M. G. T.*

le MOINE (. . .) *Docteur régent de la Faculté de Médecine de Paris, a donné le Systeme nouveau des accouchemens, traduit de Durton en 1774.*

le MOINE d'ORGIVAL (Henry) *Curé de Gouvieux: né en 1719. Auteur de quelques ouvrages de littérature qui annoncent plus de talent naturel que de goût & de solidité. On trouve dans ses Considerations sur l'origine & la décadence des lettres chez les Romains des vues souvent profondes & des réflexions assez justes. Une bonne histoire des ouvrages qui ont paru au commencement, au milieu & vers la fin de chacun des ages pourrait nous instruire mieux que l'auteur n'a fait de ce qui peut féconder, nourrir, perfectionner les esprits & de ce qui peut les réserrer & les engourdir. Mr. le Moine a fait un autre ouvrage, intitulé: Discours sur les progrès de l'éloquence & sur les manieres & l'esprit des orateurs du premier*

premier siecle, ou il aurait du remonter aux sources, suivre les traces, saisir les rapports & ne jamais perdre de vue son objet; moiens d'ont il s'est peu soucie.

MOINE & BATTENEY aiant donne tous deux en même tems un Traité de Diplomatie, dont le dernier a joint l'extrait du sien à l'ouvrage du premier en 1772, leur ouvrages ont été traduits & joints ensemble en allemand en 1776.

MOIR (John) Ses Discourses on practical subjects, publié en 1776 sont pleins d'élévation & brillans par une imagination riche.

MOISSY a donné la Nature philosophe ou dictionnaire des comparaisons & similitudes agreables en 1776.

MOLDENHAUER (Johann Heinrich Daniel) *D. und Professor, auch Pastor zu Hamburg: geb. 1709. f. M. G. T.*

MOLINARI (Christoph) *D. und Kayserl. Hofmedikus zu Wien. f. M. G. T.*

MOLITOR (Anselm) *Abt des Klosters Dechingen, Regent und Professor im Lycaeum zu Freysingen. f. M. G. T.*

MOLL (Stephan) *Pfarrer zu Schweindorf. f. M. G. T. und die Nördl. Schulbibliothek.*

von **MOLL** (. . .) *f. M. G. T.*

MOLLER (Olaus Heinrich) *Prof. zu Kopenhagen und Rektor zu Flensburg: geb. 1715. f. M. G. T.*

MOLTER (Friedrich) *Badendurlachischer geh. Sekretair und Bibliothekar zu Karlsruhe. f. M. G. T.*

von **MONTBART (der Frau)** *Sophie, oder von Erziehung der Töchter ist 1777 übersetzt erschienen.*

MONBODDO (James Burnay) *Lord.* Das anonymische Werk, of the Origin and Progress of Language in III Vol. v 1776 erklärt alle neuere Schriftsteller für unfähig die Verdienste seines Werkes zu beurtheilen, weil es, wie er sagt, Schriften betrifft, die sie weder verstehn noch lesen.

de MONCEL (N. de l'ISLE) *Chevalier de S. Louis: né en 1713.* En faisant grace au style sur le quel il ne paraît avoir nulle prétention, on lui saura gré des vues patriotiques qui ont animé ses travaux. Un ouvrage avec ce titre: Méthode & projets pour parvenir à la destruction des loups dans le royaume, n'offrira assurément rien de piquant à la curiosité du Lecteur léger; mais la reconnaissance éclairée du vrai Citoyen dédommagera son auteur de la privation des suffrages qu'on doit compter pour rien

MONCET de Paion, *D. M.* a prononcé le Discours à l'ouverture du Cours de 1776.

de MONCRIF (François-Auguste PARADIS) *né en 1667, mort en 1770.* On a fait une nouvelle édition de ses ouvrages en 4 Volumes en 1769 ornée des gravures & de son Portrait: Mr. de la Place a fait cet Epitaphe de l'auteur qui a su si bien plaire en donnant les préceptes de cet art: Des mœurs dignes de l'âge d'or, ami sur, auteur agreable: Ci git qui vieux comme Nestor, Fut moins bavard & plus aimable.

de MONETA (Christian Jakob) hat in einer Abh. erwiesen, daß die Kälte und das kalte Wasser in Brustkrankheiten wahre Heilmittel sind, 1776.

MONGEZ (M. A.) a fait l'histoire de la reine Marguerite de Valois en 1777.

MONNET (. . .) *des Academies de Stockholme, Turin & Rouen,* a traduit le traité de l'Exploitation des Mines & l'Exposition des Mines de l'Allemand de M. Can-

Cancrinius, en 1773. en y ajoutant un Traité de la Dissolution des Métaux en 1775.

de MONNIER (l'Abbé) connu avantageusement par ses Fables Contes & Epitres publiées en 1773.

le MONNIER (. . .) On lui doit un Discours sur l'usage des principaux Instrumens d'Astronomie & de leur Fabrique: une Astronomie nautique lunaire, & le livre des loix du Magnetisme, comparées aux Observations & aux Experiences, dans les différentes parties du globe terrestre, pour perfectionner la Theorie générale de l'Aimant & indiquer par la les Courbes magnetiques qu'on cherche à la mer sur les Cartes réduites: ouvrage d'une nécessité indispensable pour les gens de mer, de 1776.

de la MONNOYE (Bernard) *né en 1641, mort en 1728.* Ses oeuvres couronnés six fois des son tems ont encore la force de se soutenir dans l'estime des Modernes: on en a fait une nouvelle edition en 3 Vol. en 1774, ou on trouve sa dissertation sur le livre de *tribus impostoribus* dont il prouve la nonexistence & dont Mss. Masch & Mehlig ont écrit d'assés gros traités récemment.

MONRO (D. Alexander) *Seine Nachrichten von den Blattereinimpfungen 1766 aus dem Engl. übersetzt, enthalten das Interessanteste, was bisher darüber geschrieben worden ist.*

Ritter von MONTAG zu SCHÖNAICHEN. f. M.G.T.

de MONTAGNAC (Louis-Laurent-Joseph) *Capitaine au Regiment de Riom: né en 1721.* Ses Amusemens philosophiques offrent une variété des sujets, qui plairaient d'avantage par les vues excellentes qui y étincellent de tems en tems pour peu que le style en fut plus naturel & dégagé d'un entortillage que l'auteur a pris pour de la force & qui n'est qu'un effort pénible de l'imagination qui conduit à l'obscurité, ce qui peut même être dit de ses vers.

von MON.

von MONTAGNE (Michael) Reisen durch die Schweiz, Italien und Teutschland ist 1777 im 1sten Bande herausgekommen, der 2te wird auf Ostern 1778 fertig.

de MONTALEMBERT (le Marquis) *Marechal de Camp* *es Armées du Roi*, *Lieutenant général des Provinces de Saintonge & Angoumois*, vient de publier en 1776 la Fortification perpendiculaire ou l'Essai sur plusieurs manieres de fortifier la ligne droite le triangle, le quarré & tous les polygones de quelque étendue que soient les cotés, en donnant à leur défense une direction perpendiculaire; on y trouve aussi des méthodes d'améliorer les places déjà construites & de les rendre beaucoup plus fortes.

de MONTANARI (le Comte Antoine) a donné dans son *Dizionario istruttivo per la vita civile* en 1776 un cours complet de Morale en ordre alfab. bien écrit & assez ample.

de MONTCALM (Marquis) *Governor - général of Canada*, author of the *Lettres*, to *Mssrs de Berryer & de la Molé* in the Years 1757-1759. with an English Translation, 1777.

de MONTEMAR (le Comte) a donné des Avis militaires concernant le service de l'Infanterie de la Cavalerie & des Dragons en 1773.

de MONTENCLOS (Madame) *ci devant Baronne de Princen*, auteur du *Journal des Dames*, assez amusant & intéressant pour les lecteurs superficiels, qui a fait naître l'*Iris* traduite en Français (T. ii^{er}) de Mr. Jacobi.

MONTESQUIOU (Charles de SECONDAT, Baron de la BREDE & de) né en 1689, mort en 1755, auteur de l'ouvrage immortel sur l'Esprit des Loix, traduit en Allemand par Mr. Kästner, qui peut être regardé comme le Code du genre humain. Mr. Pecquet en a donné la suite sous le titre: *Esprit de Maximes politiques*. v. Vattel. Cet ouvrage a été presque entie-

entièrement calqué sur la république de Bodin, qui a été la mine brute de l'esprit des loix. Toute l'Europe convient généralement que l'Esprit des Loix est un des plus beaux ouvrages qui soient parties de la main des hommes. Il a été réimprimé avant peu, & les lettres persannes qui ont paru anonymement de ce célèbre Président ont été traduites en allemand par Mr Camerer. Des vertus de son prince imitateur fidèle, Il scut se faire aimer au bout de l'Univers. Aux Souverains il servit de Modele, Au peuple de législateur par ses talens divers.

MONTIGNY (. . .) auteur de l'histoire générale d'Allemagne depuis l'an de Rome 604 jusqu'à nos jours. Ses Instructions & avis aux habitans des Provinces méridionales de la France sur la maladie putride & pestilentielle qui détruit le bétail ont été traduits très exactement en 1776 par Mr. Opiz.

MONVEL (. . .) est l'auteur des Comédies suivantes: Julie, 1773: l'erreur d'un moment: le stratagème découvert; Com. mêlée d'ariettes & du Roman Frédégonde & Brunchaut: la Comédie des trois fermiers en prose & mêlée d'Ariettes a parue en 1777.

MOORE (. . .) Das Trauerspiel: Der Spieler, 1766 übersetzt ist eins der vortreflichsten Originale.

di MORALES (Ambrosio) *Coronista del Rey Filippo II.* Viage santo. v. Munnos.

MORALISTEN. Unter diejenigen, deren praktisch geschriebenen Werke am empfehlungswürdigsten sind, gehören: *Basedows im Elementarwerke zusammengezogene praktische Philosophie für alle Stände.* *Darvies, Hutchesons; Laws; Meiers Moral.* *Montaignens Essais mit Costens Anmerkungen.* *Die übersetzten Conseilles de la sagesse.* *Hume Essai morals vom le Blanc ins Franz. auch Teutsch übersetzt.* *Toussaints*
auch

auch *Sorets Essais sur les moeurs*. *Savassa ars semper gaudendi*, auch *Hoffmanns Buch von der Zufriedenheit*. *H. Spaldings Bestimmung des Menschen* von *H. Formey* übersetzt. *Maupeous Versuch von der moral. Weisheit*. *Chesterfields begeisterter Bramine*. *Kleukers übersetzte Zend-Avesta*. *Gleims Halladat*. *Millers Mosheimische Schriften*. *Richardsons Moral*. *Iselins philos. Träume*. *Abts Schriften und die Cramerischen Werke*, nebst den *Gellertischen Vorlesungen* und darinnen empfohlenen Werke.

MORAND (J. S.) *l'art d'exploiter les mines de charbon de terre en deux parties* paru en 1776. auserlesene chirurgische Schriften sind 1776 erschienen.

MORE (Miss Hannah) Die angenehmen Erzählungen von 1776: *Sir Eldred, or the Bower and the Bleeding Rock* sind voller unnachahmlicher Laune, die nur aus einer Frauenzimmerseele stammen konnten: sie hatte schon vorher ihre glückliche Anlage durch das Schäferdrama, *the Search of Happiness* 1775 gezeigt, das 5mal aufgelegt ist.

MOREAU (Jacob Nicolas) *Avocat au Parlement*. Dans tout ce qui est sorti de sa plume l'esprit & la raison se disputent la préférence. Ses ouvrages les plus connus sont: *l'Observateur hollandais*; des *Mémoires pour servir à l'histoire de notre tems* & le *mémoire pour servir à l'histoire de Cacouas*. Le premier de ces ouvrages n'eut pas plutôt paru que tous les Connaisseurs applaudirent à la sagacité, aux connaissances profondes, à la méthode, à la netteté, avec les quelles l'auteur développe les intérêts & la situation des différentes puissances de l'Europe. Le style sur tout par sa gravité & son élégance caractérise éminemment le sage penseur & l'habile écrivain. Jamais les Philosophes de nos jours ne furent attaqué plus vivement que dans la production vraiment originale de l'histoire de Cacouas; apres quelques secousses de cette force on pourra dire en effet: quis numen Junonis adoret?

MOREAU

MOREAU (. . .) *Historiographe de France.* Le vingtieme de ses discours sur l'histoire de la Monarchie a paru en 1776: ses leçons de morale & de politique parurent anonymement en 1773.

MORELL (Joh. Gottfr.) *Comes Palat. Bauberr, Senator und Scholarch zu Augsburg, f. m. G. T.*

MORELL (Sir Carl) *Ehemaliger Gesandter des brittischen Hofes bey dem Mogol.* Seine *Tales of the genii*, oder Unterweisungen in den Erzählungen der Schutzgeister sind 1766 a. d. Engl. übersetzt worden.

MORELL (Thomas) an *Abridgement of the last Quart ed. of Amsworth Dictionary english and latine.* 1776.

MORÉNAS (François) *Historiographe de la ville d'Avignon, né en 1702.* plus connu par le courier d'Avignon qu'il continue aujourd'hui sous le titre du Courier de Monaco que par ses autres productions: l'Abregé de l'histoire ecclesiastique; le Dictionnaire portatif des Cas de Conscience; le Dictionnaire portatif pour la Geographie ancienne; & un autre Dict. pour l'Histoire ancienne. Si ses compilations ne sont pas du premier mérite elles ont du moins l'avantage d'être utiles.

MORGAGNI (J. B.) Seine vortreflichen Beobachtungen vom Sitz und Ursachen der Krankheiten, welche durch die Anatomie erforscht werden, im 5ten Theile 1776 erschienen, anfängl vom H. Königsdorfer übersetzt, sind vom D. Herrmann so ausgeführt worden, wie es das allgemeinnützliche Werk erforderte.

MORGENBESSER (Joh. Gottfr.) *D. Prof. der Anat. und Hebammenkunst zu Breslau, f. m. G. T.*

MORGENBESSER (Michael) *D. Med. zu Breslau und Dekanus des Collegii Med. f. m. G. T.*

MORGEN:

MORGENSTERN (Friedr. Simon) *D. Med. und Physikus zu Magdeburg: geb. 1727. f. M. G. T.*

de la MORLIERE (Jacques Auguste) *Chevalier de l'Ordre de Christ en Portugal. On ne doit pas parler de ses Romans par respect pour les mœurs & on doit se taire sur ses autres ouvrages par respect pour la bonne littérature.*

de MORVEAU (. . .) *Vice-Chancelier de l'Academie de Dijon, auteur des Digressions academique ou Essais sur quelques objets de Physique, de Chymie & d'histoire, en 1773: d'un mémoire sur l'utilité d'un Cours public de Chymie de 1775 & de l'inoculation par aspiration.*

de MORVILLE (Mlle Matné) a donné les égaremens réparés, traduits de l'anglais en 1773: l'homme tel qu'il est, ou Mémoires de Comte de P. en 1773.

de MORVILLIERS (Mahon) connu par son Abregé, élémentaire de la Geographie de l'Espagne & du Portugal de 1776.

MORUS (Sam. Friedr. Nathanael) *D. und Prof. lingu. gr. & lat. zu Leipzig, des Fürstencollegii Kollegiat: geb. 1736. f. M. G. T.*

MOSCHE (Gabriel Christoph Benjamin) *D. Theol. Senior und Konsistorialrath zu Frankfurt am Mayn: geb. 1723. f. M. G. T.*

MOSEBACH (Phil. Wilhelm) *evangel. Prediger im Haag: geb. 1739. f. M. G. T.*

MOSER (Anton) *O. S. Bened. zu Michelbeuern, Prof. der Moral und Biblioth. zu Salzburg, f. M. G. T.*

MOSER (Eberh. Friedr.) *Würtenb. Regierungsekretair zu Stuttgart: geb. 1713. f. M. G. T.*

von MOSER (Friedr. Karl) *Darmstädtischer Kanzler und geb. Rath; Präsident und des Kasselschen Löwenordens Ritter: geb. 1723. f. m. g. t.*

MOSER (Johann Jakob) *Königl. Dän. Etatsrath: geb. 1701. f. m. g. t.*

von MOSER (Wilhelm Gottfried) *Darmstädtischer geb. Rath und Jägermeister: geb. 1729. f. m. g. t.*

MOSES - MENDELSON *Direktor der Seidenfabrik in Berlin, jüdischer Religion: geb. 1729. f. m. g. t.*

von MOSHEIM (Joh. Lorenz) Seine moral. Schriften sind v. Sturm von J. P. Millern lat. und teutsch, auch im Auszug: in 9 Theilen 1700; auch von Sommerau: (f. die 3 Rubriken) die Predigten 165 neu aufgelegt: die vollständige Kirchengeschichte des neuen Testaments aus dem Lat. frey übersetzt und mit Zusätzen vermehrt nebst Maclainens Anmerkungen von H. J. A. C. von Einem in 8 Theilen 1778 herausgegeben worden.

de la MOTHE (...) *Conseiller du Roi, son avocat & procureur au siege royal de Bellay, auteur des questions du droit de jurisprudence & d'usage de province, du droit écrit a donné le Tableau tarif d'arondissement de la senechaussée de Bellay.*

de la MOTTE (Louis - François Gabriel d'Orleans) *Esque d'Amiens. Ses lettres, (ouvrage posthume) ont paru en 1777.*

MOTTIN de la BALME (...) *Capitaine de Cavalerie, ancien officier Major de la Gendarmerie de France, a donné les Elémens de Tactique pour la Cavalerie.*

de MOUHY (Charles de FIEUX Chevalier) *de l'Académie de Dijon, né en 1701. On peut dire de lui avec Palissot: Bienheureux Scudery, dont la fertile plume Peut tous les mois sans peine, enfanter un*

volume. M. de Mouhy a même surpassé son énorme modèle par le nombre de ses productions. Parmi le nombre, sa Païsanne parvenue; les Mémoires d'une fille de qualité; les Mémoires posthumes du Comte de . . . & les Délices du sentiment peuvent se faire lire, sans chercher des lecteurs dans les Colonies.

de MOY (l'Abbé) *Chanoine honoraire de Verdun & Curé d. S. Laurent, à Paris*, a fait le Discours qui a remporté les deux prix d'éloquence au jugement de l'Académie de Besançon en 1776, sur ce sujet: Combien le respect pour les mœurs contribue au bonheur de l'Etat. Jamais un discours ne fut plus digne des honneurs que les sages académiciens ont décerné à celui-ci.

MOZART (Leopold) *Salzburgischer Vicekapellmeister*: geb. 1719. f. M. G. T.

MUDRE (Johann Friedrich) *Pastor zu Mittelsaida*. f. M. G. T.

MÜCHLER (Joh. Georg) *Prof. emeritus zu Berlin*: geb. 1724. f. M. G. T.

MÜCKE (Joh. Heinr.) *Konrektor zu Grimma*: geb. 1735. f. M. G. T.

MÜLLER (M. Christ Andreas) *allgemeine Anleitung zur sächsischen Weinpflege im Berge und Keller* ist 1777 herausgekommen.

MÜLLER (Christian Friedr.) *Lehrer der Mathem. bey dem Officierkorps zu Bielefeld*, f. M. G. T.

MÜLLER (Christ. Gottfr.) *Rektor zu Weyda*, f. M. G. T.

MÜLLER (Christ. Heinr.) *Pfarrer zu Gersdorf*: geb. 1728. f. M. G. T.

MÜLLER (Friedrich) *Mahler in Zweybrückischen Diensten*. f. M. G. T.

- MÜLLER (Friedr. Wilh.) zu Frankf. am M. geb. 1734.
f. M. G. T.
- MÜLLER (Georg Friedr.) Konrektor emer. zu Annaberg.
f. M. G. T.
- MÜLLER (Georg Friedr. Ludw.) Pfarrer zu Odenbach.
f. M. G. T.
- MÜLLER (Georg Sam.) Konsistorialsekretair zu Hannover,
f. M. G. T.
- MÜLLER (Gerhard Friedr.) Staatsrath und Russisch Kays.
Historiograph, Vorsteher des Reichsarchivs: geb. 1705.
f. M. G. T.
- MÜLLER (Gottfr. Wilhelm) D. Med. und Praktikus zu
Frankf. am Mayn. f. M. G. T.
- MÜLLER (Gottlieb) D. Theol. Probst und Superintendent
zu Kemberg, f. M. G. T.
- MÜLLER (Joachim Hartwig) Konsistorialassessor und Predi-
ger zu Lützen, f. M. G. T.
- MÜLLER (Johann) Prof. ling. graec. zu Genf: geb. 1752.
f. M. G. T.
- MÜLLER (Joh.) Ingenieur zu Zürich. f. M. G. T.
- MÜLLER (Joh. Aug.) Schullehrer zu Meisen: geb. 1731.
f. M. G. T.
- MÜLLER (Joh. Bernh.) D. der R. und Advokat zu Frankf.
am Mayn. f. M. G. T.
- MÜLLER (Joh. Christoph) D. Theol. Bamb. geistl. Rath und
Prof. f. M. G. T.
- MÜLLER (Joh. Daniel) Prof. Theol. zu Rinteln: geb. 1721.
f. M. G. T.
- MÜLLER (Joh. Friedr.) Württenb. Rath und Oberamtmann
zu Sulz: geb. 1720. f. M. G. T.

MÜLLER (Joh. Gottfr.) *D. und Prof. der Philos. auch Biblioth.*
zu Jena, f. M. G. T.

MÜLLER (Joh. Gottgetreu) *Superintendent zu Schleusingen.*
f. M. G. T.

MÜLLER (Joh. Heinr. Friedr.) *Schauspieler zu Wien,*
f. M. G. T.

MÜLLER (Johann Martin) *Schulrektor zu Hamburg,*
f. M. G. T.

MÜLLER (Johann Nikolaus) *Vorbereitung zur Geometrie*
für Kinder hat H. Hofrath Kaestner mit einer Vorrede
begleitet 1777 edirt.

MÜLLER (Joh. Peter Andreas) f. M. G. T.

MÜLLER (J. N. K.) f. M. G. T.

MÜLLER (Joh. Rud.) *D. Med. zu Zofingen,* f. M. G. T.

MÜLLER (Joh. Thaddäus) *D. und Prof. der R. zu Heidel-*
berg, f. M. G. T.

MÜLLER (Karl Wilh.) *D. der R. und Stadtrichter zu Leip-*
zig: geb. 1728. f. M. G. T.

MÜLLER (Phil. Jakob) *D. und Prof. Phil. zu Straßburg:*
geb. 1732. f. M. G. T.

MÜLLER (der seel. Phil. L. S.) war Verfasser des Zeede-
mester der Kerkeliken in 2 B. deswegen er in Hol-
land verfolgt ward und das Schicksal der Peyrerius,
Helvetius, Gallilaei und Isla theilte.

MÜLLER (Otto Friedr.) *Regi Daniae a Consiliis status,*
Zoologiam Danicam; f. Animalium Daniae & Nor-
wegiae indigenarum Characteres 1766 edidit. Er
zählt darinnen 3100 Gattungen, worunter sich 800
neue sonst nicht beschriebne Thiere befinden. Seine
Historia Vermium terrestrium & fluviatiliū v. 1774.
ist teutsch übersetzt. *Die Flora Friedrichsdalina* v.
1767.

1767 ist so wie die Zoologie nach Linné'schem System, und Botanisten anzupreisen.

MÜLLNER (Wolfgang Jakob) *Geburtshelfer zu Nürnberg, Mitglied der Kayf. Akad. der Naturforscher und der chirurgischen Akadem. zu Paris: geb. 1701. f. M. G. T.*

von MÜNCHHAUSEN (. . .) ist der anon. Verf. des Hausvaters und der monatlichen Beschäftigungen für Plantagengärtner, v. 1771. Sein Name steht schon lange im Tempel der Unvergesslichen, unter den Maecenas, Richelieu, Sully, Colberts, Bernsdorf, Wrisburg, Kauniz und Hohenthals.

MÜNICK (Joh. Arnold) *Prof. der Rechte zu Trier, f. M. G. T.*

de MÜNNICH (le Feldmarechal) a donné une ébauche pour servir d'Idée de la forme du gouvernement de l'empire de la Russie en 1774. Il se nomme lui même la Colonne de ce vaste empire qu'il soutient en second d'Atlas.

MÜNNICH (Paul Johann Wilhelm) *D. Med. f. M. G. T.*

MÜNTER (Balthasar) *D. Theol. und Prediger zu Kopenhagen, f. M. G. T.*

MÜNZBÜCHER, f. unter den Art. Barthelemy: Baumhauer: Bellini: Beuther: J. G. Böhrer: Cassel: Castelli: Dupré: Dutens: Eckhel: Exter: Flores: Flügel: Formey: J. J. Gesner: Glaffey: Guden: Guse: Haase: Hagen: Hamm: M. H. Herold: Hirsch: G. D. Hofmann: Jaster: Joachim: Klotz: J. P. Lang: Lüdike: Madai: Neufville: Oderici: Olber: Plato: Praun: Runde: Schachmann: Schlager: J. H. Schlegel: Schneid: Scholze: Schwarzenau: Spies: Tiregale: Velasquez: Voigt: Wacker: L. F. v. Wagner: Will: Wördermann: Wurdwein: Zanetti.

MÜRLING (Joseph) f. m. G. T.

MÜTZEL (Philipp Friedr.) *Rektor zu Schwabach*, f. m. G. T.

MUHLIUS (Benedikt) *Preuss. Hofrath, D. Med. und Bürgermeister zu Minden*, f. m. G. T.

MUHRBECK (Joh. Christoph) *D. Phil. und Prof. der Moral zu Greifswalde*: geb. 1734. f. m. G. T.

MULOMEDICIN, f. Vieharzneybücher.

MUNKER (Jobst Wilhelm) *Schulrektor zu Nürnberg*, f. m. G. T.

MUNNOS (Louis) autor de las Vitas de illustres Espannoles: er hat auch la Obra de San Beato und die Diss. de la Cantabria 1768 edirt.

von MURALT (Ludwig) *Des grossen Raths zu Bern*, f. m. G. T.

MURATORY (Louis Antoine) *Bibliothecaire du Duc de Modene*, auteur des Annales d'Italie depuis le Gouvernement de l'Ere vulgaire en XII Vol. traduites à Paris en 1776: il a traduit le traité du bonheur public de l'Italien de J. F. Soli Muratory: un autre est traduit en allemand sous le titre: *Abhandlung von der Mässigung in der Denkungsart in Absicht auf Religionsfachen*, 1770.

MURPHY (. . .) author of *Alzuma*, tragedie, 1773.

von MURR (Christoph Gottlieb) *Waagamtman zu Nürnberg*: geb. 1733. f. m. G. T.

MURRAY (Adolphe) auteur des observations anatomiques tirées des actes de l'Academie de Suede.

MURRAY (James) *Lectures to . . . Lords, spiritual; Sermons to Asses*, 1775.

MUR-

MURRAY (Joh. Andreas) *D. und Prof. der A. G. zu Göttingen* geb. 1740. f. M. G. T.

MURSINNA (Samuel) *Prof. der Theol. und Ephorus zu Halle*: geb. 1717. f. M. G. T.

de **MURVILLE** (. . .) est l'auteur de l'Amant de Julie d'Etange, ou de l'Epitre d'Hermine à son ami; ses adieux d'Hector & d'Andromaque ont partagé le prix de l'Academie française en 1776.

MUSAEUM criticum, v. Stosch 1775. — rusticum v. Schulze. — rusticum & commerciale v. Schwaben. — brittisches v. Schmidt. — teutsches v. Boie und Dohm, läuft fort. — Noricum, v. Will. — Etruscum: — Guarnacci: — Jacobaei: — Albani: — Capitolinum: — Veronense. f. Antiquitäten.

MUSAEUS (Johann Daniel Heinrich) *D. der R. zu Göttingen*, f. M. G. T.

MUSAEUS (Joh. Karl Aug.) *Prof. am Gymnasio zu Weimar*, f. M. G. T.

MUSCETULLA (. . .) *Archiepiscopus Rossaniensis*. Son Traité theologique, de sponsalibus & matrimoniis a paru avec les rémarques de Mazochi; il est plus réservé que les livres du Jesuite espagnol Sanchez.

del **MUSCIO** (Padre Giovanni Gaetano) *Professore di Filosofia nel real collegio delle scuole pie*, autore delle dissertatione con cui risponde a vari dubbi promossi contra la teoria del Franklin, 1774. v. Beccaria.

MUSIKALISCHE SCHRIFTSTELLER. f. unter den Art. Bach: Bemezrieder: Bonanni: Burney: Daube: Engramelle: L. Euler: Eximene: Frick: Hawkins: Hertel: Hiller: Kirnberger: Lingke: Löhlein: Mancini: Marburg: G. Martini: Merchi: Mizler: Mozart: Oudoux: Petri: J. F. Rei.

Reichardt : Riedt : Riepel : J. J. Rousseau :
 Rouffier : Schiebler : Schrotter : Schubart : Sorge :
 Sponfel : Taperai : Telemann : Töpfer : Villers :
 Unger : Weizler.

MUSIKALISCHE LEHRER und jetztlebende VIRTUOSEN.
 f. Gluck, Benda, Naumann, Reichard, Haffe,
 Pergolese, Cambini, Roze, Aurichio, Langle,
 Joubert, Giroust, Monsigni, Wendling, Locatelli,
 Lanzetti, Somir, Delange, Galcotti, Coupi,
 Spurni, Swindel, Casparini, San-Martini, Croes,
 Alexandro, Holzbauer, Bode, d'Exaudet, Benaut,
 Sieber, Remondi, Hoffet, Benoit, Vanhall, Cif-
 foletti, de Perrin, Lucette, Guenin, Descombes,
 Pouteau, Syrmen, Prunetti, Maser, Martini, Co-
 rette, Böser, Venier, Bocharini, Deleblanke,
 Stamiz, Duvaux, Sacini, Barkhofer, Fux,
 Caion.

Zur Unterweisung und Komposition: siehe J. E. Bach,
 Benda, Burkhofer, Burnay, Doles, Ekard, Flei-
 scher, Frick, Fux, Hiller, Homilius, Kirnberger,
 Lohlein, Marburg, Mozart, Neefe, Oley, Pals-
 kau, Quanz, Reichart, Riepel, Rolle, Stegmann,
 Telemann, Tissier, Töpfer, Veichtner, Wenzel,
 Wolf.

Virtuosen im Gefange: Artique, Beauvalet, Brune,
 Buret, Charpentier, Duchateau, Farinelli, Gui-
 chard, Helmuth, Larrivée, Legroi, Frau Mara,
 Nihoui, Peut, Pizzi, Richer, Royer, Syrmen.

Auf der Violine: Berthaume, Deschamps, le Duc, Ca-
 pron, le Fevre, Guenin, Laurent, Loisel, Jarno-
 wik, Mouin, la Motte, Reichard, Sartory, Sta-
 miz, Pielletin, Wandik, Wanhal.

Auf der Haubois: Besozi, Blas, le Brun, Fischer,
 Rault, Sechi, Vezasi, Ulrich.

Auf der Flöte: Desrablais, Schon,

Auf

Auf dem Pantalon : Noelli.

Auf der Clarinette : Baer.

Auf der Violoncelle : Duport, Güttel, Palsa, Rodolphe, Thierschmidt.

Auf dem Violon oder Kontrebass : Kämpfer, Mara, Reinert, Schwarz, Wozika.

Auf dem Fagott : Kneferle, Ritter, Schwarz, Schubart.

Die Virtuosen auf Flügel und Orgel s. im ersten Stück von Herrn v. Murrs Journal zur Kunstgeschichte und Litteratur, v 1775.

MUSIKHISTORIE. Sie ist kürzlich von Anton Eximenio in ihrem Ursprung und Grundsätzen zu Rom abgehandelt worden. Schon vor ihm hatte Zarlino 1558 zu Venedig eine vortrefliche Einleitung in die Harmonik geschrieben, und die Geschichte der Musik von Peter Martini in Bologna ist voll Tiefsinn und Verständniß der Harmonie. Gallilaei, Euler, Tartini, Rameau, Brossard, Rousseau, Scheibe, Marburg und Kirnberger haben theils neue Systeme erfunden, theils die alten erläutert. H. Schubart hat in seiner teutschen Chronik eine kompendiarische Musikgeschichte eingerückt, und H. v. Murr im 2ten Th. seines Kunstjournals ein Verzeichniß der besten jetztlebenden Tonkünstler gegeben.

MUSSAI, v. le Mercure d'Avril, de 1776.

MUSGRAVE (Samuel) *Speculations and Conjectures on the Qualities of the Nerves*, 1776; in eben diesem Jahre in einer entbehrlichen Uebersetzung teutsch erschienen: *an Essai on the Nature and Cause of the (so called) Wormfever*, 1776: wovon der Verf. das Obst als Ursache angiebt.

MUTZENBECHER (Esdras Henrich) *evangel. Prediger im Haag*, f. M. G. T.

MUZEL (Heinrich Hermann Ludwig) *Preuss. Geheimerrath,*
f. M. G. T.

MUZELIUS (Friedrich) Sein grosser Trichter der lat.
Sprache oder 51 lat. und teutsche Exercitia sind 1776
neu gedruckt.

MUZNER (P. Jucundus) f. M. G. T.

MYCONII (. . .) erbaul. Schreiben von seiner Bekehrung
an Paul Eberum ist 1776 vom H. Bertuch aus dem
Lat. übersetzt worden.

von MYLIUS (Ernst Heinrich) *Würtenb. Geheimerrath,*
Direktorialgesandter beym schwäbischen Kreiskonvent,
Praeses der Strassendeputation, f. M. G. T.

MYLIUS (Friedrich Heinrich) *Oberhofgerichtsadvokat und*
Assessor der Juristenfakultät zu Leipzig: geb. 1725.
f. M. G. T.

MYRIANDERS (. . .) neue und letzte Sinngedichte sind
von 1776.

MYTHOLOGIE. f. die Art. Allez: v. Berisch: Braun:
Bryan: Chau: Gebelin: Giraud: Haug: Holl:
Jouvency: Pernetty: Pompignan: J. A. Schlegel:
Schrökh: Schwabe: Seeger. f. Antiquitäten.

N.

NAGELI (Johann Jakob) *Vikarius zu Hürten,* f.
M. G. T.

NAGEL (Joh. Andreas Michael) *D. und Prof. der Beredsam-*
keit der morgenl. Sprachen und Moral, auch Biblio-
thekar zu Altorf: geb. 1710. f. M. G. T.

NAGEL

NAGEL (Joseph) *K. K. Hofmathematikus zu Wien*,
f. M. G. T.

NALLBACH (Johann Heinrich) *D. der R. zu Trier*. f.
M. G. T.

von NAPIERSKI (Johann Gottfried) hat von christlichen
Schulen 1777 geschrieben.

NASL (Gabriel) *Cistercienser Ordens, Kapitular zu Sal-*
mannsweiler, f. M. G. T.

NAST (Johann) *Praeceptor zu Stuttgard*: geb. 1722.
f. M. G. T.

NAST (Joh. Konrad) *Würtenb. Expeditionsrath zu Maul-*
bronn, f. M. G. T.

NATHO (Friedr. Erdmann) *Pfarrer zu Bako im Zerbst*.
f. M. G. T.

NATHUSIUS (Joh. Georg) *Pastor zu Sadisdorf*: geb. 1722.
f. M. G. T.

NATTERER (Franz Xaver) *D. Med. zu Leuk*. Beschrei-
bung des Leuker Bades 1769.

NATURGESCHICHTEN, haben geschrieben: Childrey
und Sloane von England; Josselin und Hernandez
von Amerika; Kolbe von Afrika; Gerbet von
Ostindien; Adanson von Senegal; Ruffel von
Aleppo; Scheuchzer von der Schweiz; Gruner von
den Eisgebürgen; Wolfart von Hessen; Pontoppidan
von Norwegen; der Insel S. Domingo Naturge-
schichte ist vom Pater Nicolson; vom 5ten Welttheil
Banks und Solander. f. Reisebeschreiber; Stadtbe-
schreiber; Florae; Botanisten; Forstwissenschaft.
Oekonomen; Mineralogisten; Musaeum; Physiker.

NATURALISTES & auteurs qui ont écrit sur les animaux,
les végétaux, les minéraux, dont les ouvrages s'y
rapportent.

*Actes littéraires de Suede. Adanson, Coquillages, &
Familles des Plantes, avec l'histoire naturelle du
Sénégal.*

Sénégal. Agricola, de Subterraneis & de re metallica. Albin histoire naturelle des Oiseaux, ornée de 206 estampes qui les représentent au naturel, dessinées & gravées par Eleazar Albin & augmentées des notes & remarques curieuses par W. Derham, trad. de l'Anglais en 1750. Ulysse Aldovrande, regne animal. Prosper Alpin histoire naturelle de l'Egypte, à Leyde, 1735. Altmann, description de quelques animaux de la Suisse. Anderson histoire nat. du Grönland, du Détroit de Davis & d'autres pays du Nord trad. de l'Allemand en 1750. Aristote histoire des animaux. Artedi Ichtyologie ou Traité des Poissons. Barrere Essai sur l'hist. naturelle de la France equinoxiale, ou Denombrement des Plantes, des Animaux, cet. de 1751. Ei. Ornithologiae specimen novum, f. series Avium in Ruscinone, Pyrenaeis montibus cet. observatorum. in classes & genera, 1745. Bauhin histoire des Plantes. Bazin Abregé de l'histoire des Insectes. Belon histoire de la nature des oiseaux en 7 livres de 1555: & Portraits d'Oiseaux, d'Animaux, Serpens cet. 1557. Bertrand Dictionnaire des Fossiles. Bonnet, Polypes; Pucerons; Considerations sur les corps organisés & Contemplation de la Nature. Borelli de Motu animalium, 1742: Bourquet Traité des Petrifications. Bradley Observations physiques sur le jardinage. Brissou regne animal. Buffon & d'Aubenton histoire naturelle du Cabinet du Roi & leurs Dissertations physiques. le Cat Traité des Sens. Catalogue des Mineraux de Suede fait par Ordre de Gustave III. Catesby histoire naturelle de la Caroline, de la Floride & des Isles de Bahama avec la description des oiseaux, poissons, serpens & autres animaux, 1731. le Comte de Caylus, sur la pierre obsidienne. Chomel, Abregé des Plantes usuelles. De la Condamine Relation d'un Voyage fait dans l'Interieur de l'Amerique meridionale, 1745. Dampier, Voyages de .. ed. franc. de 1711. Dapper Description de l'Afrique. d'Argenville sur les Coquilles. Derham Theologie physique des Insectes. Desbois Dictionnaire des Animaux. Dict. des

des arts & metiers. Dict. de Bomare, commenté par MM. de Haller, Deleuze & Bourgeois, de 1776. Dict. de Chymie. Dict. de Médecine. Dict. universel de Hubner. Donati Essai sur l'hist. naturelle de la mer adriatique, 1758. Duhamel du Monceau Physique des Arbres; Traité des Arbres & Arbustes Semis & Plantations & Elemens d'Agriculture. Dutertre hist. générale des Antilles. 1667. Ecole du jardin potager. G. Edwards histoire naturelle de divers oiseaux, traduite de l'anglois, en 1745. Ellis Essai sur l'histoire naturelle des Corallines & les Zoophytes. Encyclopaedie. Ephemerides des Curieux de la Nature. Fernandez histoire des animaux & des Minéraux de la nouvelle Espagne. Louis Feuillée Journal des Observations physiques, botaniques, faites par ordre du Roi sur les Cotes orientales de l'Amerique merid. cet. 1725. Jacques du Fouilloux sur la Vénérie. J. L. Frisch hist. des Oiseaux, de 1734. Garidel, hist. des Plantes de la Provence. Garzias histoire des Drogues. Gautier Observations d'hist. nat. & de Physique. Geer hist. natur. des Insectes. Geoffroy Matière medicale & Hist. abrégée des Insectes des environs de Paris. C. Gesner hist. des animaux en latin, 1585. Glaciers de la Suisse trad. de l'Allemand par M. Keralio, 1769. Glanures d'histoire naturelle, consistant en Figures des Quadrupedes, d'Oiseaux, d'Insectes, de Plantes cet. par Edwards, trad. par J. du Plessis, 1758. Gleditsch, différentes Observations sur les corps organiques. Goedart, hist. nat. des Insectes. Gronovius Ichtyologie. Guettard Dissertations sur differens objets de l'hist. naturelle, 1747. Hales Statique des Végétaux & différentes Observ. botaniques. de Haller Formation des Os & plusieurs Diff. de Physique sur l'Animalité. Harvaei Opera. Henkel Pyritologie, traduite par M. d'Olbach Herissant sur la Formation des Coraux, des Os, des Madrepores. Fr. Hernandez histoire des Plantes, des Animaux & Minéraux redigée par A. Reccho, de 1751. Hist. de la Chine par Duhalde. Hist. generale des Voyages par Prevost & Laporte. Hist. nat. de Siam,

Siam. Homberg Diff. de Physique. Hookius Micrographie. Imperati hist. nat. des Plantes marines. J. Jonston regne animal en latin 1657. Journeaux économiques, étranger, des Savans, Mercure, Tre-voux, Verdun, Berlin, & de Rozier. Journées physiques par M. de Villers. Memoires de Jussieu sur différentes parties des trois regnes de la Nature. Kaempfer Amoenitates exot. & hist. du Japon. J. Th. Klein regne animal: Historiae avium prodromus, 1750. Kolbe Description & hist. nat. du Cap de bonne esperance de 1741. Labat Voyages d'Afri-que & d'Amerique. Laet (Jean de) Novus or-bis s. descriptiones Indiae occidentalis G. Lehmann Traité de Physique, d'hist. nat. & de Mineralogie. Lemery Dict. des drogues simples. Lesser Testaceo-theologie. Lettres edifiantes. Leuwenhoek Obser-vations microscopiques. Linnaeus Systema naturae, Lister hist. des Coquilles. Lobel hist. des Plantes. Ludwig Diff. sur les Terres. Maison rustique de Cayenne, Malpighi & Nehemie Grew Anatomie des Plantes. Marcgrave Plantes étrangères en latin. Marfigly hist. naturelle de la mer adriatique. Ma-thiole sur Dioscoride, histoire des Plantes. Mauper-tuis Système planétaire. Memoires de la Société économique de Berne. Memoires sur différentes parties des sciences & arts, p. Guettard. Merian Metamorphose des Insectes de Surinam. Moerhing hist. des Oiseaux en latin, 1752. Moffet Théâtre des Insectes. Monro Osteogonie ou Anatomie des os, trad. par M. Sue. Muralto Obs. anat. Needham Observ. microscop. Newton Physique. Nieremberg Observations d'Hist. nat. Nollet Physique. Pallas Traité des Zoophytes. Peyerus Commentaire sur les Ruminens. Pison hist. nat. de l'Inde occidentale, en latin, 1658. Pline le jeune hist. nat. Plumier Plantes d'Amerique. Pomet hist. gen. des drogues simples. Pott Lithogéognosie. J. Ray regne animal; hist. des Plantes, de 1686. Reaumur hist. des In-sectes, 1738 & ses autres ouvrages. Redi Insectes. Reneaume Diff. de Physique & de Botanique. Ron-delet hist. des Poissons. Roesel Collections d'Inse-ctes,

ctes, gravés & enluminés. Rumphius hist. des Coquilles & l'herbier d'Amboine, 1755. Ruysch regne animal. Scheuchzer Fossiles & Itinera Alpina, 1723. Schoneveld Poissons & autres animaux marins. Seba thesaurus animalium. Sloane hist. nat. de la Jamaïque des Barbades. Stenon Elemens de Myologie. Stork Diss. sur la Cigue, le Napel, le Pomme epineuse, la Jusquiame. Swammerdam Biblia naturae. Thevet hist. des Singularités de la nouvelle France en Amérique. Pilton de Tournefort Elemens de Botanique. (Institutiones rei herbariae, 1719.) Voyage au Levant par ordre du Roi, 1717. Traités des Jacinthes, Renoncules, Oeillets. Transactions philosophiques, traduites de l'Anglais. Trembley Polypes d'eau douce. Vatisniery Récueil de differens Traités de physique. Vosmaer Description de plusieurs animaux. Voyage à la Baie de Hudson de 1746, traduit de l'Anglais de M. Henry Ellis. Voyage à la Martinique par M. Thibaut de Chanvalon. Voyage au tour du Monde de Lord Anson. Wafer Relation des Voyages imprimés à la suite des voyages de Dampier. Wallerius Mineralogie Willughby histoire des Poissons & Oiseaux. Woltersdorff Regne animal. Wormius Musaeum Wormianum ou histoire des choses naturelles. Tous ces écrits & leur substance se trouv analysée & consultée en abrégé dans le meilleur de tous les ouvrages achevés sur cette science qui sert de fondement à tous les autres, portant pour titre: Dictionnaire raisonné universel d'histoire naturelle contenant l'hist. naturelle des animaux, des végétaux & de minéraux celle des corps celestes, des météores & des autres principaux Phenomenes de la nature par M. Valmont de Bomare, Ed. de 1776. en 9 T.

NATURGESCHICHTSCHREIBER, f. unter den Art.
 Adanson: Adelung: Algarotti: Arenswald: Argenville: Aublet: Baldinger: Bankrofft: Batarata: Bauder: Beaurieu: J. Beckmann: Bohn: Berardier: J. S. Bock: Bohadsch: Bomare: Bonnet;

net!: Borowsky: Bowles: Briffon: Brookes:
 Brownring: Buffon: Chemnitz: Coakley: Col-
 barchen: Consbruch: J. A. Cramer: Decker:
 Delius: Diquemarc: Dörrien: Drury: J. B.
 Eberhard: J. B. Ebert: Effenberg: J. K. Eich-
 horn: Esper: J. R. Förster: Fond: Forskol:
 Forsten: J. G. Forster: Fourcroi: Franz von
 Paula: J. L. Frisch: J. C. Fuesli: v. Geer:
 Gerini: J. Gesner: v. Gleichen: J. G. Gmelin:
 J. A. E. Göze: Guettart: Halle: Herkenroth:
 J. Herrmann: Hüpsch: Jonston: Isenflamm:
 Kant: Kleemann: Klein: Koch: Kühn: Lesser:
 Letson: Linné: F. H. Martini: Medinger: Men-
 des da Costa: Menschen: O. F. Müller: v. Murr:
 Murray: N. J. Necker: Niccolson: Niebuhr:
 K. J. Oehme: Pacius: Pallas: Planer: Raspe:
 Reneaume: Rozier: Sander: Schäfer: J. C. D.
 Schreber: Schreber, b m Schröter: Schwabe:
 Scopoli: Slabber: Sonnerat: Spalanzani: Stöl-
 ler: Storr: Sulzer: Süßmilch: Taube: Titius:
 Torra: Valentyn: Valmont: Vernet: J. E. J.
 Walch: Walcher: Wiefer: Wolke: Wytten-
 bach: Xamarra. f. auch Nordlichter: und die
 obangeführten und bey Oekonomen befindlichen
 Specialrubriken.

NAUHEIMER (Joh. Jakob.) *D. und Prakt. Prof. und Se-
 nior der medic. Fakultät zu Maynz, Hofrath und
 Leibarzt, f. M. G. T.*

NAUMANN (Christ. Nikolaus) *Mag. Phil. zu Dresden,
 f. M. G. T.*

NAUMANN (. . .) *f. M. G. T.*

NEANDER (Christoph Friedrich) *Pastor zu Gränzdorf,
 f. M. G. T.*

NEBEL (Christoph Ludwig) *D. und Prof. der A. G. und
 Anat. Profektor zu Gießen; geb. 1738. f. M. G. T.*

NEBEL

NEBEL (Daniel Wilhelm) *D. und Prof. der A. G. zu Heidelberg, f. M. G. T.*

NEBEL (Heinrich Christoph) *Konsistorialrath und Senior des Ministerii zu Worms, f. M. G. T.*

NECKER (. .) *seit 1776 Königl. Franz. Finanzrath, ungenannter Verfasser der schonen Schrift: Sur la legislation du commerce des grains Engl. unter dem Titel: on the legislation and the Commerce of Corn 1766; teutsch 1775 übersetzt; sie enthält zum Theil eine Widerlegung der anonym. Dialogues sur le Commerce des bleds vom Abt Galiani, welche 1777 zweymal teutsch übersetzt worden sind. v. Galiani.*

de NECKER (Natale Joseph) *Botaniste & Historiographe de l'Electeur Palatin, Associé de plusieurs Academies. f. M. G. T.*

NEDECZKY (Alexius) *f. M. G. T.*

NEEFE (Christian Gottlob) *Ihm hat man die Komposition der Michaelischen Opern, Amors Guckekatten, die Apotheke und die Einsprüche, von 1773; die Scene, Henrich und Lyda; neue Lieder mit Musik, und bes. die Oden v. H. Klopstock mit Melodien von 1776 zu danken, an denen er nach Bach und Glucks Komposition alles gethan hat, was man von einem einsichtsvollen und selbstfühlenden Komponisten nur hoffen konnte.*

NEHRINGS *historisches und juristisches Wörterbuch ist in 1ter Aufl. vom D. Riccius 1772 herausgegeben worden.*

NEIDHARDT (Joh. Andreas) *Superintendent zu Wertheim; geb. 1717. f. M. G. T.*

NEIDHARDT (J. M.) *Pfarrer zu Willbrunn. f. M. G. T.*

NEIFELD (Ernst Jeremias) *Kön. Poln. Hofrath, D. und Landphysikus zu Lissa. f. M. G. T.*

NEIMBTS (. . .) *Archivsekretair zu Mietau.* f. M. G. T.

NEISSEN (Aegidius) f. M. G. T.

NELLER (Georg Christoph) *Kurtrierischer Geheimer Rath,
D. und Prof. Theol. Hof- und Pfalzgraf zu Trier.*
f. M. G. T.

Freyherr von NESSELRODE (. . .) *auf Hugenbött, Kur-
pfälzischer Kammerherr.* f. M. G. T.

NESTIUS (Michael) *Diakonus in Bergen auf der Insel Rügen.*
f. M. G. T.

NESTLER (Karl Christoph) *Diakonus zu Bauzen.* f.
M. G. T.

NETTELBLADT (Daniel) *Preuss. Geheimer Rath, Prof.
ord. juris civ und Beysitzer der Jur. Fakultät zu Halle:
geb. 1719.* f. M. G. T.

NEUBAUER (Ignatius) *D. Theol. & orient. ling. zu Würz-
burg: geb. 1726.* f. M. G. T.

NEUBAUER (Jean) hat das neue Kochbuch, bestehend in
ganz ordinairen Fleisch- und Fastenspeisen, 1776
nach dem vorgängigen aus 2 Th. bestehenden Koch-
buch für herrschaftl. Tafeln edirt. f. Kochbücher.

NEUBAUER (Joh. Ernst) *D. Med. & Anat. Prof. zu Jena,
auch Weimarer Hofrath.* f. M. G. T.

NEUBUR (Georg Phil. Anton) f. M. G. T.

NEUDECKER (Siegmond) *Francisk. 3maliger Exprovincial
bayr. Provinz.* f. M. G. T.

de NEUFCHATEAU (François) *Affocié de l'Academie de
Marseille, auteur d'un Eloge de Lafontaine & d'une
Ode sur le même sujet.*

NEUFF (Franz) *D. und Prof. der Theol. zu Bamberg.* f.
M. G. T.

NEUFFER (Joh. Christ.) *Pfarrer zu Auenstein: geb. 1726.*
f. M. G. T.

von NEUF-

von NEUFVILLE (Joh. Noe) *verschiedner Fürsten Hofrath und Gesandter bey dem Oberrheinischen Kreise zu Frankf. am Mayn.* f. m. G. T.

NEUHAUS (des seel. D.) *Bibliotheca Horatiana* ist 1775 edirt worden. f. m. G. T.

NEUHAUSER (Anton) *Prof. der griech. Sprache zu Ingolstadt.* f. m. G. T.

NEUHOFER (Georg) *D. Med. und Mitglied des Collegii med. geb. 1727.* f. m. G. T.

NEVILLE (Thomas) *the Georgicks of Virgil translated 1775. and Imitations by the same authors published*

NEUMANN (Christian Ernst) *Russisch Kayserl. Oefelscher Provinzialsekretair.* f. m. G. T.

NEUMANN (Daniel) *Pastor in Haynewalde.* f. m. G. T.

NEUMANN (Joh. Friedr.) f. m. G. T.

NEUMANN (Joh. Friedr.) *Konrektor zu Görlitz.* f. m. G. T.

NEUMANN a S. Antonio (Ludwig Bertrand) *Rektor des Piaristencollegii zu Horn.* f. m. G. T.

NEUNHÖFER (Joh. Friedr.) *Pfarrer zu Königsfeld* f. m. G. T.

de la NEUVILLE (Buachi) *a donné la Geographie élémentaire moderne & ancienne en 2 Tomes en 1772.*

de NEUVILLE (Charles Frey) *né en 1693. Son nom doit rappeler à tous ceux qui l'ont entendu l'idée des plus étonnans orateurs qui aient illustré la Chaire. La profondeur des pensées, la force du raisonnement, l'élévation & la rapidité du stile vont toujours de pair dans ses sermons avec la chaleur de l'imagination, la vivacité du sentiment & l'énergie de l'expression. La traduction de ses sermons, des ses eloges funebres & des Observations paraitra en*

1778 en Allemand. Il est le seul de tous les prédicateurs qu'on ne puisse comparer qu'à lui même. Son premier essai l'oraison funebre du Cardinal de Fleury fut un chef d'oeuvre, qui a été conjointement avec ses sermons recueilli en 1776 en 8 Vol. pour former un ensemble de cet esprit vaste qui saisit tous les points de vue d'un sujet, qui les approfondit avec pénétration, qui les énonce avec autant de grace que de force; cet esprit enchanteur qui donne une vie à tout & une vie qui annonce toujours le créateur. Peut être n'est il déjà plus en vie tandis quel nous fait parler avec transport de ses ouvrages qui vivront d'âge en âge parmi les esprits éclairés.

deNEUVILLE (Didier-Pierre CHICANNEAU) *Avocat au Parlement de Paris, de l'Academie de Nancy, né en 1700.* On lui doit un Dictionnaire philosophique infiniment préférable au cours d'irreligion que Mr. de Voltaire a publié: l'ouvrage de Mr de Neuville est un recueil des meilleurs morceaux des Moralistes anciens aux quels il a ajouté ceux de sa plume qui prouvent ainsi que plusieurs autres petits ouvrages l'homme d'esprit & de goût.

NEWTON. Der Abt Shorne hat neuerlich 1775 diese Aufschrift seines Denkmals in den Kön. Grabmalern zu Westmünster bekannt gemacht: *Isaacus Newtonius quem immortalem testantur Tempus, Natura, Coelum, Mortalem hic marmor tateatur.* Auf das Grabmal des größten und originalsten Geistes, den je die Welt sah, setzte die enthousiastische Nation: Gott sprach: es werde Licht!

und es ward — Isaac Newton.

Samuel Horsley, Sekretair der Kön. Akad. der Wissenschaft. zu London giebt seit 1776 Newtons Werke in 5 Quartalen auf Unterzeichnung heraus.

NEXON (Scipion) est l'auteur du Systeme de la Fertilisation de 1773.

NEYDECK

NEYDECK (Joh. Jakob Ludwig) *Speyerischer geheimer Rath, Trierischer Hofrath, Leib- und Domkapitel-Medikus zu Speyer*: geb. 1719. f. M. G. T.

NEZKER (Joh. Jakob) Prof. zu Thorn: geb. 1736. f. M. G. T.

NICLAS (Joh. Nikolaus) *Schulrektor zu Lüneburg*: geb. 1733. f. M. G. T.

NICODEME (P. J.) *Négociant à Valenciennes*, auteur anonyme de l'Exercice des Commerçans, regarde comme le livre classique de ceux qui se destinent au Négoce comme celui de Mais l'est parmi nous.

NICOLAI (Ernst Anton) *Preuss. — Weimarischer, — Sondershausischer — und der 4 Fürsten von Solms-Braunfels Hofrath und letzterer Leibarzt, D. Prof. und Senior der med. Fakultät zu Jena*: geb. 1722. f. M. G. T.

NICOLAI (Johann David) *D. Theol.* Von dessen Neuen Testaments Uebersetzung mit einem genauen Inhalt und Zusammenhange, der 2te Theil 1776 erschienen ist, gehört unter die besten neuen Paraphrasten.

von NICOLAI (Ferdinand Friedrich) *Würtembergischer Obrister und Generalquartiermeister*: geb. 1730. f. M. G. T.

NICOLAI (Friedrich) *Buchhändler zu Berlin*: geb. 1733. f. M. G. T.

NICOLAI (Ludwig Heinrich) *Sekretair des Russischen Großfürsten zu S. Petersburg*: geb. 1737. f. M. G. T.

NICOLAI (Giambattista) *Archiprêtre de Paternello*, a donné dissertatione due fisico-mathematiche, en 1772.

NICOLAI (Otto Nathanael) *D. Theol. Prediger, Senior, Beysitzer des geistl. Gerichts und Scholarch der Altstadt Magdeburg*: geb. 1710. f. M. G. T.

NICOL F, des Herrn, moralische Versuche und Betrachtungen über die Evang. und Episteln sind 1776 in 5 Bänden erschienen.

NICOLEAU (Pierre) *né en 1734.* Cinq ou six prix de Poésie remportés & deux discours l'un sur le goût, l'autre sur la frivolité prouvent qu'il est en état d'écrire également bien en prose & en vers. Dans l'un & l'autre genre il est naturel, précis, noble & souvent élégant. Ses fables sont pleines de morale & de délicatesse.

NICOLSON (le Pere) *Réligieux Dominicain,* auteur de l'Essai sur l'histoire naturelle de l'Isle de S. Dominique en 1776.

NIEBUHR (Karsten) *Dänischer Ingenieurhauptmann.* f. M. G. T.

NIEDERMAYER (Joh. Karl) *Kurbayr. Regierungsadvokat zu Burghausen und Hofrichter zu Ranshofen:* geb. 1708. f. M. G. T.

NIELEMS *Verhandelingen ower de Zenuwen en haer Verspraiding ower de Bewegung van het Heart in het Latin vertaald, door J. Coopmanns, 1773.*

NIEMANN (Joh. Christoph) *D. Med. und Praktikns zu Halberstadt.* f. M. G. T.

NIEMEYER (. . .) 1777 als Verfasser des 1 bis 4 Theils der Charakteristik der Bibel eines klassisch vortreflichen Werkes bekannt (f. den Art. J. P. Miller Prof. zu Göttingen) Der 1ste und 2te Theil sind in neuer stark vermehrter Auflage 1777 erschienen.

NIEMEZ (Fabian) *Praemonstr. Ordens Chorherr zu Zcardowiz:* geb. 1723. f. M. G. T.

NIESEN (Christian) *Prof. Philos. zu Mannheim.* f. M. G. T.

NITZKI (Adam) *der A. G. D. und Prof. zu Halle:* geb. 1714. f. M. G. T.

de NIVER-

de NIVERNOIS (le Duc) *Chevalier des Ordres du Roi, de l'Academie française*, auquel on peut appliquer ce qu'Appollon dit dans une Epigramme de l'Anthologie: Je chantais, Homere écrivait. Ses réflexions sur génie d'Horace, de Déspreaux & de Rousseau sont un prodige de sagacité & un modele de critique. La traduction d'Horace & plusieurs fables n'a encore point parue. S'il juge à propos d'en faire présent au public on y reconnaitra Lafontaine avec un air de Cour qui eut rendu sa naïveté encore plus piquante.

NÖLL (Christian Ferdinand) *Inspektor und Prediger zu Wismaden.* f. M. G. T.

NÖLTING (Joh. Heinr. Vincent) *Prof. am Gymnasio zu Hamburg.* f. M. G. T.

NÖSSELT (Johann August) *D. Phil. und Prof. Theol. zu Halle: geb. 1734.* f. M. G. T.

NOLL (Claudius) *Rektor des Seminaris zu Mörsburg: geb. 1712.* f. M. G. T.

NOLLETS *Vergleichung der Wirkung des Donners mit den Wirkungen der Elektrizität aus den Pariser Akademie-schriften übersetzt: die Kunst physikalische Versuche anzustellen in III Bänden 1771: und die physikal. Lehrstunden in 8 Theilen sind 1773, auch letzterer 2mal ins Teutsche übersetzt worden.*

NOLTENIUS (Joh. Andreas) *Braunschweigischer Kammer-assessor, und Rath zu Blankenburg, hat J. F. Noltenii Lexicon antibarbarum 1768 edirt.*

NONNE (Joh. Gottfr. Christian) *Rektor zu Lippstadt.* f. M. G. T.

NONNEN (Johann) *Prof. der Logik und Metaph. Bibliothekar zu Bremen: geb. 1734.* f. M. G. T.

NONOTE (Claude Adrien) *Abbé: né en 1711.* On est dispensé de s'étendre sur le mérite de son livre:

les Erreurs de Voltaire, qui a eu tant d'Éditions, qu'il serait difficile de le confondre avec les ouvrages médiocres quand il ne réunirait pas dans un degré éminent une profonde connaissance de l'histoire, une saine critique, la clarté & la vigueur du style à un ton de modération & d'honnêteté qui le met au dessus de l'Essai de l'histoire générale dont il a relevé supérieurement les bevue. Son Dictionnaire antiphilosophique a été traduit en allemand en 1775 sous le titre: Philos. Lexikon der Religionen, worinnen alle vom Unglauben angefochtene Religionspunkte festgesetzt werden. En effet quand on compte ce que les Désfontaines, les Bonneval, les Baumelle, les Cléments, les Frérons, les Marchands, les Maupertuis, les Nonotte & les Subatiers ont laissé de Mr. de Voltaire on ne voit plus rien que sedes ubi Troja fuit.

NOORTHOUK (John) In seiner new history of London von 1773 sind seine Vorgänger Stowe's, Strophe's und Meitlands, die Londnergeschichte edirt haben. Das historical and classical Dictionary, containing the Lives and Character of the most eminent and learned Persons in every Age and Nation from the earlist period to the present time, ist überaus superficial, nicht aus den Quellen, sondern aus andern Bücherlexicis kompilirt und ohne Richtigkeit und Umständlichkeit zusammen geschrieben.

NORDLICHTER sind neustens von M. D. F. Behn in 2 Schriften von 1770 und 1773 beschrieben und die Geschichte derselben aufgemerkt worden; die Mairanschen Tabellen von Nordlichtern sind ihnen beygefügt worden. Wolfens, Godins und Wargentins Meynungen, welchem letztern in Ansehung der Elektrizität Wiedeburg beytritt, werden darinnen zugleich angeführt und geprüft. Die Mairanschen, Eulerischen und Spidbergischen Hypothesen sind nicht angezeigt. Die neuste Theorie der Sonnen und Mondstrahlen des P. Hells, ingl des Ramus Beskrivelse, oder Nordlysets forunderliche Skikkelse im 3ten Th. der Kopenhager Akad. Schriften und im 8ten v. G. Schönings Nordlysets

Isfets Aelde und Barravs Observationen von den Nordlichtern seit den letztern 50 Jahren v. 1751 sind aussengelassen.

NORTHCOTE (Guillaume) a traité l'Anatomie du Corps humain sur un Plan exactement neuf, d'après une méthode qui differe totalement de tous les Anatomistes, en 1772.

NOOTNAGELS (D. Daniel) Brief eines Arztes ist von 1777.

NOTTBECK (Adam Johann) *Weimarischer Justizrath und Russisch Kayserl. Gouvernementsadvokat zu Reval.*
f. M. G. T.

NOVERRE (.) *Maitre des Ballets de la Cour imperiale & royale de Vienne*, a donné un Récueil des Programmes des Ballets en 1776.

NOUGARET (Pierre Jean Baptiste) né en 1742. a fait des Comedies, des Pastorales, des Histoires, des Contes, des Romans, des Odes, des Heroides & tout cela a disparu comme de legers éclairs qui ne laissent aucune trace de leur existence.

NUDOV (Heinrich) f. M. G. T.

de **NUREMBERG** (le Pere Eusebe) dont la Difference du tems & de l'éternité est traduite de l'Espagnol.

NÜSCHELER (Felix) *Prof. der Naturgeschichte zu Zürich.*
f. M. G. T.

NUNN (Andreas) *D. der A. G. zu Erfurt: geb. 1721.*
f. M. G. T.

NUNN (J. A. L.) f. M. G. T.

O.

OBEREIT (Jakob Hermann) *D. Phil. am Bodensee.*
f. M. G. T.

OBERHÄUSER (Benedikt) *Bened. Ordens zu Lambach und
Fuldischer geistl. Rath.* f. M. G. T.

von **OBERKAMP** (Franz Philipp) *D. und Prof. der Anat.
zu Heydelberg:* geb. 1750. f. M. G. T.

OBERLIN (Jerem. Jakob) *Prof. eloq. zu Strassburg:* geb.
1735. f. M. G. T.

OBERMAYR (Joseph Eucharis) *Bayr. Geheimer Rath und
Revisionsrath zu München.* f. M. G. T.

OBERPAUER (Anton) *Stadtkaplan zu Burghausen.* f.
M. G. T.

OBERRAUCH (Herkulanus) *Prof. der Theol. zu Inspruck.*
f. M. G. T.

OBERREIT (Ludwig) *Rentamtsbuchhalter zu Lindau.*
f. M. G. T.

OBIOIS (. . .) *Officier militaire & vétéran de la maison du
Roi, a fait le livre intitulé: le Portrait de bien des
gens en 1773.*

OBLADEN (Peter) *D. der R. Protonotarius apost. Beneficiat
und Bibliothekar am Domstift zu Augsburg.* f.
M. G. T.

OBRIEN (. . .) *auteur anonyme du Duel, ou du Philosophe
sans le savoir, traduit en Français en 1772 & en
allemand peu après.*

OCKEL (Ernst Friedrich) *Pastor zu Sakten in Kurland.* f.
M. G. T.

ODERICI

ODERICI (Caspar Aloisii) *Diff. & Adnotationes in aliquot meditationes veterum in Script. & Numismata,* 1765.

VON OEBSCHELWIZ (L. W. F.) *Adjutant unter des Prinzen von Oransen Leibregiment.* f. M. G. T.

OEDER (Georg Christian) *D. M. Landvogt zu Oldenburg.* f. M. G. T.

OEFELE (Andreas Felix) *Kurbayr. Hofrath und Bibliothekar zu München.* f. M. G. T.

OEHLER (. . .) f. M. G. T.

OEHME (Karl Joseph) *auf Dittersbach, D. und Praktikus der A. G. zu Dresden.* f. M. G. T.

OEHME (Friedr. Theod.) *D. und Praktikus der A. G. zu Dresden.* f. M. G. T.

OEHNINGER (Georg) *sonst Pater Mansuetus genannt.* f. M. G. T.

OEKONOMISCHE SCHRIFTSTELLER. f. die Artikel:
 Acoluth. Arnhart. Aster. Barkhausen.
 Barkhauser. v. Barth. Bartsch. Baumann.
 Bauffan. Bazin. Bearde. Beaudeau. Bechstedt.
 Beckmann. J. und J. G. auch N. Beckmann. Be-
 guillet. v. Benkendorff. J. E. J. Bernhart.
 Bertrand. Comte de Bethusi. Bettinger.
 Block. Börner. Bonnerie Born. Brasen.
 Brauser. v. Brocke. Brotbeck. Bucher.
 Büchting. Büttner. Butscheck. Charpentier.
 Christlieb. v. Cronegk. Dauling. Dick.
 Dieterich. Dinglinger. v. Döbel. Döhler.
 Duhamel. Eisen. Enderlein. Engel.
 Ernst. Eyrich. Fliesen. Förster. Franz-
 madhes Gärtner. Galeani. Gaupens.
 Gemberley. Genovesi. Gerardin. Geute-
 brück. Glafer. Gleditsch. v. Grafenried.
 E. und F. L. auch K. E. v. Grafenried. Grass-
 mann. v. Griesheim. Griesinger. Grimaldi.
 Groß-

Großmann.	Grote.	Grotjan.	Gujot.	Gu-
genmus.	Hanbures.	v. Hartmann.	Hartwig.	
Hase.	v. Haslang.	v. Hein.	Henne.	
v. Heppe.	Herold.	v. Herzberg.	Herzo-	
genrath.	Heun.	Hildebrant.	Hirsch.	
Hirschfeld.	Hönert.	Hofmann.	v. Hohen-	
thal.	Honoré.	Horn.	Huber v. Mauer.	
Huberti.	Humel	Huth.	C. G. und J. G.	
Jacobi.	v. Ingenheim.	Käppler.	Kammerer.	
Kayse.	F. H. Keferstein.	v. Klingstädt	Knauer.	
Köppe.	Kohlbreuner.	Korge.	Korfemka.	
Krämer.	Krüniz.	Kurella.	Lafsberg.	
Lüdeke.	J. H. und P. E.	Lüder.	Lüders.	
M Martini.	May.	Mayer.	Meck.	Me-
dicus.	Meisner.	Mill	Miller.	Mirou-
dot.	v. Moler.	v. Münchhausen.	Nägeli.	
Nast.	Neidhart.	Neumann.	Nexon.	Ni-
codeme.	Oehler.	Oelhafen.	Oettelt.	
Orth.	Offenfelder.	Ott.	Otto.	Over-
beck.	Pagan.	Patulloi.	Pauls.	Paulsen.
Paulus.	Petersen.	Pfannenschmidt.	v. Pfeifer.	
Pietich.	Plouquet.	J. H. Pratje.	Quesnay.	
Radlmayer.	Rammelt.	Reinecker.	Reupsch.	
Reyher.	Rezzonico.	J. C. Riedel.	Riem.	
Ries.	Rimrod.	Ritter	Rocher.	v. Rohr.
Romani.	Roppelt.	Rosenov.	Roffet.	Runde.
Graf von Sauer.	Schabol.	v. Schäfersfeld.		
Scharnweber.	Schiller.	Schindler.	G.	
Schmid	Schmid	Schmidt.	Schönbach.	
v. Schönfeld.	Schreber.	Schrökh.	v. Schüz.	
Schumacher.	Schummel.	Schwabe.	Scopp.	
Schwachheim	Schwan.	Simon.	v. Sind.	
Spaz.	Spergler.	J. E. und K. F.	Spizner.	
Sprenger.	Graf von Spretti.	Springer.	Spröt-	
tau.	Sprungli	Stabl.	Stapfer.	Stark.
Steudel.	Strehl.	Stubbeck.	v. Stuben-	
rauch.	Sutieres.	v Tann.	Thomsen.	
Thym.	Tillet.	Toaldo.	Graf Törring.	
Trnka.	Trumpf.	Tscharner.	Tsiteli.	
v. Tschudi.	Tünzel.	Vaniere.	v. Verge-	
fack.	Ventky.	v. Voigts.	Usten.	Wagner.
			Wallet.	

Waller. Walther. Weber. Werner.
 Weyland. Wilkenhayn. Wilhelmi. Wi-
 gand. Wizmann. Wollner. Wydler.
 f. Bienenbücher: Fischbücher: Forstbücher: Ko-
 bücher: Reisebeschreiber: Physiker: Kammerali-
 sten: Mulomedicin.

OELHAFEN von SCHÖLLENBACH (Karl Christoph) *der*
Reschstadt Nürnberg Waldamtman: geb. 1699. f.
 M. G. T.

OELRICH (Comte Palavicini) *de siglo pontificali Pericu-*
lum diplomaticum c. f. 67. ed. 1773.

OELRICHS (Gerhard) *Kayserl. Rath und Syndikus zu*
Bremen. f. M. G. T.

OELRICHS (Johann) *D. und Prof. Theol. zu Bremen.* f.
 M. G. T.

OELRICHS (Joh. Georg Heinrich) *Reformirter Prediger*
zu Berlin. f. M. G. T.

OELRICHS (Joh. Karl Konrad) *Kayserl. Hof- und Pfalzgraf*
und Prof. emeritus zu Berlin. f. M. G. T.

OELZE (Gottlob Eusebius) *D. und Prof. der Rechte zu Jena.*
 f. M. G. T.

OEMBS (Anton) *D. und Prof. Theol. zu Trier.* f.
 M. G. T.

OEMLER (Christian Wilhelm) *Konfistorialrath und Archidia-*
konus zu Jena. f. M. G. T.

OERTEL (Christian Gottfried) *Kursächs. Legationssekretair*
zu Regensburg: geb. 1718. f. M. G. T.

OERTEL (Georg Christoph) *Schulldirektor zu Neustadt an*
der Aisch. f. M. G. T.

OERTEL (Gottlob Ferd.) *Rektor zu Kemberg.* f.
 M. G. T.

OESFELD

OESFELD (Gotthelf Friedrich) *Pastor und Inspektor zu Lösniz.* f. M. G. T.

OESFELD (. . .) *Preuss. Hofrath zu Potsdam.* f. M. G. T.

OEST (Johann Heinrich) *Kirchenrath und Oberinspektor zu Runkel:* geb. 1727. f. M. G. T.

OEST (Nikolaus) *Mitglied der Dänischen Ackerakademie.* f. M. G. T.

OESTERLE (Joseph) *Bürger zu Augsburg.* f. M. G. T.

OESTERREICH (Matthaeus) *Preuss. Gallerie Inspektor zu Potsdam:* geb. 1716. f. M. G. T.

OESTERREICHER (Georg) *Bischöfl. Geheimer Rath, D. und Prof. zu Fulda.* f. M. G. T.

OETINGER (Friedr. Christoph) *Würsenb. Rath und Abt des Klosters Murrhard:* geb. 1702. f. M. G. T.

OETTEL (Johann Paul) *Schulkollege zu Eibenstock.* f. M. G. T.

OETTELT (Karl Christoph) *Sachs. Gothaischer Forstkommis-
sar.* f. M. G. T.

OETTER (Samuel Wilhelm) *Kaiserl. Pfalzgraf, Anspa-
chischer Geschichtschreiber.* f. M. G. T.

OETTINGER (Joh. Karl) *D. und Prof. der A. G. zu Erfurt:*
geb. 1737. f. M. G. T.

OETTL (Udalrich) *Benediktiner zu Kremsmünster.* f. M. G. T.

OFFENHAUSI (Leonh.) *Compendium historiae universa-
lis recensuit & historiam Saeculi a C. N. XVIII adje-
cit J. M. Schrókh II Voll. 1778.*

OFFTERDINGER (G. G.) f. M. G. T.

OGILVIE (John) *Philosophical and Critical Observations
on the Nature Characters and various Species of Com-
position.*

OHLEN-

OHLENROTH (Johann) *Hofadvokat zu Zerbst. f. M. G. T.*

d'OISY (. . .) *Chevalier, Capitaine des Vaisseaux, Inspekteur des Depots des cartes, est l'auteur du Neptune français.*

OLAFFEN und PAVELSONS Reisen (ein wichtiges Werk für Mineralogisten,) sind von der Kön. Dänischen Societät 1773 herausgegeben und 1774 aus dem Dän. übersetzt worden.

OLBERS (Theodor) *de valore monetae mercator. autoritate mutato 1776. diff.*

d'OLBLEN (le Blond) *Avocat au Parlement, a donné la 5me edition des statuts & réglemens généraux pour les maitres en Chirurgie, en 1773.*

OLDECOP (Christian Friedrich) *Syndikus. f. M. G. T.*

OLEARIUS (Benjamin Christ.) *Pfarrer zu Sittendorf. f. M. G. T.*

von OLENSCHLÄGER (Johann Daniel) *Sächsf. Hofrath, Schöffe und Rathsherr zu Frankf. am Mayn: geb. 1711. f. M. G. T.*

OLIVER (André) est l'auteur de l'Essai sur les Cometes ou il tache d'expliquer selon les principes de Williamson les phénomènes qu'offrent leurs queues & ou il fait voir qu'elles sont probablement destinées à rendre les Comètes des morides habitables. Nous devons cet ouvrage curieux & profond qui vient de l'Amerique à la traduction de M. le P. Allemand de Leiden.

OLPE (Johann Christoph) *Schulrektor zu Dresden: geb. 1724. f. M. G. T.*

OPFERMANN (Paulus) *D. und Prof. Theol. zu Mainz. f. M. G. T.*

OPIZ (Johann Gottlob) *Prediger zu Posternitz. f. M. G. T.*

OPIZ

OPIZ (R. C. F.) *Preuss. Hofrath, D. und Praktikus Medicinæ zu Minden, f. M. G. T.*

von OPPEL (. . .) *Kursächf. Oberberghauptmann, f. M. G. T.*

OPPERMANN (Konrad Christoph Christian). *f. M. G. T.*

OPSTRAEI *Ratio studiorum ac vitae Theologi; it. Pastor bonus prodiit 1776.*

ORATEURS célèbres & classiques grecs. Pisistrates, Pericles, Lysias, Haure, Demosthene, Phocion, Aeschines, Hyperide, Demetrius de Phalerée.

Romains: Proculus, Horace, Numitor, Ennius, Caton l'ancien, les deux Gracques, Marc-Antoine, Crassus, Pompée, Caton, Brutus, Callidius, Cesar, Hortensius, Cicéron, Messala, Cassius Severus, Julius Africanus, Domitius Afer, Aper, Secundus, Trajallus, Vibius Crispus, Plinius.

François, Flechier, Saurin, Bourdaloue, Neuville, Bossuet, Beauvais, Coyer, de la Tour, Malherbe, Renaudes, Villedieu, Luzerne, Royer, Sabbathier de la Fosse, Mandar, Guyot, Vaumale, Bourlet, de Vauxelles, Pouchet, Richeri, Thomas, Marmontel, v. Eloges.

Teutsche *f. Prediger, Theologen.*

OREILLY (Jakob) *D. und Stadtarzt zu Saaz, f. M. G. T.*

d' ORIGNY (Pierre Adam) *Chevalier de S. Louis. Qui conque lira avec reflexions ses memoires hist. & crit. sur les objets les plus importants des Egyptiens y trouvera le vrai & le beau, reuni.*

ORLANDI (Cesare) *Patricio de Fermo, Compilatore delle Notizie sacre e profane delle Citte d'Italia e sue Isole adjacenti; dieses Werk, dessen erste IV Bände 1776 erschienen, wird auf 20 Quartanten steigen, und ein prächtiges geogr. hist. Lexicon seyn.*

ORLANDI (Oratio) *Ragionamento sopra un ara antica posseduta di Casali, 1772.*

ORME

de l'ORME (Besnier) auteur de l'esprit du gouvernement économique.

d'ORSI (le Cardinal) Sa Dissertation réfutante des 4 premiers Tomes de la défense de la Declaration du Clerge de France de 1682, concerne la puissance ecclésiastique défendue par Bossuet.

ORSINI (Baldassere) *Della Geometria Prospettiva prattica.* T. III. 1724.

von ORT (Wilhelm Friedrich) *Walkenburgischer emer. Kanzler.* f. M. G. T.

von ORTELL (Johann Jakob) *auf Guntersbiel, Hildburgshausischer Geheimer Rath.* f. M. G. T.

ORTH (Joh. Friedr.) *Pastor zu Krafftisdorff.* f. M. G. T.

ORTH (Joh. Phil.) *D. der R. zu Frankfurt am Mayn: geb. 1698.* f. M. G. T.

ORTMANN (Adolph Dietrich) *Inspektor zu Züllichau.* f. M. G. T.

ORTMANN (Franz) f. M. G. T.

ORTON (. . .) war der anon. Verf. der Nachrichten vom Leben Ph. Doddridges v. 1769.

OSIANDER (Joh. Eberhard) f. M. G. T.

OSIANDER (Joh. Rudolph) *Diakonus zu Kirchheim.* f. M. G. T.

OSSENFELDER (Heinrich August) *Kursächs. Kanzleysekretair zu Dresden.* f. M. G. T.

OSSIANS Gedichte sind außer der Denischen Uebersetzung vom H. Major Harold 1776 teutsch ausgegeben worden, und nach der Marphersonischen Ausg. vom le Tourneur franz. übersetzt, 1777. v. Tourneur, und de Simon. und Camerons Ed.

OSSINGER (Joh. Felix) *Einsiedler Ordens.* f. M. G. T.

P'OSTE (Charles) *A. M. Rector of Langton in Lincolnshire,*
the Truth of the Christian Religion, a Poem founded on a very celebrated Work of Hugo Grotius:
eine unverantwortliche Reimerey und Verunstaltung eines so guten Werks.

OSTERMEYER (Gottfried) *Pastor zu Trempen.* f. M. G. T.

OSTERRIEDER (Hermann) *Franciskaner Ordens zu Maiingen.* f. M. G. T.

OSTERTAG (Joh. Phil.) *Prof. Eloq. zu Regensburg.* f. M. G. T.

von OSTERWALD (Peter) *Bayr. geistl. Raths Direktor weltl. Bank, Direktor phil. Klasse Münchner Akademie.* f. M. G. T.

OSTERWALD. la 4me Ed. de sa nourriture de l'ame a paru en 1766.

OSWALD (Jakob) f. M. G. T.

OSWALD (Franz Joseph) *D. und Hospitalphysikus zu München.* f. M. G. T.

OSWALD (Heinrich) *Antistes zu Schaaßhausen.* f. M. G. T.

OTHO (Enoch Christ. Aug.) f. M. G. T.

OTT (Joh. Heinr.) *Zunftmeister zu Zürich.* f. M. G. T.

OTT (Joh. Jakob) *Mitglied der Berner Gesellschaft.* f. M. G. T.

OTTERBEIN (. . .) *reformirter Prediger zu Duisburg.* f. M. G. T.

OTTO (Christ. Friedr.) *D. und des Sächsl. Sanitätskollegii Sekretair.* f. M. G. T.

OTTO (Christoph) *Prof. des Naturrechts zu Ulm: geb. 1728.* f. M. G. T.

OTTO

OTTO (Friedr. Wilhelm) *Postsekretair zu Berlin.* f. m. G. T. und Berliner Sammlungen.

OTTO (Joh. Andreas) *Rektor des Klosters zu Magdeburg.* f. m. G. T.

OUDOUX (. . .) *Pretre-Chapelain, Ponctoyeur & Musicien de l'Eglise de Noyon,* a donné une Méthode nouvelle pour apprendre facilement le plein-chant avec quelques exemples d'hymnes, en 1776.

OVERBECK (Joh. Adolph) *Pastor zu Handorf:* geb. 1706. f. m. G. T.

OVERBECK (Joh. Daniel) *Gymnasialrektor zu Lübeck:* geb. 1715. f. m. G. T.

OVERKAMP (Georg Wilh.) *D. und Prof. orient. ling. zu Greifswalde:* geb. 1707. f. m. G. T.

OVERCAMP (Timotheus Christ. Wilhelm) *D. Phil. und Adjunct der phil. Facultät zu Greifswalde:* geb. 1713. f. m. G. T.

OUIN (. . .) *ancien huissier à Cheval au Chatelet,* a fait le manuel des Huissiers.

OUVRIER (Ludwig Benjamin) *D. und Prof. Theol. zu Giesen, Superintendent der Alsfeldischen Dioces.* f. m. G. T.

OWENS (. . .) *intend and propriety of scripture Miracles,* 1773.

P.

PAALZOW (Joh. Gottfried) *Rektor zu Seehausen.* f. m. G. T. und Greifswalder Nachrichten.

PACHT (Georg Ludwig) *Superintendent und Pastor zu Eimbeck,* f. m. G. T.

PACIUS (Georg Friedr.) f. M. G. T.

PÄCKEN (Christian) *Russischer Staatsrath und Prof. Anat. zu Petersburg.* f. M. G. T.

PÄLIKE (Karl Friedrich) *D. und Prof. zu Helmstädt.* f. M. G. T.

PAGAN (Abraham) *Rathsherr zu Nietau.* f. M. G. T. und *Bremische ökon. Schriften.*

PAGENSTECHER (Joh. Alex. Guinard) *D. und Prof. der R. zu Hardewyk.* f. M. G. T.

PAIN (. . .) *Architecte & Menuisier à Londres, auteur des pratical Builders, 1 Vol. 1775.*

PAION (Ludwig Elias) *franz. Prediger zu Berlin.* f. M. G. T.

PÄLDAMUS (Karl Georg) *Bernburgischer Rath und Leibarzt zu Ballenstadt.* f. M. G. T.

PALISSOT (Charles de MONTENOY) *de l'Academie de Nancy: né en 1730.* Lorsqu'il donna sa Comedie des Philosophes il se vit accablé de tout ce que les persecutions peuvent avoir de plus amer; l'homme dangereux peut être regardé comme la suite de sa premiere piece. Avec un peu plus de gaieté son poeme de la Dunciade eut été un chef d'oeuvre d'esprit & de poesie. Ses petites lettres sur des grands Philosophes, ses lettres à Mr. de Voltaire, ses mémoires litteraires sur tout sont d'une tournure, d'une vivacité, d'une raison qui le placent avec distinction parmi ceux qui ont le vrai talent d'écrire.

PALLAS (Peter Simon) *der seel.* f. M. G. T.

PALLUCCI (Natalis - Joseph) *Chirurgien de L. L. M. M. Imperiales,* a donné la nouvelle description d'un instrument pour abbatre la cataracte avec l'histoire de l'operation en 1750: des Rémarques sur la Lithotomie

mie & la Lithotomie nouvellement perfectionnée, 1757. Ratio facilis narium curandi polypos, 1763. Saggio di nuove osservationi e scoperte, 1768.

Freyherr von PALM (. . .) *Weltpriester*. f. m. g. t.

PALME (A. L.) f. m. g. t.

PALMER (. . .) Seine four Months tour trough France von 1776 sind unterhaltend und angenehm geschrieben. Der complete treatise on Perspective on Theorie and Practice ist 1777 von der ins franz. übersetzten Theorie des Couleurs & de la Vision befolgt worden.

PALOMBA a fait un choix des Poesies italiennes traduites en Français en 1773; ist est auteur des differents articles de l'Encyclopaedie concernant la grammaire pour servir de suite à l'Abregé de la langue Toscane en 1768.

von PALTHEN (Johann Franz) *Kön. Schwedischer Justizrath*. f. m. g. t.

PANSEON (. . .) *Professeur de dessein à l'école royale militaire*, auteur des nouveaux Elements d'Architecture 3me ed. 1777.

PANZER (Georg Wolfgang) *Diakonus zu Nürnberg*: geb. 1729. f. m. g. t.

PANZER (Joachim Phil. Georg) *Pfarrer zu Wildenreut*. f. m. g. t.

von PANZMAUSER, Neffe des Freyherrn. Unter seiner Aufschrift ist das berüchtigte und confiscirte Buch: le Partage de Pologne 1775 aus dem Engl. übersetzt erschienen. Man weiß in der That nicht, ob man mehr die Verwegenheit als die Satyre dieser Schrift, die 1776 in 7 Dialogen erschien, bewundern soll. Es hat ihm wie dem Verfasser der Matinées du Roi de Pr. eine lebenswierige Gefängnißstrafe zugezogen, wo er sich mit Monologen beschäftigen soll.

PAPE (Georg Friedrich) *Waldeckischer Hofrath und Brunnenmedikus zu Pyrmont*. f. m. g. t.

PAPE (Joh. Heinrich) *Pastor zu Edemissen.* f. m. G. T.

PAPONS *Histoire generale de Provence* kömmt seit 1777 in 4 bis 5 Bänden auf Subskription in Paris heraus.

PAPIUS (Elias Adam) *D. und Prof. der Botanik zu Würzburg.* f. m. G. T.

PARA (. . .) auteur anonyme de la theorie des êtres sensibles & des Principes de la saine Philosophie conciliés avec ceux de la Religion.

PARADIS (Nikolaus Hiacint) *Bayrischer wirkkl. Rath, Sprachmeister zu Frankfurt am Mayn.* f. m. G. T.

PARDEY (C. A.) Seine Abschiedspredigten v. 1769. Predigten v. 1770. Kommunionandachten und Todesbetrachtungen 1772 sowohl als die 1776 edirten Erbauungsschriften empfehlen sich durch die besonders glückliche Wahl der Materie, richtige Gedanken, natürliche Methode und durch den lebhaften Schwung der Diktion.

PARFAIT (François) *né en 1698, mort en 1753.* Son histoire générale du Théâtre françois en 17 Volumes production d'un travail énorme, mais sans goût & sans méthode vient d'être réformée avec la continuation du Dictionnaire des Théâtres en 6 Volumes qui a les mêmes défauts & fourmille d'inexactitudes.

PARHAMER (Ignaz) *Vorsteher des Waisenhauses zu Wien.* f. m. G. T.

PARINI (l'Abbé) dont les quatres Parties du jour traduites en françois de l'Italien sur la sixieme édition faite à Milan en 1771 ont paru avec le texte à coté en 1776.

PARMENTIER (. . .) *Pensionnaire du Roi, Maître en Pharmacie, de l'Academie de science de Rouen, ancien apothicaire major de l'armée saxonne, & de l'hôtel royal des Invalides,* est l'auteur des experiences & réflexions relatives à l'analyse des bleds & des farines de

de 1776. la Chymie hydraulique du Comte de Garaye dont il a fait une nouv. ed. a été traduite en allem. en 1777.

PARRON (. . .) *Capitaine d'Infanterie, Chevalier de S. Louis*, v. le Mercure de 1776. Fevrier p. 55.

PARTZ (Ernst Ludwig) *Sekretair des Hannövrifchen geheimen Rathskollegii*. f. M. G. T.

PASCAL (Blaise) *né en 1623, mort en 1662*, génie qui a fçu allier l'énergie des pensées avec l'élégance & la purété du langage. Ses lettres qui peuvent être regardées comme les chefs d'oeuvre de la langue françaife ont été traduites fous le titre: Provinzialbriefe en 1775 en allemand. la 14me de fes lettres peut le disputer à tout ce que l'antiquité a le plus admiré en fait d'éloquence. v. l'Article Voltaire.

PASCHE (Friedr. Wilh.) hat Ziegenhagers Paraphrafin Matthaei 1776 herausgegeben.

PASCH (Joseph Georg) f. M. G. T.

PASSERI (l'Abbeite) *Giambatista*, autore delle Vite di Pittori e Scultori, 1776 *Picturae Etruscorum in Vasculis nunc primum illustratae*, Vol. 2. 1770. *Spicgazione delle antico marmoro di Perugia*, 1773. *Illustrazione di un Simulacro scoperto 1773 in Perugia*, 1774.

PASSEVANT (Claudius) *Badendurlachifcher Leibmedikus und D. zu Basel*. f. M. G. T.

PASSEVANT (Franz) *D. der R. und Stadtschreiber zu Basel*. f. M. G. T.

PASTENACI (Daniel) *Diakonus zu Gumbinen*. f. M. G. T.

PASTERWIZ (Georg) *Benediktiner, Prof. der Philos. zu Kremsmünster*. f. M. G. T.

PASTOR (Peter) *Kaufmann zu Burdscheidt*. f. M. G. T.

PATOUILLET (l'Abbé) est l'auteur des lettres édifiantes & curieuses écrites des missions étrangères ou continuateur des lettres édifiantes, dont il a publié le 33 & 34me Récueil en 1776.

PATULLOI (Henry) *Esq.* *Essai on the Cultivations of the Lands*, 1772

PATRIOT. Unter diesem Namen ist die erste teutsche Wochenschrift, welche 1724 erschien, 1765 zum 4ten mal aufgelegt worden. Die Patrioten, von welchen sie herrührt, sind des dankbaren Andenkens ihres Nahmens werth. Es sind folgende: J. J. Surland, Syndikus zu Hamburg. L. Vides und E. H. Brokes, Rathsherren zu Hamburg. J. A. Fabricius, Prof. zu Hamburg. J. Thomas, Prediger daselbst. L. F. Weichmann, Braunschweig Hofrath. J. A. Hofmann. J. Klefcker, Syndikus. J. J. Angermann, Licentiat, und Richey, Prof. zu Hamburg.

PATSCH (Heinrich Dietrich) *Konrektor und Lehrer der franz. Sprache zu Uelzen*, hat die Hauptregeln der franz. Sprache für Anfänger 1776 aufgesetzt und den *Guide français ou Melange de diverses pieces pour les Novices dans cette langue*.

PATZKE (Joh. Samuel) *Prediger zu Magdeburg*. f. M. G. T.

PAUERSBACH (. . .) *Direktor des Marionettenspiels zu Esterhazy*. f. M. G. T.

PAUERSBACH (. . .) *K. Kön. Hoffsekretair bey den Niederösterreichischen Landrechten zu Wien*. f. M. G. T.

PAUL (l'Abbé) *Professeur d'Eloquence au College d'Arles*, a donné un *Abregé de l'histoire romaine de Florus*, de nouvelle traduction, aiant traduit anterieurement *Velleius Paterculus & Justin*.

PAULET (. . .) *Docteur en Médecine des Facultés de Paris & de Montpellier*, auteur des recherches historiques & physiques sur les maladies épizootiques avec

avec les moyens d'y rémédier: *Onterrechting vor het algemeinen nopens dezelfst allergrootst belang of Konst om zich vor Kinderziekte te bewaaren dor Mr. Paulet, 1772. Seine Beyträge zur Geschichte der Viehseuchen sind aus dem Franz. von G. L. Rumpelt 1776 übersetzt worden.*

PAULET (. . .) a donné l'Art du Fabriquant d'Etoffes, de Soie, contenant l'art du faiseur de Liffes, Traps, Toiles, Gazes, cet. 1774.

PAULIAN (Amé - Henri) *né en 1722.* Un excellent Dictionnaire de Physique lui avait déjà mérité le suffrage des Savans lorsqu'il fit paraître un autre Dictionnaire Philosopho - théologique en II Vol. qui n'est pas moins utile & nécessaire pour combattre les Pseudophilosophes. L'un d'eux n'a pas rougi d'emprunter le nom de Mr. Paulian pour le metre a la tête de son recueil d'Impietés qu'il nomme Dictionnaire philosophique.

PAULI (Ernst Ludwig) *Anhaltbern. Konsistorialrath, Oberhofprediger, Superintendent und Pastor zu Bernburg: geb. 1716 f. M. G. T.*

PAULI (Georg Jakob) *Preuss. Konsistorialrath und Hofprediger zu Halle, f. M. G. T.*

PAULI (Hermann Gottfried) *Köthischer Konsistorialrath, Oberhofprediger und Superintendent: geb. 1720. f. M. G. T.*

PAULI (Johann) *D. der A. G. f. M. G. T.*

PAULI (Joh. Sam.) *f. M. G. T.*

PAULI (Johann Ulrich) *D. der R. zu Hamburg, f. M. G. T.*

PAULI (Karl) *Lehrer der Tanzkunst zu Göttingen. f. M. G. T.*

PAULI (Karl Friedrich) *D. Phil. und Prof. der Geschichte zu Halle: geb. 1723. f. M. G. T.*

PAULI (Martin Gottlieb) *D. und Prof. Digestorum, Hofgerichts- und Schöppenstuls Beysitzer zu Wittenberg;* f. M. G. T.

PAULINUS (. . .) *Franciskaner der Tyroler Provinz,* f. M. G. T.

PAULMANN (J. L.) *Pastor zu Braunschweig,* f. M. G. T.

PAULS (Wenzel Joh.) f. M. G. T.

PAULSEN (Hermann Christian) *Pastor zu Wedel,* f. M. G. T.

PAULUS (Gottlob Christoph) *Diakonus im Würtenb.* f. M. G. T.

PAULUS (Joh. Konrad) *Prediger zu Möllenbeck,* f. M. G. T.

PAUMANN (Martin Nikolaus) *Konrektor zu Wien,* f. M. G. T.

de PAUMERELLE (L'Abbé) *de l'Academie des Arcades de Florence, & Verone, a fait un discours patriotique sur la soumission dans l'ordre polit.*

von PAW (Kornelius) *Kanonikus zu Kleve,* f. M. G. T.

PEARCE (Zachary) *D. D. late Lord Bishop of Rochester, Commentary with Notes on the four Evangelistes and the Acts of the Apostles; together with a new Translation of S. Pauls first Epistle to the Corinthians, with a Paraphrase and Notes published from the Original, by John Derby, 2 Vol. 1776. u. v. H. Moldenhauer übersetzt und in einen vollständigen Auszug gebracht 1778.*

PEARSALS (. . .) *Betrachtungen über die Natur in Briefen sind vom H. Jani 1776 aus dem Engl. übersetzt worden.*

PEINAGL (Joseph) *Prof. der Grammatik zu Wien,* f. M. G. T.

PEITH-

PEITHNER (Joh. Theodor Anton) *K. K. wirkl. Bergrath und Prof. der Bergrechte zu Prag, f. m. G. T.*

PELISSERY (. . .) *a fait voir l'administration politique de Colbert en 1776.*

PELLETIER (M. H. F.) *auteur de la tragedie Balcasar, & du livre 8^{me} des Avantures de Télémaque mis en vers, en 1777.*

PELTIER (. . .) *Maitre d'Armes à Dresde, a donné un abrégé de l'art des armes qui met les escrimeurs à la tête du genre humain, en 1776.*

PELZEL (Franz Martin) *Hofmeister bey dem Grafen von Nostiz in Prag, f. m. G. T.*

PEMBLE (Joseph) *Theatrum asceticum 1761. teutsche Predigten.*

PENNANT.

Freyherr von PENCKLER (Joseph) *f. m. G. T.*

PENS (Wilhelm) *Früchte der Einsamkeit in Betrachtung der Maximen des menschlichen Lebens erscheinen 1778.*

PENZEL (Abraham Jakob) *M. Phil. zu Königsberg: geb. 1750. f. m. G. T.*

PENZEL (Joh. Jakob) *Prediger zu Jessniz, f. m. G. T.*

PERCHTLIN (Wolfg. Friedr. Gottlieb) *Pfarrer zu Sommerhausen, f. m. G. T.*

PERCIVAL (Thomas) *Seine Unterrihtungen für Kinder, in Erzählungen, Fabeln und Betrachtungen 1776 und 1777 in 2 Th. a. d. Engl. übersetzt, sind sehr angenehme die besten Empfindungen des Herzens zu verfeinern fähige Sammlungen, die zum Nachforschen erwecken.*

PERCY

PERCY (Thomas) kurze Einleitung zum Lesen des neuen Testaments ist 1776 a. d. Engl. übersetzt worden.

PEREBOOM (. . .) *Docteur en Medecine à Horn en Frise*, est l'auteur d'un mémoire couronné: de scitis quod nervi habeant arterias, 1774.

PEREGRINUS (Johann Dominicus) *D. und Prof. der Rechte zu Salzburg, Salzburgischer Hof- und Kirchenrath*, f. M. G. T.

PEREYRA (Louis Jos.) *Mitglied der Madrider und Petersburger Akademien: Theodicea, ou la Religion natural.* Die natürl. Religion wird darinnen gegen ältere und neuere Feinde nach mathematischer Methode sehr geschickt vertheidigt.

PERGER (Basilus) *Bened. und Prof. der Math. im Kloster Ochsenhausen: geb. 1734.* f. M. G. T.

de la PERIERE (François) *Chevalier, Seigneur de Roifé, mort en 1777.* Ses moyens de calmer nos frayeurs sur la fin du monde suivant le système ellyptique des Comètes a paru en 1773.

PERINI (Abbate, Julio) tradottore del primo navigatore e di Selim e Selima dal S. Gesner, 1771.

von PERNET (Hedwig Louise) *geb. von Kemmete*, f. M. G. T.

PERNETY (Antoine-Joseph) *Abbé de L'abbaye de Burgel, Membre de l'Academie royale de Prusse & de Florence, Bibliothecaire du Roi de Prusse*, f. M. G. T.

PERNETY (Jacques) *Abbé, Historiographe de la ville de Lyon, & membre de l'Academie de cette ville*, auteur de plusieurs ouvrages de Philosophie qui font honneur à son esprit & à son jugement. Il y a des observations très fines & des pensées très solides dans ses Conseils de l'amitié, ainsi que dans ses lettres sur les Physionomies, qui ont été les sources du grand

grand ouvrage de M. Lavater. Ses Dissertations sur le Tout est bien de Pope; sur l'éducation; sur la vraie Philosophie sont également les fruits d'un esprit sage, fait pour instruire autant que pour plaire: l'homme sociable & les Lyonnais dignes de mémoires sont le résultat d'une raison saine couronnée des richesses de l'érudition. Le caractère de son style est la clarté, la méthode, la douceur & l'amenité. Il a publié en 1776 la Connaissance de l'homme moral par celle de l'homme physique.

de PERNETTY (Mademoiselle) auteur des poésies fugitives insérées dans l'Almanach des Muses de 1775 & 1776. Par une adresse sans égale La Sagesse forma tes mœurs, En cachant sous l'appas de tes vers enchanteurs Les traits d'une austère moral.

PERRET (. . .) a fait les observations sur les usages de la Province de Bresse.

du PERRON (Anquetil) Ses voyages ont été traduites en 1776 p. M. Purmann.

PERRONET. Son buste placé en 1775 dans l'Ecole des Elèves des Ponts & Chaussées porte ce quatrain: Marchant au flambeau du génie Dont il offre à nos yeux sa sublime candeur, Il assure au Français la gloire réunie Des arts par ses talents, des vertus par son coeur.

PERSCH (Christian Karl) *Konrektor zu Schleusingen*, f. m. G. T.

PESTEL (Friedrich Wilhelm) *D. der R. und Prof des Staatsrechts zu Leyden: geb. 1724.* f. m. G. T.

PETELARD (le jeune) *Maitre de Chant à Paris*, auteur du plaisir de la Campagne en musique de 1776.

PETER.

PETERMANN (Karl Maximil, Wilhelm) f. m. G. T.

PETER.

PETERSEN (Georg) *Generalsuperintendent zu Zweybrücken.* f. M. G. T.

PETERSEN (Heinrich Anton) *Kollaborator zu Holzmünden.* f. M. G. T.

PETERSEN (Inguer) *Prediger zu Tagebül,* f. M. G. T.

PETERSEN (P. E.) *Königl. Leibarzt zu Bergzabern,* f. M. G. T.

PETIT (Antoine) *Docteur régent & ancien Prof. de la Faculté de Médecine, Membre des Academies de Paris, & de Stockholm.* Il a donné un traité des maladies chirurgicales, un Mémoire sur la meilleure maniere de construire un hopital des Malades en 1774. Son Portrait est gravé par Laurent d'après le dessein de Mr. Puïos en médaillon qui porte la légende: De l'honnête & du beau faisant mon bien suprême, A servir les humains j'ai consacré mes jours: Puisse le ciel en terminer le cours Quand je ne pourrais plus vivre que pour moi même!

PETIT (. . .) *Dechant zu Herigsdorf.* f. M. G. T.

le PETIT (Traugott Wilhelm) *Advokat zu Eisleben.* f. M. G. T.

PETOSI (Italien) a donné le Précis de l'histoire de France en vers avec des notes en 1776. Il développe ce que les vers ne font qu'indiquer dans les notes à l'usage mémorial de la jeunesse.

PETRASCH (Aemilian) *Cistercienser Ordens im Kloster Blaso, Prof. der Theol. zu Prag,* f. M. G. T.

PETRI (Georg Gottfried) *Kantor zu Görlitz,* f. M. G. T.

PETRI (Joh. Philipp) *reformirter Pfarrer zu Sekbach,* f. M. G. T.

PETRI (Joh. Samuel) *Kantor zu Bantzen,* f. M. G. T.

PETRO-

PETRONILLA (Maria) ab Assumptione, autor dissertationis de jure Christi ad regnum temporale Judaeorum, quam edidit Leonardi de Montaldo 1774.

PETSCHELLI (Joh. Gottfried) *Pfarrer zu Sulzbürg*, f. M. G. T.

PETZELT (Leopold) *Lektor im Kloster Maiingen*, f. M. G. T.

PETZOLD (Christian Friedrich) *M. und Prof. der Phil. zu Leipzig*: geb. 1743. f. M. G. T.

PETZOLD (Georg Daniel) *Pfarrer zu Sebnitz*, f. M. G. T.

PETZOLD (Johann Nathanael) *D. und Praktikus Med. zu Dresden*: geb. 1739. f. M. G. T.

PEUSCHEL (C. A.) seine Abhandlung von der Physionomie, Metoposkopic und Chiromantie sind 1769 herausgekommen.

von PEYER (Salomon) *D. Med. zu Schafhausen*, f. M. G. T.

PEYRELLE (. . .) *du College de Chirurgie de Paris & D. en Medecine*, a donné un remède nouveau contre les maladies vénériennes en 1774.

PEYRON, est le Traducteur du Choix des lettres du Lord Chesterfield à son fils, en 1776.

Marquis de PEZÉ (Maffon) Les journeaux ont rendu le compte le plus flatteur de son petit poëme de Zelis au bain, dont les tableaux ne sauraient être plus agréables ni les coloris plus brillant. Ses autres poesies offrent de l'esprit, de la délicatesse, de la facilité, & des graces. La gloire de Mr. le Marquis aurait été plus solide s'il eut appliqué ses talens à des objets moins frivoles & plus capables de les développer.

PEZOLD (Ludwig Christian) *Kays. Hof- und Pfalzgraf, Schwarzburgischer Rath und Leibarzt*: geb. 1712. f. M. G. T.

PEZZARA (Der Abt) ist der ungenannte Sammler und Herausgeber der *Opere varie di Lodovico Ariosto* in 3 Vol. 1777. Ein Gedicht von 5 Gefangen als Fortsetzung des Rolands und andre noch unbekannte Werke des Dichters empfehlen diese Edition.

PFALZER (Marcellinus) *Kanonikus zu Reizenburg*, f. M. G. T.

PFANNENSCHMID (Adrian Andreas) *Rathsherr zu Quedlinburg*. f. M. G. T.

PFEFFEL von KRIEGELSTEIN (Christian Friedrich) *zu den Affaires étrangères in Versailles verordnet*; f. M. G. T.

PFEFFEL (Konrad Gottlieb) *Hessen-Darmstädtischer Hofrath und Direktor der Kriegsschule zu Kolmar*: geb. 1736. f. M. G. T.

von PFEIFFER (. . . .) *in Hohenlohschen Diensten*, f. M. G. T.

PFEIFFER (August Friedrich) *der morgenl. Sprachen öffentlicher Lehrer und Universitätsbibliothekar zu Erlangen*, f. M. G. T.

PFEIFFER (Heinrich Gottfried) *D. und Physikus zu Ottendorf*, f. M. G. T.

PFEIFFER (Joachim Ehrenfried) *D. und Prof. Theol. Superintendent und Scholarch zu Erlangen*: geb. 1709. f. M. G. T.

PFEIFFER (Johann Andreas) f. M. G. T.

PFEIFFER (Johann Daniel) *lutherischer Rektor zu Mannheim*, f. M. G. T.

PFEIF-

PFEIFFER (Johann Georg) f. M. G. T.

PFEIFFER (Johann Jakob) *Prediger der Oberneustädter Gemeinde zu Kassel,* f. M. G. T.

VON PFEIL (Christ. Karl Ludwig) *Preuss. Geheimer Rath und Gesandter bey dem Fränk. und Schwäbischen Kreise,* f. M. G. T.

PFEIL (Joh. Gebhard) f. M. G. T.

PFEIL (Joh. Gottlob Benjamin) *D. der R. und Frisfcher Amtmann zu Rammelburg geb. 1732.* Sein Pendant zur Gellertischen schwedischen Gräfin oder Geschichte des Grafen von P. . . hat 5 Auflagen gehabt. Man hat ihm anon. auch moralische Erzählungen und Lucie Woodwill ein bürgerl. Trauerspiel von eben der Güte zu danken.

PFEILSTICKER (Christian Ludwig) *Würtemb. Hofstaatsprediger,* f. M. G. T.

PFENNIG (Johann Christoph) *Korrektor zu Stettin,* f. M. G. T.

PFENNIGK (Joh. Sam. Gottlieb) *Rektor zu Brandenb.,* f. M. G. T.

PFENNINGER (Joh. Konrad) f. M. G. T.

PFENNINGER (Kaspar) *Diakonus zu Zürich,* f. M. G. T.

PFEUFER (Benignus) *Bambergischer Rath und Sekretair,* f. M. G. T.

PFLAUM (Franz Albr.) *Pfarrer zu Eckersmühlen,* f. M. G. T.

PFLEIDERER (Christ. Friedr.) *Prof. der Mathematik zu Warschau,* f. M. G. T.

PFLEIDERER (Immanuel) f. M. G. T.

PFLUGBEIL (. . .) f. M. G. T.

PFORTE (. . .) *Oberamtman zu Krakau,* f. M. G. T.

PFOTENHAUER (Gottlob Friedr.) *Pfarrer im Sächsischen*, f. M. G. T.

PFOTENHAUER (Karl Friedr.) *Pfarrer zu Dobin*, f. M. G. T.

PFRANGER (. . .) f. M. G. T.

PFRIEM (Joseph) *D. und Prof. zu Fulda*, f. M. G. T.

PFÜNDEL (J. E.) f. M. G. T.

PFYFFER (François-Louis) *Marechal de Camp*, né en 1716. f. M. G. T.

de **PHAUIAS** (l'Abbé du Para) *Principe du calcul geom.* 1773: *Théorie des êtres sensibles*, en 4 Vol. 1772.

PHILIPPE de PRETOT (Etienne André) *Censeur royal*. Il a enrichi plusieurs historiens latins des notes & la littérature par son *Analyse de l'histoire universelle*; par un *spectacle de l'hist. romaine*; par un *essai de Géographie & des Tablettes geogr. pour l'intelligence des Historiens & des Poetes*.

PHILIBERT (. . . .) *Königl. Franz. Prætor zu Landau*. *Histoire des Révolutions de l'Alsace*. 1766.

PHILIPPE (. . . .) a donné le *spectacle de l'histoire romaine* depuis la fondation de Rome jusqu'à la prise de Constantinople, en 1776 avec des estampes magnifiques.

PHILIPPI (Joh. Albrecht) *Preuss. Kriegsrath*, *Polizeydirector und Stadtpräsident*. f. M. G. T.

PHILIPPS (. . .) *Commodore* and **LUDWIDGE** authors of the *Journal of a Voyage undertaken by order of his present Majesty in the Year 1774*.

PHILOLOGISCHE SCHRIFTSTELLER. Abresch. Acarq. Antesignant. Arnd. Athenstädt. Baier. Balhorn. J. A. Ballenstädt. J. B. Ballenstädt. Bandau. Bang. Bar-

Bartenstein. F. G. Barth. K. L. Bauer. Baumeister.
 Beauregard. Beauzée. C. D. Beck. G. E. Becker.
 J. B. Berg. Bergsträßer. Bernard. B. Bischoff.
 Blendermann. Bob. C. A. Bode. Boden. Boulet.
 Bosseck. Borzachini. Bouginé. Boyer. A. Braun.
 Braunhard. Breitingen. J. C. Bremer. J. C.
 Briegleb. J. V. Briegleb. v. Brunk. P. J. Bruns.
 A. G. Bürger. Buffier. Carpzov. Cassel. Cella-
 rius. Chombre. Christfels. Christgau. Clodius.
 Cluge. Cober. L. G. Crome. J. A. Dathe. Der-
 ling. Diederichs. Dresde. Dresler. Duclos.
 Durich. Dumay. Eckhard. J. G. Eichhorn. Eich-
 ler. J. A. Emmerich. Engstler. A. W. Ernesti.
 J. A. Ernesti. Eyring. Faber. J. M. Facius. Fels.
 A. W. Fischer. H. A. Fischer. K. G. Fischer. H. A.
 Frank. K. G. Franke. J. G. F. Franz. Franz. Graf
 von Oettingen Baldern. Froriep. J. F. Fuchs.
 G. B. Funk. J. K. F. Funk. Furgault. Galmaces.
 Geyser. J. H. E. Gobel. J. B. H. Göbel. A. Göz.
 F. W. Göze. Gottleber. Grabner. J. R. Gräfe.
 Gräfenhein. Graf. Grodbeck. J. F. Gruner.
 J. R. Gruner. Gülcher. Hadelich. H. Hagen.
 Hand. Happach. von der Hard. Harduin. Har-
 les. J. C. Hartmann. Harven. Hassencamp.
 Hasler. Haun. Hauptmann. C. J. G. Haymann.
 Heerwagen. Heinius. Heinze. Hellbach. Hel-
 wing. F. K. A. Henke. H. P. K. Henke. B. G.
 Henning. Herel. Hergt. Hering. J. G. Herrmann.
 J. M. Herold. Herrgott. J. J. Herwig. J. F.
 Heusinger. C. G. Heyne. Hezel. J. F. Hil-
 ler. Hindenburg. Hirt. Hocheimer. Holl.
 Hollwel. Hoven. Hoyer. Jäger. Jani. Irmisch.
 Isenbiehl. Junger. Justi. Kaltwasser. L. J. K.
 und P. P. Kapp. Kaufchke. Kellmann. Kinderling.
 Knapp. Knittel. Kocher. Köhler. J. B. und J.
 G. W. auch K. L. König. Koneke. Krebs. Kretsch-
 mar. Kreusler. Kriegel. Kries. Krohnbiegel.
 Kühn. A. F. und J. S. Kühnel. Künzel. Kütt-
 ner. Kuhlencamp. Kypke. C. und L. J. J. Lang-
 bein. Lenz. Lessing. Leutwein. Lichtenstein.
 Lindner. Lochmann. Lösner. Longolius. Lorenz.
 P p 2 Maison.

Maifon. Mangelsdorf. Manniske. Martini Ma-
 thai. G. H. und C. F. auch J. C. F. Mattstädt.
 Maurer. Mauriti. Medhurst. Megerlin. Meiner.
 Menfching. Mertens. Messerschmidt Metzger.
 Meyer. Michaelis. Miller. Milow. Mirus.
 Mörl. Morus. Mosebach. Müller. Munter. v.
 Murr. Murfinna. Nagel. Necker. Neumann,
 A. S. Antonio. Nielas. Nottbeck. Oertel. G. C.
 und G. F. Olpe. Otho. Overbeck Overkamp.
 Penzel. Pfeifer. Pfennigk. Praetorius. Pries.
 Purmann. Puruker. Quentin. Quirinus. Ram-
 bach. Rau. Reichard. Reichel. Reiskin. Reifs.
 F. W. und J. F. Reiz. Reufsmann. J. G. Richter.
 J. und A. D. Richter. C. F. Richter. Rief. Riegler.
 Reholm. Ring. Röchling. Rost. Rothe. Ru-
 ckersfelder. Rubnker. Sammet. Saxe. Scharfen-
 berg. Scheele. Scheller. Schelling. Schickedanz.
 Schiele. Schier. Schirach. Schirmer. Schmelzer.
 C. F. J. P. und K. A. Schmid. Schmit. Schmuzer.
 J. G. Schneider. Schnurrer. Scholz. Schrader.
 Schröder. J. W. und N. W. G. und A. K. Schüze.
 Schulthesius. Schulz. Schulze. E. A. und J. L. .
 J. G. S. und S. C. Schwabe. Schweiger. Seebald.
 Seckler. Seiferheld. Selig. Seybold. Sintenis.
 Sörgel. Spenker. Spizner. Stark. Steinbrychel.
 Stemmler. Stenzler. Stettfeld. Stief. Stockhau-
 fen. Stäber. Storr. Strebel. Streit. Stritter.
 Strehlin. Stroth. Struensee. Struve. Stufs.
 Suchford. Sucro. Sutor. Tafinger. Thiebault.
 Thiele. Thieme. Thompson. Tiedemann, Tie-
 fenfee. Tiling. E. N. J. N. . F. N. und J. J.
 Vangerow. Volkelt. Vorberg. Wacker. Wa-
 terling. Wagner. J. F. und J. G. G. Waiz. A. G.
 und B. G. auch J. E. J. Walch. Waldau. Walthard.
 F. R. Walther. J. H. Walther. J. L. Walz.
 Wanderer. Wasser. Wedekind. J. M. Weis.
 C. F. Weise. Weissflog. Weitenauer. H. F.
 Wenck. Wendler. Wenfer. Wenz. J. F. Wer-
 ner. J. G. Werner. J. C. Wernsdorf. Wefen-
 feld. F. A. Wideburg. J. G. Wideburg. Wiener.
 Will. W. Wilhelm. A. L. Wilke. J. P. S. Winkler.
 Winkel

Winkel. F. T. Witthof. J. C. Wolf. D. Wittenbach. Zeibich. J. K. Zeune. Zickler. H. F. Ziegler. J. G. Zierlein. C. Zimmermann.

PHILOSOPHES ANCIEN & MODERNES CLASSIQUES.

Lycurgue. Solon. Diocles. Chilon. Charontas. Pittaeus. Bias. Cleobul. Esop. Anacharsis. Epimenides. Pherecides. Xenophanes. Zenon. d'Elée. Heraclitus. Democritus. Protagoras. Socrates. Euclides. Plato. Aristipp. Xenocrates. Antiches. Diogenes. Crates. Zenon. Chrysipp. Epicur. Theophrast. Arcefilas. Pyrrho. Carneades. Seneca. Epictet. Apollonius. Marc-Aurel. Confutée. Thales. Pythagoras. Anaxagoras. Leucipp. Pitheas. Aristoteles. Archimedes. Hipparchus. Plinius. Ptolomaeus. Albertus magnus. Roger. Bacon. Arnaud de Villeneuve. Erasmus. Hobbes. Nicole. Locke. Malebranche. Clarke. Newton. Bayle. Spinoza. Collins. Shaftsbury. Bolimbroke. Fludd. Wolston. Woodward. Burnet. Whiston. Buffon. Boerhave. Agricola. Aldowrand. Belon. Johnston. Lister. Plumier. Klein. Tournefort. Hales. Reaumur. Maquer. Duhamel. Bourgelat. la Gueriniere. Copernic. Viète. Tichobrahe. Gallilaeus. Keppler. Fermat. Cassini. Hughs. la Hire. Varignan. Halley. Bernouilly. Ramus. Gassendi. Descartes. Pascal. Leibniz. Wolf. Crusius. Garve. Rohault. Hartföcker. Pöliniere. Moliere. Desaguilliers. s'Gragesande. Muschenbrök. le Fevee. Kunket. Lemery. Homberg. Maillet. Plenck. Pott. Tissot. Swieten. Gessner. v. Haller. Euler. Eller. Brookes. Stahl. Lavoisier. Darcet. Priestley. Wenzel. Cavendish. Black. Macbride. Jaquin. Geoffroy. Menghini. Beaume. Machi. Rouelle. Maker. Levis. de Lorme. Montaigne. Sterne. Bruyere. Rochefoucault. Beaumont. Cumberland. Duguet. Restaufeat. Mosheim. Miller. Richardson. Gellert. Law. Charron. Grotius. Pufendorf. Helvetius. Rousseau. la Grange. Granet. Sulzer. Iselin. Ehler. Feder. Basedow. Schlö-

zer. Götten Resewiz Hume. Robertson.
 Gatterer Schrökh. Schirach. Häberlin. Schlof-
 fer Formey Fontenelle. Fielding. Bode.
 Hermes. Lavater Moses Mendelslohn &c.

PHILOSOPHISCHE SCHRIFTSTELLER neuerer Zeit über-
 haupt. Acklin Agricola. Ahlwardt. v. Aich-
 burg Alde. Augustinus. Bachmann. Bafedow.
 Baumeister. v. Baumgarten. v. Beaufobre Beh-
 rent. Behrens. v. Beris. Bertheramb. Bessat.
 Bianchi. Bilfinger. Blakstone Bleffig. Boekh.
 Bock. Boll. Borelli le Boucq. Bouvignon. v.
 Brawe. v. Bretschneider. Bretschneider. Breu.
 Breyer. Breymann. Briegleb. Brockard Brü-
 ning. Buck. Buchner. Büttner. Burkhäuser.
 Busaeus. Busch. Camerer. Campe. Caraccioli.
 Carstens de Castilhon. le Cat. Caufid v. Cauz.
 Chladeck. Chmelnizki. Christ. Christiani. Christ-
 mann. Cochius. Coing. Condert. Cramer. Cur-
 tis. Curts. Dannies. Dapp. Daries. Diderot.
 Diesbach. Diez. Dubourg. Duclos. Dunkelberg.
 Eberhard. Ebert. Ehler. Einziger. v. Einzing.
 Falk. Faul. Feder. v. Felbiger. Ferber. Fer-
 guson. Findeisen. Flögel. Förster. Formey.
 Freyberg. Friedrich II. Friedrichs. Frömmigen.
 Fürstenau Gabler. Garve. Gaus. Geiger. Gen-
 like Gerard. Graf v. Görz. Groll. Grosch.
 Grustdorff. Guss. Hamann. Hartwig. Hauf.
 Hauser Heger. Hegmann. Heineken Heiniz.
 Hennings. Herberth Herder. Herrmann. Her-
 tel Herz. Herzog Hetterich Hirschfeld. Hirzel.
 Hismann. Horichelmann. Hochwiesner. Hollmann.
 v. Honulez Ardenne. v. Hopfgarten. Horwath.
 Huber. Hueter. Jacobi. Jacobs. Jameson.
 Jany. Job a S. Karolo John. v. Irwing. Iselin.
 Jung. Kahrel. Kant. Kempfer. Graf v. Kinsky.
 Kirchner Klevesal Klose. v. Knoli. Koberle.
 Kölbele. Kotche. Krapf. Kreusler. Kunowsky.
 Graf v. Lamberg. Lange. Lavater. C. B und C D.
 auch J. G. Lehmus. Leis. Leslie. Graf von der
 Lippe. Loper. Löseke. Lohnmüller. Lomkau.
 Lossius.

Loffius. Ludwig. Ludovici. Mangold. Manso.
von der Mark. Mafius. Medicus. Meier. Mei-
ners. Meisner. Meister. Melchior. Merian.
Merz. Metz. Mey. Meyer. Mielak Modell Möller.
v. Moser. Moses Mendelssohn. Mühler. Müller.
J. D. und J. P. A. auch P. J. Muller. Muhrheck.
Nudow. Obereid. Oberpauer. Ockel. Ofian-
der. Pasterwiz. Pauli. v. Pauw. Perchtlin. Per-
ger. Pfenninger. Pfeiderer. C. F. und J. Pfofen-
hauer. Phifer. Pilati. Piper. Pistorius. Plank.
Plattner. G. und W. G. Plouquet. Polz. Povenz.
v. Reck. Reichenberger. Reimberr. Reinhard.
Resewiz. Riedel. v. Rochau. Rönberg. Rösser.
Roos. Roth. C. F. W. und C. F. Rüdiger. Sagner.
v. Salis. Sauer. Scheibner. Schirrmann. Schle-
gel. Schlettwein. Schlosser. Schmidt. Schurz.
Schumacher. Schwal. Schwan. Schweighäuser.
Schwindrazheim. v. Seeger. Seibt. Siebert. D.
und P. H. Stadler. Stattler. Sterzinger. v. Stor-
chenau. Strauch. Straus. Sulzer. J. P. der ältere
Sutor, und J. P. der jüngere Sutor. Tetens. Ti-
tius. Tittel. Trentel. Ulrich. Vath. Voigt.
Volkhardt. Volquarts. v. Waasberg. Wachsmuth.
Wagner. Waldin. Weber. Werkmeister. We-
stenrieder. Weymann. Wickh. Widder. Wid-
mann. Wieland. Will. Willebrandt. Winkler.
Winning. Wirth. Witte. Woche. Wölflins.
Wolf. Wormber. Zahn. Zankel. Zapf. Zim-
mermann. v. Zind. v. Zwierlein.

PHYSIKALISCHE SCHRIFTSTELLER neuerer Zeit. Achard.
Aepinus. Agricola. Albrecht. Andreae. d'An-
none. Arbuthnot. v. Arenswald. Astheimer.
Aublet. Barth. Bauder. Bauer. Baume. Bau-
mer. Bauffan. Beaudeau. Beccaria. Becher.
Beguelin. Behn. Behrends. Belz. v. Beris. Ber-
trand. le Comte Bethusi. Binniger. Birkholz.
Biwald. Bock. Boehm. Bomare. v. Born. Bo-
rowsky. Bourgelat. Bowles. Breithaupt. Bruck-
mann. Brunnwiffer. Buffon. Burkner. Cartheuser.
Chemniz. Cramer. Colombo. v. Dahlberg. Dal-
ham.

ham. Decker Degner Delius. Denso. Dicquemare. Dieterich. Divish. Dorn. Dubois. Ducoudrai Duhamel. de Monceau. J. P. Eberhard. J. J. Ebert. Egel. Egell. Eichhorn. Epp. Erxleben. Esper. Espie. J. A. und J. Euler. Fabricius. Favart. v. Felbiger. Feldmann. Ferber. Flad. Förster. Forster. Frank. Frenzel. D. G. und D. auch J. S. Forbin. Fourcroy. Frisch. Fuxtaller. Gabler. Gellert. Gerhard. v. Gersdorf. Gesner. Gilling. Gläser. Gleditsch. v. Gleichen. Gmelin. Göriz. Göze. Gruner. Güldenstädt. Halle. v. Haller. Hamberger. Hartmann. Heinrich Henkel. Herbert. Heun. Hofmann. Hoppe. v. Hupfch. Jacquin ab Indagine. Jugel. Kelterer. Kennedy. Kern. Kies. Kleemann. Koch. Kölreuter. Krapf. Krazzenstein. Krazer. Kühn. Küttner Kyllian. Lamm. Laxmann. Leske. v. Leyser. Lichtenberg. Macbryde. Madihn. Mako. Mangold. Marggraf. F. H. W. und . . . Martini. Matuschka. v. Medinger. Meineke. J. C. und J. H. F. Meisner. Meuschen. Meyer. Mitterpacher. Nebel. v. Necker. Nedeczky. Niesen. Oelhafen v. Schölenbach. Pacius. Pallas. Peithner. Pfyfer. Plötschen. Poda. Pörner. Pohl. Pollich. Pott. Raab. Rabe. Rahm. Raspe. Reimarus. Reyger. Richter. Rosler. v. Rottenburg. Rousseau. Sagar. Schafer. Scheibler. Scheidemantel. Schärfer. Schiffermüller. Schilling. Schinz. Schlotterbeck. Schluga. Schmaling. Schmiedel. Schreiber. D. G. und J. D. C. Schroter. Schutte. Schulz. Schulze. Schurer. Schuster. Schwab. Schweizer. v. Schwens. Scopoli. Sebastian. Seedorf. v. Segner. Selig. Siefert. S'aber. Stegmann. Steiglehn. Steinmez. Stockar. G. A. und L. J. D. Suckow. Sucrow. F. G. D. und J. H. Sulzer. Taube. Terechowsky. Tetsdorpf. Tirenberger. Unger. Walch. Well. Wenzel. Werenberg. Widmar. Wideburg. Wiegleb. Wiesner. Wildenhayn. Wilke. Wilkens. Witthof. Wolke. Wunsch. Xamarro. Zeder. Zeiher. Zeno. Zepical. Zimmermann. Zorn. Zuckert. f. Theologien aus der Natur.

PIA (. . .) *ancien Echevin de la ville de Paris*, a fait un detail des succès de l'établissement que la ville de Paris a fait en faveur des personnes noyées en 1774. On y a joint différentes Observations & divers avis sur les personnes suffoquées par des effets méphytiques quelconques dont la plupart ont été rappellées en vie. v. l'art. Czartoryinskyego, & Mellin.

PIAUD (. . .) auteur du Journal finge commençé en Juin 1776.

PICHON (l'Abbé) *Historiographe de Mr. É Chantre de la Sainte Chapelle*, a donné les argumens de la raison en faveur de la Philosophie, de la Religion & du Sacerdoce ou Examen de l'homme de Mr. Helvetius: il a pourtant négligé ce qui était très essentiel, savoir la modération, la douceur & la marche paisible de la raison qui éclaire tout lentement & ne brusque rien.

PICKEL (Ignaz) *Lehrer der Mathem. zu Dillingen*, f. M. G. T.

PIDERIT (Joh Rudolph Anton) *D. und Prof. prim. Theol. zu Cassel*. f. M. G. T.

PIDERIT (Philipp Jakob) *D. Med. zu Marburg*, f. M. G. T.

PIELIZ (D. G.) f. M. G. T.

PIERER (Franz) *Lehrer des Staatsrechts zu Wien*, f. M. G. T.

PIERET (Reinhart) *Ordinis S. Francisci*, f. M. G. T.

PIERRE (C. A. L. P. T. T.) *aufgehende Monarchie Jesu*, 1772.

Freyherr von PIESPORT (Karl) *Fuldischer Domkapitular, Benediktiner Superior und Regierungspräsident zu Fulda*: geb. 1718. f. M. G. T.

PIETSCH (Johann Gottfried) *Preuss. und Braunschweigischer Hofmedikus*, f. M. G. T.

PIEVRY (l'Abbé) est l'auteur des *Entretiens sur la resurrection de Jesus Christ*.

PILATI (Carlo Antonio) f. M. G. T.

PILGRAM (Anton) *D. der R. und Astronom zu Wien*, geb. 1730. f. M. G. T.

PILHES de Tarracon en Foix, *Avocat au Parlement*, auteur d'une Ode qui a remporté le prix de l'Acad. des jeux floraux en 1775.

PINEAU (. . .) *Docteur en Médecine*, a fait le mémoire sur le danger des inhumations précipitées & sur la nécessité d'un règlement pour mettre les citoyens à l'abri du malheur d'être enterré vivans. Mss. Winslow, Bruhier, Marquet, Louis & Navier ont publié d'excellens ouvrages sur ce sujet avant lui; v. Mellin & Pia.

PINGERON (. . .) *Capitaine d'Artillerie & Ingenieur au Service du Roi de Pologne*. On a de lui des bonnes traductions de plusieurs ouvrages italiens; tels que le poeme des Abeilles de Jean Rucellai, qui annoncent une plume facile & un copiste habile & font gagner l'original par des infidelites heureuses du traducteur.

PINTHER (Anton) *Camerarius und Pfarrer zu Biberach*, f. M. G. T.

PINTHERS (Michael) *Lebensbeschreibung zum Preiss göttl. Regierung von ihm selbst aufgesetzt v. 1765*. zeigt, dass auch im Bauerstande Weisheit und Verstand die uninteressanteste Erzählung beleben kann, und dass die Klasse der Kleinjoch und Balisch überall hochachtungswürdig ist.

von PINTO (Joh.) *Der Jude für die Religion oder Kern der Beweisgründe wider die Materialisten* ist a. d. Franz.

Franz. 1776 übersetzt. Sein noch gründlicher geschriebner *Traité de la Circulation & du Credit*, welcher 1771 in Amsterdam erschien, ist unter dem Titel: Sammlung von Aufsätzen, die größtentheils wichtige Punkte der Staatswirthschaft betreffen, 1776 übersetzt.

PIPER (Theophilus Coelestinus) *Rektor zu Greifswalde*, f. M. G. T.

PIRON (Alexis) *né en 1689, mort en 1773*. Personne n'a plus de droit a l'immortalité parmi les poètes que l'auteur de *Gustave*, Tragedie de 1733; de la *Méromanie* Comedie de 1738; dont Moliere même eut ambitionné la gloire de l'avoir faite; d'une Ode fameuse qui l'excluait de l'Academie; de l'école des pères de 1740; de *Callisthene* de 1741: des *Courtes de Tempé*; de *Cortez* Tragedie de 1744. V. l'article sur Piron par Mr. de la Harpe dans le *Mercur* de 1776. Janvier; 102-143 Mr. de Juvigny vient de donner une édition complete des oeuvres de Mr. Piron en 7 Vol. en 1776.

PIRSCHER (Christian Karl Dietrich) f. M. G. T.

PISANSKI (Georg Christoph) *D. und Prof. Theol. zu Königsberg*, f. M. G. T.

PISTORIUS (Hermann Andreas) *Praepositus und Pastor zu Poseritz*, f. M. G. T.

PISTORIUS (Joh. Gottl.) *Mecklenb. Landsyndikus des Stargarder Kreises*: geb. 1708. f. M. G. T.

PISTORIUS (Wilhelm August) *Weimarischer Amtsadvokat zu Gros-Rudstedt*: geb. 1750. f. M. G. T.

VON PISTORIUS (Wilhelm Friedrich) *der Fränk. Kollegien wirklicher Geheimer Rath und Reichstagsgesandter zu Regensburg*: geb. 1702. f. M. G. T.

PITISCUS (Martin Friedrich) *Prof. ling. orient. zu Hamburg*, f. M. G. T.

PIZEN.

PIZENBERGER (. . .) vermuthlicher Verfasser der aesthetischen Lehrsätze zum Gebrauch der Vorlesungen v. 1775. Es sind 121 Sphen aus Home, Gerard, Riedel, Sulzer, Mendelssohn, Kant und Büsching. Er hat auch zuvor in einer sehr männlichen Rede die Verbindung der schönen Wissenschaften mit der Weltweisheit gezeigt.

PIZZI (Giovanne) autore del Ragionamento sulla tragica e comica poesia, e della Diff. sopra un antico Cameo esibito alla Acad. di Parigi, 1772.

de la PLACE (. . .) *de l'Academie d'Arras, né à Calais en 1709; auteur du Théâtre anglais, de la Traduction de l'histoire de Tom Jones; de l'Orpheline anglaise; de Venise sauvée, 1746: de Jeanne d'Angleterre: 1748: d'Adele de Ponthieu, 1757: de l'épouse à la mode, 1760: des lettres à Miladi & d'autres oeuvres mêlées en prose & en vers de 1773 en 3 Volumes, ainsi que de Lydia imitée de l'anglais. Il a rendu des services réels par ses traductions & sur tout à Mr. de Voltaire dont le théâtre anglais a été la mine brûte d'ou il a tiré fond & forme de quelques tragedies.*

PLACIDUS (Joseph Nicolaus) Diff. de Patriarchis ad D. Marium Rufum 1776. foras dedit.

PLANELLI (Antonio) *del Ordine Jerosolimitano, autore del Opera in Musica tradotta 1772.*

PLANER (Johann Jakob) *Privatlehrer der Arzneywissenschaft zu Erfurt, f. M. G. T.*

PLANK (Gottlieb Jakob) *M. Phil. zu Tübingen: geb. 1751. f. M. G. T.*

PLATTNER (Ernst) *D. und Prof. der A. G. zu Leipzig. f. M. G. T.*

PLATO (Georg Gottlieb) sonst Wild genannt, *Syndikus und Stadtschreiber zu Regensburg, f. M. G. T.*

PLATON

PLATON (Saronach) *Archimandrit des Troizischen Klosters*, Verfasser der rechtlichen Lehre oder des Auszugs der christl. Theologie zum Gebrauch des Großfürsten, welcher 1770 aus dem Russischen übersetzt ward.

PLAUMANN (. . .) *Physices Prof. regius & Acad. scientiarum Stockholm. socius*, Animadversiones ad Ephemerides anni 1773 edidit.

PLAZ (Anton Wilhelm) *D. und Prof. der Therapie zu Leipzig, Decchant und des Fürstencollegii Kollegiat*: geb. 1708. f. M. G. T.

PLENCIZ (Marcus Anton) *D. Med. zu Wien*, f. M. G. T.

PLENK (Joseph Jakob) *Kays. Königl. Hoogheeraar in de Heel-en Vroedkunde te Tyrnau*. f. M. G. T.

PLETSCHISCHJEEW (. . .) *Russisch Kays. Officier*. Seine Reise von der Insel Paros nach Syrien und Palästina ist 1774 aus dem Russischen übersetzt worden. v. Rytchkow.

PLINII (C. Secundi) *Historia naturalis cum interpret. & notis integris J. Harduini, Hermolai, Barbari, Pintiani, Gelenii, Dalechampii, Scaligeri, Salmasii, J. Vossii, J. Gronovii prod.* 1777.

PLITT (. . .) *D. Senior und Konsistorialis zu Frankfurt an der Oder*, ist anonym. Verfasser und Herausgeber der Mahrtschen und Jungischen Nachrichten von der Oberschlesischen Stadt Wetter und von denen daraus abstammenden Gelehrten v. 1769. Seine Predigten von der Wahrheit der christl. Religion sind in eben demf. Jahre erschienen.

PLÖDTNER (Joh. August) *Oberpfarrer und Decanus zu Themar*, f. M. G. T.

PLÖTSCHEN (Christian Gottlieb) f. M. G. T.

PLÖTT

PLÖTTNER (L. P.) f. M. G. T.

PLOUQUET (Gottfried) *D. und Prof. Logics & Metaph.*
zu Tübingen, f. M. G. T.

PLOUQUET (Wilh. Gottfried) *D. und Praktikus* zu
Tübingen, f. M. G. T.

PLUCHE (Antoine) *Abbé, né en 1688, mort en 1761.*
Son spectacle de la Nature se soutiendra puisque les
ouvrages de Mr. de Buffon ne l'ont point fait oublier
& le nouveau Spectacle n'a point. éclipse la tra-
duction allemande. l'histoire du Ciel en 2 Tomes
pleine des belles hypotheses a été traduite en 1764
d'après la 2de Ed.

von PLUMENÖCK (Karl Hubert Lobreich) geoffenbarter
Einfluss in das allgemeine Wohl der Staaten der
ächten Freymäuerrey aus dem wahren Endzweck ih-
rer ursprüngl. Stiftung, v. 1777.

PLUMIERS art de tourner oder vollkommne Drechselkunst
ist franz. und teutsch 1776 erschienen.

PLUQUET (. . .) *Abbé.* Il s'est attaché à des ouvrages
solides qui exigent des connaissances étendues &
prouvent le talent de les placer avec intérêt & di-
scernement, tel que son dictionnaire des hérésies qui
mérite d'être distingué de la foule des compilations
fameliques.

POCARUS (Friedr. Christian Gottlob) *Advokat zu Weyda.*
f. M. G. T.

POCK (Edmund) *Bened. Ordens, Prof. und Bibliothekar im*
Kloster Ethal. f. M. G. T.

POCKELS (Friedrich Gottlieb) *Archidiakonus zu Halle:*
geb. 1742. f. M. G. T.

PODA von NEUHAUS (Nikolaus) *Prof. der Mathem. zu*
Schumnitz: geb. 1725. f. M. G. T.

PÖGENS (M. Elias Friedrich) *Predigten über nöthige*
Wahrheiten der Religion sind von 1777.

PÖRNER

FÖRNER (Karl Wilh.) *Kursächf. Bergrath, Chymikus bey der Meißner Porcellanfabrik.* f. M. G. T.

PÖRTNER (Hermann Dietr.) seel. And. dessen gehaltne Predigten H. Zollikofer, nebst seinen Passionspredigten 1769 und 1771 edirt hat.

POHL (Joh. Christoph) *D. und Prof. der Pathologie zu Leipzig, Decemvir und Kreisamtsphysikus.* f. M. G. T.

POHL (Joh. Ehrenfried) *D. und Prof. der Botanik zu Leipzig.* f. M. G. T.

POHL (Joseph) *Prof. des Kirchenrechts zu Wien: geb. 1711.* f. M. G. T.

POLACKS (D. J. Fr.) *Mathesis forensis ed. 4ta prodit 1770.*

POLCHOW (Christ. Peter) *Konrektor zu Lüneburg: geb. 1742.* f. M. G. T.

POLHEM (Christoph) sein patriotisches Testament, oder Unterricht von Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Zinn und Bley ist 1770 aus dem Schwedischen von D. Schreber übersetzt worden.

POLLICH (Joh. Adam) *D. Med. und Korrespondent der Mannheimer Akad.* f. M. G. T.

POLMANNI (Joh.) *Breviarium theologicum prodit 1776.*

POLS (J. Wenceslaus) Seine böhmische Sprachkunst ist 1776 neu aufgelegt.

POLZ (Christ. Friedr.) *Weimarischer Konsistorialrath, D. und Prof. der Logik und Metaphysik zu Jena: geb. 1714.* f. M. G. T.

POMEY (. . .) *La nouvelle édition des Particules latines a parue en 1776, elle est indispensable pour ceux qui veulent traduire du Latin en Français.*

POMME

POMME (. . .) *Docteur en Médecine de la Faculté de Montpellier*, dont la *Diff. sur les Maladies des Nerfs & des Vapeurs* a été traduite d'après la 4^{me} ed. par Mr. le D. J. A. Gladbach en 1775.

de POMPIGNAN (Jean-Jacques le FRANC Marquis) *ancien premier Président de la Cour des Aides de Montauban, de l'Académie franc & de celle des jeux Floreux: né en 1709.* La lecture de ses ouvrages, la connaissance de son caractère & un coup d'oeil sur les motifs de ses ennemis sont plus que suffisans pour le venger des injures qu'on a débitées & des Diatribes insolentes de Mr. de Voltaire contre lui. Sa tragédie de Didon paraîtra toujours le début d'un génie capable d'égaliser les plus grands maîtres & particulièrement Racine. Depuis J. B. Rousseau on ne pourra citer un seul de nos poètes plus propre à remplacer ce grand homme auquel il n'est point inférieur dans le genre lyrique. Ses poésies sacrées feront vengées des froids bons mots de Mr. de Voltaire par quiconque est capable de reconnaître les vraies beautés où elles se trouvent. Son voyage pour n'avoir pas les mêmes aménités de celui de Bachaumont & de Chaulieu, n'en a pas moins le mérite de surpasser celui-ci par la correction, la variété, la noblesse & la poésie. On trouve dans ses discours philosophiques des traits de force & de lumière, des leçons de morale, des règles de goût qu'on peut adopter sans craindre de s'égarer: on y admirera surtout un Athlète vigoureux luttant avec avantage contre les Champions de la nouveauté & du mauvais goût. Ses discours philosophiques passeront à la postérité malgré les cris de l'envie comme un des plus beaux monumens de la littérature de ce siècle. L'éloge historique du Duc de Bourgogne nous rétrace la noble simplicité des anciens; l'érudition est en tout jointe au mérite d'un style noble, ferme, lucide & plein de sentiment quand le sujet l'exige. Sa traduction des Dialogues de Lucien, & celles des Tragedies d'Eschyle sont autant des travaux qui déposeront en faveur de son génie, de son

son savoir, de son zèle pour le progrès des arts contre les esprits jaloux qui l'ont attaqué sans le valoir & qui l'ont jugé sans le connaître. Rival ingénieux d'Ovide s'il voulait flechir une Iris Les graces dictaient ses écrits Et l'amour lui servait de guide La sagesse bientôt scût bannir de son coeur Les vains amusemens de l'amoureuse ardeur. Des vertus de son prince imitateur fidèle Il scût se faire aimer au bout de l'univers, Aux souverains il servit de Modèle, Au peuple de législateur par ses talens divers.

PONCELET (l'Abbé) Parmi les écrits nombreux, qui parurent en 1775 du tems de la famine pour remédier à ce fleau son mémoire sur les parties constituantes & les combinaisons particulieres de la farine est un des meilleurs, imprimé en 1776.

PONCET DE LA RIVIERE (Matthias) *ancien Eveque de Troyes, Commandeur ecclesiastique des Ordres royaux de N. D. du mont Carmel, de l'Academie de Nancy: né en 1707.* Apres avoir lu ses oraisons funébres on conviendra que cet auteur a plus de sagesse que d'élévation, plus de mouvemens que d'images, plus de sentiment que d'énergie, plus de brillant que de naturel Son discours academique sur le goût ne saurait être trop estimé pour la délicatesse des pensées & l'élégance des expressions, ainsi que l'oraison fun. de Louis XV.

PONCHET.

PONSARD (. . .) *Docteur en Médecine, Med. consultant de S. A. l'Eveque de Liege,* auteur du *Traité de l'Apoplexie & de ses différentes especes* 1775: il avait publié précédement le *traité méthodique sur la goutte & le rhumatisme.*

de **PONSEY** (Henrion) *Avocat au Parlement,* il a analysé le *Traité des fiefs de Dumoulin* en le conferant avec les autres feudistes.

PONSLADON (Rhemois) l'auteur anonyme d'un mémoire militaire présenté au Roi en 1775.

PONTER (. . .) *Sprachlehrer bey der Berliner Militarakademie.* f. M. G. T.

PONZ (Antonio) *Viage de Espana* T. IV. 1774, worinnen Alterthümer und Künste, Gelehrten, Künstlern und Kaufleuten zum Besten aufgeklärt werden.

POPE (Alexander) *Esq.* Son *Essai sur l'homme* traduit par J. J. Herder en 1772 en allemand, a paru en cinq langues, savoir: Anglois, Latin, Italien, Français & Allemand en 1777. le Poëme comique: der Lockenraub a été traduit par Mr. Gottsched en allem. en 1772. *The Odysses of Homer*, translated by Alex. Pope, réimprimé en 1776. *Additions to the Works of Alex. Pope together with many original Poems and Lettres of contemporary Writers never before published* en 1776: ce sont des vrais originaux digne de l'immortel poëte auquel on peut appliquer ces mots: *Pietate an ingenio, poesi an eloquentia, modestia major an fama?*

POPPO (C. E.) *Diakonus zu Guben,* f. M. G. T.

PORQUET (l'Abbé) *Aumônier du feu Roi de Pologne & Membre des Academies de Nancy,* auteur des poësies inferées dans l'*Almanach des Muses* de 1775 p. 31 & 97.

von PORTA (Peter Dominikus Rosius) *Prediger zu Scamfs in der Schweiz.* f. M. G. T.

PORTAL (Antoine) *Professeur de Médecine au College royal, de l'Academie royale des sciences de Paris & de Montpellier, d'Edimbourg & de Harlem: né en 1742.* Son nom est connu dans le monde litteraire par une histoire de l'Anatomie en six volumes, la plus utile & la plus complete compilation qui ait encore paru sur cette matiere: il a augmenté & publié en 1777 l'Anatomie historique & pratique de Mr. Lieutaud en 2 Vol, & soigné la 2de ed. de son rapport sur les
effets

effets des vapeurs omphytiques dans le corps humain.

de la PORTE (l'Abbé) v. Delaporte und Bergmann.

PORTENSCHLAGER (Joseph) *D. Med.* f. M. G. T.

POSCH (Karl) *Accoucheur zu Wien.* f. M. G. T.

POTHIER (. . .) *feu le Conseiller au Présidial d'Orleans*,
ayant donné ses ouvrages en 4 Volumes en 1774,
a laissé après sa mort un Traité sur différentes ma-
tières du droit civil publié conjointement avec ses
oeuvres posthumes en 1776, contenant les traités
des fiefs censives, relevaïsons & champarts

POTKONIZKY (Adam) *De metallis petrificatis exercitatio*,
1776.

POTSCHKA (Juvenalis) *Ord. F. F. Min. S. Franc. Prof.*
linguae hebr. & Direktor. f. M. G. T.

POTT (Percival) Seine chirurgischen Beobachtungen sind
1776 übersetzt worden. Seine Abhandl. von Haupt-
wunden verdiente eine bessre als die Murrische Ue-
bersetzung, v. 1768.

POTT (Joh. Friedr.) *D. Med. und Sekretair des Sanitäts-*
kollegiums zu Braunschweig: geb. 1738. f. M. G. T. und
die Braunschw. Anzeigen.

POTT (Joh. Heinr.) *D. und Prof. der Chymie zu Berlin:*
geb. 1692. f. M. G. T.

POTTELWIZ.

POTTER (James) *weyl. Gesandter an der Pforte.* Seine
Abhandlung von den Sitten und der Verfassung der
Türken ist 1776 aus dem Englischen übersetzt er-
schienen.

POTTERS griechische Archäologie ist 1776 von D. Ram-
bach a. d. Engl. übersetzt worden, der 3te 1778
edirte Th. enthält des Uebersetzers Noten.

POUCHON (. . .) *Docteur en Médecine.* v. le Mercure de 1776. Février. p. 53 & 58.

POVENZ (Christian Michael) *M. Phil. zu Jena.* f. M. G. T.

POUPART (. . .) *Curé de la Ville de Sancerre,* a fait l'histoire de cette ville en 1776.

de POYANT (l'Abbé) a donné l'histoire de Loango, Kongo, & autres royaumes d'Afrique rédigée d'après les mémoires des préfets apostoliques de la mission française en 1776. f. Proyart.

PRAETORIUS (Christian Daniel) *D. der R. und Syndikus zu Koburg.* f. M. G. T.

PRAETORIUS (Joh. Philipp) *D. und Prof. der R. zu Trier, auch Kurtrierischer Hofrath.* f. M. G. T.

PRAETORIUS (Theodor) *Konrektor zu Buchweiler.* f. M. G. T.

PRAGER (Joh. Christian) *Kaplan zu Heldburg.* f. M. G. T.

PRANGE (August Dietrich Gottlieb) *D. und Praktikus Med. zu Stade.* f. M. G. T.

PRATJE (Joh. Heinrich) *Lüneb. Konfistorialrath und Generalsuperintendent in Bremen und Verden.* f. M. G. T.

PRATJE (Joh. Heinr.) *Prediger zu Steinkirchen: geb. 1736.* f. M. G. T.

von PRAUN (Georg Septimus Andreas) *Braunschw. erster Geheimer Rath und Kanzler.* f. M. G. T.

PRAY (Georg) f. M. G. T.

PRECHTL (Konrad Aloysius) *Kurbayr. Rath, des Reichsstifts zu Emmeran Kanzler, Hofrichter und Lehnprobst.* f. M. G. T.

PREDIGT.

PREDIGTBÜCHER: die vorzüglichsten seit 1770 erschienenen oder neu aufgelegten sind ausser den Sammlungen, von Alberti, Braun, Bruhn, v. Berisch, Cramer, Froriep, Göze, Grafer, Hähn, Harnischer, Heym, Jerusalem, Jortin, Languemak, Lavater, Lengnich, Less, Liguori, Lindemayer, Mayhelf, Mieg, Neuville, Oemler, Pardey, Pfeifer, Plitt, Pörtner, Pratje, Prozen, Reguis, Schlegel, Schulz, Secker, Seiler, Semler, Spalding, Sterne, Stockhausen, Sturm, Teller, Tiede, Troschel, Westermann, Woltersdorff, Zollikofer. f. die Sammlung von franz. Rednern 3te S. bis 1776 die Bourdaloues Clement, Griffet, Perrin, Pretonneau, Senfere, de la Tour du Pin, Reden enthalten; die Sammlungen von Predigten protestantischer Gottesgelehrten in 6 S. bis 1776: die Landpredigerbibliothek, die Predigten für Hausväter, für Jünglinge, für Frauenzimmer, auch die Art. Heyde, Orateurs und Theologen.

PREISSCHRIFTEN neuester Zeit, f. ausser der Jablonowskischen und Stolpischen Sammlungen unter den Artickeln: Arbuthnot. Ballexferd. Baumer. Bauffan. Belz. Bernouilly. Bertram. Böttger. Brafen. Broke. Cochius. v. Döbel. Euler. L. J. D. Flad. Frisch. Fulda. Garve. Gemberley. Giraud. Glafer. Guden. Griesinger. J. W. Haase. v. Haken. Heinemann. Helfenzrieder. Herder. Herrmann. Hesse. Hilterbrand. Hottinger. C. F. Jacobi. v. Justi. Knobel. Luther v. Roda. Maugendre. v. Meck. C. Meiner. Melchior. Mösl. Moses-Mendelsohn. Pubitschka. Ritter. Runde. Sabathier. v. Schäfersfeld. Schlösser, Schollinger. Simonis. Stapfer. Thilenius. Thinkel. Thunmann. Uhlich. Walther. Wöllner. Wisker.

PREMLECHER (Joh. Baptist) *Lehrer der Dichtkunst und Beredsamkeit zu Wien.* f. M. G. T.

PRENNINGER (Joh. Friedrich) *Prediger zu Priezen.*
f. m. G. T.

PRENZEL (Joh. Christoph) *Rathsherr zu Bauzen, Oberkämmerer, Erbherr auf Lehen, Jauernik und Oehme.*
f. m. G. T.

PRESCHER (Johann Philipp Heinrich) *Pfarroikar zu Entendorf: geb. 1749.* f. m. G. T.

de **PRESLE** (le Begue) *D. en Medecine, Censeur royal.*
Seine Abhandl. von Erhaltung der Gesundheit und Verlängerung des Lebens ist 1766 übersetzt worden, verdiente aber eine neue und bessere Ausgabe.

PRESSAVIN (. . .) *Gradué de l' Université de Paris, de l' Academie de Lyon & Démonstrateur,* est l'auteur de l'excellence de la méthode Suttonienne d'inoculer la petite vérole, ou réponse aux objections faites dans la Diff qui doit y être jointe: du traité des vapeurs & des maladies des nerfs, traduit en allemand de 2de edition de 1774 & du traité des maladies vénériennes.

de **PRETOT** (Philippe) auteur de l'analyse de l'histoire universelle, de l'Essai de Geographie & des Tablettes géographiques.

PREU (J. Sam) f. m. G. T.

PREVOT d'EXILES (Antoine François) *né en 1697, mort en 1763.* Ses mémoires d'un homme de Qualité; l'histoire de Cleveland, & le Doien de Killerine, réimprimés des nos jours & dont le dernier a été traduit en 1766 en allemand, sans compter les traductions antérieures, seront toujours regardés par les Connaisseurs comme les fruits d'une imagination étonnante. Manon l'Escant sera à jamais le Code de la tendresse & restera à coté de Julie d'Etange Mr. l'Abbé Delaporte a continué l'histoire générale des Voyages de l'Abbé Prevot jusqu'au 21me Tome, traduit en allem. jusqu'au 18me par Mr. Bergmann en 1777.

PREUSCHEN

PREUSCHEN (Georg Ernst Ludwig) *Reichskammergerichtssassessor zu Wezlar.* f. M. G. T.

PREUSCHEN (August) *Hof- und Stadtdiakonus zu Karlsruhe.* f. M. G. T.

PREYSINGER (Bernhard) *D. Med. zu Wien.* f. M. G. T.

PRICE (Mich.) *D. D., F. R. S.* *Observations on the Nature of civil Liberty, the principles of Gouvernement, and the Justice and Policy of the War with America: to which is added an Appendix, containing a State of the national Debt an Estimate of the Money drawn from the public by the Taxes, and an Account of the national Income and Expenditure since the last war, 1776.* Diese Schrift hat ihrem Verf. das Londner Bürgerrecht in einer goldnen Kapsel erworben.

PRIDEAUX (Humphrey) *Sein altes und neues Testament in Zusammenhaltung mit der Völkerhistorie und Löschers ältester Geschichte ist 1771 neu aufgelegt worden.*

PRIES (Joh. Gabriel) *Rektor zu Güstrow.* f. M. G. T.

PRIESER (Joh. Heinrich) *D. der R. und Konsulent zu Ulm.* f. M. G. T.

PRIESTLEY (Joseph) *L. L. D. F. R. S.* *Direction for impregnating Water, with fixed air, 1773: l'histoire de l'électricité traduite en français de cet auteur: Geschiedniss der Electricität met veele Anmerkungen, 1772, auch ins Teutsche übersetzt. Rudiments of english Grammar 1773: Instituts of natural and revelad religion. Seine Beobachtungen und Versuche über die Luft erscheinen 1778 teutsch übersetzt.*

PRIMAT (Humphry) *a Dissertation on the Duty of Mercy and Sin of Cruathy to brute Animals, 1776; allen Parforce-Jägern zu empfehlen, ist 1778 übersetzt.*

le **PRINCE** de BEAUMONT (Madame) *née en 1711. De petits ouvrages & de très grands succès; telle a été*

la destinée de cette femme estimable, dont les travaux méritent autant d'éloges que de reconnaissance. On a traduit dans presque toute l'Europe la plus grande Partie de ses livres, v J. J Schwabe) parce que l'utilité est le plus puissant ressort qui réunit tous les suffrages. Ses Magasins des Enfans, des Adoléfcentes, & de Pauvres font des sources fécondes d'ou la Religion l'histoire, la Morale, les premiers élémens des sciences coulent comme d'eux mêmes & s'infinuent fans effort dans l'esprit des jeunes personnes, les moins attentives & les plus dissipées. Les autres oeuvres de Me. le Prince de Beaumont comme les lettres de Madame du Montier; les Principes de l'histoire sainte; une Instruction pour les jeunes dames qui entrent dans le monde & se marient; les mémoires de Me. la Baronne de Batteville, cet seront toujours marquées au même coin de raison, de lumiere & d'utilité. Minerve en t'écoulant te nomme sa rivale. Les graces presiderent à tes écrits. Pourrais tu redouter le tems & la cabale Quand tu tiens le brevêt de l'immortalité?

de PRINCEN (la Baronne) voyez l'art. Madame de Montenclos.

PRIVAT v. l'Art. de FONTANILLES.

PRIZELIUS (J. G.) *Gräfl. Lippischer Hauptmann und Stallmeister zu Detmold* f. M. G. T.

PROBST (Chrysoftomus) *Franciscanus, Recoll. Prov. Germ. super. Lektor emeritus zu Bamberg: geb. 1727.* f. M. G. T.

PROCHAZKA (Georgius) *Diff. de Urinis 1777 edidit.*

PROKOPOWIZ (D. Theophanes) *S. Theol. in Acad. Kiowiensis Doctor, edidit & continuavit christianam orthodoxam doctrinam de gratuita peccatoris per Christum justificatione 1769 eodemque anno Considerationes mortalis & venialis peccati,*

PROYART

PROYART (l'Abbé) a fait l'histoire de Loango, Kakongo & autres royaumes d'Afrique en 1776.

PROZEN (Karl Samuel) *Feldprediger in Preuss Diensten.*
f. M. G. T.

PRUGGER (Joh. Joseph) *D. und Prof. der π . zu Ingolstadt.*
f. M. G. T.

PRUSSE (Andreas Benjamin) *Senior und Pastor zu Trebniz.*
f. M. G. T.

PRZYCHSCHWSKY von PRZYCHOWIZ (Fürst) *Erzbischof von Prag, durch seinen Hirtenbrief v. 1775 bekannt.*

PUBITSCHKA (Franz) f. M. G. T.

de la PUENTE (Pietro Antonio) *Viage de Espana 1772 v. H. Diez, 1776 übersetzt.*

PÜTTER (Johann Stephan) *Lüneb. geheimer Justizrath, D. und ordentlicher Professor des Staatsrechts zu Göttingen.*
f. M. G. T.

PÜTTMANN (Josias Ludwig Ernst) *D. und ord. Prof. der R. zu Leipzig: geb. 1730.* f. M. G. T.

PUFFENDORF (Konrad Friedr) *Lüneb. Rath und des Oberappellationsgerichts Assessor zu Zelle: geb. 1708.* f. M. G. T.

von PUFENDORF (Friedrich Esaias) *Lüneb. Vicepräsident des Oberappellationsgerichts zu Zelle: geb. 1708.* f. M. G. T.

de PUI (. . .) *Evêque, auteur de la Religion vengée de l'Incredulité par l'Incredulité & des plusieurs autres productions fortes.*

de PUISIEUX (Philippe Florant) *Avocat au Parlement de Paris: né en 1713, mort en 1772. qu'une vingtaine d'ouvrages ont moins rendu célèbre que les talens & la tête de sa femme.*

PUISIEUX (Madelaine DARSANT de) qui n'a pas traduit comme son mari, mais n'a pas aussi eu le bonheur de faire des ouvrages qu'on puisse traduire. *Zamor & Almanzine* ou l'inutilité de l'esprit & du bon sens & un livres des Caracteres avec un livre des Conseils sont d'elle; dans le dernier celui de se guerir de la demangeaison d'écrire aurait du précéder les efforts de passer malgré qu'on en ait pour bel esprit.

PULCI (Luigi) Nuova Edizione delle Rota di Koncisvalle; dovì more Orlando con tutti i Palatini, 1775.

PURGOLD (Daniel Heinrich) *Prediger zu Parchen.* f. M. G. T.

PURMANN (Joh. Georg) *Rektor zu Frankfurt am Mayn:* geb. 1733. f. M. G. T.

PURRUCKER (Johann) *Professor am Gymnasio zu Bayreuth.* f. M. G. T.

PUTZLACHER (Thomas Anton) *Syndikus und Universitätssekretair zu Prag:* geb. 1724. f. M. G. T.

PUZMANDI (Gabriel) *Nobilis Ungar.* Ideam nitri Hungarie veterum Nitro anologam demonstravit 1770.

PYLE'S (Thomas) Paraphrase über die Apostelgeschichte und die apostolischen Briefe des neuen Testaments ist 1sten Th. aus dem Engl. von E. G. Küster 1777 übersetzt worden.

Q.

QUARIN (Joseph) *S. Caes. Majest. inf. austr. region. Cons. sanit. Soc. & Prof. ord. Phys.* f. M. G. T.

QUEHL (Johann Friedrich) *Lektor der franz. Sprache und Prof. zu Coburg.* f. M. G. T.

QUENTIN (Johann Ludolph) *Schulrektor zu Münden.* f. M. G. T.

QUERFURTH (Tobias) hat ein Handbuch für die Mahler und einen Auszug aus Lairettes großem Mahlerbuche 1776 gegeben.

QUERLON (Anne-Marie MEUSNIER de) Ses traductions sur tout celle du Poeme de la peinture par M. l'Abbé de Marfy sont fidelles & élégantes; ses Notes sur Lucrece & sur Phedre sont des recherches pleines de sagacité & ses Romans sans fadeur prouvent le discernement & les goût. Il s'est chargé après avoir travaillé à plusieurs journeaux des Annonces & Affiches de Province, feuille périodique tres répandue: Il a donné le triomphe de grace ou l'élite des écrits faits à la louange des graces: de 3me ed. en 1776. on y trouve des Poesies de Pindare, Homere, Virgile, Horace, Houdart, Massieu, Roi, André, Meré, St Foix, Dorat, Ergetenberg, Metastase, Winkelmann & Zanotti Son style est aisé, nombreux, plein de goût propre a servir de modèle à certains Aristargues qui ne trouvent rien plus digne d'eloge que leurs productions.

QUESNAY (François) *Prémier Médecin ordinaire du Roi, de l'Academie de science, de celles de Londres & de Lyon: né en 1644.* L'essai physique sur l'économie animale, ainsi que plusieurs Articles de l'Encyclopaedie & des ouvrages de Médecine parlent à son honneur & prouvent son zèle autant que ses lumieres Il a fait graver les maximes générales du gouvernement Agricole.

QUESTANT.

QUESTANT. Sa célébrité s'est bornée à l'Opera comique. Le marechal ferrant & le maitre en droit on eut des grands succès & même dans les traductions la gaieté française s'est conservée.

QUEVEDO (Dom François) Ses oeuvres choisies ont paru en 3 Parties en 1775.

de QUINGEY (de Falbaire) Sa piece sifflée; l'Ecole des Moeurs ou les suites du Libertinage, drame; a été imprimée pour prouver au public qu'il avait tort & que sa piece mérite des couronnes.

QUINTILIANS Charakteristik der besten römischen und griechischen Schriftsteller ist 1776 übersetzt worden.

QUIRINUS a S. AUGUSTINO, *Pfarrist zu Niklspurg.* f. M. G. T.

QUISTORP (Bernhard Friedrich) *D. und Prof. der Theol. und Pastor zu Greifswalde: geb. 1718.* f. M. G. T.

QUISTORP (Joh. Christian) *D. und Prof. der Rechte zu Bützow.* f. M. G. T.

R.

RAAB (Andreas) *M. Phil. und Pfarrer zu Neuhoß: geb. 1720.* f. M. G. T.

RAABE (Johann Justus) *Advokat zu Marburg.* f. M. G. T.

RABE (Georg Ludwig) *Waisenhausprediger zu Anspach.* f. M. G. T.

RABE (Joh. Georg) *Bayreuthischer Rath, Prof. der Mathematik zu Anspach.* f. M. G. T.

RABE

RABE (Joh. Jakob) *Archidiakonus zu Anspach: geb. 1710.*
f. M. G. T.

RABENER. Ses oeuvres de nouvelle traduction parurent sous le titre: *Mélanges amufans, récréatifs & fatiriques de littérature allemande traduits librement de Mr. Rabener en 1775.*

RACINES theatralische Schriften sind 1766 teutsch erschienen.

RADLMEYER (Karl) f. M. G. T.

RAFF (Georg Christian) *Lehrer der Geographie zu Göttingen.*
f. M. G. T.

RAFFAEL und **RODRIGUEZ** *Historia litteraria de Espana* erschien von 1767 bis 1772 in 4 Vol, f. Diez und Velasquez.

di **RAFFAEL** (Conte) *Verfi sciolti, 1772.*

RAHN (Johann Heinrich) *D. und des Raths zu Zürich: geb. 1709.* f. M. G. T.

RAHN (Joh. Rudolph) *Chorberr des Stifts zum grossen Münster: geb. 1712.* f. M. G. T.

RAHN (Konrad) *D. Med. zu Zürich.* f. M. G. T.

RAHN (Rudolph) *Prof. der Etbik zu Zürich.* f. M. G. T.

de **RAIGNER** de **MALFONTAINE** (Mademoiselle) auteur d'un drame: *les fœurs de Lait* de 1776, d'une Comedie de societé *l'Epreuve*: inserés dans le *Mercur*, tout a fait dans l'esprit & à la portée des enfans.

RAILLARD (Jeremias) *D. der R. Prof. eloq. zu Basel.* f. M. G. T.

de **RAIRAC** (. . .) *Chanoine regulier de la Congregation de Chancelade, Prieur Curé de S. Sulpice, & St. Maclou d'Orleans, des Acad. de science de Toulouse & de Bor-*

Bordeaux, auteur des poesies tirées des saintes écritures, dediée à Me la Dauphine en 1772.

RAITTMAYR (Gregorius) *Franciscanus Recoll. prov. Germ. super. Theologiae lector jubilatus & Conventus Passaviensis Guardianus*: geb. 1725. f. M. G. T.

RAMBACH (Jakob Theodor Friedrich) *Konrektor zu Frankfurt am Mayn*. f. M. G. T.

RAMBACH (Joh. Jakob) *Oberprediger zu Quedlinburg*. f. M. G. T.

RAMHOFKY (Joh. Heinrich) *Registrator der böhmischen Landtafel zu Prag*. f. M. G. T.

RAMLER (Karl Wilh.) *Prof. der schönen Wissenschaften beym Kadettenkorps zu Berlin*. f. M. G. T.

RAMMELT (Gottlieb) *Kunstgärtner zu Benkendorf*. f. M. G. T.

RAMSPECK (Jakob Christoph) *D. Phil. Rektor und Prof. des Collegii zu Basel*. f. M. G. T.

RANDOLPH (Thomas) *Doctor Theol. autor of the Excellences of iewish law vinticated*, 1773.

RANIERY de CASALBIGI (. . .) *autore d'Alceste, Tragedia messa in Musica del Sigl. Cavagliere Christophoro Glück*, 1769.

RANIERY (Luigi) *autore anonymo della Coltivazione del Anice del Caurisco*, 1772.

RANIS (Heinrich Christoph) *Königl. Kommissar und Fechtmeister zu . . . dessen Anweisung in der Fechtkunst v. 1771 das erste Buch ist, in dem diese Kunst einen wissenschaftlichen Ton bekömmt, und vor andern wie Pelltier, cet. Vorzüge hat.*

RAPIN (Réné) *né en 1621, mort en 1687. Son Poeme des Jardins en 3 chants traduit en allemand & en*

en français en 1773 a été regardé comme une production digne du tems d'Auguste & c'est à lui que Virgile avait dit, *haec aliis post commemoranda relinquo.* Les heureuses dispositions de l'esprit jointes a une étude constante sont seules capables de vivifier une langue qui n'est morte que pour ceux qui la négligent: c'est a son exemple que les Vaniere, les Cossart, les Sautel, Fraguier, les Huet, les Santeuils, les Jouvenci & les Brotier sont parvenus à se rendre la Langue latine aussi familière qu'elle l'était à Rapin. l'Abbé Mallet a fondu la plus grande partie des Reflexions sur l'Eloquence, sur la Poésie & les Instructions pour l'histoire de Rapin, (production qui devraient être le Code des orateurs,) dans ses principes pour la lecture des Orateurs & dans les principes pour la lecture des poètes.

RAPP (Jakob Friedrich) *Repetent des theol. Stifts zu Tübingen*: geb. 1747. f. M. G. T.

RAPPOLT (Wilh. Gottl.) f. M. G. T.

RASCHE (Joh. Christoph) *Pfarrer zu Maasfeld*, f. M. G. T.

RASCHIG (Christian Ehregott) *Pastor in der Dresdner Friedrichsstadt*. f. M. G. T.

RASPE (Rudolph Erich) Seit dem er die Kasselsche Professur mit seinem jetzigen Londner Aufenthalt vertauscht hat, schreibt er Englisch. f. M. G. T.

RASSDÖRFER (Joh. Phil.) *Rektor des Schweinfurter Gymnasiums*: geb. 1736. f. M. G. T.

RATH (Carolomannus) *Bened. Ord. Prof. der Geschichte zu Bamberg*. f. M. G. T.

RATH (. . .) f. M. G. T.

RATHLEF (Ernst Lorenz Michael) f. M. G. T.

RATZEBERGER (jun.) ist der anonymische Verfasser des *Vademecum für lustige Leute*, wie aus dem 4ten Theile erhellt.

RAU

RAU (Christian) *D. der Phil. und der Rechte: geb. 1744.*
f. M. G. T.

RAU (Electus) *Franciscanus Recoll. prov. Germ. super.*
Theologiae lector iussus. f. M. G. T.

RAU (Joh. Jakob) f. M. G. T.

RAU (Joh. Wilhelm) *Gymnasiarch und Prof. zu Dortmund.*
f. M. G. T.

RAU (Sebald) *D. Phil. Prof antiq. & or. ling. auch Bibliothekar zu Utrecht: geb. 1774.* f. M. G. T.

RAVATON (Hugo) *Oberwundarzt der kön. franz. Armée,*
Seine Abh. von Schuß-Hieb- und Stichwunden,
1767 aus dem Franz. übersetzt, sind ein allgemein
beliebtes Werk.

RAVE, Seine Betrachtung über den Unterschied der Ober-
herrschaft und des Eigenthums sind durchgängig im
Rednerischen Tone und für Fürsten nützlich, sowie
die *Principia doctrinae de praescriptione*, v. 1772.

RAUERT (Joh. Christ.) *D. Med. zu Jena.* f. M. G. T.

RAUFEISEN (Philipp Ernst) *Grenadier in Preuss. Diensten.*
hat 2 Romanzen und einige in guten Sammlungen
befindl. Gedichte herausgegeben.

RAULIN (. . .) *Docteur en Médecine*, a fait l'Examen de
la Houille, considérée comme Engrais de Terre;
un traité analytique des eaux minerales & des Ob-
servations sur les maladies épizootiques en 1773.
Die Beobachtungen von Erhaltung der Kinder sind
1770 in 2 Bänden, und die Beob. aus der Arzney-
kunst 1776 aus dem Franz. übersetzt.

RAUPACH (Georg Ehrenfried Paul) *evang. Prediger zu*
Archangel. f. M. G. T.

RAUSSENDORF (Joh. Georg) *Lehrer am Gymnasio zu Bannzen.*
f. M. G. T.

RAU.

RAUTENBERG (Christ. Günther, seel. And.) f. m. g. t.

RAUTENSTRAUCH (Johann) f. u. l. f. m. g. t.

RAUTENSTRAUCH (Stephan) *Direktor der Theol. Fakultät zu Wien, Prälat des Benediktiner Klosters zu Braunau.* f. m. g. t.

RAUX (. . .) *Chanoine à Chateaudun*, auteur de plusieurs enigmes & vers qui se trouvent fréquemment dans le Mercure de France.

RAWLINS (John) *M. A. Rector of Leigh in Worcestershire, cet.* Seine Predigten hat er in 2 Werken unter dem Tittel: *Dissertation an heretical Opinions, shewing the nature of Heresy, in what respect Errors in Religion may be innocent or sinful*, cet. 1776, gelehrt, aber unbestimmt und weitschweifig vorgetragen.

RAY. *english proverbs*, 4ter Aufl. erschienen 1773.

RAYMONDS *Geschichte der Elephantiasis, des heiligen Antoniusfeuers, und der Lustseuche* sind von 1776.

RAYNAL (l'Abbé) *des Academies de Londres & de Berlin*, écrivain plus ingénieux que solide. L'histoire du Parlement & celle du Stadthouderat ressemblent à ces portraits où la vérité est sacrifiée au coloris & encore plus à ces étoffes dont la broderie couvre le fond. Sa manière de narrer n'est point un récit; c'est une déclamation, un amas d'antithèses; un enchainement de pensées symétriques; une collection de jolis tableaux qui caractérisent bien plus le pinceau académique que les vigoureux crayons de la Muse de l'histoire. Le public lui attribue l'histoire de l'établissement du Commerce dans les deux Indes paru en 6 Volumes en 1770 & traduite en Allemand en 1774 où le brillant de l'esprit, la fécondité de l'imagination l'élégance du dessin ne peuvent excuser les déclamations révoltantes contre la religion, les gouvernemens, les mœurs, les usages & les bienséances, produit d'une philosophie

archimaniaque qu'on ne saurait attribuer à la plume d'un écrivain d'ailleurs réservé.

READ. La seconde édition de son *Traité du seigle ergoté* a paru en 1770.

von REBEUR (Christian Ludwig) *Präsident des Kammergerichts zu Berlin.* f. M. G. T.

REBIO (Don Franc.) *Königl. Spanischer Leibarzt.* Seine Abhandl. von Einimpfung der Blattern von 1776 zeugt von vieler Erfahrungswissenschaft, da er 249 Personen zu Buitrago ohne eines einzigen Verlust operirt hat. f. Dimsdale.

REBLIN (M. J.) f. M. G. T.

REBOUCHER voyez *l'Almanach des Muses de 1775* p. 95.

RECCARD (Ferdin. Christoph) *Prediger zu Bergen.* f. M. G. T.

RECCARD (Gottb. Christian) *D. und Prof. Theol. zu Königsberg: geb. 1735.* f. M. G. T.

RECK (Heinrich) *Prediger zu Kempen.* f. M. G. T.

von RECK (P. C. F.) *Regierungsrath.* f. M. G. T.

RECKERT (Karl Christian) f. M. G. T.

RECLAM (Frau) *geb. Stosch.* f. M. G. T.

REDER (Ignaz) *D. Med. zu Mellerstädt.* f. M. G. T.

REERSHEMIUS (Peter Friedr.) *Prediger zu Ripe.* f. M. G. T.

REGANHAC (Geraud VALET de) *de l'Académie de Jeux floraux: né en 1710.* La poésie lyrique lui a procuré les couronnes des Académies de Province par le feu, la verve & la noblesse qui regne dans ses Odes & qui font voir qu'il est né poète

REGELS.

REGELSBERGER (Christoph) *Prof. der schönen Wissenschaften zu Wien: geb. 1735. f. m. G. T.*

REGENTEN unsrer Zeit, welche durch Schriften verewigt sind. f. die Artikel: August, Graf von Limburg, des H. R. R. Fürst und Bischof zu Speyer. Beauvais, Archeveque de Paris & Eveque de Sénes. le Prince de Belofelsky en Russie Catharina II. Kayserin aller Reussen Czartoryinskyego, General von Podolien Gaston della Torre di Rezonico, Heinrich VI. XII. und XXVI. Grafen Reufs Joseph Wenzel, Fürst von Fürstenberg. Friedrich August von Braunschweig. Friedrich II. König in Preussen. Prinz Kantemir. Kien Long, Kayser v. China. Kopp. gefürsteter Abt von Muri. Lienhart, Praelat zu S. Lucy R. F. Graf v. Lynar. Maria Theresia, Kaiserin Königin. Maria Antonia, verwitwete Kurfürstin zu Sachsen. Duc de Nivernois. Emanuel, König von Sardinien. Prinz Schtscherbatow. Kardinal de Solis in Spanien. Przychowsky v. Przichowiz, Fürst, Erzbischof von Prag.

REGLEY (l'Abbé) a récueili le Dialogue entre Henry IV, le Marechal de Biron & le brave Crillon.

REGNARD (Jean. François) *né en 1647, mort en 1709.* Ses oeuvres de nouvelle édition ont paru en 1772. Le Joueur; le Distract: les Ménechmes; le Légataire universel; les Folies amoureuses: Démocrate; la Sérénade & le Retour imprévu resteront à jamais au théâtre comme des monumens étonnans du meilleur des Comiques après Moliere, & dont les génies se ressemblent le plus.

REGNAULD (Monsieur & Madame) sont les auteurs de la Botanique mise à la portée de tout le monde: Ils viennent de donner les monstres ou les écarts de

la nature en planches coloriées, peintes & gravées
en 1774.

REGUIS (. . .) *Pfarrer zu Gex.* Die Stimme des Hirten
oder vertraute Reden an seine Pfarrkinder sind 1776
in der dritten sehr empfehlbaren Auflage erschie-
nen. Sie zeichnen sich durch eine sehr männli-
che und beynahe Rousseauische Beredsamkeit aus.

REHBURG (Friedrich Leopold) *Probst des Altländischen
Kraises, f. M. G. T.*

REHFELD (Karl Friedr.) *D. und Prof. der A. G. zu Greifs-
walde: geb. 1735. f. M. G. T.*

REHKOPF (Joh. Friedrich) *D. und Prof. Theol. Abt zu
Marienthal Generalsuperintendent zu Helmstädt, Pre-
diger und Ephorus daselbst: geb. 1733. f. M. G. T.*

REICH (Joh. Christ. Friedrich) *Prediger zu Gardeffen.
f. M. G. T.*

REICHARD (Elias Kaspar) *Prof. und Rektor des Gymna-
siums zu Magdeburg, f. M. G. T.*

REICHARD (Heinrich August) *Gothaischer Bibliothekar und
Direktor der Schauspielergesellschaft. f. M. G. T.*

REICHARD (Heinrich Gottfried) *Schulkollege zu Grimma:
geb. 1742. f. M. G. T.*

REICHARD (Joh. Jakob) *D. und Praktikus Med. zu Frankf.
am Mayn: geb. 1743. f. M. G. T.*

REICHARDT (Joh. August) *D. Prof. der R. Syndikus und
Hofgerichtsadvokat zu Jena, f. M. G. T.*

REICHARDT (Joh. Friedrich) Königl. Preuss. Kapellmeister
zu Berlin, f. M. G. T.

REICHE (Karl Christoph) Mag. Phil. zu Berlin, f.
M. G. T.

REICHEL (Christoph Karl) D. und Praktikus zu Meissen,
f. M. G. T.

REICHEL (Joh. Dan.) D. Med. zu Leipzig, f. M. G. T.

REICHEL (Joh. Gottfr.) Prof. hist. und Bibliothekar zu
Moskau. f. M. G. T.

REICHEL (Karl Rudolph) f. M. G. T.

REICHEL (Sam. Benjamin) Direktor und Bibliothekar zu
Altona: geb. 1726. f. M. G. T.

REICHENBERGERI (P. Joh. Nepom.) Philosophia Part.
XIII. 1777 prodiit.

REICHENBERGER (Wunibald) Benediktiner Ordenskapitular,
f. M. G. T.

REICHER (Georg) Die Beschaffenheit der Witterung in
Danzig von 1722 bis 1769 ist 1770 gedruckt, be-
kannt gemacht worden.

REICHERT (Ignaz Anton) D. und Prof. der R. zu Heidel-
berg. f. M. G. T.

REICHIN (Henriette Regina) geb. Tisnar, f. M. G. T.

REICHLE (. . .) Pfarrer zu Scheer, f. M. G. T.

REICHSSIEGEL (Florian) Benedikt. Ord. zu Salzburg;
Lehrer der Dichtkunst und Schulaufseher daselbst.
f. M. G. T.

REIFENSTUEL (Anaklet) Excustos der Francisk. bayr. Pro-
vinz. f. M. G. T.

REIMARUS (Joh. Albrecht Heinr.) *D. und Praktikus Med. zu Hamburg.* f. M. G. T.

REIMER (Joh.) *Informator der Mathem. und der Hamburger Kunst - Societät Mitglied.* f. M. G. T.

REIMHERR (Joh. Jakob) *S. S. Th. Cand.* f. M. G. T.

REINDEL (Thomas) *D. Med. zu Eisenach,* f. M. G. T.

REINDER (Gerhard) *hat Beobachtungen und Versuche durchs Einimpfen am Rindviehe gemacht, nebst Unterricht davon 1777 ed. und aus dem Holländischen übersetzen lassen.*

REINECKER (Rudolph) *Kurpfälz. Stadtschultheiss,* f. M. G. T.

REINHARD (Adam Friedr. Christ.) *D. Prof. und Mainzischer Kriegszahlmeister.* f. M. G. T.

REINHARD (Adolph Friedr.) *D. und Prof. der R. zu Bützow und Konsistorialrath.* f. M. G. T.

REINHARD (Christ. Tobias Ephraim) *D. und Physikus zu Sagan.* f. M. G. T.

REINHARD (Joh. Karl) *D. und Prof. der Rechte zu Wittenb.* f. M. G. T.

REINHARD (Joh. Kaspar) *Pfarrer zu Löberschütz,* f. M. G. T.

REINHARD (Joh. Paul) *Kulmb. Hofrath und Prof. der Geschichte zu Erlangen: geb. 1722.* f. M. G. T.

REINHARD (Maxim. Wilhelm) *Badischer Hofrath,* f. M. G. T.

REIN-

REINHOLD (Christ. Göttl.) *Superintendent zu Mühlhausen,*
f. M. G. T.

REINHOLD (Christ. Ludolph) *Mathematikus zu Osnabrück,* f. M. G. T.

REINLEIN (Jakob) *K. K. öffentl. Lehrer der A. W. zu Wien.* Vorlesbuch über die Medicin, 1776.

REINWALD (Wilh. Fr. Bernh.) *Kanzellist in Meiningen.*
f. M. G. T.

REISCHLE (Anselm) *Francisc. Lector emer. zu Augsb.*
f. M. G. T.

REISEBESCHREIBER neuester Zeit. f. die Artickel: Anquetil du Perron: Anville: T. Arnold: Banks: Bankrofft: Bayer: Beattie: de Beaurain: de la Blancherie: Bossius: Bosswell: Bourret: Bruce: Brydone: Buache: Burnay: Burnaby: Byron: Caesar: Chandler: Clarke: Coriat jun. Corx and Orrery: Cooks und Fourneau: Courtepée: Coyer: Dahlberg: Dalrymble: De la Porte, Fortsetzer der Prevotischen allgemeinen Reisen. Expilly: Georgi: Gmelin: Pallas: Lepechin: Ritschkow: Halloran: Ibagnez: Ives: Kämpfer: Keisler: Lolme: Lomonossow: de Luc: Marthal: Niebuhr: Nordbouk: Olaffen und Pavellon: Pletsitschyew: Pocoke, la Puente: St. Foix, unter welchem Art. die Stadtbeschreiber angeführt sind. Twiss; ingl. den Artikel: historische Schriftsteller bef. Länder.

REISEBESCHREIBUNGEN der neuesten Zeit: 1776 erschienen.

Allgemeine: La Porte von Bergmann bis auf den 18 Th. übersetzte allgemeine Reisen. Raynal, philosophische und pol. Geschichte der Europaeischen Handlung

lung in beyden Indien. 7 Theile aus dem Franz. übersetzt. A. Andersons Geschichte des Handels. 4ter Th. Jars Voyages metallurgiques en Allemagne, Suede, Norwegue, Angleterre & ecoffe. Schlözers neuer Briefwechsel. Romani landwirthschaftliche Reise durch verschiedene Landschaften Europens. 2ter Th. Observations to shew the Practicability to discover a Northern Passage. v. Raspe.

von Afrika. Abulfedae Descriptio Aegypti ed. J. D. Michaelis. f. Bruce.

von Amerika: L. A. Baumanns Abriss der Staatsverfassung von Amerika W. Bayers Reise nach Peru, welche in H. v. Murrs Journal zur Kunstgeschichte abgedruckt worden ist F. Aublet histoire des Plantes de la Guiane. Essai sur l'histoire naturelle de l'Isle de S. Domingue Historischstatistische Notiz der Grossbritannischen Kolonien in Amerika Geschichte der englischen Kolonien in Nordamerika. A. Burnaby Reisen durch die mittlern Kolonien Englands. Gesammlete Nachrichten von den englischen Kolonien in Nordamerika. L. Chalmers Account of the Weather and Diseases of South Carolina. Observations on the Nature of civil Liberty. Lettres au sujet des troubles qui agitent l'Amerique septentrionale. f. auch Caille, Banks, Bankrofft, Beaurain, die Boston-Gazette und andre Amerikanische Zeitungen unter dem Art. Magazine: und Stadtbeschreiber.

von Asien: Anquetil du Perron Reise nach Ostindien. Kleukers Uebersetzung der Zend-Avesta sammt der Nachricht von den Parsen. E. Ives Reisen nach Indien und Persien. d'Anville Antiquité géographique de l'Inde. Sonnerat Voyage à la nouvelle Guinée. C. W. Dohm Geschichte der Engländer und Franzosen in Ostindien. f. Ibaguez, Plettschischjew, Bossius.

von

von Dänemark: N. Wrakhalls cursory Remarks in a Tour through some of the Northern Parts of Europe. deutsch übersetzt. J. H. Schlegels Dänische Reisebeschreibungen. P. F. Suhm kritisch Historia of Danmark. f. Anchers. Andrews. Cranz Hansen. Holberg. Dahlberg, in Ansehung Schwedens. ingl. v. Hefs.

von England cet. the modern Traveller in 6 Vol. von 1776 enthält die Reisen Algarotti, Kalm, Sharpe, Baretti, Clarke, Abt Chappe, Smollet, Grosley, Nugent, Riedesel, Brydone, Chandler, Pennant, Johnson, Twiss, Maundrells, Shaw, Pocoke, Drumont, Ruffel, Hanway, Pontoppidans, Nordens und die Palmirischen Reisen in sehr nützlichen Auszügen. Description des royaumes d'Angleterre & d'Ecosse. Briefe über den jetzigen Zustand von Großbritannien. Coup d'oeuil sur la grande Bretagne. De Lolme Staatsverfassung von England. F. W. Taube Geschichte der englischen Handelschaft. F. Grose Antiquities of England and Wales. Vol. 4. J. J. Ferbers Oryktographie von Derbyshire. Description of the Cathedral Church of Salisbury. v. Halloran Noorthouk. A Description of the Isle of Newis. Pennant's Tour in Scotland. A Tour in Ireland. Lettres from Edinburgh. Dalrymble Annales of Scotland.

Frankreich betreff. Dictionnaire mineralogique & hydrologique de France. L. Denis Itineraire portatif de 30 à 40 lieues autour de Paris. Les Astuces de Paris. Etrennes de la Noblesse. A four Months through France. Silbermanns Geschichte v. Strasbourg.

Italien anlangend: Cocker und Orrery Briefe aus Italien. Coyer Reise nach Italien und Holland. Lettres from Italy. J. Dryden Voyage to Siciles and Malta. Ferber Lettres sur la Mineralogie d'Italie. C. Orlandi delle Citta d'Italia. f. Marshal. Volkmann. Riedesel. Boswell. Bourret. Brydone. Lande.

von Pohlen und Preussen: J. J. Scheidemantel Acta conventuum & synodorum in majori Polonia. Lettres sur la Negociation de l'Affaire de Malthe en Pologne. Das konföderirte Pohlen, 5ter Th. Politische Betrachtungen über die neuere Staatsveränderung von Pohlen. f. Christiani. Parthenay. Cassanova. Joachim. Wagner. Wielhorsky.

Portugall und Spanien betr. Morvilliers Geographie de l'Espagne & du Portugall. P. Löfflings Reise nach den spanischen Ländern, in Europa und Amerika. R. Twiss Reisen durch Port. und Spanien. 1ter Th. Die wirkliche Verfassung des Königreichs Portugall. Clarkes Briefe über die span. Nation. la Puentes Reisen v. 1776 übersetzt v. Prof. Diez. Pluers Reisen durch Spanien aus dessen Handschriften vom Professor E. D. Ebeling 1777 herausgegeben. Thirknesses Reisen durch Spanien kommen 1778 heraus. Antonio Ponz Viage de Espana T. IV. von 1774. zur Erklärung der Alterthümer.

von Russland: Beschreibung aller Nationen des Russischen Reichs. P. S. Pallas Reise im Auszuge. Briefe über Russland von einem Frauenzimmer. J. L. S. von den neuentdeckten Inseln zwischen Asien und Amerika. f. Hörschelmann. Bacmeister. Müller. Lomonossow. Schlözer.

von

von Schweiz: Gruner *histoire naturelle de la Suisse.*
Briefe aus der Schweiz nach Hannover geschrieben.
Hirschfelds Briefe die Schweiz betr. f. Bonnet.

von Teutschland: Cassini de Thury *Relation d'un Voyage en Allemagne.* Beschreibung der Bildergallerie in Schleisheim. Juliae & Montium *Geographia subterranea.* Schlözzers kleine Chronik von Leipzig. G. F. Oesfelds Beschreibung einiger Städte im Erzgebürge. A. F. Büschings Reise von Berlin nach Rekahn. Untersuchung der Nachrichten von der ehemaligen Stadt Jomsburg. E. A. W. Zimmermann Beobachtungen auf einer Harzreise. f. Biörnsthäl, Grimm und Schütze.

von der Turkey: R. Chandlers *Travels in Grece.* Die Sitten der Morlaken. f. Ludeke: Montague.

REISKE (Ernestine Christine) geb. Müller, Wittwe des verstorbenen Prof. Reiske, f. M. G. T.

REISNER (Ferd.) *Explanationem idiotismorum in latina vulgata recusantium 1776 delin.* Der zur Buße angewiesene Sünder 1776.

REISS (P. Benignus) *Prediger Ord.* f. M. G. T.

REISS (Joh. Evang.) *P. P. ord. Eloqu.* zu Dillingen, f. M. G. T.

REISSEISEN (Joh. Dan.) *Prof. der Th. zu Straßburg: geb.* 1735. f. M. G. T.

REITBERGER (Friedr.) *Praemonstrat. Ordens zu Ursperg.* f. M. G. T.

REIT.

REITBÜCHER, siehe auſſer dem vorzüglichern Werke des
Hrn. v. Oebschelwiz, und Sind, Bourgelat, Eiſen-
berg, Garſault, Pluvinel, Prizelius, v. Reizen-
ſtein, Saunier, Winter. ſ. d. Art. Sind.

REITZ (Friedr. Wolfgang) *D. und Prof. Phil. zu Leipzig:*
geb. 1733. ſ. M. G. T.

REITZ (Joh. Friedr.) *D. und Prof. der A. G. Dicht-Rede-*
Kunſt und Geſchichte zu Utrecht. ſ. M. G. T.

REITZ (Wilhelm Gottlieb) *Diakonus zu Greiz: geb. 1740.*
ſ. M. G. T.

Freyherr von REITZENSTEIN (Wolfgang Ehrenfried)
Brandenb. Kulmb. Geheimer Rath und Oberſtallmeiſter,
Oberamtmann zu Uffenheim. ſ. M. G. T.

REITZER (Adam) *D. der R. und Prof. juris can. zu Bam-*
berg: geb. 1714. ſ. M. G. T.

RELANDI (Hadriani) *De ſpoliis templi Hieroſolymitani in*
arcu Titiano Romae conſpicuis, librum ſingul. ed.
nova curavit Schulze 1776.

REMER (Joh. Aug.) *Prof. der Geſchichte zu Braunschweig,*
ſ. M. G. T.

REMI (l'Abbé) *Vicaire de Remiremont, a fait le Panegyri-*
que de Sainte Anne en 1775.

RÉNAUD (Louis) *Abbé, ſ. M. G. T.*

RENDLER (Joſeph) *Weltprieſter zu Wien, ſ. M. G. T.*

RÉNEAUMÉ

RÉNEAUMÉ de la TACHE, *Capitaine d'Infanterie*, a traduit les Observations physiques & morales sur l'instinct des animaux de Mr. Reimarus, qui peuvent être regardé dans les deux langues comme des livres classiques.

RÉNOU, auteur de la Tragedie, *Tirée & Philomele* de 1773.

RENTHE (August Ernst) *Pfarrer zu Wulfen*: geb. 1731. f. M. G. T.

REPOSATI (Rinaldo) *Prevosto della Zecha di Gubio*, delle geste di Signori della Rovere Duchi d'Urbino T. II. per Delio della Volpe 1773.

RESEWIZ (Friedrich Gabriel) *Abt zu Kloster Bergen, und Preuss. Konsistorialrath*: geb. 1725. f. M. G. T.

RESS (Joh. Heinr.) *Superintendent und Archidiakonus zu Wolfenbüttel*: geb. 1723. f. M. G. T.

Edler von RETZER (Friedrich Joseph) *bey der K. K. Bankokanzley zu Wien*, f. M. G. T.

de REVAL (Flexier) *l'Abbé*, a donné un Catechisme philosophique, ou Récueil d'Observations propres à défendre la Religion chretienne contre ses ennemis en 1777. traduit en allemand en la même année. v. Paulian & Nonotte.

REUCHLIN (Friedr. Jakob) *D. und Prof. der Theol. zu Straßburg, Präpositus des Kapitels und Praeses des Kirchenkonvents*, f. M. G. T.

REUL (Heinrich Bruno) *Pfarrer zu Lohndorf*: geb. 1724. f. M. G. T.

REUPSCH

REUPSCH (Joh. Friedr. Lebrecht) *Bernburgischer Regierungs- und Konsistorialsekretair* : geb. 1727. f. M. G. T.

REUSMANN (Joh. Gottfr.) *Rektor zu Schnedorf*, f. M. G. T.

REUSS (Christian Friedrich) *D. und Prof. Med. zu Tübingen* : geb. 1745. f. M. G. T.

REUSS (Christian Gottlob) *Kursächf. Maschinen- und Hofzimmermeister zu Dresden*. f. M. G. T.

REUSS (Jeremias Friedrich) *D. Theol. Kanzler der Universität, Probst der Stiftskirche, Württenb. Rath und Abt zu Larch* : geb. 1700. f. M. G. T.

REUSS (Johann Joseph). *D. und Stadtphysikus zu Stuttgart* : geb. 1751. f. M. G. T.

REYGER (Gottfr.) *Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft zu Danzig* : geb. 1704. f. M. G. T.

REYHER (Benjamin Gottfr.) f. M. G. T.

de REYRAC (François Philippe) *Chanoine régulier de Chancelade, des Academies de Toulouse & de Bordeaux* : né en 1734. Ses Odes ne sont que de la Prose rimée & souvent mal cadencée : les tentatives qu'il a faites quoique malheureuses n'en font pas moins d'honneur à son coeur & à sa religion. Ces sentimens l'ont porté à s'élever contre les Philosophes modernes dans des épîtres moins mauvaises que ses Odes & à défendre la religion dans ses discours.

REYRAC (l'Abbé) *Correspondant de l'Academie des Inscriptions & belles lettres*, auteur & traducteur de l'hymne au Soleil en quatre divisions, traduite du grec en 1777.

REZZO-

REZZONICO (Johann) *Kurpfälzischer Plantageninspektor zu Heidelberg: geb. 1720. f. M. G. T.*

RHULIERES v. *l'Almanach de Muses de 1775, p. 60-108.*

RICCATI (Vincentio) *autore dei Principii della Meccanica, 1772.*

RICCIARD (Der Abt) *ist Herausgeber des Journals des Dames, welches 1769 ins Teutsche übersetzt ward.*

RICCIUS (Christian Gottlieb) *Prof. der R. und Universitäts-syndikus zu Göttingen: geb. 1697. f. M. G. T.*

RICCOBONI (Marie de MESIERES de LABORAS) *Epouse de Mr. Ses Romans tels que les lettres de Milady Catesbi & celles de Fanni Butler respirent une Philosophie mondaine mais sans prétention & exemts de ce ton odieux de licence que donne l'usage de la société. A la prolixité près elle mérite des applaudissemens. Les lettres de Mylord Rivers à Sir Charles Cardignan entremêlées d'une partie de ses correspondances à Londres pendant son séjour en France, ont paru en 1776: les Lettres de Catesby sont traduites en allemand & la Collection complete des Oeuvres de Me. Riccoboni s'est faite en 6 Volumes en 1773.*

RICHARD (Carlo) *sa Dissertation chirurgica contient les maladies qui naissent de rétention d'urine, de 1776.*

RICHARD (Charles Louis) *Professeur en Théologie, a donné l'Analyse des Conciles généraux & particuliers.*

RICHARDSON (William) *auteur anonyme des plus beaux Romans qu'aucune nation ait jamais produite; de l'histoire de Pamela en 4 Vol. de Clarisse en VII Vol. & de Grandison en VII Vol. traduits en Français & en Allemand par Mr. Kästner & autres. La morale extraite de ce dernier ouvrage réunit ce que plus*

plus célèbres penseurs ont dit de mieux depuis Theophraste jusqu'à Rochefoucault. Les mœurs du jour ou l'histoire de William Harrington, de 1773 présente un tableau parlant de la plus sublime morale en action : l'Analyse des Caractères de Shakspear traduite en allemand en 1775 peut être regardée comme le pendant du Magasin de Schirach. Il n'y a que ses Poems chiefly rural qui ne soient pas encore traduits puisque sa langue devient de plus en plus universelle. Mr. Richardson doit être regardé comme un génie qui fait honneur à sa nation à son siècle & à sa naissance.

RICHARDSON (Jonathan) Ses oeuvres, consisting of the theory of painting, Vol. II; Essai of the Art of Criticism; the science of a Connaisseur, ont été également accueillies & traduites en plusieurs langues.

RICHER (Adrien) On lit avec intérêt la vie des hommes illustres comparés les uns avec les autres, depuis la chute de l'empire romain jusqu'à nos jours. Mr Richer quoique moins philosophe & moins profond que Plutarque qu'il s'est proposé pour modèle est néanmoins aussi judicieux, aussi moraliste & plus impartial. Plutarque fait trop sentir qu'en comparant les grecs aux Romains il ne cherchait qu'à élever ses compatriotes au dessus de leurs rivaux. Le nouvel historien a une marche plus irréprochable & plus utile : il n'oppose point les hommes d'une nation à ceux d'une autre, il compare homme à homme. Quand il trouve quelques traits de ressemblance entre des héros de differens pays il les saisit avec justesse, les rapproche avec désintéressement & les développe avec des réflexions morales non moins utiles qu'intéressantes. Son style est net, précis, rapide, toujours juste au caractère qui lui convient. Le Chevalier de Beris a donné une suite en tableaux plus raccourcis & où il y a plus d'analogie entre les personnes comparées, dans l'ouvrage qui porte pour titre : Analogies des grands & d'hommes illustres, ou Temple des immortels.

Il vient de publier en 1776 le Théâtre du Monde, ou par des exemples tirés des auteurs anciens & modernes les vertus & les vices sont mis en opposition. C'est un nouvel Valere maxime semblable au Dictionnaire des vertus paru en Anglais en 1776.

RICHER (François) *frère du précédent, Avocat au Parlement de Paris, né en 1718, connu par les Causes célèbres, curieuses & intéressantes de toutes les cours souveraines du Royaume, avec les jugemens qui les ont décidées en XXV Tomes en 1777 non moins dignes d'être lû avec attention par les faits que par la maniere dont l'auteur a sçu les rendre intéressantes. L'histoire des Chinois, des Japons, des Indiens, des Perses, Turcs, Russes & Américains pour servir de suite à l'histoire ancienne de Mr Rollin traduite jusqu'au Tome XXI en 1776 écrite par le frère de Mr. Fr. Richer a le mérite de réunir la maniere de Rollin à l'esprit d'observation & des paralleles instructifs qui est propre à l'historien moderne.*

RICHTENBURG (Joachim) *Lehrer der Logik, Metaphysik und Prediger am Theresian zu Wien: geb. 1738. f. m. G. T.*

RICHTER (Adam Daniel) *Direktor des Gymnasiums zu Zittau: geb. 1709. f. m. G. T.*

RICHTER (Adolph Gottlieb) *Doctor Med. zu Annaberg, f. m. G. T.*

RICHTER (August Gottl.) *D und Prof. der A. G. zu Göttingen: geb. 1742 gest. 1776. f. m. G. T.*

RICHTER (Christian Friedr.) *Rektor der Schule zu Holzinden. f. m. G. T.*

RICHTER (Daniel Hermann) *Pastor zu Danzig, f. m. G. T.*

RICHTER (Gottlob Heinrich) *Mathematikus in Grimma,*
f. M. G. T.

RICHTER (Johann) *Pastor zu Nöstiz.* f. M. G. T.

RICHTER (Joh. Georg) *D. und Prof. Theol. zu Leipzig.*
f. M. G. T.

RICHTER (Joh. Nicol.) *Pfarrer zu Ernstweiler,* f.
M. G. T.

RICHTER (Joh. Tobias) *D. und Prof. der Sächsf. Rechte.*
Fürstenkollegiat und Rathsherr zu Leipzig: geb. 1715.
f. M. G. T.

RICHTER (Georg Gottl.) *Maj. Britann Archiater.* Au-
ßer seinen 4 Diff. vom Tode des Erlösers, ist seine
Abhandl. von den Vortheilen des hohen Alters von
D. Köhlern 1765 a. d. Engl. übersetzt, eine Schrift,
in der der Geist des schönen Styls der Alten lebt
und weht.

RICKMANN (Christ.) *weyl. der A. W. D. und Prof. zu Jena;*
Uebersetzer des Faselii gerichtlicher Arzneygelahr-
heit; ein Werk, das seine Materie erschöpft und sei-
ner Vortreflichkeit wegen vom D. Langen 1768 ins
Teutsche übersetzt worden ist.

RIDIGER (Anton) *D. und Prof. der Chymie zu Leipzig;*
geb. 1720. f. M. G. T.

RIDPATH.

RIEDEL (Adam Christoph) *Pfarrer zu Mislareuth.*
f. M. G. T.

RIEDEL (Friedrich Just.) *K. K. Rath zu Wien: geb. 1742.*
f. M. G. T.

RIEDEL (Joh. Christoph) *Senior zu Nordhausen,* f.
M. G. T.

Freyherr von RIEDESEL (. . .) *Kön. Preuss. Kammerherr*
und Gesandter zu Wien, f. M. G. T.

von RIEDESEL (Karl Georg) zu Eisenbach, Herzogl. Wür.
tenb. Kammerherr, Regierungsrath und Hofgerichts-
assessor, f. M. G. T.

RIEDL (Franz Xaver) geb. 1737. f. M. G. T.

RIEDT (Friedr. Wilhelm) Königl. Preuss. Kammermusi-
kus: geb. 1710. f. M. G. T.

RIEFF (Franz Xaver) Chorberr Prämonstr. Ordens: geb.
1751. f. M. G. T.

RIEGER (Philipp Gerhard) Prof. emer. zu Heidelberg und
Prediger. f. M. G. T.

RIEGERIN (Magdelene Sibylle) geb. Weisensee: geb. 1707.
f. M. G. T.

von RIEGGER (Joseph Anton) Ritter, Vorderösterreichi-
scher Regierungs- und Kammerrath, D. und Prof. der
Rechte zu Freyburg. f. M. G. T.

RIEGGER (Karl Emanuel) K. K. Hofgerichtskoncipist, f.
M. G. T.

RIEM (Andreas) geb. 1749. f. M. G. T.

RIEM (Johann) f. M. G. T.

RIEPEL (Joseph) Thurn und Taxischer Kammermusikus;
f. M. G. T.

RIES (Joh. Matthias) f. M. G. T.

RIGLER (Joh.) f. M. G. T.

RIGNAULT (. . .) a annoncé les Fastes du Patriotisme ou
les Portraits des hommes chers à la Nation.

RIGOLEY de JUVIGNY (Jean. Antoine) Conseiller Hono-
raire du Parlement de Metz. Son discours sur les
progrès des lettres en France mis à la tête de la nou-
velle Edition des Bibliothèques de la Croix du Maine
& du Verdier parue en 1776 présente les Révolu-
tions de la Litterature depuis son origine jusqu'à
pre-

present; il est tout à la fois un tableau historique des productions du génie, un Code abrégé des règles du bon goût & une habile Critique des travers de nos Litterateurs actuels: appuyé sur les principes invariables de la nature, qui sont ceux du vrai & du beau: toujours armé du flambeau de la raison; l'auteur parcourt d'un pas rapide les differens âges du génie litteraire de la France & l'Introduction qu'il a mise à la tête de la Bibliographie de du Verdier en parait une suite naturelle. Ses rémarques litteraires & critiques sur les Bibl. de la Croix & du Verdier, ses mémoires historiques sur la vie & les ouvrages de la Monnoye, tout jusqu'à son petit Mémoire pour l'ane de J. Freron (plaisanterie souvent réimprimée), porte le caractère d'une ame vraiment française & d'un esprit au dessus de la cabale, de ses vengeances & de ses applaudissemens.

RIHOLM a S. JUSTIN (Bruno) *Prof. Theol. zu Wien,*
f. M. G. T.

RIMROD (C. G.) *Prediger zu Quenstädt.* f. M. G. T.

RING (Friedr. Dominikus) *Badendurlachischer Geheimer Rath: geb. 1729.* f. M. G. T.

RINGELTAUBE (Michael) *Pastor zu Militsch in Pohlen,*
f. M. G. T.

RINGMÜLLER (Joseph) f. M. G. T.

RIS.

RISLER (Jakob) *D. der A. G. zu Mühlhausen,* f. M. G. T.

RISSMANN (Joh. Friedr.) *Pastor zu Tennewitz: geb. 1740.*
f. M. G. T.

RIST (Valerius) *Francisk. Bayr. Provinz.* f. M. G. T.

RITTER (Erasmus) *Architekt zu Bern,* f. M. G. T.

RIT.

RITTER (Christ. Friedr.) *Buchhändler zu Hamburg.*
f. M. G. T.

RITTER (Joh. Christian) *Domprediger und Schulinspektor*
zu Naumburg: geb. 1712. f. M. G. T.

RITTER (Joh. Georg) *Rath und Professor der Pandekten*
zu Bamberg, f. M. G. T.

RITTER (Joh. Jakob) *D. und Praktikus zu Gnadenfrey:*
geb. 1714. f. M. G. T.

RITTER (Joh. Thomas) *Senator zu Augsburg: geb.*
1729. f. M. G. T.

RITTER (Joh. D.) dessen 5ter Th. des 2ten Bandes von
Guthryes Weltgeschichte sich auszeichnet, ist durch
die 4 Th. seiner auserlesenen Rechtsfälle von 1772
bekannt.

RITTERORDEN sind in Hederichs Lexikon, besonders in
Griphins, besser in Rammelsberg und am vollstän-
digsten in Helyots grossen Werke nebst den neuen
Beyträgen von 1775 vorgestellt. f. d. Art. v Grisch
und Sibert.

de la **RIVIERE** (feu la Comtesse) Ses lettres à la Baronne
de Neufpont contenant les principaux evenements
de sa vie avec beaucoup de nouvelles & anecdotes du
Regne de Louis XIV ont paru en 3 Vol. en 1776.

ROBBE v. l'Almanach des Muses de 1775. pag. 186.

ROBÉ de **BEAUVESET**. Il est peu d'exemple d'une
verve aussi énergique & aussi vigoureuse que la
sienne, mais cette effervescence ayant presque tou-
jours choisi le vice pour sujet ses Contes ont été
concentrés dans son portefeuille par l'autorité du
gouvernement. Le poeme intitulé: Mon Odyssée
semble être faite pour des lecteurs tudesques tant le

style est dur & baroque, & le Héros du poëme est Mr. Robé lui même.

de la ROBEDIÈRE (J. D. G. Dubosq) *Doct. en Med. de la Faculté de Caen*, a fait des Recherches sur la Rugeole, sur le passage des alimens dans la circulation, sur le choix des remèdes mercuriaux dans les maladies vénériennes en 1776 dont les 2 premiers traités sont préférables.

ROBERT (. . .) La seconde Edition de la géographie universelle à l'Usage des Colleges a paru en 1776.

ROBERT (Karl Wilhelm) *D. und Prof. der Theol. zu Marburg, Konsistorialrath und Inspektor der Fürstl. Alumnorum. s. M. G. T.*

ROBERTI (Abate Giambatista) Ses favole Esopiane con un discorso, terza edizione accresciuta dal autore di 3 lettere & di altre favolette sont les premières productions italiennes qui marquent l'heureuse cultivation de la Fable aesopienne, paru en 1777.

ROBERTI (l'Abbé) connu par plusieurs ouvrages d'esprit, au quel des fables aesopiennes ont été attribuées.

ROBERTSON (Dion) *Würtenb. Bereuter*, dessen Pferde- arzneykunst als eins der besten in der Thierarzneykunde v. 1764 bekannt ist.

ROBERTSON'S (D. William) History of Charles V. new ed. v. 1775 ist 1770 a. d. Engl. vom Hofprediger Mittelstadt in 4 Bänden übersetzt worden, ingl. die Betrachtung über die Lage der Welt zur Zeit der Erscheinung Christi, 1776; seine Poems v. 1775 sind noch unübersetzt. Die Geschichte von Amerika in 2 Bänden ist 1777 übersetzt erschienen.

ROBINET (Jean-Baptiste) *né en 1735* Rien n'est plus ressemblant que la tournure d'esprit de Mr. Diderot & de Robinet. Il a démontré dans son supplément à l'Encyclopædie la même Métaphysique énigmatique. Dans son ouvrage intitulé: de la Nature ou selon lui tout est intelligent & animé, tout s'obscurcit & tout expire aux yeux du lecteur au milieu du désordre & de l'absurdité. Il ne ressemble à l'ouvrage de Mr. Bonnet qui porte le même titre que par le nom l'extravagance, & par les declamations hardies, contre les principes de la Morale & de la Religion. Mr. Robinet dont la destinée est d'être Continuateur a augmenté de six volumes l'Analyse de Bayle commencée par l'Abbé de Marfy; le succès de cette Compilation impie, mal conçue, indigeste n'a pas été heureux. On peut dire autant de ses traductions de quelques ouvrages anglois que sa plume n'a pas tirés de l'Obscurité, son ouvrage de la nature a pourtant trouvé un traducteur parmi les allemands en 1764 qui se mêlent de traduire tout soit bien ou mal.

ROBSONS (. . .) Gedicht über den Landfiz Ugbroke ist eben so schön als Scotts ähnliches Gedicht v. 1776.

ROBST (Joh Andreas) *Inspektor zu Gera: geb. 1721.*
f. M. G. T.

von ROCHAU (Friedrich Eberhard) auf Reckan, *Prälât zu U. L. F. und Domberr zu Halberstadt: geb. 1734.*
f. M. G. T.

la ROCHE (. . .) *sonst Frank, Trierischer geheimer Rath und Kanzler: geb. 1720.* f. M. G. T.

la ROCHE (Madame Sophie) *geb. v. Guttermann, d. 1731.*
f. M. G. T.

ROCHEFORT (. . .) *de l'Academie des Inscriptions & belles lettres, connu avantageusement dans la litte-*

rature par une traduction en vers de l'Iliade aussi supérieure à celle de la Mothe qu'Homere est supérieur à Mr. de Rochefort. On reconnaît dans cet ouvrage une versification aisée, noble, animée & quelquefois nerveuse, mais dépourvue en général de ce coloris qui donne la vie aux pensées & aux sentimens, de cette variété de tours qui fait disparaître la monotonie & de ce choix des termes qui rend le vers toujours poétique. Les Notes qui accompagnent ce poëme ainsi que le discours qui le précède ont un mérite que l'auteur ne doit qu'à lui seul. Il a déployé des nouveaux talens en combattant avec succès le fameux Système de la Nature de feu le gazetier Granet, ce dernier chef d'oeuvre de la philosophie moderne déjà refuté par la nature, par M^{rs}. Bergier, Castillons & Voltaire même.

Duc de la ROCHEFOUCAULD (François VI.) *né en 1612, mort en 1680* génie qui fait honneur à sa nation, dont les Pensées, Maximes & Réflexions ont paru avec des remarques par Amelot de la Houffaye, l'Abbé de la Roche & Me. de la Sabliere de nouvelle édition en 1777: preuve que la vérité est de tous les âges & s'accorde avec le goût le plus frivole.

ROCHER (Chabol) *P^r Abbé*, auteur de la Theorie du Jardinage, ouvrage posthume, paru de nouvelle édition en 1776.

ROCHON de CHABANNES (. . .) auteur de quelques petites Comedies en vers; Le succès dont jouissent heureusement de 1762 imité de Mr. Marmontel; la manie des vers, de 1763; la matinée à la Mode ne prouve autre chose, sinon que la fureur de l'épigramme & des petites gentilleses qui tiennent aujourd'hui lieu de talent: il est aussi l'auteur d'un discours philosophique & moral en vers à l'imitation de Juvenal en 1764.

RODDE

RODDE (Jakob) *Sekretair und Translateur zu Riga,*
f. M. G. T.

RODE (August) ist der anon. Verfasser des 1776 erschienenen Briefwechsels einiger Kinder, welcher für Kinder von 8 bis 16 Jahren geschrieben, und in der That für dieses Alter der Solecismen ohngeachtet empfehlbar ist. Der Kinderfreund, ein Wochenblatt in 5 Theilen von 1776 enthält sich immer in seinen Vorzügen, und wechselt mit einer überaus angenehmen Mannichfaltigkeit ab. Die Milchschwestern aus dem Franz. und die Schadenfreude v. 1777 sind im letzten Theile und auch besonders abgedruckte artige Schauspiele. Eben dieser Verfasser hat auch Kinderschauspiele 1776 herausgegeben, die das Ringspiel: den Flatterhaften: das Kupidospiel: Gespräch eines Vaters mit einem 3jährigen Kinde; Das Fragspiel: Gespräch zweyer Kinder: Den Großvater und das geographische Spiel enthalten.

RODRIAN (Joh. Heinrich) *luther. Prediger zu Mörsfeld.*
f. M. G. T.

RöCHLING (Joh. Gottfried) *Schulkollege zu Gießen,*
f. M. G. T.

RöDDER (Bernhard Wilhelm) *Paderbornischer Leib- und Hofmedikus,* f. M. G. T.

RöDER (Georg) *D. der R. und Advokat zu Frankfurt am Mayn,* f. M. G. T.

RöDER (Johann Gottfried) *Mittagsprediger zu Zittau;*
geb. 1722. f. M. G. T.

RöDER (Joh. Ulrich) *Regierungsrath zu Hildburghausen,*
f. M. G. T.

RöDERER (Joh. Mich.) *D. Med. zu Strassburg,* f. M. G. T.

RÖDIGER (Andreas) *Pfarrer der reformirten Gemeinde zu Worms, f. M. G. T.*

RÖDING (Joh. Heinrich) *Schulhalter zu Hamburg, f. M. G. T.*

KÖHL (Lambert Heinrich) *Prof. der Astronomie zu Greifswalde: geb. 1724. f. M. G. T.*

RÖLLER (Gottfr. Günther) *f. M. G. T.*

RÖNNEBERG (Jakob Friedr.) *Prof. der Moral zu Rostock, f. M. G. T.*

RÖSSER (Kolumban) *Benediktiner und Prof. der Logik zu Würzburg, f. M. G. T.*

RÖSSLER (Christ. Friedr.) *Diakonus zu Vayhingen: geb. 1736. f. M. G. T.*

RÖSSLER (Gottlieb Friedr.) *Prof. der Mathem. zu Stuttgart: geb. 1740. f. M. G. T.*

RÖSSLIN (Israel Adam) *J. U. L. und Praktikus zu Stuttgart. f. M. G. T.*

RÖSSLIN (Karl Ludwig Christ.) *Württenb. Oberamtmann, f. M. G. T.*

RÖTTER (Dionysius) *Bibliothekar zu Langheim, f. M. G. T.*

von RODA (E. A. L.) *dessen Abhandl. vom Salpeterfraß an den Mauern v. 1772 ist.*

ROGER (Klaudius) *Augsburgischer Sprachmeister. f. M. G. T.*

ROGLER (Joh. Barthol.) *Lehrer der engl. Sprache zu Leipzig: geb. 1729. f. M. G. T.*

ROGUE

ROGUE (. . .) *Agregé pour plaider au Consulat*, auteur de la Jurisprudence consulaire, ou Instruction des Negociations, 1773.

von ROHR (Friedrich Moriz) *Württenb. Oelsnitzscher Regierungsrath*, f. M. G. T.

le ROI (Alphonse) *Docteur régent de la Faculté de Médecine à Paris*, a donné la Pratique des accouchemens contenant l'hist. critique de la doctrine & de la Pratique des principaux accouchemens: ou il se trouve la refutation de Mr. Levret.

ROI (l'Abbé) *Docteur en l'université de Bourges*, a donné un discours sur l'étude en 1776.

le ROI (Agathange) a traduit la connaissance des maladies aiguës du latin d'Eller en 1774.

ROI (. . .) *Professeur émérité de Rhétorique*, auteur des élémens de la langue grecque suivi d'un nouveau choix des Fables de Phèdre.

le ROI (. . .) Horloger du Roi, a donné la suite du précis sur les montres marines avec la meilleure manière de mesurer le tems en mer.

du ROI (Johann Philipp) *D. und Praktikus Med. zu Braunschweig*, f. M. G. T.

ROLLER (Joh. Nikol.) *Prof. der Dichtkunst zu Bremen*, f. M. G. T.

ROLLIN (Charles) né en 1661, mort en 1741, le plus grand Litterateur & un des meilleurs écrivains qu'ait produit l'Université dont il était le Recteur à Paris. Son traité des Etudes plein de réflexions justes délicates & solides traduit en allemand p. Mr. Schwabe avec celui de Lenglet du Fresnoy sur le même sujet traduit par Mr. Bertram & le Cour des belles lettres du Prof. Batteux traduit par le Prof. Rammler sont les

les livres les plus propres à inspirer l'amour de la vertu & le goût des lettres. Mss. Crevier & Richer l'un en continuant l'histoire de l'Occident l'autre en écrivant celle de l'Orient sont devenu les successeurs & les Continueurs de l'histoire ancienne de Mr Rollin, traduite en allemand & de nouvelle ed. de 1777 jusqu'au 14^{me} Tome; dont Mr de Voltaire dit avec verité que c'est la meilleure compilation qu'on ait en aucune langue parceque les Compilateurs sont raremens éloquens & que Rollin l'était. v. l'art. le Beau & Tailhie.

ROLLIN (Christian Jeremias) *D. und Prof. der Anat. zu Braunschweig*: geb. 1707. f. M. G. T.

ROMAGNESI. Ses oeuvres de nouvelle ed. parurent en 1774.

ROMAN (l'Abbé) v. le Mars du Mercure 1774. p. 9.

ROMANI eines edlen Wallachens landwirthschaftl. Reise hat J. Fr. Mayer 1775 übersetzt.

ROMANUS (Karl Franz) *Archivarius und Hofrath zu Leipzig*, f. M. G. T.

ROMANCIERS, v. les art. d'Arnaud: Beaumont: v. Berisch: Benoit: Campigneulles: Cervantes: Crebillon: Dautu: Dorat: Duclos: Elie de Beaumont: Fagnan: Fauque: Fielding: Galland: Gellius: Göthe: Goldsmith: v. Haller: J. J. Hermes: Isla: Korn: Küster: Loaisel: Mauvillon: L. Meister: Morliere: Mouhi: Musaeus: Pfeil: H. H. Pistorius: Prevot: Riccoboni: Richardson: la Roche: Rousseau: Sage: S. Chamond: Sattler: Schaz: Schwager: Sterne: Wezel: Wieland.

ROMANZEN. Die Verfasser der Romanzen der Teutschen sind Bürger, Claudius, Denis, Dik, Geisler, Gleim,

Gleim, Gotter, Hölty, Kronegk, Löwen, Michaelis, Miller, Schiebler und Weifs.

de ROMIN - MORTIER (May) Il a fait l'histoire militaire de Suisse dans les differens services de l'Europe en 1772. v. Zur · Lauben.

ROMMELS (. . .) poetische Versuche über die vier Jahreszeiten sind von 1776

ROMPEL (Ludwig) *Ord. Praed. und Prof. der Moraltheologie zu Heidelberg: geb. 1728. f. M. G. T.*

RONO (Peregrinus) *Prof. hum. litterar Mutinensis, decem Theocriti Idyllia latino elegantissimo sermone exprefsit 1776.*

ROOS (J. P.) f. M. G. T.

ROOS (Magnus Friedrich) *Specialsuperintendent und Pastor zu Lustenau: geb. 1726. f. M. G. T.*

ROPPELT (Joh. Bapt.) *Benedikt. Ordens zu Kloster Banz. f. M. G. T.*

de ROQUELAURE (Armand) *Eveque de Senlis, premier aumonier du Roi, de l'Academie française, né en 1720. L'idée principale de ses oraisons funébres & de ses discours est toujours grande, les tableaux en sont frappans, les détails pathétiques, les preuves lumineuses & le style riche en images & en expressions*

ROQUES de MAUMONT (Jacques · Emanuel) *Ministre à Zelle, f. M. G. T.*

ROSCIUS (Joh. Jakob) *D. und Prof. der Chirurgie zu Königsberg. f. M. G. T.*

ROSENBERG (. . .) *D. Med. zu Breslau, f. M. G. T.*

ROSENMÜLLER (Joh. Georg) *D. und Prof. der Theol zu Erlangen, f. M. G. T.*

ROSE.

ROSENOW (Christoph Ehrenreich) f. M. G. T.

ROSENTHAL (Gottfried Erich) *Becker zu Nordhausen*,
f. M. G. T.

de ROSNAY (. . .) a donné la Physique des Dames en
1773.

ROSNER (Joh. Georg Ehrenreich) *Hofrath und Stadtphysikus zu Augsburg*: geb. 1730. f. M. G. T.

ROSSBACH (Heinrich Rudolph) *Pastor zu Kippleben*: geb.
1719. f. M. G. T.

ROSSBERG (Christian Gottlieb) *Sächf. Geheimer Kanzleist*,
f. M. G. T.

ROSSELET (Karl Emanuel) *D. der R. und des grossen
Raths zu Bern Fürsprach*, f. M. G. T.

ROSSET (. . .) auteur du poeme de l'agriculture.

de ROSSI (J. Bernh.) *de hebraicae typographiae origine
& primitiis, si antiquis & rarissimis hebraicorum
libror. editionibus sec. XV. c. praef. Hufnagel, Tra-
ctatum edidit 1777.*

ROSSIGNOL (l'Abbé) *Prof. émérité à Milan*, a donné la
Trigonometrie rectiligne & ses usages en 1776; il
a éclairé cette science & sa méthode est aussi facile
que lumineuse. Il a enrichi en 1777 la littérature
des vues nouvelles sur le mouvement, dont la pré-
mière a parue avec applaudissement.

VON ROSSKAMPE (Georg Heinrich) *Bürgermeister, See-
meister, Waisenhausvorsteher und Voigt zu Neckar-
Gartach*. f. M. G. T.

ROST (C. C. L.) f. M. G. T.

ROST (Christ. Jeremias) *Rektor zu Bauzen*, f. M. G. T.

ROST (Gottl.) *Diakonus zu Appolda*, f. M. G. T.

ROTH

ROTH (Christ. Friedr. Wilh.) f. M. G. T.

ROTH (Georg Friedr.) *Prediger zu Gleisberg.* f. M. G. T.

ROTH (Joh.) *Wundarzt zu Mordingen,* f. M. G. T.

ROTHAMMER (Wilhelm) f. M. G. T.

ROTHART (Joh. Eman.) *D. und Praktikus zu Bernburg:*
geb. 1739. f. M. G. T.

ROTHER (Imman. Friedr.) *Pastor zu Sorá.* f. M. G. T.

von ROTTEMBURG (S. A.) f. M. G. T. und den 6 und 7ten
Th. vom Naturforscher.

ROUBO, fils, *Maitre-Mucifier*, a donné le *Traité de la*
Construction des Théâtres & des machines théâtra-
les, 1re P. 1777.

ROUSSEAU (Jean-Jacques) *Bibliothecaire: né en 1708.*
auteur des *Cadrams solaires verticaux sur les glaces*
& verres de Bohême donnés en 1776: auteur qui
étonne, qui élève, qui enchante, qui est en même
tems la preuve la plus frappante qu'on perd son tems
également, qu'on parle bien ou mal aux hommes
& que la supériorité du talent est presque toujours
plus nuisible qu'heureuse pour les auteurs. Pour
peu qu'on lise ses ouvrages on y trouve l'imagina-
tion la plus vive & la plus féconde, un esprit fle-
xible pour prendre toutes les formes, intrepide
dans toutes ses idées, un cœur pétri de la liberté
républicaine & sensible jusqu'à l'excès, une mémoi-
re enrichie de tout ce que la lecture a de plus réflé-
chi & de plus étendu, une force de pensées, une
vivacité de coloris une profondeur de morale, une
richesse d'expressions, une abondance, une rapidi-
té de style & une misanthropie qu'on peut regarder
comme le ressort principal qui met en jeu ses senti-
mens & ses idées. Le public a toujours respecté la
trempe de son âme. En le plaignant de ses erreurs,
de ses illusions, de ses délires, en riant même de
sa singularité il a admiré la noblesse de ses procédés.
Jamais auteur ne s'est mieux peint dans ses ouvrages.
Tout

Tout est prodige en lui, soit du côté du bien, soit du côté du mal. L'ouvrage par le quel il s'annonça est le fameux discours couronné à l'academie de Dijon, ou il soutient que les lettres ont plus contribué à corrompre les mœurs qu'à les épurer. Le discours sur l'Inégalité des conditions ne le cède en rien au premier. Il annonce même une plus grande étendue des lumières, plus de profondeur dans les pensées, une éloquence plus nerveuse. Le Contrat social quoique rempli d'erreur n'en est pas moins profond, original, lumineux. Les lettres de la nouvelle Heloise ou l'auteur s'est le plus souvent abandonné à la manie d'exposer le pour & le contre, présentent ce que l'imagination a de plus brillant, ce que le sentiment a de plus chaud, de plus tendre & de plus pittoresque chez toutes les nations du monde. St. Preux porte le caractère trop marqué pour qu'on puisse méconnaître celui de Jean-Jacques. L'Emile porte l'empreinte de la même tournure d'esprit: ou y trouve les mêmes paradoxes, les mêmes erreurs, les mêmes beautés. Ce traité d'éducation dédié au tems, le plus chimerique qu'un homme ait pu concevoir est un assemblage continuel de sublime & des subtilités, de raison & d'extravagances, d'esprit & de puerilité, de Religion & d'impiété: il en a paru un Supplement en 1776. Mr. Basedow en a fait un extrait en donnant une autre tournure à la plupart de ses pensées dans son traité d'education intitulé: *das Methodenbuch*. Me. de Montbart a donné le pendant de l'Emile dans l'hist. de Sophie en 1777. Mr. Leysching a taché de le réfuter dans l'écrit: *Von den natürl. Kräften des Menschen in Ablicht auf die Religion*, 1769: Mr. Feder a voulu le réformer en donnant le nouveau Emile. Mr. Beaurieu a emprunté le nom de J. J. Rousseau pour publier l'Eleve de la Nature. v. cet Art. & celui de Bitaubé & Vernet. Mr. Brechter & Roustan ont écrits des lettres sur l'Emile qui démontrent ses erreurs. Le dictionnaire philos. allemand n'a pour objet que la réfutation des erreurs de Mr. de Voltaire & de Mr. Rousseau: tous les de-
fenseurs

fenseurs de la Religion, dont il a été fait mention
 sous l'art. Abadie ont écrit contre lui. Mss Yvon,
 Vernet, Buffier, Castillons, Bergier, Laval, Ley-
 sching, Brechter, tous l'ont attaqué tour à tour.
 Mr. Claparede a écrit particulièrement sur ses lettres
 de la montagne ou en effet le venin le plus subtil
 est distillé dans un vase enchanteur & dans un breu-
 vage assoupissant. Le Projet de paix universelle de
 Saint Pierre en 20 V. a été rédigé par lui en 1 Vol.
 en 1775. Le Devin du village est le chef d'oeuvre de
 sa Muse, & la plus simple comme la plus intéres-
 sante Pastorale accompagnée de sa propre musique
 dont la nation parait s'être enivrée. Sa lettre con-
 tre la musique française, son dictionnaire de Musi-
 que, quoiqu'il doive beaucoup à celui de Brossard,
 sa lettre à Mr. d'Alembert contre les spectacles & à
 Mr. l'Archeveque de Beauvais pour sa défense prou-
 vent qu'il est l'Ecrivain de ce siècle le plus mâle,
 le plus profond & le plus sublime devant le quel
 la foule de ceux qui ne savent l'admirer devraient
 mettre leur frond dans la poussière. Son Pigma-
 lion a été mis en vers & en Musique par Mr. Ber-
 quin: ses ouvrages de dernière édition après une
 infinité de contrefactions ont paru en 1769 en 10
 Tomes, & ont été traduites en allemand par Mr.
 Gellius. Le succès le plus brillant, les admirations
 de l'univers & les couronnes réunies, n'ont pour-
 tant point empêché que la plus sublime tête nait
 subit le sort des Homère & des Miltons. Sans les
 cadrans & sans avoir épousé sa gouvernante la men-
 dicité amenait la triste victime des talens à l'hôpital.
 Ses écrits sont ce qui est seul digne d'être sçu de lui
 & c'est à juste titre que le plus modeste des auteurs
 comme le plus grand de nôtre siècle pourrait dire:
 Je laisse au tems qui vient, à nos neveux Un mo-
 nument sacré que ne pourront dissoudre, Ni les
 flots mugissans, ni les vents orageux, Ni le feu, ni
 le fer, ni l'éclat de la foudre. En tout ce qu'il fit
 jamais, il pouvait dire: „est Deus in nobis; agitante
 calefcimus illo.

ROUSSEAU (Ludwig) *Demonstrator der Chymie zu Ingolstadt.*
f. M. G. T.

ROUSSEAU (M. T.) voir le Mercure du Decembre de
1775. P. 49.

ROUSSEL (. . .) *Conseiller, Maitre en la Chambre des Comptes, Cour des aides, Domaines & Finances du Comté de Bourgogne*, auteur du Traité intitulé: la Richesse du Roi de France fondée uniquement sur le zèle de ses sujets en 1775.

ROUSSEL (. . .) *Docteur en Médecine de la Faculté de Montpellier*, auteur du Systeme physique & moral de la femme, ou tableau philosophique de la Constellation, de l'état organique, du temperament, des moeurs & des fonctions propres au sexe, de 1775.

ROUSSIER (l'Abbé) *Chanoine d'Ecouis*, a donné une lettre touchant la division du Zodiaque; un mémoire historique & pratique sur la musique des anciens, de 2de ed. de 1773.

ROUSTAN (. . .) *Pasteur de l'Eglise Helvetique à Londres*, a fait l'Examen critique de la seconde partie de la Confession de foi du Vicaire savoyard en 1776. La moderation, la solidité des argumens & l'onction distinguent cette réfutation de l'Emile de Mr. Rousseau de ses autres Zoiles dont nous avons parlé sous l'article précédent de Mr. Rousseau.

ROUX (. . .) *Maitre en Chirurgie de l'hôpital général de Paris*, est l'auteur des observations sur les pertes de sang des femmes en couche & sur les moyens de les guerir en 1776.

ROUYER (Franz Konrad) *Prof. der Mathematik und Physik zu Berlin, Ephorus und Preuss. Geheimer Rath.*
f. M. G. T.

de ROU.

de ROUZEAU (l'Abbé) auteur de la belle élogé du Maréchal de Catenat suivie des notes hist. & morales, préférable à celle de la Harpe.

ROWE (Elisabeth) *Ihre Freundschaft im Tode in Briefen von Verstorbenen* sind 1770 neu a. d. Engl. übersetzt worden: die neuen 1777 gleiches Namens von einem Ungenannten sind dennoch empfehlbarer als diese und die Wielandsche Uebersetzung. Rowe's Trauerspiel, *Ines Shore*, ist 1775 a. d. Engl. übersetzt, und eben so gut ausgeführt, als la Mothens *Ines de Castro*.

ROWE (N.) Esq. *the Works of Mr. de la Bruyere, consisting of the Characters and Manners of the Age, to which are added the Characters of Theophrastus: also the Manners of Living with great Men, written after the Manner of Bruyere*, 1776.

ROWLEY (William) *published a Medical Advice for the use of the Armes and Navy in the present American Expedition. Die Seekrankheiten in heißen Himmelstrichen sind darinnen in einem fasslichen Tone mit den besten Hülfsmitteln dargegen gelehrt.*

le ROY (. . .) a donné le *Traité du Prognostic dans les maladies aiguës, faisant la seconde partie de ses mélanges de Médecine*, 1776.

de ROYER (Prost) Sous ce nom on a publié le *traité de l'Usure* servant de réponse à une lettre sur ce sujet publiée en 1770.

ROZIER (l'Abbé) *Chanoine de l'église de Lyon, de l'Académie royale des sciences de Lyon, de Ville franche, de Dijon, de Marseille, de Florence, de Londres, ancien Directeur de l'Ecole royale de Médecine vétérinaire de Lyon*, est l'auteur des observations sur la physique, sur l'Histoire naturelle & sur les arts, ouvrage périodique qui se distribue par cahier, & dont les auteurs sont: M^{rs} Achard, l'Ange de Villeneuve, Arcet, Barboten, Eertholon, Bergmann,

Bowles, Cifalpin, Commerson, Comus, Dicquemare, Godart, Argand de Geneve, le Gendre, de la Lande, Marggraf, Morveau, P. le Soeur, Servieres, Soncini de Manoncourt: ce sont ceux dont les pieces ont été inferés jusqu'à présent. La traduction de cet ouvrage paru en allemand sous le titre: Sammlung brauchbarer Abhandlungen aus des H. Abts Rozier Beobachtungen über die Natur und Kunst, 2ter B. 1776. v Wunsch übersetzt. Il est l'auteur des notices historiques des tous les Academiciens: du travail annuel de toutes les Academies de l'Europe: de la Table nouvelle des articles contenus dans les Volumes de l'Academie royale des sciences de Paris depuis 1666 jusqu'en 1770 dans ceux des arts & metiers publiés par cette academie & dans la Collection academique par Mr. l'Abbé Rozier en IV Tomes, de 1776. Il a publié le Mémoire sur le meilleure maniere de faire le vin, en 1776.

ROZOT () *Correspondant de l'Academie de science de Toulouse: né en 1745.* Son poeme, intitule: les Sens, est un recueil de bevues; son poeme sur le Genie, le Goût & l'Esprit font connaitre, combien l'auteur aurait besoin de ces trois qualités. Ses Annales de Toulouse, compilation du plus minee annaliste, bigarrée des differents styles n'eut certainement pas obtenu de la part des Archontes des lettres de citoyen & le titre d'homme de génie. Sa Tragédie Richard III a néanmoins été couronnée ainsi que sa dissertation sur Corneille & Racine, qui n'inspire que le pitié & l'indifference que l'auteur marques envers les plus grands de nos génies. Il a paru de lui un drame lyrique: la Reduction de Paris en 1775.

RÜBEL (Joh. Friedr.) *Anspachischer Rath, D. und Physikus zu Hillpach*, dessen Observationes de febris inflammatoriis 1764 und die Untersuchungen der Friesel 1769 erschienen sind.

RUBE-

RUBENOW (Bafili) *Seine Nachrichten von Kleinrußland find aus dem Russischen v. M. Haafen übersetzt, dem 9ten Tb. des Büschingischen Magazins inserirt worden.*

RUCKER (Georg Friedr.) *Schwarzburg. Justizrath und Windheimischer Konsulent. f. M. G. T.*

RUCKERSFELDER (Abraham Friedr.) *D. und Prof. der Theol. zu Deventer. f. M. G. T.*

RUDLOFF (Wilhelm August) *Lüneb. Hofrath, Archivar, D. und geheimer Konsulent. f. M. G. T.*

RUDLOFF (. . .) *f. M. G. T.*

RUDOLPH (. . .) *Diakonus zu Erfurt: geb. 1712. f. M. G. T.*

RUDOLPH (Joh. Christoph) *D. und Prof. der Rechte zu Erlangen, Brandenb. Hofrath: geb. 1730. f. M. G. T.*

RUDOLSTÄDTER (Christ. Gottlob) *f. M. G. T.*

RÜCKER (Joh. Gerh. Christ.) *D. und Prof. der R. zu Utrecht: geb. 1722. f. M. G. T.*

RÜCKER (Joh. Konrad) *D. und Prof. der R. zu Leiden: geb. 1702. f. M. G. T.*

RÜCKER (Lorenz Joh. Jan.) *f. M. G. T.*

RÜCKERT (Christian Ehrenfried) *D. und Physikus zu Neustadt. f. M. G. T.*

RÜDIGER (Joh. Sam.) *Mag. Phil. zu Tübingen: geb. 1745. f. M. G. T.*

RÜEDORFFER (Ildefons) *Bened. und Archivar zu Rott. f. M. G. T.*

RÜEFF (Jacobon) *Francisk. Ordens der tyrolischen Provinz. f. M. G. T.*

RUELLE a donné les Operations des changes des principales places de l'Europe.

RÜGEMER (Andreas Joseph) *D. und Prof. Med. zu Würzburg.* f. M. G. T.

RÜLING (Joh. Philipp) *D. und Praktikus zu Nordheim.* f. M. G. T.

RÜMELIN (Joh. Heinr.) *M. Phil. zu Tübingen.* f. M. G. T.

RUHNEKEN (David) *Prof. der Geschichte und der Beredsamkeit zu Leiden.* f. M. G. T.

RUMP (Hermann Dietrich) *Prediger zu Brochterbeck.* f. M. G. T.

RUMPEL (Hermann Ernst) *D. und Prof. der R. zu Erfurt, Direktor des Rathsgymnasiums, Bibliothekar der Kays. Akad. der Naturforscher, und Sekretair der Kurmaynischen Akad. der Wissenschaften: geb. 1734.* f. M. G. T.

RUMPEL (Ludw. Friedr. Eusebius) *D. und Prof. der R. zu Erfurt: geb. 1736.* f. M. G. T.

RUMPELT (Georg Ludwig) *Kursächs. Hofchirurgus zu Dresden.* f. M. G. T.

RUNAWAY the ... a Comedy, das Werk eines Frauenzimmers, deren charakterlose Feinheit im Dialog die gröfseren Fehler des Dramas übersehen läfst.

RUNDE (Justus Friedr.) *D. und Prof. des Staatsrechts zu Kassel und dortiger Gesellschaft des Ackerbaus Sekretair: geb. 1721.* f. M. G. T.

RUNGE (Joh. Georg) *D. und Prof. der A. G. zu Bremen, auch Physikus: geb. 1726.* f. M. G. T.

RUNGE (Konrad Heinrich) *D. Theol. und Pastor zu Bremen.* f. M. G. T.

von RUN-

von RUNGIUS (. . .) *Officier vom Herzogl. Karlischen Regiment zu Zweybrücken, hat die glückl. Ehescheidung a. d. Franz. übersetzt, welche 1777 noch ungedruckt gespielt wird.*

Frau von RUNKEL (Dorothee Henriette) f. m. G. T.

RUPP (Joh.) *D. und Prof. Theol. zu Heidelberg.* f. m. G. T.

von RUPPRECHT (Georg Joseph) *Bayrischer geistl. und Regensb. Konsistorialrath: geb. 1713.* f. m. G. T.

RUSSEL (John) *Elements of painting with Crayons, 1772.*

RUSSET *a donné des fables morales & sentimentales en vers familiers.*

RUST (Joh. Ludw. Anton) *Gesamtarchivar und Bibliothekar zu Bernburg: geb. 1721.* f. m. G. T.

RUTHEL (Matthaeus Friedr.) *Pastor prim. zu Görlitz: geb. 1707.* f. m. G. T.

RUTTY (John) *Med. D. Vor seinem Tode gab er 1775 die materiam medicam antiquam & novam heraus, die in Ansehung der Dispensatorien Aufmerksamkeit verdient: 1776 erschienen die Observations on the Londre and Edinburgh Dispensatories, with an account of the various Subjects of the materia medica, not contained in either of those Works.*

RYER *Sa traduction de Quinte-Curce & la Traduction de M. Vaugelas parurent en 1770 avec les suppléments de Freinshemius.*

RYHIMER (Joh. Heinr.) *D. Phil. & Med. zu Basel.* f. m. G. T.

RYSCHERY (. . .) *Chanoine de la Cathedrale & membre de l'Academie de . . . a fait une oraison funèbre de Louis XIV en 1774. v. Eloges.*

von RYSSEL

von RYSSEL (Ernst Christian) *Kapitain vom Solmischen Infanterieregiment in Sächf. Diensten*, hat eine Abhandlung der militairischen Theorie, worinnen die vornehmsten Regeln der Kriegskunst abgehandelt werden, durch alte und neue Exempel erklärt, aus dem Franz. des Grafen V. D. S. G. übersetzt 1777: (meistens aus den Instructions du Roi de Prusse pour ses Généraux gezogen.)

RYTSCHKOW (Nicolaus) *Kapitain in Russischen Diensten*. Sein Journal: *Ili Dnewnyia*, über seine Reisen durch verschiedne Provinzen des Russischen Reichs ist von M. C. H. Haften 1774 teutsch übersetzt worden. f. Pallas, Gmelin, Lepechin, Schmidt genannt Phiseldeck.

Ende des zweyten Theils.



Behrisch, Heinrich Wolfgang,

Allgemeines Autor- Und Litteraturlexikon In Alphabetischer Und Chronischer
Ordnung Bis 1778

Bd.: 2

Hannover 1778

Bamberg, Staatsbibliothek -- JH.Coll.vit.o.1#2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11708737-6
VD18 90466551-001